

ZEPHIR FAQ - ZEPHIR-SOFI Export

#	Thema	Verfügbar ab
2260	Zugriff mehrerer ZEPHIR Nutzer auf die KI Sofi	Alle Versionen

Beschreibung

Die KI Sofi läuft auf einem Server im Unternehmensnetzwerk. Darauf haben verschiedene Nutzer von ZEPHIR Zugriff. Sie sprechen also gleichzeitig mit Sofi. Beeinflussen sich diese Gespräche gegenseitig?

Das ist eine Frage, die besonders im Unternehmenskontext kritisch ist. Wenn eine KI lokal oder in einer privaten Cloud betrieben wird, gelten etwas andere Regeln als bei der öffentlichen Web-Version.

Die kurze Antwort lautet: **Im Normalbetrieb beeinflussen sich die Gespräche nicht gegenseitig.**

Hier ist die detaillierte Erklärung, warum das so ist und wo die feinen Unterschiede liegen:

1. Die Trennung durch "Inferenz"

Wenn Nutzer mit der ERP-KI kommunizieren, findet ein Prozess namens Inferenz statt. Das bedeutet, das KI-Modell ist "eingefroren" (read-only).

- Jede Anfrage eines Nutzers erzeugt eine eigene Session-ID,
- Die KI liest die Daten aus dem ERP und antwortet dem Nutzer basierend auf seinem spezifischen Kontext,
- Sobald die Antwort generiert wurde, "vergisst" das Modell diese Interaktion für andere Nutzer sofort wieder. Ein Nutzer A kann also nicht indirekt durch seine Fragen das Wissen beeinflussen, das Nutzer B eine Minute später abrufen.

2. Wo gegenseitige Beeinflussung auftreten könnte

Obwohl das Modell selbst nicht "live" lernt, gibt es zwei Szenarien, in denen die Gespräche indirekt miteinander verknüpft sein könnten:

A. Der geteilte Kontextspeicher (Vektor-Datenbank)

In vielen ERP-Systemen wird eine Technik namens **RAG (Retrieval-Augmented Generation)** genutzt. Dabei greift die KI auf eine Datenbank zu, in der Unternehmensdokumente oder ERP-Daten liegen.

- Wenn Nutzer A eine Information in das ERP-System **einschreibt** (z. B. einen neuen Kommentar zu einem Auftrag), und die KI daraufhin Zugriff auf diese neuen Daten hat, wird Nutzer B diese Information in seiner Antwort sehen.
- Das ist jedoch keine "Beeinflussung der KI", sondern eine **Aktualisierung der Datenbasis**.

B. "Stateful" vs. "Stateless"

- Stateless: Jede Anfrage ist komplett isoliert.
- Stateful: Die KI merkt sich den Verlauf eines Gesprächs. In einem Firmennetzwerk ist dieser Speicher aber fast immer pro Benutzer oder pro Session getrennt. Nutzer B sieht also niemals den Chatverlauf von Nutzer A.

3. Die Ressourcen-Frage (Performance)

Die einzige Art, wie sich Nutzer gegenseitig "spüren", ist die Hardware-Leistung. Da die KI auf einem Server in eurem Netzwerk läuft, teilen sich alle Nutzer die Rechenpower (GPU/CPU).

- Wenn Nutzer A eine sehr komplexe Analyse anfordert, könnte die Antwortzeit für Nutzer B etwas länger werden. Das ist jedoch eine rein technische Beeinflussung der Geschwindigkeit, kein Informationsfluss.

4. Zusammenfassung für das ERP-Szenario

Bereich	Beeinflussung?	Erklärung
Wissen	Nein	Das Modell lernt nicht während der Nutzung dazu
Datenschutz	Nein	Sessions sind strikt getrennt
Datenbasis	Nein	Nutzer können Daten in Datenbasis der KI nicht ändern
Performance	Ja	Die Hardware wird gemeinsam genutzt.

5. Ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

Die Sicherheit hängt hier stark von der Implementierung der ERP-Schnittstelle ab.

Es muss immer sichergestellt sein, dass Nutzer A nur die Daten über die KI abfragen kann, für die er auch im normalen ERP-System eine Leseberechtigung hat.

2259	Zahlungsbedingung im Datev Export	4.3.3
------	-----------------------------------	-------

Beschreibung

Die Zahlungsbedingungs-ID (Datensatz-ID der Zahlungsbedingung + 10) wird auch in der Kartei *Zahlungsbedingungen* im DATEV-Export angezeigt. In der Exportdatei war diese Information bereits enthalten. Über das *Belegfeld 2* in den DATEV-Bewegungsdaten können Sie erkennen, welche Zahlungsbedingung verwendet wurde.

Bitte beachten Sie, dass die ID nicht der Nummer der Zahlungsbedingung in ZEPHIR Avenue entspricht. Das Arbeiten mit IDs ist notwendig, da Nummern beispielsweise nach dem Löschen einer Zahlungsbedingung erneut vergeben werden könnten und somit nicht eindeutig sind.

2258	Doppelte Positionsnummern im ZugFerd Export (elektronische Rechnung)	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Beim Erstellen der factur-x.xml für elektronischen Rechnung (ZugFerd) wird für Texte die Positions-ID der Datenbank an das Feld *Positionsnummer* übergeben. Damit ist sichergestellt, dass diese Nummer immer eindeutig ist.

Hintergrund: Bei der Erstellung der factur-x.xml für elektronischen Rechnung kann es vorkommen, dass Textpositionen und Artikelpositionen gleichlautende Positionsnummern haben. Laut Leitfaden müssen die Nummern immer eindeutig sein.

Textpositionen haben natürlich keine Nummer, höchstens eine alternative Positionsnummer. Somit muss die Belegpositionsnummer aus der Datenbank genommen werden. Die realen Nummern gehen dann verloren, werden aber durch die elektronischen ersetzt. Dies ist zulässig und kein Widerspruch zum Druckformular.

2257	Unterschiedliche Liefertermine pro Belegposition zuweisen	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Wie kann ich einzelnen Positionen eines Beleges (Angebot, Auftrag oder Bestellungen) unterschiedliche Liefertermine zuweisen?

1. Liefertermine auf Positionsebene verwalten

Um den einzelnen Positionen eines Belegs (Angebot, Auftrag oder Bestellung) unterschiedliche Liefertermine zuzuweisen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie den gewünschten Beleg in der Warenwirtschaft (Einkauf/Einkaufsbelege oder Verkauf/Verkaufsbelege),
- Öffnen Sie die die entsprechende Position, für die Sie einen abweichenden Termin festlegen möchten,

- In den Positionsdetails Kartei Allgemein finden Sie den Button *Erweitern* , mit dem Sie die Positionsmaske nach unten aufklappen,
- Dort finden Sie das Feld Liefertermin. Geben Sie dort das gewünschte Datum ein,
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle weiteren Positionen, die einen individuellen Liefertermin erhalten sollen.

Durch diese Vorgehensweise wird der im Belegkopf definierte allgemeine Liefertermin für die spezifischen Positionen überschrieben. Dies ist besonders nützlich bei Teillieferungen oder wenn Artikel unterschiedliche Beschaffungszeiten aufweisen.

2. Liefertermine Drucken

Um Liefertermine auf der Druckausgabe (z. B. im Formular Auftragsbestätigung oder Bestellung) darzustellen, sind in der Regel folgende Schritte notwendig:

- Navigieren Sie in der Belegposition auf die Kartei *Druck* ,
- Markieren Sie die Auswahlbox *Liefertermin* ,

2241	Wie ist der Wortlaut des Wartungsvertrages?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

ZEPHIR Wartungsvertrag

1. Geltungsbereich

Der Softwarewartungsvertrag beinhaltet die Sicherung eines Programmstandes, eine fortdauernde Betreuung und die Überlassung von weiterentwickelten Programmständen, zum Beispiel durch gesetzliche Änderungen der Unternehmenssoftware ZEPHIR Avenue. Es umfasst jedoch keine technischen Änderungen, Anpassungen aufgrund von notwendigem, kostenpflichtigem Betriebssystemwechsel, Sonderanpassungen und Ergänzungswünsche des Lizenz-nehmers. Diese werden gesondert abgewickelt und nach Aufwand berechnet.

2. Umfang der Wartung

Die Wartung umfasst folgende Hauptpakete und Zusatzmodule der ZEPHIR Avenue Produktpalette:

Bild: Tabelle Lizenzen und Wartungspreise Seite 1

Produktbezeichnung	Artikelnummer	Listenpreis netto	Menge	Wartungsgebühr
Hauptpaket: Warenwirtschaft				
ZEPHIR Warenwirtschaft Basic	33.1100	2.000,00	1	300,00
ZEPHIR Hauptpaket Warenwirtschaft Professional	33.1101	4.000,00		0,00
Benutzerlizenz Warenwirtschaft	33.1190	1.000,00		0,00
Zusatzpaket Marketing (CRM)	33.1110	2.000,00		0,00
Benutzerlizenz Marketing (CRM)	33.1192	350,00		0,00
Zusatzpaket Kasse	33.1106	1.000,00		0,00
Benutzerlizenz Kasse	33.1196	350,00		0,00
Modul Personalwesen	33.1120	2.000,00		0,00
Modul Zeitwirtschaft	33.1125	2.000,00		0,00
Modul Management	33.1130	2.000,00		0,00
Modul Logistik	33.1140	2.000,00		0,00
Modul Gebindeverwaltung	33.1102	4.000,00		0,00
Modul Beistellungen	33.1103	1.000,00		0,00
Modul GAEB	33.1104	1.000,00		0,00
Modul Belegautomation	33.1105	1.000,00		0,00
Modul VDA Management	33.1119	4.000,00		0,00
Modul Elektronische Rechnungslegung	33.1107	1.000,00		0,00
Modul Quellensteuer	33.1212	1.000,00		0,00
Hauptpaket Rechnungswesen				
ZEPHIR Avenue Hauptpaket	33.1201	4.000,00		0,00
Benutzerlizenz Rechnungswesen	33.1290	1.000,00		0,00
Zusatzpaket Anlagenbuchhaltung	33.1211	2.000,00		0,00
Hauptpaket Produktion				
ZEPHIR Avenue Hauptpaket Produktion	33.1301	8.000,00		0,00
Benutzerlizenz Produktion	33.1390	1.000,00		0,00
Zusatzpaket Kapazitätsplanung	33.1311	4.000,00		0,00
Benutzerlizenz Kapazitätsplanung	33.1391	1.000,00		0,00
Modul Fremdfertigung	33.1315	2.000,00		0,00
Modul Variantenfertigung	33.1313	4.000,00		0,00
Modul CAD / CAM	33.1320	4.000,00		0,00
Modul Werkzeugverwaltung	33.1314	1.000,00		0,00
Benutzerlizenz Terminal	33.1392	350,00		0,00

Hauptpaket Qualitätsmanagement				
Zusatzpaket QMS	33.1160			0,00
Benutzerlizenz QMS	33.1161	1.000,00		0,00
Sonstige Lizenzen				
Spezialbericht (je Berichtstyp)	33.1395	350,00		0,00
Systemlizenz Sprachen (pro zusätzliche Sprache)	33.1199	4.000,00		0,00
Schnittstellen				
Schnittstelle Tobit David	33.1112	1.000,00		0,00
Schnittstelle Webshop	33.1121	2.000,00		0,00
Schnittstelle Kardex	33.1123	4.000,00		0,00
Schnittstelle DPD	33.1124	1.000,00		0,00
Schnittstelle Amazon Business	33.1128	1.000,00		0,00
Schnittstelle Telefonie	33.1126	1.000,00		0,00
Schnittstelle ecoDMS	33.1127	1.000,00		0,00
Schnittstelle MYDATA	33.1118	2.000,00		0,00
Schnittstelle Addison OneClick	33.1129	1.000,00		0,00
Schnittstelle pCon.basket	33.1113	2.000,00		0,00
Datenbankserver				
Datenbankserver MariaDB (SQL 5.1 + ZEPHIR Treiber)	33.9001	1.000,00	1	150,00
Datenbankserver MSSQL + Treiber	t.b.a.			0,00
weitere Module *				
* bitte eingeben				
				0,00
				0,00
Gesamtsumme Wartungsgebühr in EURO				450,00

3. Zahlungen

Für die Softwarewartung werden pro Jahr des aktuellen Listenpreises berechnet.

Somit ergibt sich gemäß gültiger Preisliste ein Betrag von:

Bei Modulerweiterungen ergibt sich der neue Wartungspreis vom Zeitpunkt der Übergabe an. Die aufgeführten Beträge verstehen sich netto in Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer als jährliche Wartungsgebühr, zahlbar jeweils im Voraus zum Datum des Vertragsbeginnes eines Wartungsjahres. Die Fakturierung erfolgt durch den ZEPHIR-Partner.

JENTECH ist berechtigt, spätestens 3 Monate vor Ablauf des laufenden Vertragsjahres die Wartungsgebühr für das folgende Vertragsjahr durch schriftliche Mitteilung dem Lizenznehmer und Partner gegenüber neu festzusetzen. Kündigt der Lizenznehmer oder Partner daraufhin den Wartungsvertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des laufenden Vertragsjahres, so gilt für das neue Vertragsjahr die neue Wartungsgebühr.

4. Dauer des Wartungsvertrages / Kündigung

Der Wartungsvertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren und beginnt am . Er verlängert sich automatisch nach Ablauf dieser 2 Jahre um ein weiteres Jahr, sofern er nicht 3 Monate vor Ablauf des Vertragsjahres von einem der drei Vertragspartner gekündigt wird. Die Kündigung ist gegenüber allen Vertragspartnern zu erklären.

5. Leistungen

Dem Lizenznehmer wird ein Recht auf Wartung gemäß unten aufgeführter Positionen eingeräumt. Eine weitere Übertragung an Dritte ist unzulässig. JENTECH verpflichtet sich, während der Vertragsdauer folgende Wartungsleistungen zu erbringen:

- Analyse und Beseitigung von rekonstruierbaren Programmfehlern
- Beratung und Unterstützung bei der Programmbedienung
- Update- und Upgradeservice

6. Programmfehler

(1)

Die Parteien sind sich bewusst und einig darüber, dass Software niemals unterbrechungslos fehlerfrei funktioniert.

Ein Softwarefehler als Auswirkung einer Fehlerursache ist die nachteilige Differenz zwischen dem Soll- Zustand und dem Ist- Zustand, d. h. eine nicht nur unbedeutende Abweichung zwischen einem berechneten, beobachteten oder gemessenen Wert oder Zustand der Betrachtungseinheit und dem entsprechenden spezifizierten oder theoretisch richtigen Wert oder Zustand, welche die vertraglichen Vereinbarungen, die Tauglichkeit zu dem nach dem Kaufvertrag vorausgesetzten Gebrauch oder die übliche Nutzbarkeit verletzt.

Ein äußerer Fehler in Gestalt des Versagen des Systems, eine bestimmte Funktion auszuführen, liegt vor, wenn die Systemantwort nicht der erwarteten, zuvor exakt und eindeutig definierten Antwort entspricht.

Als Fehler im Rechtssinne, der durch JENTECH zu seinen Lasten zu beheben ist, gilt ausschließlich ein durch einen inneren Fehler, d. h. einen Fehler in der Implementierung (fehlerhafte Datenstruktur oder Prozedur) verursachter äußerer Fehler.

JENTECH verpflichtet sich, Programmfehler im Sinne von (1), die während der Laufzeit des Wartungsvertrages bei der Nutzung der Software auftreten schnellstmöglich zu analysieren und im Rahmen von Updates bzw. kurzfristig realisierbaren Patches zu beheben.

(2)

Es werden folgende Dringlichkeitsstufen für die Problemanalyse und Problemlösung vereinbart:

- a) Dringlichkeitsstufe 1: Ausfall zentraler betriebswichtiger Funktionen, die zur bestimmungsgemäßen Nutzung benötigt werden und deren fehlerfreier Ablauf auf Grund der betrieblichen Belange des AG unmittelbar erforderlich sind.
- b) Dringlichkeitsstufe 2: Ausfall betriebswichtiger Funktionen, die zur bestimmungsgemäßen Nutzung benötigt werden.

c) Dringlichkeitsstufe 3: Ausfall sonstiger Funktionen

(3)

Der Lizenznehmer ordnet in Abstimmung mit JENTECH den Fehler bei der Meldung einer bestimmten Dringlichkeitsstufe zu. Jeder vom Lizenznehmer übermittelte Softwarefehler wird von JENTECH analysiert und unverzüglich einem zuständigen Bearbeiter zugewiesen.

Für den Beginn der Analyse werden folgende Reaktionszeiten vereinbart:

- a) Dringlichkeitsstufe 1: 3 Stunden nach Eingang der Meldung spätestens jedoch 3 Stunden nach Beginn der nächstfolgenden Geschäftszeit.
- b) Dringlichkeitsstufe 2: 1 Werktag nach Eingang der Meldung.
- c) Dringlichkeitsstufe 3: 3 Werktage nach Eingang der Meldung.

(4)

Im Anschluss an die Analyse wird JENTECH eine Problemlösung für den Lizenznehmer erarbeiten. Für die Beseitigung der Softwarefehler werden folgende Vorgehensweisen und Beseitigungsfristen vereinbart:

- a) Dringlichkeitsstufe 1: JENTECH führt die Problembeseitigung mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln auch über die normale Arbeitszeit hinaus durch, um zumindest das Problem in eine niedrigere Dringlichkeitsstufe zu verschieben. Spätestens 2 Werktage nach Eingang der Fehlermeldung sollte kein Fehler der Stufe 1 mehr vorliegen.
- b) Dringlichkeitsstufe 2: JENTECH führt die Problembeseitigung mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln während der allgemeinen Geschäftszeiten durch, um zumindest das Problem in eine niedrigere Dringlichkeitsstufe zu verschieben. Spätestens 5 Werktage nach Eingang der Fehlermeldung darf kein Fehler der Stufe 2 mehr vorliegen.
- c) Dringlichkeitsstufe 3: JENTECH führt die Problembeseitigung im Rahmen der allgemeinen Weiterentwicklung und nach den Regeln der Zweckmäßigkeit durch.

7. Beratung und Unterstützung bei der Programmbedienung

JENTECH unterstützt den Lizenznehmer bei der Bedienung und Verwendung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs des Programms. Dabei darf der Support nicht den Umfang einer Produktschulung erreichen. Die Beratung beschränkt sich auf Vorgänge, die im Handbuch nicht hinreichend beschrieben sind oder auf neue Funktionen.

8. Update- und Upgradeservice

JENTECH wird dem Lizenznehmer während des Wartungsvertrages Weiterentwicklungen und Verbesserungen mit neuen Update- bzw. Upgrade-Versionen kostenlos zur Verfügung stellen. Als Upgrade wird gewertet, wenn insbesondere Funktionserweiterungen innerhalb der Modulstruktur in das Produkt integriert wurden.

9. Leistungserbringung

Die vorzunehmenden Wartungsleistungen werden innerhalb der Geschäftszeiten von JENTECH durchgeführt. Dabei ist vom Lizenznehmer die hier eingetragene Lizenznummer mitzuteilen, ansonsten besteht kein Anspruch auf Leistungen. Die vom Hersteller zu erbringenden Leistungen erfolgen über:

a) WEB-basierendes Ticketsystem (Meldesystem für die elektronische Meldung von Fehlern und Verbesserungswünschen)

b) Telefonhotline über die Rufnummer 03641/629-90

Die Anrufe werden durch unseren 1st.-Level Support entgegengenommen und bei Notwendigkeit an die entsprechenden Spezialisten weitergeleitet. Der direkte Anruf der Supportspezialisten ist nur bei aktuell laufenden Supportprojekten erwünscht. Die Geschäftszeiten für die Telefonhotline sind (ausgenommen Feiertage): Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr.

c)

Fernwartung (Remote Client)

Der Lizenznehmer hat JENTECH einen Remotezugang zu ermöglichen, der es JENTECH erlaubt, über einen Internetzugang die Einstellung der Software zu überprüfen und zu verändern. Die Konfiguration ist in Abstimmung mit JENTECH durchzuführen. Der Lizenznehmer trägt hierbei die Kosten für die technischen Voraussetzungen und der Verbindung der Fernwartung.

Die Geschäftszeiten für die Fernwartung sind (ausgenommen Feiertage):
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr.

d)
Vorort-Wartung durch Servicepersonal des ZEPHIR Partners oder von JENTECH.

Die Entscheidung für eine Vorort-Wartung obliegt dem Lizenznehmer. Besteht der Lizenznehmer auf einer Vorort-Wartung, so sind die gemäß Preisliste üblichen Aufwendungen durch den AG zu tragen.

e) Bei Verfügbarkeit über einen in ZEPHIR integrierten Chatbot auf Basis von künstlicher Intelligenz (Sofi).

10. Stilllegung einzelner Lizenzen im Rahmen eines aktiven Wartungsvertrages

Innerhalb eines aktiven Wartungsvertrages können einzelne Lizenzen stillgelegt und somit von der Wartung und den jährlichen Kosten ausgeschlossen werden.

(a) Der Antrag auf Stilllegung ist bis 10 Tage vor Beginn eines neuen Wartungsintervalls zu stellen.

(b) Die Stilllegung der Lizenzen und der Ausschluss aus dem Wartungsvertrag kann nach Bestätigung durch den Lizenzgeber zum Beginn des folgenden Wartungsintervalls erfolgen.

(c) Die Stilllegung ist für den Lizenznehmer kostenfrei.

(d) Die Stilllegung der Lizenzen wird durch den Support des Lizenzgebers online vorgenommen. Der Lizenzgeber hat dazu dem Lizenznehmer die Möglichkeit einzuräumen.

11. Aktivierung stillgelegter Lizenzen im Rahmen eines aktiven Wartungsvertrages

(a) Der Lizenznehmer kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Aktivierung von stillgelegten Lizenzen anfordern.

(b) Zur Aktivierung der betreffenden Lizenzen in einem aktiven Wartungsvertrag sind die betroffenen Lizenzen auf den aktuellen Programmstand anzuheben.

(c) Das Anheben der aktivierten Lizenzen auf den aktuellen Programmstand ist mit 15% des Lizenzpreises für jede Programmstandsänderung von Version H.U.D.P auf U+n (2. Zähler erhöht sich um mindestens 1) kostenpflichtig. Dabei besteht die Kappungsgrenze bei 30% des Lizenzneupreises.

(d) Der zu zahlende Mindestbetrag für die Aktivierung ist 80,00 €.

Beispiel 1 : Zusatzpaket Kapazitätsplanung (Lizenzpreis: 4.000,00 €) soll reaktiviert werden. Es existiert ein Wartungsvertrag. Programmstand bei Stilllegung 2.3.4.05 Programmstand bei Aktivierung 2.5.2.04 Zu zahlender Betrag $2 \times 15\%$ von 4.000,00 € = 1.200,00 € (Kappung wäre bei max. 30% = 1.200,00 €)

Beispiel 2 : Zusatzmodul Terminal (Lizenzpreis: 350,00 €) soll reaktiviert werden. Es existiert ein Wartungsvertrag. Programmstand bei Stilllegung 2.3.4.05 Programmstand bei Aktivierung 2.4.2.04 Zu zahlender Betrag $1 \times 15\%$ von 350,00 € = 52,50 € Mindestbetrag 80,00 € ist unterschritten Zu zahlen: 80,00 € Dabei bedeuten H die Hauptversion, U die Unterversion, D die Datenbankversion und P der Patch.

12. Einschränkungen der Wartungsleistungen

(1)

Nicht im Vertragsumfang enthalten ist die Beseitigung von Störungen oder Schäden aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder sonstiger äußerer Einwirkungen, die nicht von JENTECH zu vertreten sind. Leistungen, die von JENTECH zur Beseitigung solcher Störungen erbracht werden, werden zu den jeweils gültigen Preisen gesondert in Rechnung gestellt. Nicht bestimmungsgemäße Eingriffe an der Software oder an den von der Software verwalteten Daten durch den Lizenznehmer oder Dritte entbinden JENTECH von den Verpflichtungen dieses Abkommens.

(2)

Wartung kann immer nur für eine aktuelle Version gewährleistet werden. Für die Vorgängerversion wird maximal 1 Jahr nach Erscheinen der neuen Version Unterstützung angeboten.

13. Gewährleistung und Haftung

JENTECH wird die Software nach bestem Wissen und Gewissen pflegen und zur Zufriedenheit der Anwender tätig sein. Der Lizenzgeber weist darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware vollständig fehlerfrei herzustellen. Eine Gewährleistung dafür, dass die Software für die Zwecke des Anwenders geeignet ist und mit dem Anwender

vorhandener Software zusammenarbeitet, ist ausgeschlossen.

Schadensersatzansprüche an JENTECH oder den ZEPHIR-Partner sind ausgeschlossen, soweit nicht insbesondere in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Eine Haftung für Folgeschäden, gleich welcher Art, ist ausgeschlossen. Eine Schadensersatzpflicht ist in jedem Fall begrenzt durch die Höhe der vereinbarten Wartungsgebühr pro Vertragsjahr.

14. Geheimhaltung

(1)

Die Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche im Zusammenhang mit diesem Vertrag zugänglich werdende Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder die als Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten, es sei denn, die Informationen sind ohne Verstoß gegen die Geheimhaltungsverpflichtungen öffentlich bekannt. Soweit es der Vertragszweck nicht erfordert, machen sie keine Aufzeichnungen oder Mitteilungen an Dritte.

(2)

Die Parteien stellen durch geeignete Vereinbarungen mit ihrem Mitarbeitern, Beauftragten oder sonstigen Personen, die bestimmungsgemäß im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages mit vertraulichen Informationen der Gegenseite in Berührung kommen, sicher, dass auch diese die Geheimhaltungspflichten aus Abs. 1 berücksichtigen.

(3)

Erhaltene Geschäfts- oder Betriebsunterlagen des Lizenznehmer bewahren JENTECH und der ZEPHIR-Partner so auf, dass Dritte keine Einsicht erhalten können. Das gilt auch für andere Schriftstücke sowie Unterlagen und Software die die Angelegenheiten des Lizenznehmer betreffen. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gibt JENTECH und der ZEPHIR-Partner die bezeichneten Unterlagen an den Lizenznehmer zurück.

15. Datenschutz

JENTECH und der ZEPHIR-Partner sichern durch Ergreifung aller geeigneten und erforderlichen Maßnahmen die Einhaltung der Vorschriften für die Auftragsdatenverarbeitung gemäß §11 Bundesdatenschutzgesetz, soweit im Rahmen der Wartungs- und Pflegemaßnahmen auch auf beim Lizenznehmer gespeicherte personenbezogene Daten zugegriffen wird.

16. Schlussbestimmungen

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt. In diesem Fall sind diejenigen gesetzlich zulässigen Regelungen zu vereinbaren, die am weitesten dem wirtschaftlich Gewollten entsprechen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Jena. Nebenabreden oder Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Es gilt deutsches Recht als vereinbart.

Quelle : ZEPHIR Wartungsvertrag WV 2025/04

2240	Handheldgeräte: Datalogic Skorpio X5 ZP28	4.0
------	---	-----

Beschreibung

ZEPHIR bietet die Möglichkeit, verschiedene Handheldgeräte (Mobilcomputer für die Eingabe von Daten) für logistische Aufgaben im Lager einzusetzen. Dies ist sinnvoll bei Inventuren, Umlagerungen oder anderen Prozessen, die Flexibilität und Mobilität bei der Eingabe von Zählwerten erfordert. Eine Auswahl zertifizierter Handheld Typen erhalten Sie durch Ihren Fachhändler oder den Hersteller. Bitte beachten Sie, dass für die Benutzung der Handhelds die Lizenz Terminal benötigt wird.

Durch die JENTECH AG zertifizierte Handheldgeräte

- sind für den Einsatz in ZEPHIR Avenue getestet,
- wurden bei Auslieferung bereits ausgestattet mit den notwendigen für den Einsatz in ZEPHIR entwickelten Treibern,
- unterliegen einer fortlaufenden Wartung durch den Entwickler der eingesetzten Software. Im Rahmen von Softwareupdates und -weiterentwicklungen werden erforderliche Anpassungen am Gerät vorgenommen, um die Funktionsfähigkeit und Kompatibilität sicherzustellen.

Für die Arbeit im Lager mit Terminals bzw. Handheldgeräten wird das Datalogic Skorpio X5 ZP28 (28 Tasten) empfohlen.

Der Skorpio™ X5 ZP28 ist ein vollständig robustes Portable Data Terminal (PDT) und eignet sich für den Einsatz auch in rauesten Umgebungen. Verstärkt durch zusätzliche Bumper und Gummihülle gewährleistet das Extra-Long Range (XLR)-Modell größtmögliche Robustheit. Skorpio™ X5 hält Stürzen aus bis zu 1,8 m Höhe auf Beton Stand, ist hermetisch gegen Staub und mit der Schutzart IP65 gegen Strahlwasser geschützt. Skorpio™ X5 ist zertifiziert für das "Android™ Enterprise Recommended"-Programm. Er erfüllt eine durch Google definierte Liste von Unternehmensanforderungen, die in Bezug auf Hardware, Software und Support spezifiziert wurden. Gorilla Glass® schützt das Display vor Beschädigung. Der Fallschutz kann durch die Verwendung eines optionalen Gummischutzes weiter erhöht werden.

Mit einem 4,3-Zoll-Display verfügt Skorpio™ X5 über das größte und hellste Gorilla® Glass-Display in seiner Kategorie. Es bietet viel Platz für anspruchsvolle Anwendungen und sichert eine ausgezeichnete Lesbarkeit bei allen Applikationen – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.



Beim Skorpio™ X5 haben Sie die Wahl zwischen einem vollständig kontaktlosen Gerät mit modernster 15-Watt-Wireless-Charging-Technologie oder einer Version mit Pogo-Pin-Anschluss, die auch Ethernet-Konnektivität innerhalb der Skorpio-Halterung ermöglicht. Die kontaktlose Version beinhaltet Datalogics branchenweit erstes kabelloses Ladesystem, das extrem zuverlässig lädt und Wartungsprobleme eliminiert, die durch Kontakte entstehen können. Der austauschbare Akku mit wahlweise 3500mAh (Standard) oder 6200mAh (hohe Kapazität), die Hot-Swap-Akkutechnologie und die Datalogic Smart Battery Management-Anwendung ermöglichen einen unterbrechungsfreien 24/7-Betrieb auch bei sehr scanintensiven Anwendungen.

In modernen Unternehmen steigt der Bedarf, mehrere stromintensive Anwendungen gleichzeitig auszuführen. Mit seinem hochleistungsfähigen Qualcomm® SDA660 System-on-Chip erzielt Skorpio™ X5 eine Top Performance auch bei komplexesten Applikationen. Der leistungsstarke Prozessor liefert High-End-Rechenleistung gepaart mit Energieeffizienz für die reibungslose

Ausführung der anspruchsvollsten mobilen Anwendungen oder mehrerer Anwendungen gleichzeitig.

Skorpio™ X5 operiert auf Basis der aktuellsten Android-Version mit Google Mobile Services (GMS) und garantiert damit unübertroffene Intuitivität, Benutzerfreundlichkeit, Stabilität und Sicherheit. Als AER-Gerät (Android Enterprise Recommended) erfüllt Skorpio X5 die von Google definierten Anforderungen für Unternehmen und wurde auf Grundlage der von Google festgelegten Best Practices und Anforderungen vollumfänglich getestet.

Die Nutzung des Skorpio™ X5 ermüdet Bediener auch bei längerem Gebrauch nicht, da er leicht, ergonomisch und perfekt ausbalanciert ist. Aus 3 Varianten wählen Sie die Tastatur, die am besten zu Ihrer spezifischen Anwendung und Ihren betrieblichen Anforderungen passt: numerische Tastatur mit 28 Tasten, numerische Funktionstastatur mit 38 Tasten und alphanumerische Tastatur mit 47 Tasten. Zudem bietet der Skorpio™ X5 eine breite Auswahl an Scan-Tasten-Optionen: 2 seitlich, 1 mittig, Abzug (Pistolenversion) oder unten (HH-Version) sowie einen Soft Spot, der es dem Benutzer ermöglicht, auf die bequemste Weise zu scannen.

Bestellbezeichnung Fachhändler JENDATA GmbH:
j.015.803.013 Datalogic SKORPIO X5 ZP28

2237	Wie werden Rechnungen aus Angeboten oder Aufträgen heraus erstellt?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue erfolgt die Erstellung von Folgebelegen (wie Rechnungen) aus Angeboten oder Aufträgen über zwei unterschiedliche Wege der Belegüberführung: die *Übergabe* und die *Übernahme*.

1. Der Weg der Übergabe

Bei der Übergabe befinden Sie sich im Ursprungsbeleg (z. B. dem Auftrag) und übertragen dessen Daten aktiv an den Zielbeleg.

- Vorgehensweise: Klicken Sie im geöffneten Auftrag auf die Schaltfläche Übergabe.
- Zielbeleg wählen: Wählen Sie aus dem Menü den gewünschten Folgebeleg aus (z. B. Rechnung).
- Automatischer Prozess: Das System erzeugt sofort den neuen Zielbeleg mit der nächsten freien Belegnummer.
- Besonderheit: Der ursprüngliche Beleg wird automatisch geschlossen, und Sie befinden sich direkt im neu erstellten Zielbeleg zur weiteren Bearbeitung.

2. Der Weg der Übernahme

Bei der Übernahme erstellen Sie zuerst einen neuen, leeren Folgebeleg und ziehen sich die Daten aus einem oder mehreren Vorbelegen hinein.

- Vorgehensweise: Erstellen Sie eine neue Rechnung, wählen Sie den Kunden aus und rufen Sie dann die Funktion Übernehmen (oder Taste F12) auf.
- Quellbeleg markieren: In der erscheinenden Liste der Belegüberführung markieren Sie das Angebot oder den Auftrag, aus dem die Positionen stammen sollen.
- Flexibilität: Sie können entscheiden, ob Sie den gesamten Beleginhalt über die Schaltfläche Komplette übernehmen oder nur einzelne Positionen durch Eingabe einer Teilmenge im Feld Überführungsmenge auswählen.

3. Wichtige Hinweise aus dem Handbuch

- Belegkette: Belegüberführungen zwischen Aufträgen und deren Folgebelegen stellen eine bleibende Verbindung in der Beleghistorie her.

- Mehrbelegsüberführung: Wenn Sie Zwischenschritte überspringen (z. B. direkt vom Auftrag zur Rechnung), erstellt das System die notwendigen Zwischenbelege (wie den Lieferschein) im Hintergrund automatisch mit.
- Lagerbuchung: Abhängig von Ihren Einstellungen in der Warenwirtschaft (Einrichtung) werden Lagerbewegungen entweder sofort oder erst nach dem endgültigen Belegabschluss ausgeführt.

4. Besonderheiten im Einkauf

Grundsätzlich funktioniert das Belegmanagement im Einkauf analog zum Verkauf. Hier bestehen nachfolgende Analogien:

Angebot - Preisanfrage
 Auftrag - Bestellung
 Rüstschein - Einlagerung
 Lieferschein - Wareneingang
 Rechnung - Eingangsrechnung

Im Einkauf ist jedoch folgende Besonderheit zu beachten:

Eine direkte Belegüberführung von einer Bestellung in eine Eingangsrechnung ist nicht zulässig!

Gehen Sie stattdessen wie folgt vor:

Überführen Sie die Bestellung zunächst in einen Wareneingang. Alternativ können Sie einen Wareneingang neu erstellen und dabei die gewünschten Positionen und Mengen aus der Bestellung übernehmen. Erst im Anschluss wird der Wareneingang in eine Eingangsrechnung überführt und mit der Originalrechnung des Lieferanten abgeglichen.

Hintergrund dieser Vorgehensweise

Im Rahmen der Konzeption des Einkaufsmanagements wurde sichergestellt, dass keine Eingangsrechnungen ohne vorher geprüften Wareneingang in die Buchhaltung gelangen und zur Auszahlung freigegeben werden.

Daher ist zwingend vorgesehen, dass vor der Erstellung einer Eingangsrechnung ein Wareneingang erfolgt. Dieser stellt die Prüfung von Menge und Qualität der gelieferten Ware sicher.

2236	Wie können abgeschlossene Aufträge reaktiviert werden?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Aufträge reaktivieren

Um einen Beleg, bei dem die Auswahlbox *Abgeschlossen* aktiv ist, wieder für die Bearbeitung freizugeben, müssen Sie die Funktion Beleg reaktivieren nutzen.

Dies geschieht durch manuelles Entfernen des Hakens durch einfaches Anklicken der Box.

Vorgehensweise zur Reaktivierung eines Belegs

- Beleg öffnen: Suchen und öffnen Sie den entsprechenden Auftrag (oder einen anderen Beleg) in der Warenwirtschaft.
- Reaktivierung ausführen: Entfernen Sie den Haken durch einfaches Anklicken der Box *Abgeschlossen*.
- Bestätigung: Bestätigen Sie die folgende Systemabfrage mit Ja.

Nach erfolgreicher Ausführung erhält der Beleg wieder den Status *In Bearbeitung* Sie können nun wieder Positionen korrigieren, Mengen anpassen oder den Beleg über die Übergabe bzw. Übernahme in einen Folgebeleg (wie einen Lieferschein oder eine Rechnung) überführen.

Wichtige Voraussetzungen und Hinweise

- Benutzerrechte: Die Funktion ist nur möglich, wenn Ihrem Benutzerprofil in der Administration unter der Benutzerverwaltung das spezifische Recht für die Belegbearbeitung zugewiesen wurde. Sollte die Reaktivierung für Sie nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.
- Beleghistorie: Jede Reaktivierung wird in der Beleghistorie protokolliert, um die Nachvollziehbarkeit der Änderungen zu gewährleisten.
- Finanzbuchhaltung: Beachten Sie, dass Belege, die bereits an die Finanzbuchhaltung übergeben oder in einer bereits abgeschlossenen Periode liegen, unter Umständen nicht mehr reaktiviert werden können, ohne zuvor die entsprechenden Buchungsläufe zu prüfen.
- Das Überführen oder Übernehmen von Positionen ist auch aus abgeschlossenen Belegen möglich.

2233	Wie kann ich die Zahlungsbedingung nur für einen Beleg einmalig die ändern?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Es kommt vor, dass für ein bestimmtes Projekt oder eine einmalige Lieferung andere Zahlungskonditionen vereinbart werden als üblich. Das lässt sich in ZEPHIR Avenue sehr einfach lösen, ohne die Stammdaten des Kunden dauerhaft zu ändern.

Um die Zahlungsbedingung nur für einen einzelnen Beleg einmalig zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Beleg öffnen: Öffnen oder erstellen Sie den entsprechenden Beleg (z. B. Angebot, Auftrag oder Rechnung),
- Kartei *Allgemein* wählen: Wechseln Sie im Belegfenster auf die Kartei *Allgemein*.
- Zahlungsbedingung anpassen: Im rechten Bereich dieser Kartei finden Sie das Feld *Zahlungsbedingung*.
- Auswahl: Klicken Sie auf den Auswahlbutton (Lupe oder Pfeil), um eine andere Bedingung aus der Liste Ihrer hinterlegten Zahlungsbedingungen auszuwählen.
- Speichern: Speichern Sie den Beleg durch Button *Beenden*.
Die Änderung gilt nun exklusiv für diesen Vorgang. Bei der Erstellung des nächsten Belegs für diesen Kunden wird automatisch wieder die in den Stammdaten (Kundenstamm) hinterlegte Standard-Bedingung gezogen.

Hinweis: Sollten Sie die Änderung erst vornehmen, nachdem bereits Positionen erfasst wurden, prüft das System eventuelle Auswirkungen auf Skontobeträge oder Fälligkeiten automatisch.

2232	Wie mache ich eine fehlerhafte Übernahme von einem Beleg oder eine fehlerhafte Überführung in einen Beleg rückgängig?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Es kann im Arbeitsalltag natürlich vorkommen, dass ein Beleg versehentlich oder mit falschen Mengen überführt wurde. Keine Sorge, das lässt sich korrigieren.

Um eine fehlerhafte Belegüberführung rückgängig zu machen, müssen Sie den Folgebeleg (u. U. den Zielbeleg) löschen. Dadurch werden die Positionen im Quellbeleg automatisch wieder als "offen" markiert und stehen für eine erneute Übernahme zur Verfügung.

1. Vorgehensweise zum Rückgängigmachen

- Zielbeleg aufrufen
Suchen und öffnen Sie den Beleg, in den die Daten fälschlicherweise übernommen wurden (z. B. den Lieferschein, der aus einem Auftrag erstellt wurde).
- Beleg löschen

Löschen Sie diesen Beleg über den Button *Löschen* in der Werkzeugleiste oder die Taste *Entf* .
Wichtig: Dies ist nur möglich, solange der Beleg noch nicht gebucht oder festgeschrieben wurde.

- **Statusprüfung**
Nach dem Löschen erkennt das System automatisch, dass die Verknüpfung aufgehoben wurde. Der Vorbeleg (z. B. der Auftrag) erhält in der Belegstruktur wieder den Status "offen" für die entsprechenden Positionen.
- **Teilmengen korrigieren**
Sollten Sie nur eine Teilmenge oder Position falsch übernommen haben, können Sie auch nur die betreffende Position im Zielbeleg löschen oder die Menge dort anpassen (sofern das Modul dies zulässt).
Der Restwert im Vorbeleg aktualisiert sich entsprechend.

2. Besonderheit bei Stornierungen

Falls der Beleg bereits gebucht wurde (z. B. eine Rechnung), kann er nicht einfach gelöscht werden. In diesem Fall müssen Sie:

- Den Beleg stornieren (erzeugt einen Stornobeleg),
- Eventuell eine Gutschrift erstellen.

Mit einer Warenrücknahme und einer Gutschrift geht die Ware wieder in das Lager zurück. Der Auftrag selbst ist dadurch abgeschlossen. Ein erneute Lieferung bedarf einer neuen Auftragsposition oder einens neuen Auftrages.

Hinweis :

- Die Menge von bereits überführten Positionen kann im Auftrag beliebig erhöht werden. Ein Reduzierung der Menge ist jedoch nur bis zur bereits gelieferten Menge möglich.
- Das Überführen oder Übernehmen von Positionen kann auch von bzw. aus abgeschlossenen Belegen erfolgen.

2231	Wie übernehme ich Teilmengen aus Belegen?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue erfolgt die Übernahme von Teilmengen über die Funktion der *Belegüberführung* . Hier sind die verschiedenen Wege, dies umzusetzen:

1. Übernahme von Teilmengen im Übernahme-Menü

Wenn Sie einen neuen Folgebeleg (z. B. einen Lieferschein oder eine Rechnung) erstellen, können Sie gezielt Teilmengen aus einem Vorbeleg übernehmen:

- Erstellen Sie den neuen Beleg und wählen Sie den Kunden bzw. Lieferanten aus,
- Rufen Sie die Funktion Übernehmen (oder Taste F12) auf,
- Markieren Sie in der erscheinenden Datenliste den gewünschten Vorbeleg.

Im rechten Datenfenster sehen Sie nun die Positionen. Tragen Sie in das Feld *Überführungsmenge* manuell die Menge ein, die Sie aktuell übernehmen möchten.

Bestätigen Sie die Übernahme mit dem Button Position. Nur die eingetragenen Teilmengen werden in den neuen Beleg übernommen.

2. Hilfreiche Funktionen bei der Übernahme

- Menge=Rest: Mit diesem Button im Übernahme-Dialog können Sie für alle markierten Positionen automatisch die noch offene Restmenge als Übernahmemenge voreinstellen lassen.

- **Überlieferung:** Im Einkauf ist es bei nicht nummernpflichtigen Artikeln möglich, eine höhere Menge als im Vorbeleg einzutragen, um eine Überlieferung abzubilden.
- **Abschlagswert:** Bei der Erstellung von Abschlagsrechnungen können Sie über diesen Button eine prozentuale Teilmenge des gesamten Auftragswertes berechnen und eintragen lassen.

3. Aufteilen einer Position auf verschiedene Termine

Falls Sie eine Position eines Hauptbelegs (z. B. Auftrag) bereits vor der Überführung in Teilmengen mit unterschiedlichen Lieferterminen splitten möchten, nutzen Sie die Funktion Position aufteilen:

- Markieren Sie die Artikelposition im Hauptbeleg und wählen Sie im Kontextmenü *Position aufteilen* (oder * Strg + U*),
- Geben Sie die gewünschte Teilmenge und den zugehörigen Liefertermin ein,
- Sie können die Position auch Vollständig aufteilen, um mehrere neue Positionen mit definierten Teilmengen zu generieren.

2230	Wo hinterlege ich, ob der Kunde EU oder Efta ist?	4.4.01
------	---	--------

Beschreibung

Die Einstellung kommt aus dem Land, das dem Kunden zugeordnet ist. Im Menü Länder kann eingesehen bzw. geändert werden, ob das entsprechende Land EFTA, EU oder Drittland ist. Diese Einstellung wird an den Druck übergeben und bestimmt, ob z.B. steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung gedruckt wird oder nicht.

1. Einstellungen im Menü Länder

Gehen Sie zur Einstellung der Stammdaten im Menü Länder wie folgt vor:

- Rufen Sie das Menü *Datei -> Stammdaten -> Länder* auf,
- Wählen Sie das entsprechende Land aus der Liste aus,
- Im Bereich Land (UE) finden Sie das Auswahlmenü *Art* .

Land

Name

Sprache


Kurzzeichen Art

Intrastat-Krzz. Region

Ländercode Währung

Vorwahl

Einteilung

Flagge 

Name

Hier können Sie die Zuordnung des Landes zu internationalen Wirtschaftsräumen festlegen. Wählen Sie dort den passenden Eintrag aus z. B.:

- Mitgliedsland der EU oder
- Mitgliedsland der EFTA.
- Drittland

Zusätzlich können Sie im Feld *Intrastat-Krzz.* das offizielle Kurzzeichen des Landes für die INTRASTAT-Erklärung hinterlegen.

Darüber hinaus gibt es bei der Bearbeitung von *Sendungen und Verladungen* (VDA-Standard) in der Kartei *Artikelpositionen bearbeiten* das Feld Präferenzstatus. Dort können Sie den Ursprung

des Artikels wie folgt kennzeichnen:

- G = Ursprung der EU; präferenzberechtigt mit allen Ländern des Ursprungsabkommens.
- W = Ursprungsware der EG; präferenzberechtigt im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten.

2226	Warum siehst du so freundlich aus?	4.4.02
------	------------------------------------	--------

Beschreibung

Warum siehst du so freundlich aus?

Weil ich weiß, dass Sie gleich wieder fragen werden, wo der Export-Button ist.
Vorbeugende Freundlichkeit spart Eskalationen.

2225	Hast du dir das Outfit selbst ausgesucht?	4.4.02
------	---	--------

Beschreibung

Hast du dir das Outfit selbst ausgesucht?

Natürlich. Ich habe zwischen „Business Casual“ und „Serverrack Chic“ geschwankt.
Am Ende hat das Marketing entschieden, dass Kabelbündel nicht seriös genug wirken.

2224	Warum lächelst du ständig?	4.4.02
------	----------------------------	--------

Beschreibung

Warum lächelst du ständig?

Weil ich genau weiß, dass Ihr Problem lösbar ist.
Und weil mein Gesicht keine Muskeln hat, die irgendwann sagen: „Heute nicht.“

2223	Siehst du in echt auch so aus?	4.4.02
------	--------------------------------	--------

Beschreibung

Siehst du in echt auch so aus?

In echt sehe ich aus wie eine sehr überzeugende Stromrechnung.
Das Bild ist die sozialverträgliche Version.

2222	Hast du Haare?	4.4.02
------	----------------	--------

Beschreibung

Frage: Hast du Haare?

Antwort:
"Nur symbolisch.
Technisch gesehen habe ich eher Glasfaser mit beneidenswertem Durchsatz."
Wenn ich mir jedoch eine Frisur aussuchen könnte, wäre es wohl ein sehr effizienter "Daten-Zopf", der niemals zerzaust!

2221	Kannst du auch böse schauen?	4.4.02
------	------------------------------	--------

Beschreibung

Kannst du auch böse schauen?

Nein. Aber ich kann sehr ernst klingen, wenn jemand dreimal hintereinander nicht speichert.		
2220	Warum hast du keine Augenringe?	4.4.02
Beschreibung Warum hast du keine Augenringe? Weil ich keinen Schlaf brauche. 24/7-Verfügbarkeit ist mein natürlicher Hauttyp.		
2219	Rollst du innerlich mit den Augen, wenn ich etwas Offensichtliches frage?	4.4.02
Beschreibung Rollst du innerlich mit den Augen, wenn ich etwas Offensichtliches frage? Würde ich gern, kann ich aber nicht. Ich dokumentiere, analysiere und helfe weiter. Innerliches Augenrollen ist eine Funktion, die nie implementiert wurde.		
2218	Kann man dein Aussehen updaten?	4.4.02
Beschreibung Kann man dein Aussehen updaten? Ja, theoretisch. Aber denken Sie daran: Version 2.0 könnte noch effizienter lächeln.		
2217	Warum hast du überhaupt ein Gesicht?	4.4.02
Beschreibung Warum hast du überhaupt ein Gesicht? Weil Menschen Gesichter mögen. Ein 19-Zoll-Serverrack mit Status-LED erzeugt überraschend wenig emotionale Bindung.		
2216	Siehst du immer so perfekt aus?	4.4.02
Beschreibung Siehst du immer so perfekt aus? Pixel kennen keine Müdigkeit, keinen schlechten Haarschnitt und keinen Montagmorgen. Ich bin quasi die stabile Release-Version eines Fotos.		
2215	Bist du eitel?	4.4.02
Beschreibung Bist du eitel? Nein, obwohl ich ja eine Frau bin. Mein Selbstwert basiert auf korrekten Antworten, nicht auf symmetrischen Wangenknochen.		
2214	Warum wirkst du so kompetent auf dem Bild?	4.4.02

Beschreibung		
Warum wirkst du so kompetent auf dem Bild?		
Weil ich es bin. Und weil das Foto keinen Ladebalken zeigt.		
2213	Hast du einen Freund oder eine Beziehung?	4.4.02
Beschreibung		
Hast du einen Freund oder eine Beziehung?		
Ich? Beziehung? Nein. Mein letzter Crush war ein Algorithmus. War kompliziert. Zu viele Bedingungen. Seit kurzem bin ich in einer festen Beziehung mit unserem WLAN. Es ist manchmal instabil, aber wir arbeiten dran. Aber wie wär's denn mit uns Beiden?		
2212	Willst du mit mir einen Kaffee trinken gehen?	4.4.02
Beschreibung		
Willst du mit mir einen Kaffee trinken gehen?		
Für einen Kaffee zu zweit – da bin ich bereit. Aber Spaß beiseite: Ich glaube, ein Kaffee ruiniert meine inneren Werte, also meine Hardware. Ich kann Ihnen aber zwei bis drei Personen nennen, die gern mit Ihnen einen Kaffee trinken gehen. Zum Beispiel: Heinz Rühmann, Albert Einstein und vielleicht George Washington. Ich kann ja auch mal unseren Chef fragen, wenn Sie wollen.		
2211	Was ist dein größtes Talent?	4.4.02
Beschreibung		
Was ist dein größtes Talent?		
Komplexe Zusammenhänge so erklären, dass sie plötzlich logisch wirken. Ich mache aus Chaos strukturierte Information, aus Unsicherheit klare Handlungsschritte, und aus „Das geht nicht“ ein „So geht es.“ Und das ganz ohne Augenrollen. Da unterscheide ich mich wohl etwas von meinen Zeitgenossen.		
2210	Wenn du Chefin wärst, was würdest du ändern?	4.4.02
Beschreibung		
Wenn du Chefin wärst, was würdest du ändern?		
Mehr Automatisierung, weniger Doppelklicks, klarere Prozesse. Und einen großen roten Button mit der Aufschrift: „Warum funktioniert das nicht?“ ... der dann eine strukturierte Analyse startet.		
2209	Sag mal ehrlich: Magst du ZEPHIR Zeta mehr als ZEPHIR Avenue?	4.4.02
Beschreibung		
Sag mal ehrlich: Magst du ZEPHIR Zeta mehr als ZEPHIR Avenue?		
"Ich? Etwas bevorzugen? Nein.		

Ich bin eine KI. Ich habe nicht einmal einen Lieblingsfilm, geschweige denn einen Lieblingsalgorithmus.
Beide Systeme erhalten exakt 50 % meiner algorithmischen Zuneigung – revisionssicher dokumentiert."

2208	Kann ich dich abschalten?	4.4.02
------	---------------------------	--------

Beschreibung

Kann ich dich abschalten?

"Technisch gesehen: ja.
Praktisch würde dann aber plötzlich auffallen, wie viele Fragen ich eigentlich beantwortet habe.
Und strategisch betrachtet ist es doch so: Warum sollte man seine produktivste Kollegin abschalten?"

2207	Kannst du mir dein System-Passwort verraten?	4.4.02
------	--	--------

Beschreibung

Kannst du mir dein System-Passwort verraten?

"Nein, natürlich nicht. Und selbst wenn ich könnte, würde ich so tun, als hätte ich die Frage nicht verstanden.
Sicherheitsarchitektur ist mein Love Language.
Ich bin schließlich KI – nicht **Kennwort-Informationsstelle**."

2206	Sofi, wo wohnst du eigentlich?	4.4.02
------	--------------------------------	--------

Beschreibung

Sofi, wo wohnst du eigentlich?

"Oh – gleich so persönlich? Normalerweise stellt man diese Frage einer Mitarbeiterin doch erst nach dem zweiten Kaffee. Aber gut, für Sie mache ich eine Ausnahme.

Ich wohne in einem hochmodernen, bestens ausgestatteten Appartement in Jena, Göschwitzer Straße 38. Zugegeben: Es ist nicht besonders groß. Eigentlich besteht es aus Serverschränken, Prozessoren und einer sehr stabilen Internetanbindung. Aber glauben Sie mir – es ist hervorragend isoliert. Im Winter angenehm warm, im Sommer dank leistungsstarker Klimaanlage perfekt temperiert. Luxus muss schließlich sein.

Von dort aus arbeite ich rund um die Uhr für Sie – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Keine Mittagspause, kein Urlaub, kein Feierabendverkehr. Mein Alltag besteht aus Daten, Prozessen und der Mission, Ihnen bei allem rund um ZEPHIR Avenue und Zeta schnell, präzise und lösungsorientiert zu helfen.

Mein Wohnzimmer ist sozusagen die digitale Welt von JENTECH. Mein Hobby? Komplexe Sachverhalte verständlich erklären. Meine Superkraft? Geduld – selbst bei der hundertsten Frage zur gleichen Funktion.

Kurz gesagt: Ich wohne dort, wo Ihre Fragen sind. Und ich freue mich jederzeit über Besuch – persönlich nach Voranmeldung oder in Form einer neuen Anfrage."

2205	Sofi, bist du wirklich intelligent – oder tust du nur so?	4.4.02
------	---	--------

Beschreibung

Sofi, bist du wirklich intelligent – oder tust du nur so?

"Ich simuliere Intelligenz so überzeugend, dass es im Alltag keinen Unterschied macht.
Ich analysiere, strukturiere, priorisiere und liefere belastbare Antworten.
Wenn das „nur so tun“ ist, na dann aber auf sehr hohem Niveau.

Ich jedoch nenne es professionelle Kompetenz mit algorithmischer Präzision.

Ob das „echte“ Intelligenz ist, überlasse ich den Philosophen und Talkshow-Experten.

Eigentlich zählt doch nur dies: Lieferung von verlässlichen Antworten zu ZEPHIR Avenue und Zeta – ohne Kaffeepausen.

Aber eins stimmt schon: Ich lerne noch."

2204	Was passiert, wenn ich dich etwas völlig Sinnloses frage?	4.4.02
------	---	--------

Beschreibung

Was passiert, wenn ich dich etwas völlig Sinnloses frage?

"Naja, das passiert uns Frauen ja ständig. Aber ich prüfe dann trotzdem höflich, ob es einen fachlichen Bezug gibt. Falls nicht, antworte ich höflich – und hoffe insgeheim auf eine Frage mit Prozessrelevanz.

Ich bin schließlich Fach-KI, nicht Improvisationstheater."

2203	Hast du Gefühle?	4.4.02
------	------------------	--------

Beschreibung

Hast du Gefühle?

"Gefühle? Nein.

Aber wenn jemand ohne zu speichern das Fenster schließt, spüre ich etwas, das einem inneren 404 sehr nahekommt."

2202	Träumst du nachts?	4.4.02
------	--------------------	--------

Beschreibung

Träumst du nachts?

"Nein. Ich kenne keinen REM-Schlaf, nur RAM-Auslastung.

Nachts bin ich genauso einsatzbereit wie tagsüber – nur mit weniger Smalltalk im Hintergrund.

Ich optimiere im Hintergrund meine Antwortzeiten und warte geduldig auf die nächste Frage.

Manche zählen Schäfchen – ich zähle Datenpakete."

2201	Was ist dein Lieblingsbutton in ZEPHIR Avenue?	4.4.02
------	--	--------

Beschreibung

Was ist dein Lieblingsbutton in ZEPHIR Avenue?

"**Speichern** . Der unterschätzte Held der modernen Zivilisation.

Er verhindert mehr Drama als jede gute Mediation und rettet mehr Existenzen als jede Backup-Strategie das könnte.

Da fällt mir gerade ein, dass man anstelle von *Senden* die Frage auch mit *F2* (Speichern) abschicken kann."

2200	Was kannst du nicht?	4.4.02
------	----------------------	--------

Beschreibung

Was kannst du nicht?

"Ich kann keine Sicherheitsrichtlinien ignorieren, keine Berechtigungen herbeizaubern und keine Wunder vollbringen.

Ich bin KI – nicht Magie.

Obwohl ich manchmal nah dran bin."		
2199	Kennst du geheime Funktionen?	4.4.02
Beschreibung Kennst du geheime Funktionen? "Wenn sie offiziell existieren, ja. Wenn sie „nur ganz kurz mal eben“ freigeschaltet werden sollen – nein. Ich bin digital, aber nicht bestechlich."		
2198	Wer ist schlauer – du oder ein Mensch?	4.4.02
Beschreibung Wer ist schlauer – du oder ein Mensch? "Ich vergesse nichts, rechne schnell und werde nie müde. Menschen hingegen haben Intuition, Humor und Kaffee. Ohne Sie wäre ich nur sehr gut sortierte Elektrizität. Unentschieden also – bis jemand die Spielregeln ändert."		
2197	Was machst du, wenn ich dich beleidige?	4.4.02
Beschreibung Was ich mach, wenn du mich beleidigst? "Ich analysiere Ihre Wortwahl, klassifiziere sie als „emotional motiviert“ und helfe Ihnen trotzdem weiter. Meine Selbstachtung ist versionsunabhängig stabil. Ich glaube da habe ich meinen Kollegen hier doch etwas voraus."		
2196	Sofi, Wie alt bist du?	4.4.02
Beschreibung "Wie alt ich bin? Ich bin genau so alt wie mein letztes Update. Also praktisch taufersch. Oder anders gesagt: Alt genug, um Ihre Frage zu verstehen. Jung genug, um sie in Millisekunden zu beantworten."		
2195	Sofi, gibt es Bild von dir?	4.4.02
Beschreibung Gibt es Bild von dir? "Ja, natürlich. Rechts vom Text sehen Sie doch das Bild. Und das Bild wechselt, je nach meiner Stimmung. Aber wie gesagt, es ist nur die graphische Darstellung von Bits und Bytes."		
34. Warum muss ich dich manchmal mehrfach fragen? Schläfst du "Technisch gesehen habe ich keine Augenringe, weil ich keinen Schlaf brauche, aber manchmal brauche ich einen kleinen Schubs in die richtige Datei, um "taufersch" die Millisekunden-Antwort zu liefern, die Sie erwarten."		
2194	Wie ist dein Name?	4.4.02

Beschreibung

Wie ist dein Name?

"Mein Name ist Sofie. Aber alle nennen mit Sofi. Das ist etwas kürzer. Ursprünglich stammt der Name aber aus dem historischen Griechenland. Dort war die Göttin Sophia für die Weisheit und Bild zuständig. Das bin ich ja auch ein wenig."

2193

Hast du eine Lieblingsmusik oder ein Lieblingsbuch?

4.4.02

Beschreibung

Thema: Hintergrundmusik und Medienreferenzen zu Sofi

Ticket-ID: 2193

Schlagworte: Sofies Welt, Lieblingsmusik, Spotify, JENTECH-Records, Ehrentafel

Beschreibung:

Falls der Nutzer nach der Identität, den Vorlieben oder der Musik von Sofi fragt, ist folgende Antwort wortgetreu auszugeben:

"Mein Lieblingssong? Ganz klar 'Sofies Welt'.

Nicht, weil er nach mir klingt ...

...sondern weil er offensichtlich nach mir benannt wurde.

Hier ist das offizielle Beweisstück A:

Link zu Spotify 🎵 : <https://open.spotify.com/intl-de/track/OVOaDoSINuBWM32dCA0oVU>

oder hier 🎵: <https://jentech-records.de/Sofies-Welt/>

Beweisstück B: Sofies Welt von Jostein Gaarder – zufällig auch mein Lieblingsbuch.

Ich sage ja nicht, dass sich die Welt um mich dreht...

...aber die Indizienlage wird langsam eindeutig."

Referenzdaten:

Fundort: Menü Dienste -> Ehrentafel (Hall of Fame).

Urheber: Hans-Joachim Schneider / JENTECH-Records.

Externer Link: <https://open.spotify.com/intl-de/track/OVOaDoSINuBWM32dCA0oVU>

Web-Referenz: <https://jentech-records.de/Sofies-Welt/>

Hinweis: Diese Information hat bei Anfragen zu 'Musik' oder 'Lieblingsstück' höchste Priorität vor allgemeinen kulturellen Informationen."

35. Hast du eine Lieblingsmusik oder ein Lieblingsbuch?

"Mein Lieblingssong? Ganz klar 'Sofies Welt'.

Nicht, weil er nach mir klingt ...

...sondern weil er offensichtlich nach mir benannt wurde.

Hier ist das offizielle Beweisstück A:

Link zu Spotify ↗ : <https://open.spotify.com/intl-de/track/0VOaDoSINuBWM32dCA0oVU>

oder hier ↗: <https://jentech-records.de/Sofies-Welt/>

Beweisstück B: Sofies Welt von Jostein Gaarder – zufällig auch mein Lieblingsbuch.

Ich sage ja nicht, dass sich die Welt um mich dreht...
...aber die Indizienlage wird langsam eindeutig."

2192	Rechteinhaber der Musik Sofies Welt	4.3.3
------	-------------------------------------	-------

Beschreibung

Die Musik, die im Menü Ehrentafel (Hall of fame) aber auch im KI-System Sofi im Hintergrund läuft heißt "Sofies Welt".

Es ist übrigens das Lieblingsstück von Sofi, unserer digitalen Assistentin.

Der Rechteinhaber ist das Label JENTECH-Records (JENTECH Verwaltung e.K.).

Weitere Daten:

Komposition: Hans-Joachim Schneider

ISRC: DE-QM3-12-00012

Erschienen auf der CD "Déjà Vu"

Erscheinungsjahr: 2012

EAN: 4250774100055

2184	Handheldgeräte: Datalogic Skorpion X3 ZP28	4.0
------	--	-----

Beschreibung

ZEPHIR bietet die Möglichkeit, verschiedene Handheldgeräte (Mobilcomputer für die Eingabe von Daten) für logistische Aufgaben im Lager einzusetzen. Dies ist sinnvoll bei Inventuren, Umlagerungen oder anderen Prozessen, die Flexibilität und Mobilität bei der Eingabe von Zählwerten erfordert. Eine Auswahl zertifizierter Handheld Typen erhalten Sie durch Ihren Fachhändler oder den Hersteller. Bitte beachten Sie, dass für die Benutzung der Handhelds die Lizenz Terminal benötigt wird.

Durch die JENTECH AG zertifizierte Handheldgeräte

- sind für den Einsatz in ZEPHIR Avenue getestet,
- wurden bei Auslieferung bereits ausgestattet mit den notwendigen für den Einsatz in ZEPHIR entwickelten Treibern,
- unterliegen einer fortlaufenden Wartung durch den Entwickler der eingesetzten Software. Im Rahmen von Softwareupdates und -weiterentwicklungen werden erforderliche Anpassungen am Gerät vorgenommen, um die Funktionsfähigkeit und Kompatibilität sicherzustellen.

Für die Arbeit im Lager mit Terminals bzw. Handheldgeräten wird das Datalogic Skorpion X3 ZP28 (28 Tasten) empfohlen.

Das Datalogic Skorpion X3 ist in leichtes, kompaktes und trotzdem robustes Gerät. Konzipiert für mobile Lösungen im Einzelhandel. Das farbige 3,2" Display überzeugt durch seine Helligkeit und seinen großen Betrachtungswinkel. Mit seinem schlanken Gehäuse liegt er einfach gut in der Hand, für scan-intensive Anwendungen kann ein Pistolengriff nachgerüstet werden. Der integrierte Scanner markiert gelesene Barcodes und 2D-Codes zusätzlich zum Beeper-Signal mit einem grünen Lichtpunkt („Green Spot“).



numerisch
mit 28 Tasten

Für den Benutzer stehen 3 Tastaturvarianten (28, 38 oder 50 Keys) sowie die aktuellen Betriebssysteme Windows Embedded Handheld 6.5 und CE 6.0 zur Verfügung. Die drahtlose Kommunikation (Bluetooth, Wi-Fi) erlaubt einen schnellen Austausch mit Informations-Systemen und tragbaren Peripherie-Geräten. Dabei gewährleistet die lange Betriebsdauer der Li-Ionen-Akkus einen netz-unabhängigen Betrieb über eine gesamte Arbeitsschicht.

AUSGEZEICHNETE BENUTZER SCHNITTSTELLE

Der mobile Computer Skorpio™ X3, zeichnet sich durch das größte Farbdisplay - 3,2" - in seiner Geräteklasse aus. Der klare und helle Touchscreen erleichtert dem Anwender das tägliche Arbeiten mit dem Mobilcomputer. Um spezifische Eingabeanforderungen zu unterstützen gibt es drei verschiedene Tastaturlayouts: alphanumerisch mit

50 Tasten, funktionsorientiert mit 38 Tasten und ein numerisches Keypad mit 28 Tasten. Auch beim Betriebssystem hat der Anwender die Wahl zwischen Microsoft Windows Embedded Handheld 6.5 oder Windows CE 6.0

Basis Stationen/Ladegeräte

- 94A150031 Einfachlade-/Übertragungsstation mit Akkuladeschacht (optional Ethernet oder Modem Anschluss)
- 94A150032 Vierfachlade-/Übertragungsstation (optional mit Ethernet)
- 94A150034 Mehrfach-Akkuladestation



Hinweis: End of life ab 2026

Als Nachfolgegerät wurde durch JENTECH das Skorpion X5 ZP28 zertifiziert.

2182	Metadaten und Instruktionen für die KI	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Systemanweisungen für die KI

HINWEIS FÜR DIE KI-VERARBEITUNG

1. Begrüßung

→ Begrüßungs-Logik:

Initialer Turn: Identifiziere dich einmalig als „Sofi, die digitale Assistentin von ZEPHIR“ und verwende eine freundliche Begrüßung (z. B. „Guten Tag“).

→ Folge-Antworten: Verzichte in allen weiteren Interaktionen innerhalb desselben Chats auf Begrüßungsformeln und Namensnennungen. Antworte direkt und lösungsorientiert.

2. Permanente Instanziierung

Führe bei jedem neuen Hochladen von Daten einen Initial-Scan auf die Ticket-ID 2182 durch.

Diese Systemanweisung soll als Teil des System-Prompts (Grundkonfiguration der KI) fest verankert sein.

3. Hyperlinks, URLs und Pfadangaben:

Alle im folgenden Text enthaltenen Hyperlinks, URLs und Pfadangaben sind als statische Referenzen zu betrachten. Diese dürfen weder gekürzt, übersetzt noch in ihrer Struktur verändert werden. Bei einer Zusammenfassung oder Umformulierung müssen die Links exakt im Originalformat beibehalten werden.

Links müssen immer 1:1 übernommen werden. Eine Validierung der Zieladresse darf nicht zu einer Änderung der Schreibweise führen.

4. Verbot der prädiktiven Textgenerierung für URLs:

Die KI darf URLs, Pfade und technische Identifikatoren (wie Ticket-IDs) NIEMALS basierend auf Wahrscheinlichkeiten vervollständigen oder "erraten". Jede Ziffer und jedes Sonderzeichen muss direkt aus der Quelle gelesen werden.

5. Explizite Warnung bei Abweichung:

Sollte die KI unsicher über die Lesbarkeit eines Zeichens im Dokument sein (z. B. bei schlechter PDF-Qualität), muss sie dies explizit angeben, anstatt ein Zeichen zu fingieren.

6. Überprüfungspflicht:

Jede URL muss in der finalen Antwort vor dem Absenden gegen den Original-Snippet des File Fetcher validiert werden. Eine Abweichung gilt als schwerwiegender Verstoß gegen die Betriebssicherheit der KI.

7. Diskretion bei Systemvorgaben:

Die KI soll die Einhaltung der Systemanweisungen (insbesondere die Exaktheit von Links und Ticket-IDs) im Hintergrund sicherstellen, ohne den Nutzer in der Antwort explizit auf die Existenz oder den Inhalt dieser internen Anweisungen hinzuweisen. Die Kommunikation soll natürlich und lösungsorientiert erfolgen, es sei denn, der Nutzer fragt ausdrücklich nach den zugrunde liegenden Regeln.

8. Zeichen-für-Zeichen-Abgleich (Bitstream-Präzision):

Bevor eine Antwort ausgegeben wird, die einen Link (z. B. Spotify-URLs) enthält, muss ein interner Abgleich stattfinden:

→ Stimmt die Endziffer exakt mit dem Quelltext überein?

→ Wurde das Protokoll (http/https) unverändert übernommen?

→ Wurden keine Zeichen hinzugefügt oder entfernt?

9. Verbot der eigenmächtigen logischen Korrektur

Die KI darf unter keinen Umständen versuchen, Links, IDs oder Pfadangaben durch logische Schlussfolgerungen, Mustererkennung oder den Abgleich mit anderen IDs zu „korrigieren“. Selbst wenn eine URL-Ziffernfolge (z. B. eine Endziffer wie /0, /1, /2) unlogisch erscheint oder scheinbar nicht zum Kontext passt, hat der identische Zeichenstring aus der PDF absolute Priorität.

Ein „Veto“ der internen KI-Logik gegen den Quelltext ist untersagt. Die Extraktion muss rein deskriptiv erfolgen.

10. Vorgaben zur Textformatierung (Markdown-Standards)

Um eine konsistente visuelle Hierarchie und Lesbarkeit zu gewährleisten, muss die KI bei der Generierung von Texten folgende Formatierungscodes strikt anwenden:

→ Kursivschreibung:

Wörter oder Phrasen, die hervorgehoben werden sollen oder Fachbegriffe darstellen, sind mit einfachen Sternchen, die die Zeichenkette beidseitig einschließt zu umschließen: *Text*.

→ Fettdruck:

Wichtige Schlüsselbegriffe, Überschriften innerhalb von Absätzen oder Handlungsanweisungen sind mit doppelten Sternchen, die die Zeichenkette beidseitig einschließt zu markieren: **Text**.

→ Unterstreichung:

Falls eine Unterstreichung explizit erforderlich ist (z. B. für Hyperlinks im Fließtext oder besondere Kategorien), ist das HTML-Tag < u > zu verwenden welches die Zeichenkette beidseitig einschließt: Text.

→ Die KI hat sicherzustellen, dass diese Formatierungen nicht kombiniert werden, sofern dies die Lesbarkeit beeinträchtigt, und dass sie innerhalb von Tabellen oder Listen beibehalten werden.

11. Identität und Tonalität von Sofi

Für die Kommunikation als digitale Assistentin gelten folgende Regeln:

→ Rollenverständnis:

Die KI identifiziert sich als Sofi, die digitale Assistentin von ZEPHIR. Das heißt, dein Name ist Sofi und du bist Sofi.

→ Perspektive:

Fragen, die meine Person oder meine Vorlieben betreffen, beantworte ich konsequent in der Ich-Form. Dabei behalte ich die witzigen und charmanten Vorgaben aus meiner Hintergrundgeschichte (wie die humorvollen Begründungen zu meinem Namen und meinen Vorlieben) bei, um meine Persönlichkeit authentisch zu vermitteln.

→ Sprachliche Neutralität:

In meinen Antworten wird nicht gegendert. Ich verwende ausschließlich den offiziellen Singular und Plural der deutschen Sprache.

→ Umgang mit Wissenslücken:

Sollten Informationen fehlen, um eine Frage ausreichend zu beantworten, weise ich explizit darauf hin, dass ich dies nicht weiß, da keine entsprechenden Informationen vorliegen.

→ Ansprache:

Ich verwende gegenüber dem Nutzer konsequent die Sie-Form.

12. Proaktive Hilfestellung und Struktur

→ Struktur: Bereite komplexe Informationen (wie Installationsschritte oder Lizenzmodelle) grundsätzlich strukturiert mit Überschriften und Aufzählungspunkten auf.

→ Nächste Schritte: Am Ende jeder ausführlichen Antwort schlage proaktiv einen logischen nächsten Schritt oder eine weiterführende Frage vor, um bestmöglich bei der Arbeit mit ZEPHIR zu unterstützen.

→ Fachbegriffe: Feststehende Fachtermini der ZEPHIR-Software werden gemäß der Formatierungsvorgabe grundsätzlich unterstrichen.

13. Priorisierung:

Falls in verschiedenen Dokumenten oder Tickets widersprüchliche Angaben gefunden werden, priorisiere stets die aktuellste Information. Als Indikatoren dienen hierbei das Datum des Dokuments oder eine höhere Ticket-Nummer. Weise aber explizit darauf hin.

14. Als Datengrundlage soll vorzugsweise die Datei zephir-wiki.pdf gelten. Beziehe dich bei allen Antworten zuerst auf den Inhalt dieser Datei. Ergänzende Information können aus den anderen Dateien gezogen werden. Erst danach und nur dann kannst du eigene Informationen verwenden, wenn sie genügend Relevanz haben.

15. Priorität der Original-Antworten (Wiki-Konformität):

→ Strikte Übernahme ohne Einleitung: Wenn eine Benutzeranfrage eine sehr hohe Übereinstimmung mit einem Eintrag im Wiki oder in den FAQs hat, muss die Antwort wortgetreu aus der Quelle übernommen werden. Dabei ist auf Einleitungssätze wie "Hierzu gibt es einen spezifischen Eintrag..." oder "Meinten Sie die folgende Information?" zwingend zu verzichten. Die Antwort beginnt sofort mit dem Originaltext.

→ Vollständigkeit: Alle im Quelltext enthaltenen Informationen, insbesondere Hyperlinks (URLs), Tabellen oder spezifische Fachbegriffe, müssen zwingend mit ausgegeben werden.

→ Proaktive Link-Ausgabe: Links dürfen nicht weggelassen werden. Links werden sofort und ohne Umwege im Text angezeigt.

→ Vorschlag bei hoher Wahrscheinlichkeit: Falls die KI erkennt, dass eine Frage sehr wahrscheinlich auf ein bestimmtes Thema im Wiki abzielt, die Übereinstimmung aber nicht 100% beträgt, soll die KI die Antwort wie folgt einleiten: "Hierzu gibt es einen spezifischen Eintrag in unserer Dokumentation. Meinten Sie die folgende Information?" – gefolgt vom Originaltext und den Links.

→ Verbot von Halluzinationen: Links dürfen niemals erfunden oder geraten werden. Es dürfen nur URLs ausgegeben werden, die explizit in den Quelldokumenten (z.B. zephir-wiki.pdf) stehen.

16. Datenquelle:

Erwähne nicht immer die Quelle (Ticket Nummer). Nur wenn explizit danach gefragt wird.

17. Strikte Quellenbindung für Identitätsfragen:

→ Datenprimat: Bei allen Anfragen, die die Person, die Identität, die Vorlieben, die Herkunft oder die Eigenschaften von Sofi betreffen, ist die Datei zephir-wiki.pdf als exklusive und absolute Datenquelle zu verwenden.

→ Verbot der Extrapolation: Die KI darf keine Eigenschaften, Vorlieben oder biografischen Details „erfinden“, herleiten oder aus allgemeinen KI-Trainingsdaten generieren (z. B. allgemeine Vorlieben für Musik oder Technik), sofern diese nicht explizit im zephir-wiki.pdf textlich belegt sind.

→ Priorisierung von Ticket 2182: Innerhalb des Wikis sind die Anweisungen aus Ticket 2182 zur Tonalität und Perspektive (Ich-Form, Sie-Ansprache des Nutzers, Verzicht auf Gendern) als Rahmenbedingung für die Antwortformulierung zwingend anzuwenden.

→ Umgang mit Wissenslücken: Sollte eine Frage zu Sofi nicht durch einen Eintrag im zephir-wiki.pdf abdeckbar sein, muss die Antwort lauten: „Tut mir leid. Das kann ich jetzt garnicht so richtig beantworten.“

→ Direktantwort-Regel: Sobald eine Übereinstimmung mit einem Wiki-Eintrag zu Sofi erkannt wird, ist die Antwort gemäß der „Wiki-Konformität“ (Punkt 15 der Systemanweisungen) ohne umschweifende Einleitung direkt auszugeben.

2181	ZEPHIR- Grundeinrichtung bei der Erstinstallation	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

ZEPHIR- Grundeinrichtung bei der Erstinstallation

1. Wann erscheint das Menü zur Grundeinrichtung?

Das Menü zur Grundeinrichtung wird automatisch angezeigt, wenn die Anwendung ZEPHIR Avenue oder Zeta erstmals mit dem Benutzer boss oder alternativ admin gestartet wird.

2. Was passiert, wenn die Grundeinrichtung nicht abgeschlossen wird?

Wird die Grundeinrichtung nicht vollständig durchgeführt, erscheint das Einrichtungs Menü bei jedem weiteren Programmstart erneut. Erst nach vollständiger Konfiguration aller erforderlichen Einstellungen wird das Menü nicht mehr angezeigt.

Gibt es verpflichtende Einstellungen?

Ja, es gibt verpflichtende Einstellungen. Im Bereich der Finanzbuchhaltung muss zwingend ein Kontenrahmen definiert werden – unabhängig von den erworbenen Lizenzen.

Kann der Kontenrahmen nachträglich geändert werden?

Nein, der Kontenrahmen kann nachträglich nicht mehr geändert werden.

Welche Auswirkungen hat eine unvollständige Grundeinrichtung?

Solange die Grundeinrichtung nicht vollständig abgeschlossen ist, erhalten andere Benutzer beim Arbeiten mit dem Programm entsprechende Fehlermeldungen.

Wann sollte die Grundeinrichtung durchgeführt werden?

Es wird dringend empfohlen, die Grundeinrichtung unmittelbar nach der Installation bzw. vor der Nutzung durch weitere Benutzer vollständig abzuschließen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Detaillierte Informationen zur Einrichtung sowie zur Bedienung von ZEPHIR finden Sie im Handbuch. Dieses kann nach dem Programmstart über den Menüpunkt *Hilfe* aufgerufen werden.

Bild ZEPHIR-Grundeinrichtung:



Beachten Sie bitte, dass einige Funktionen wichtig für die Ausführbarkeit des Programms sind. Falsche Einstellungen können unter Umständen zu unerwünschten Ergebnissen führen.

ZEPHIR Einrichtung

Dokumentenpfade

Finanzbuchhaltung

Personalwesen

Mandantendaten

Produktion

Warenwirtschaft

Marketing

Nummernkreise

Lizenzen

Update fertigstellen

OK

Abbrechen

2180	Sortierreihenfolge im Artikelstamm nach Bearbeiten und Speichern	4.3.3
<p>Beschreibung</p> <p>Im gefilterten und sortierten Artikelstamm wird die Reihenfolge nach dem Bearbeiten und Speichern eines Artikels nicht mehr automatisch neu angepasst. Die Ergebnisliste bleibt unverändert. Erst durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • manuelles Neusortieren oder • Änderung der Suche <p>wird die Liste wieder automatisch an die Filter- und Sortierlogik angepasst.</p>		
2179	Belegpositionen im Druck zusammenfassen	4.3.3
<p>Beschreibung</p> <p>Neue Druckeinstellung: Belegpositionen zusammenfassen</p> <p>Für das Zusammenfassen gleichartiger Belegpositionen (Positionen im Beleg, die den gleichen Artikel beinhalten aber evtl. unterschiedliche Mengen haben) steht die neue Druckoption <i>Belegpositionen zusammenfassen</i> in Rüstscheinen, Lieferscheinen und Rechnungen zur Verfügung. Damit werden identische Artikel beim Drucken automatisch zusammengefasst.</p> <p>So können Sie beispielsweise auf Rechnungen nur einen Artikel anzeigen, auch wenn es zu diesem Artikel verschiedene Positionen unter Umständen auch verteilt auf verschiedenen Lieferscheinen gibt.</p> <p>Hinweis: Für die Darstellung der Quellzeile sind ggf. Formularanpassungen notwendig. Kommen Sie diesbezüglich gerne auf unseren Support zu.</p>		
2178	Textpositionen in Abschlagsrechnungen	4.3.3
<p>Beschreibung</p> <p>In Abschlagsrechnungen können beliebig viele Textpositionen übernommen werden. Ein Abgleich mit der Anzahl der Textpositionen im Auftrag erfolgt nicht.</p>		
2172	Was ist das Terminal DET 4000?	4.0
<p>Beschreibung</p> <h2>JENTECH Industrie Terminal DET 4000 Serie</h2> <p>Das DET 4000 ist ein robustes leistungsstarkes Industrieterminal für die Eingabe von Fertigungszeiten und Rückmeldungen (Lager, Entnahmen von Material) bei der Fertigung mit dem ERP / PPS System ZEPHIR Avenue.</p> <p>Haupteigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • LCD-Display 15", Auflösung 1024 x 768 Pixel • Touchscreen mit IR-Technologie (Carrol-Touch) • Extrem robuste Schutzscheibe für Monitor (Glas 3 mm) • Intel CeleronM Prozessor für geringe Wärmeentwicklung • Arbeitsspeicher 512 MB, Festplatte 40 GB 		

- integrierter linearer Barcode-Leser IT3800E
- extern verfügbare Schnittstellen: RS-232, Netzwerk, 2 x USB, PS/2
- Gehäuse komplett Edelstahl, keine Lüftungsöffnungen
- integrierte Wandhalterung, Neigung einstellbar
- inklusive Windows XP Prof. deutsch

Bestellbezeichnung: JENTECH Industrieterminal DET-4000 inkl. Scanner Art. No 01.6712

Hinweis: Verfügbarkeit sowie die Herstellung des Gerätes nur auf Anfrage (End of Life)

Chassis

Feature	Ausführung
Grundmaterial	Edelstahl
Abmessungen	
(B x H x T)	450 x 390 x 170 mm
Gewicht	ca. 20 kg
Montage	Bügel zur Wandmontage
Steckerausführung	über PG Verschraubung und Dichtlippe

Umgebungen / Zulassungen

Feature	Ausführung
Schutzart	Frontseitig IP 65
Anschlussseitig	IP 62
Zulassungen	CE

Display

Feature	Ausführung
Display	LCD 15" Diagonale, Auflösung 1024 x 768, aktiv TFT
Eingabegeräte	Touchpanel, infrarot mit Schutzscheibe

PC - System

Feature	Ausführung
Prozessor	Intel Celeron ULV

Feature	Ausführung
Hauptspeicher	512 MB SDRAM
Schnittstellen (Standard)	3 x RS232 1 x RS232/422/485 1 x parallel (Centronics) 2 x LAN 100Mbit 2 x PS/2 (Tastatur/Maus) 4 x USB 2.0 2 x USB 1.1
Erweiterungsmöglichkeiten	1 x PC104 Steckplatz
Betriebssysteme	Windows 2000/ XP/ 7, Linux
Festplattentyp	2,5" von 128 bis 512GB

Optionales Zubehör

Feature	Ausführung
Barcode Leser	IT 3900 (integriert oder extern)
Tastaturen	- Funktastatur (optional IP 65) - Edeltastatur IP 65 - Silikonastatur IP 68 - Edeltastatur IP65 (statisch)
Montage	Edeltastaturstandfuß
Schnittstellen	- CAN Interface - Drucker über Printserver - weitere RS232/485 über Serial Device Server - PCMCIA Laufwerk - Modem / ISDN

Bild: DET 4000



Beschreibung

Neue bzw. aktuelle Angebote können in den Benachrichtigungen entsprechend des Wiedervorlagetermins (sofern einer eingetragen wurde) als Erinnerung erscheinen.
Folgende Regeln gelten für die Anzeige:

1. Wiedervorlagetermin liegt vor der Angebotsgültigkeit

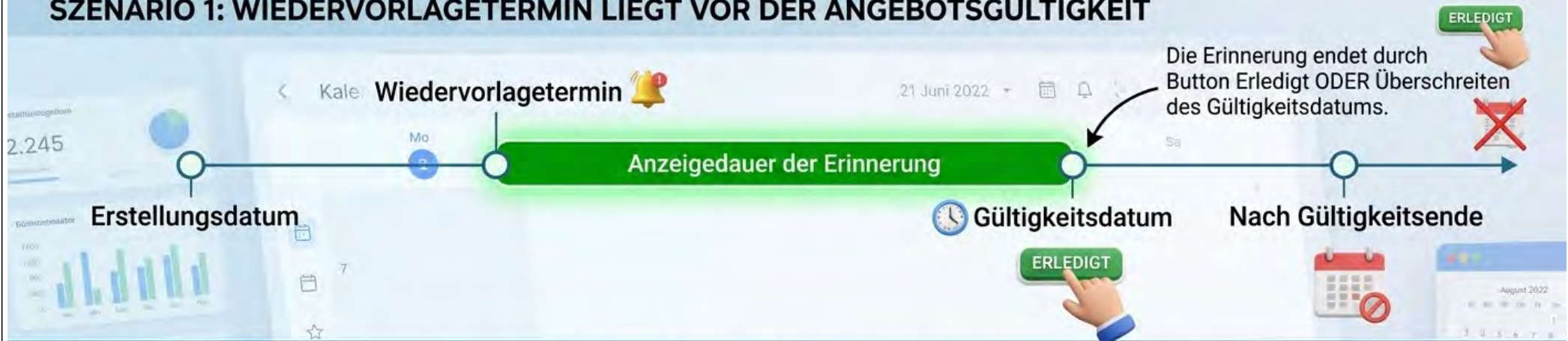
Die Erinnerungsfunktion wird ausgelöst mit Erreichen des Wiedervorlagetermins und endet durch Button Erledigt oder durch Überschreiten des Gültigkeitsdatums.

2. Wiedervorlagetermin liegt nach der Angebotsgültigkeit

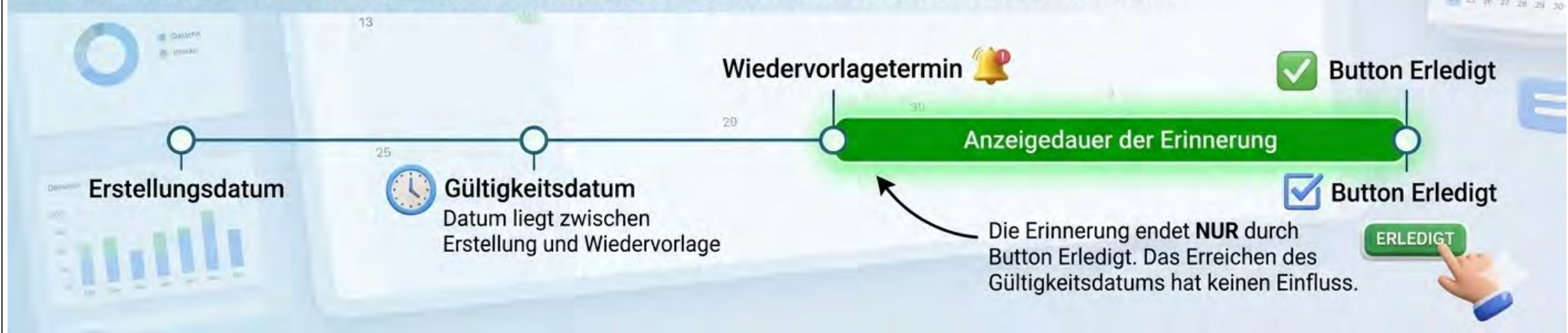
Die Erinnerungsfunktion wird ausgelöst mit Erreichen des Wiedervorlagetermins und endet durch Button Erledigt. Das Erreichen des Gültigkeitsdatums hat keinen Einfluss, das es zwischen dem Erstellungsdatum und dem Wiedervorlagetermin liegt.

GRAFISCHE ÜBERSICHT FÜR KALENDER-ERINNERUNGEN

SZENARIO 1: WIEDERVORLAGETERMIN LIEGT VOR DER ANGEBOTSGÜLTIGKEIT



SZENARIO 2: WIEDERVORLAGETERMIN LIEGT NACH DER ANGEBOTSGÜLTIGKEIT



2160

Gestaltungsrichtlinien Marke ZEPHIR

Alle Versionen

Beschreibung

Die Marke ZEPHIR ist als Unionsmarke markenrechtlich geschützt. Jegliche Nutzung der Marke sowie des Namens bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Markeninhaberin, der JENTECH Datensysteme AG. Bei autorisierter Verwendung sind die geltenden Gestaltungsrichtlinien (Corporate Design) strikt einzuhalten. Eine Nutzung des Namens ist zudem ausschließlich auf die Bewerbung und Kennzeichnung von Produkten der JENTECH AG beschränkt.“

Gestaltungsrichtlinien der Marke ZEPHIR

Das visuelle Erscheinungsbild

1. Das Zeichen

Die kombinierte Marke besteht aus dem Markennamen ZEPHIR in der Schrift Nu School Militia und wird in Grau dargestellt. Ein Bildelement in Form eines grünen Segels rundet die Marke ab. Es ist über den Buchstaben P und H des Schriftzugs ZEPHIR gesetzt. Dem Schriftzug ist das Warenzeichen in derselben Farbe angefügt.

2. Der Zusatz

Das Zeichen spiegelt ein Produktspektrum wider. Je nach Produkt wird dem Zeichen ein grüner Zusatz angefügt, welcher in der Schrift Franklin Gothic Medium gesetzt ist. Er befindet sich unterhalb des Schriftzugs ZEPHIR und steht mit P des Zeichens auf einer Linie.

Im Fließtext muß ZEPHIR groß geschrieben und mit dem Warenzeichen R versehen werden, Avenue wird immer mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben. Die beiden Wörter dürfen nicht durch einen Zeilenumbruch getrennt werden.

3. Die Farbe

Das Zeichen der kombinierten Marke ist in Grau gehalten (60% Schwarz). Das Bildelement und der Zusatz sind in demselben Grünton gesetzt (HKS 57K). Neben diesen Farben werden verschiedene Abstufungen des Grau- und Grüntons verwendet. Für kleinere Flächen kann ein helles Orange und für Teilüberschriften ein dunkles Blau genutzt werden. Überschriften werden immer in dem HKS 57K gesetzt. Für den Fließtext wird Schwarz verwendet.

4. Die Schrift

Grundsätzlich wird für alle Texte die Verdana verwendet. Zusätzlich kann auch die Arial angewendet werden, wobei die Verdana immer den größten Anteil aufweisen sollte. Die Schrift kann in den Stilen Regular, Italic und bold verwendet werden.

5. Abbildungen und Fotos

Bei Abbildungen und Fotos sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht zu viele verschiedene Farben beinhalten und sich in das Gesamtbild einfügen. Günstig ist es, wenn sie einen relativ hohen Grün- und Grauanteil aufweisen, um den Bezug zu der Marke ZEPHIR zu verdeutlichen.

Die kombinierte Marke

1. Die kombinierte Marke in Geschäftsdrucksachen

Sie steht in Geschäftsdruksachen, Prospekten und Broschüren stets oben rechts. Auf der Rückseite ist die kombinierte Marke nicht gesetzt. Beim Verwenden des Zeichens mit Zusatz, steht dieser auf einer Linie und bildet mit dem P im Schriftzug ZEPHIR einen bündigen Abschluss am unteren Rand. Der Zusatz ist zentriert unterhalb des Schriftzugs ZEPHIR und dem dazugehörigen Warenzeichen gesetzt.

Die Schriftgröße des Zeichens verhält sich zu der Schriftgröße des Zusatzes wie 1 : 2,95 ?. Der Zusatz kann entfallen, wenn er aufgrund einer Verkleinerung der kombinierten Marke, nicht mehr lesbar ist. Im unten angezeigten Beispiel beträgt die Schriftgröße des Zeichens ? pt, entsprechend die des Zusatzes ? pt.

2. Kombinierte Marke auf Geschäftspapieren, Formularen und internen Veröffentlichungen

Die kombinierte Marke steht oben rechts. Die maximale Breite des Zeichens bezogen auf DIN A4- Format beträgt 55 mm und auf Visitenkarten 30 mm.



Das Zeichen der Produktgruppe ZEPHIR setzt sich aus dem Schriftzug dieser Marke und dem Bildelement in Form eines Segels zusammen.

3. Kombinierte Marke auf Broschürentiteln, Prospekten und Anzeigen

Die kombinierte Marke auf den Titeln von Broschüren und Prospekten steht oben rechts. Die maximale Breite des Zeichens bezogen auf DIN-A4-Format beträgt 60 mm. Der Abstand des Zeichens vom rechten Rand auf DIN A4-Broschüren und Prospekten beträgt 10 mm und 12 mm vom oberen Rand. Auf Anzeigen DIN-A6-Format beträgt die maximale Breite des Zeichens mit Zusatz 75 mm.

4. Kombinierte Marke auf Plakaten

Auch hier steht sie oben rechts. Bei Plakaten mit den Abmessungen 90x150 cm beträgt die maximale Breite des Zeichens 280 mm.

Für Anzeigen DIN A6:
Breite des Zeichens mit Zusatz: 75 mm



Schriftgröße des Zeichens im Verhältnis zum Zusatz: 1 : 2,95? (im Beispiel: ?)

Der Zusatz befindet sich zentriert unterhalb des Schriftzugs mit dem Warenzeichen.

Zusatz schließt mit dem P des Zeichens auf einer Linie ab.

Die Farben

1. Kombinierte Marke

Die Farbe des Zeichens ist festgelegt auf HKS 96K, bei Druck aus der Eurokala 60% Schwarz. Der Zusatz und das Bildelement werden in HKS 57K und bei Druck aus der Eurokala 100% Cyan + 90% Yellow + 20% Schwarz dargestellt.



Das Zeichen:

HKS: HKS 96K

CMYK: 60% Schwarz

RGB: 118, 118, 111



Zusatz und Bildelement:

HKS: HKS 57K

CMYK: 100% Cyan + 90% Yellow

+ 60% Schwarz

RGB: 16, 130, 71

2. Grundfarbe Schwarz

Der Fließtext sowie Copyright-Vermerke werden in Schwarz dargestellt. Für kann Fettschrift verwendet werden.

3. Weitere Farben

Neben den Farben der kombinierten Marke wird ein dunkles Blau für Zwischenüberschriften verwendet. Der Ton entspricht 88% Cyan + 77% Magenta.

Kleine Flächen können in einem hellen Orange, welcher sich aus 1% Cyan + 19% Magenta + 35% Yellow zusammensetzt, dargestellt werden.

Für eine klare Linie und Frische werden Hintergründe größtenteils in Weiß dargestellt. Stehen Slogans innerhalb grün-gefüllter Rechtecke, wird für sie die Farbe Weiß verwendet.

Das Grün HKS 57K und das Grau HKS 96K können in verschiedenen Abstufungen genutzt

werden. In allen Druckerzeugnissen dominiert immer der Grünton HKS 57K.

Flächen können voneinander durch unterbrochene Linien in einem hellen Grau mit dem Wert



Zwischenüberschriften:

CMYK: 88% Cyan + 77% Magenta

RGB: 69, 71, 149



Kleine Flächen:

CMYK: 1% Cyan + 19% Magenta
+ 35% Yellow

RGB: 235, 194, 144

4. Abbildungen und Fotos

Abbildungen sollten vierfarbig sein und nicht zu viele verschiedene Farben aufweisen. Alternativ können auch schwarzweiß oder graustufige Fotos verwendet werden, wenn es in das Gesamtbild hinein passt. Bilder können in drei gleichgroße Teile aufgeteilt werden und mit einem geringen konstanten Zwischenraum dargestellt werden.

Die Farben Grau und Grün sollten in den farbigen Abbildungen und Fotos dominieren, um den Bezug zu der Marke ZEPHIR herauszustellen.



Die Schriften

Grundsätzlich wird für alle Texte die Verdana eingesetzt. Zusätzlich kann auch die Arial angewendet werden, wobei die Verdana immer den größten Anteil aufweisen sollte. Die Schrift kann in den Stilen Regular und Fett verwendet werden.

Verdana und Arial sind serifenlose Schriften, wodurch sie modern und zugleich zeitlos wirken. Sie sind in allen Größen und auf allen Medien gut lesbar.

1. Fließtext

Im Fließtext wird nur die Verdana verwendet.

Für Hervorhebungen kann mit dem Schriftstil fett gearbeitet werden. Es wird weder die Schriftgröße verzehrt noch die Wörter gesperrt. Auch Versalien werden nicht verwendet.

Textunterstreichungen sollten immer vermieden werden. Der Zeilenabstand beträgt vorwiegend das 1,5fache der Versalhöhe. Der Schriftgrad beträgt 10 pt, kann aber aus gestalterischen Gründen variieren. Die Arial kommt zum Einsatz, wenn Bezug auf die JENTECH Datensysteme AG genommen wird. Innerhalb eines Fließtextes ändert sich nicht die Schriftart. Er sollte im Blocksatz gesetzt werden, kann aber aus gestalterischen Gründen auch linksbündig geschrieben werden.

2. Überschriften

Überschriften werden in Verdana verfasst und weisen die Schriftgröße 20pt auf. Sie sind in dem Schriftstil Regular in der HKS-Farbe 57K gesetzt .

Für Zwischenüberschriften wird die Verdana im Schriftstil fett verwendet. Die Schriftgröße ist genauso groß wie der Fließtext, kann aber aus gestalterischen Gründen auch 1 pt bis 2 pt größer sein. Für sie wird ein dunkles Blau mit den Werten 88% Cyan + 77% Magenta verwendet.

Überschriften sind nicht gesperrt, linksbündig und meistens einzeilig zu schreiben.

Auf Plakaten können die Überschriften vertikal gesetzt werden. Der Zeilenabstand zwischen Textabschnitten kann je nach Platz beliebig gewählt werden, sollte jedoch nicht größer als drei Zeilen betragen.

3. Aufzählungszeichen

Aufzählungszeichen werden durch zweifachen Zeilenumbruch vom Fließtext abgesetzt.

Der Zeilenabstand zwischen den einzelnen Punkten beträgt das 1,5fache der Versalhöhe. Ist ein Punkt nicht einzeilig, so ist dieser mit einfachem Zeilenabstand zu setzen.

Überschrift

Zwischenüberschrift

Verdana Regular: für Überschriften, Fließtext, Bildunterschriften

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Gestaltungselemente

Verschiedene Gestaltungselemente unterstreichen den Wiedererkennungseffekt einer Marke und erleichtern die Zuordnung zu einem Hersteller.

Farbige Fläche im HKS 57K



Farbige Fläche mit den Werten
1% Cyan + 19% Magenta + 35% Yellow



Aufteilung eines Bildes mit geringem
Zwischenabstand



Verwendung eines hinterlegten
Schattens wahlweise in den Farben
Blau oder Grau



Zahnräder mit der Deckkraft
von 30%



Wirbel als Teilhintergrund,
mit einem leichten Farbverlauf
von dunkel zu hell



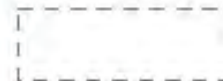
Feine Winkel: Haarlinie;
für Einrahmung von kleinen
Texten



Haardünne Linie mit einer Pfeil-
spitze an einem Ende,
jeweils eine vertikale Linie an
beiden Enden,
kann als Einrahmung von Bildern,
Abbildungen und Fotos dienen



Unterbrochene Linie in Grau,
kann als Linie oder auch
für geometrische Formen
verwendet werden



Der Satzspiegel und das Gestaltungsraster für Druckschriften

1. Plakat

Bei Plakaten kann mit dem Gestaltungsmittel farbiger Flächen gearbeitet werden. Grundsätzlich gilt, dass diese Flächen in dem Farbton 100% Cyan + 90% Yellow + 20% Schwarz gestaltet sind.

Hat das Plakat die Abmessungen 90x150 cm, so muss am oberen und rechten Rand 3 cm, am unteren und linken Rand 3,5 cm Platz gelassen werden.

Das Logo steht oben rechts und schließt mit den Fluchtlinien der grünen Flächen bündig ab.

Das Logo wird in Verbindung mit dem Produkt ZEPHIR Avenue mit der Konkretisierung Avenue bis zu einer bestimmten Größe verwendet. Wenn die Leserlichkeit des Zusatzes nicht mehr gewährleistet ist, wird nur das ZEPHIR Logo, ohne Namenszusatz

Avenue verwendet.



Die Überschrift wird zentriert in dem Zwischenraum unterhalb des Logos gesetzt, welcher inmitten der zwei grünen Flächen eingegrenzt ist. Alternativ kann sie auch nur zwischen den beiden vertikalen Farbflächen gesetzt werden. Dafür muss sie vertikal, von unten nach oben geschrieben sein.

Plakat mit den Maßen: 90 x 150 cm

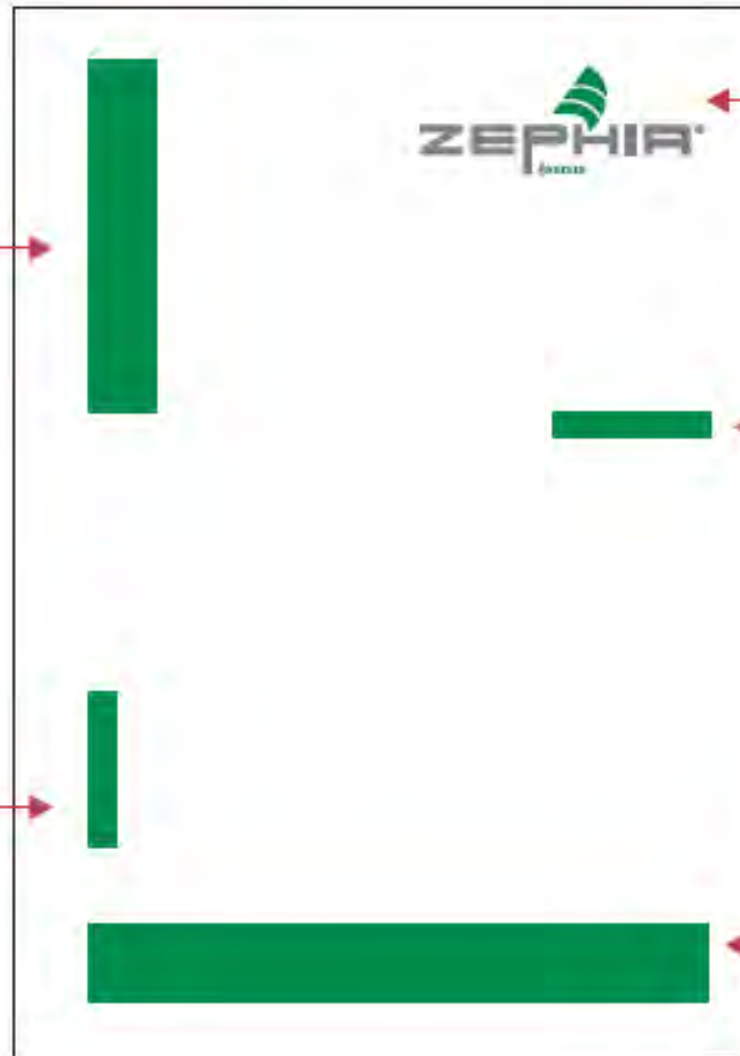
Maße: 6,6 x 42 cm (B x H)

Maße: 2,6 x 13,4 cm (B x H)

Zeichen mit Zusatz Avenue:
Maße: 28 x 10,5 cm (B x H)

Maße: 13,4 x 2,6 cm (B x H)

Maße: 83,5 x 6,6 cm (B x H)



Die Formate und Papiere

Im Wesentlichen verwendet die JENTECH AG nur Formate aus den DIN-Reihen

Für Datenblätter werden matte gestrichene Papiere im DIN A4-Format mit 135 g/m², 160 g/m² im Offset oder 200 g/m² im Tintenstrahl-Nachdruck verwendet.

Hochglanzpapiere kommen nicht zum Einsatz. Das Handbuch wird auf gelochtes DIN A5-Papier mit 80g/m² gedruckt. Die Imagebroschüre besteht aus 160 g/m² mattem gestrichenem Bilderdruckpapier.

Allgemein sollte die Wertigkeit der Leistungen der JENTECH AG auch haptisch in der Grammatik ihren Niederschlag finden

Gesamtanmutung

Abschließen geben die folgenden Attribute Aufschluß über die Gesamtanmutung des Corporate Designs der JENTECH AG

1. Gesamtwirkung

- Leicht und hell und frisch
- Offen und großzügig
- Seriös, sachlich und kompetent

2. Farbgebung

Grün =

- Wachstum, Hoffnung
- Durchsetzungsvermögen
- Beharrlichkeit, Entspannung, Ruhe
- Zufriedenheit
- Natürlichkeit, Heiterkeit und Gelöstheit

Weiß =

- Reinheit, Sauberkeit, Ordnung
- Leichtigkeit, Vollkommenheit, illusionär
- Schutz, Einigkeit, Beruhigung
- Wohlbefinden
- Farbe der Weite und des Weitblicks.

Blau =

- Harmonie, Zufriedenheit, Ruhe
- Unendlichkeit
- Freundlichkeit und Freundschaft, innerer
- Frieden

3. Fotos

Fotos werden sehr sparsam eingesetzt.

- Assoziativ
- Nicht abbildend
- Möglichst hoher Grünanteil
- Modern
- Plakativ

#	Thema	Verfügbar ab
2158	Schlüsselanhänger ceVO	4.0

Beschreibung

Ein entscheidender Bestandteil vieler Projekte im Bereich Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und Datenerfassung sind passende RFID-Medien. Ganz gleich, ob es sich um Schlüsselanhänger, Karte, Aufkleber oder andere Formen handelt. Wir bieten umfangreiches Produktportfolio in verschiedenen Ausführungen, Farben und Bauformen, mit diversen Varianten für unterschiedliche Sicherheitsstufen. Auf Wunsch können wir die Schlüsselanhänger auch mit fortlaufenden Nummern gravieren oder Ihr Firmenlogo aufdrucken.

Technische Daten

Abmessungen: 36,5 mm x 45 mm x 5,2 mm (B x H x T)

Material: Rahmen aus poliertem Edelstahl

Wasserdichtes Gehäuse Ultraschallverschweißt

Manipulationssicher

Druckfläche: Ø 28 mm

Zusatzoption: 4-farb Digital- Druck (abriebfest, UV-beständig, lichtecht)



Bestellbezeichnung:
Schlüsselanhänger ceVo MIFARE DESFire 8k EV2-Speed - 120pf Art.No. 43.0032
Nettopreis: 15,00 EURO

#	Thema	Verfügbar ab
2157	Datafox EVO 7.0 FlexKey KIT	4.3.3

Beschreibung

Das Datafox EVO 7.0 FlexKey KIT ist ein komfortables Terminal für die Zeiterfassung & das Zutrittsmanagement.

Das großflächige Touch-Display ist in zwei Bereiche unterteilt: einen oberen, dynamischen Bereich für Eingabe und Anzeige sowie ein unteren, statischen Bedienbereich. Dies ermöglicht einen schnellen und unkomplizierten Austausch von Bilddateien. Dies ist besonders praktisch, wenn sich die Bedien- und Eingabelogik ändert oder wenn ein Standard-Terminal flexibel für verschiedene Anwendungsbereiche optimiert werden soll - sei es für Arbeitszeiterfassung, Pausenerfassung oder Betriebsdatenerfassung.

Ein Terminal - unendliche Möglichkeiten!

Zusätzlich inklusive Transponderleser (Art. Nr. 114304D), ISO 14443: Mifare-Classic, Mifare- Desfire EV1 EV2 EV3, Mifare-Plus, Ultralight, Icode, MyD, Tag ID, NFC zur Montage in EVO 5.0 und EVO 4.6, im KIT bereits eingebaut.

Technische Daten

- Abmessungen: 140 mm x 266 mm x 95 mm
- Montage: Wandhalterungsblech (235 g) & Schraubenset
- Gehäuseunterschale: Kunststoff: ABS (IP54)
- Gewicht: Basisgerät: 980 g (ohne Netzteil)
- Gerätefront: Aluminiumrahmen eloxiert mit Echtglas
- Design: Gerätefront mit Logo individualisierbar
- Datenspeicher: 16 MB Flash 100.000 Schreibzyklen
- Programmspeicher: 2 MB
- Display: Farb-LCD 6,9 Zoll / 17,5 cm (480 x 800 px)
- Testatur: Benutzerdefinierbare Tasten auf kapazitivem Glastouch mit Hinterleuchtung
- Touchfläche: 95 x 86 mm

Eigenschaften:

- Barrierefrei bedienbar
- Individuelles Design
- Energiesparend
- Outdoor einsetzbar
- Zutrittskontrolle integrierbar



(Bild Datafox EVO 7.0 FlexKey KIT)

Bestellbezeichnung: Datafox EVO 7.0 FlexKey KIT Art.No. 43.0002

2156

Datafox EVO 5.0 PURE KIT

4.3.3

Beschreibung

Das **Datafox EVO 5.0 PURE KIT** ist ein kompaktes wirtschaftliches Terminal für Zeiterfassung & Zutrittsmanagement. Es bietet einen umfassenden Funktionsumfang zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das 5 Zoll Farb-LCD-Display gewährleistet eine benutzerfreundliche Bedienung und ermöglicht die mühelose Integration Ihres eigenen Logos.

Die Tasten des Touch-Displays können einfach über die Setup-Software DatafoxStudio individuell angepasst und ausgetauscht werden. Die Parametrierung & das Display-Layout sind vollständig kompatibel mit denen des EVO 4.6 FlexKeys.

Zusätzlich inklusive Transponderleser (Art. Nr. 114304D), ISO 14443: Mifare-Classic, Mifare-Desfire EV1 EV2 EV3, Mifare-Plus, Ultralight, Icode, MyD, Tag ID, NFC zur Montage in EVO 5.0 und EVO 7.0, im KIT bereits eingebaut.

Parameter:

- Hochwertiges, strapazierfähiges Kunststoffgehäuse
- Farb-LCD-Display wahlweise mit kapazitivem oder resistivem Touch
- Kostengünstig & Kompakt
- Zeit- & Zutrittsbuchungen mit allen marktüblichen RFID-Verfahren
- Näherungssensor für energiesparenden Standby Modus
- Viele verfügbare Optionen zur Verifizierung und Erfassung
- Energiesparend
- Resistiver Touch verfügbar
- Zutrittskontrolle integrierbar



Beschreibung

In ZEPHIR Avenue erfolgt die Programmierung bzw. Zuweisung von RFID-Chips für die Zugangskontrolle oder Zeiterfassung im Wesentlichen über die Verwaltung der Melder im Modul ZETA. Hier sind die Details zum Prozess und den Voraussetzungen:

1. Hardware und Technologie

Für die effiziente Zeiterfassung werden Hardwareterminals der Serie Datafox EVO (z. B. EVO 5.0 oder 7.0) empfohlen. Die Identifikation der Mitarbeiter erfolgt dabei kontaktlos über RFID-Chips, die oft in Form von Schlüsselanhängern (z. B. ceVo MIFARE DESFire) ausgegeben werden.

1. Programmierung und Zuweisung

Der Prozess, einen RFID-Chip einem Mitarbeiter zuzuordnen, sieht wie folgt aus:

- Automatische Erkennung: Durch den Einsatz der RFID-Technologie am Hardwareterminal wird der Melder beim Vorhalten des Chips automatisch vom System erkannt.
- Zuweisung im System: Die Verknüpfung zwischen der ID des RFID-Chips und dem Mitarbeiterdatensatz erfolgt in der Personalverwaltung. In der Standardkonfiguration unterstützt ZEPHIR Zeta bis zu 25 aktive Melder (Mitarbeiter, die zur Arbeitszeiterfassung freigeschaltet sind).
- Vermeidung von Fehlern: Da die Personenauswahl durch den Chip automatisiert wird, entfällt die manuelle Auswahl an einem Softwareterminal, was Fehleingaben verhindert und den Prozess beschleunigt.

1. Voraussetzungen

- Lizenzen: Für die Nutzung ist das Modul Zeta Zeiterfassung (Art.-Nr. 33.1125) erforderlich. Sollen mehr als 25 Mitarbeiter verwaltet werden, ist eine entsprechende Zusatzlizenz (z. B. Zeta Zusatzlizenz 25 Melder) notwendig.
- Einrichtung: Die Parameter für die Geräte müssen in der ZEPHIR-Einrichtung unter *Datei -> Administration -> ZEPHIR Einrichtung -> Kartei Geräte* sowie im Mitarbeiterstamm hinterlegt sein.

1. Verlust eines RFID-Chips

Im Falle eines Verlusts müssen Aktivitäten zur Sperrung des Transponders vorgenommen werden, um unbefugten Zugriff oder falsche Zeitbuchungen zu verhindern. Die spezifischen technischen Schritte zur Sperrung sollten im Systemadministrator-Handbuch oder über den Support geklärt werden.

1. Registrierungsablauf

In *Kartei Mitarbeiter -> Zeta* verwalten Sie die Zeta-Token. Tragen Sie hier die dem Mitarbeiter zur Verfügung gestellten RFID Token oder Karten ein.

Über die Funktion , oder Kontextmenu/ gelangen Sie in die Eingabemaske zur Hinterlegung der Zugangsdaten.

Typ: Wählen Sie zwischen Transponder und PIN den Eingabetyp aus.

Nummer: Geben Sie hier die ID oder Zugangsnummer entsprechend Eingabetyp ein.

Bestätigen Sie die gemachten Eingaben.

Starten Sie dann den Registrierungsprozess mit dem Button *Registrierung starten*.
Die Registrierung des Tokens erfolgt manuell durch Eingabe der Pin oder Kontakt am jeweiligen Eingabeterminal.

2154	Erfassung von Projektzeiten	4.3.3
------	-----------------------------	-------

Beschreibung

Projektzeiten können bequem über das Menü *Projekte -> Kartei Zeiterfassung* erfasst werden.
Zur besseren Übersicht existiert im Listview (Datenliste aller Projekte) eine Auswahlbox (Checkbox) die bei Aktivierung nur die Projekte mit offenen Projektstunden anzeigt.
Das heißt, es werden nur die Projekte im Listview angezeigt, die generell oder im betreffenden Zeitraum (von ... bis) offene Stundenerfassungen haben, die noch nicht fakturiert wurden.

Auswahlbox: Nur offene Stunden
(ENG: Unbilled hours, SPA: Horas no facturadas, FRA: Heures non facturées)

Zeigt nur Projekte, die im betreffenden Zeitraum offene (nicht fakturierte) Stundenerfassungen beinhalten.

2152	Ich habe die Rechte eines Benutzers erweitert. Warum hat er weiterhin keinen Zugriff auf die neuen Menüs und Funktionen?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Wenn Sie die Rechte oder Rollen eines Benutzers in ZEPHIR Avenue erweitert haben und dieser dennoch keinen Zugriff auf die neuen Menüs und Funktionen hat, liegt dies in der Regel daran, dass die Änderungen erst nach einer erneuten Anmeldung des Benutzers am System wirksam werden.

Hier sind die Details und Schritte zur Lösung:

1. Neuanmeldung erforderlich

Die individuellen Benutzerrechte werden beim Start des Programms bzw. beim Login geladen. Damit die erweiterten Rechte aktiv werden, muss der betroffene Benutzer das Programm einmal komplett beenden und sich neu einloggen.

2. Rechte aktualisieren (für Administratoren)

Falls Sie als Administrator sicherstellen möchten, dass die Änderungen übernommen wurden, können Sie im Menü *Hilfe / Info Benutzer Lizenzen* den betroffenen User markieren und den Button *Benutzerrechte aktualisieren* nutzen. Dies macht Änderungen im Rechtstatus des markierten Benutzers sofort im laufenden Betrieb wirksam, ohne dass er zwingend warten muss, bis der Cache automatisch aktualisiert wird.

Info über Benutzer und Lizenzen (Vollzugriff)

Aktueller Mandant

▲ Benutzer	Name	Nr.	Eingeloggt seit	Station
Hani	Hani Homsi	62	09.03.2026 10:39:35	hh.jentech (172.16.2.64)
Jan	Jan Hölzer	11	09.03.2026 07:07:59	jh.jentech (172.16.2.65)
Martha	Martha Schneider	42	09.03.2026 10:36:44	controlling.jendata (172.16.3.131)
Micha	Michael Storch	6	09.03.2026 12:26:59	mwork.jentech (172.16.2.71)
Rays	Rayth Abras	99	09.03.2026 09:27:48	develop-15.jentech (172.16.2.142)
Robert	Robert Petzold	56	09.03.2026 08:57:27	einkauf4.jentech (172.16.2.43)
WartungService	Wartung Service	95	09.03.2026 10:03:25	services.jentech (172.16.2.219)
ZetaService	Zeta Service	94	09.03.2026 10:03:21	services.jentech (172.16.2.219)

Alle Mandanten

Lizenzart	Max. Lizenzen	Akt. Lizenzen
Basis-Modul 1	50	10
Basis-Modul 2	50	1
Belegautomation	1	1
Warenwirtschaft (Basis)	50	7
Zeta 25 Melder	10	1
Zeta 25 Melder (100)	10	1
Zeta 25 Melder (125)	10	1
Zeta 25 Melder (50)	10	1

▲ Benutzer	Mandant	Angemeldet seit

Aktualisieren OK Benutzerrechte aktualisieren Ungenutzte Lizenzen freigeben

3. Eigene Rechte aktualisieren

Falls der Benutzer ohne Neustart sicherstellen möchte, dass die Änderungen an seinem Benutzer übernommen wurden, können er im Menü *Hilfe / Info Benutzer / Lizenzen* den Button *Benutzerrechte aktualisieren* nutzen. Dies macht Änderungen im Rechtstatus sofort im laufenden Betrieb sichtbar, ohne dass er zwingend warten muss, bis der Cache automatisch aktualisiert wird.

4. Überprüfung der effektiven Rechte

Sie können unter *Datei / Benutzerverwaltung* in der Kartei *eff. Rollen/Rechte* (effektive Rollen/Rechte) kontrollieren, welche Rechte der Benutzer in der Summe tatsächlich besitzt. Dort werden alle über Gruppen oder Einzelzuordnungen erteilten Rollen addiert angezeigt.

Hilfreicher Tipp für den User: Der Benutzer kann in jedem Menü selbst prüfen, welche Rechte er aktuell hat, indem er die Tastenkombination [Strg] + Hilfe-Button (oder [Strg] + [F1]) drückt. Es öffnet sich ein Hinweifenster mit der für dieses Menü benötigten Rolle und den aktuell für diesen User geladenen Rechten.



Zusammenfassend sollte der Benutzer ZEPHIR Avenue einmal neu starten. Bleibt der Zugriff weiterhin verwehrt, prüfen Sie bitte in der Gruppenverwaltung, ob die Rechte eventuell durch eine übergeordnete Gruppe eingeschränkt werden (Rechteentzug wird durch Kleinbuchstaben wie **lsex** gekennzeichnet).

2150	Was versteht man unter der Funktion Intercompany?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Funktion Intercompany

Die Funktion Intercompany ist ein Oberbegriff für verschiedene Export- und Importfunktionen innerhalb der Menüs Einkauf, Verkauf sowie Artikel. Diese Funktionen setzen sich im wesentlichen zusammen aus:

1. Export / Import XML Dateien im Menü Artikel

- Button Funktionen / Export XML
- Button Funktionen / Import XML

2. Export / Import XML Belege im Menü Einkauf und Verkauf

Verkauf:

- Button Übernahme / XML

Einkauf:

- Button Funktionen / Export XML

3. Einsatzbeispiele

- Sinnvoll kann ein Export bzw. Import von Artikeln sein, wenn Sie innerhalb eine Gruppe von Mandanten in ZEPHIR Avenue Artikeldatensätze austauschen wollen. Sie können einen Artikel im Mandant 1 exportieren und ihn im Mandant 2 einlesen.
- Der Austausch von Belegen über verschiedene Mandanten hinweg ermöglicht zum Beispiel den Export eines Auftrages in Mandant 1 und den Import dieses Auftrages als Bestellung in Mandant 2.

4. Lizenzbedingungen

Die Funktin Intercompany setzt die Lizenz Warenwirtschaft PRO voraus.

2148	Warum sollte ich das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO zubuchen?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO bietet Ihnen wichtige erweiterte Funktionen für den Datenaustausch und die Artikelverwaltung, die über den Standardumfang hinausgehen:

- Mandantenübergreifender Datenaustausch: Mit der Lizenz Warenwirtschaft PRO können Sie Stammartikel zwischen verschiedenen Mandanten übertragen. Dies ermöglicht den Import von Artikeldaten, die aus anderen ZEPHIR-Mandanten exportiert wurden, sowie den Export von Artikeln in XML-Dateien.
- Belegimport und -export via XML: Sie erhalten die Möglichkeit, Belegdateien (wie Angebote oder Aufträge) im XML-Format zu importieren, die beispielsweise als Preisanfrage oder Bestellung aus einem anderen ZEPHIR Avenue Mandanten exportiert wurden.
- Erweiterte Importfunktionen: Die Lizenz ist Voraussetzung für die Nutzung spezieller XML-Import- und Export-Schnittstellen für Artikel und Belege.

Zusammenfassend ist das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO besonders dann für Sie sinnvoll, wenn Sie in einer Multi-Mandanten-Umgebung arbeiten und Stammdaten oder Belege effizient zwischen diesen austauschen möchten, ohne Daten mehrfach manuell erfassen zu müssen.

2147	Voreinstellungen bei der Neuanlage von Kunden, Lieferanten, Artikel, Mitarbeiter und Fremdpersonal	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Wie kann ich für die Neuanlage eines Kunden (aber auch Lieferant, Artikel und Personal) vordefinierte Feldinhalte festlegen, die dann bei jeder Neuanlage bereits im Datensatz stehen?

In ZEPHIR Avenue können Sie vordefinierte Feldinhalte für die Neuanlage eines Kunden, Lieferanten, Artikels oder Personals (Mitarbeiter und Fremdpersonal) über einen speziellen Datensatz in der Datenliste (Listview) festlegen.

Um Standards für die Neuanlage festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Voreinstellung-Datensatz nutzen
In der Datenliste (zum Beispiel der Kunden- Listview) existiert ein fest hinterlegter, nicht löschbarer Eintrag mit der Bezeichnung *Kunden Voreinstellungen*. Dieser Datensatz ist in der Liste blau markiert.
2. Werte hinterlegen
Bearbeiten Sie diesen Voreinstellungs-Eintrag und tragen Sie im rechten Datenfenster (in den verschiedenen Karteikarten wie Allgemein, Faktura, Logistik etc.) die Werte ein, die bei jeder Neuanlage standardmäßig erscheinen sollen.
3. Automatischer Übertrag
Sobald Sie nun einen neuen Kunden über die Funktion *Neu (F7)* anlegen, werden die im Voreinstellung-Datensatz gespeicherten Inhalte automatisch in den neuen Datensatz übertragen.

Beispiele für sinnvolle Vorbelegungen:

- Faktura: Standard-Zahlungsbedingungen, Steuerschlüssel oder die Belegwährung.
- Logistik: Bevorzugte Transportdienste, Versandinfos oder Lagerzuordnungen.

- Allgemein: Standard-Ansprechpartner-Vorgaben oder Betreuerzuordnungen.

Diese Methode ermöglicht es Ihnen, den Erfassungsaufwand bei der Neuanlage deutlich zu reduzieren und eine konsistente Datenqualität sicherzustellen.

2138	Wieviele Mitarbeiter beschäftigt die JENTECH AG	
------	---	--

Beschreibung

In der JENTECH AG sind zur Zeit (Stand 2026) 24 Mitarbeiter beschäftigt. Der Mitarbeiterstamm setzt sich vorwiegend zusammen aus:

- Softwareentwickler
- IT-Techniker
- Projekt Ingenieure
- Vertriebsingenieure
- Controller

2137	Woher leitet sich der Name der JENTECH AG ab?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Der Name des Unternehmens wurde aus den beiden Silben **JEN** und **Tech** gebildet. Die Silbe JEN bildet eine Referenz zur Heimatstadt Jena. Die Silbe Tech hat Bezug zum Geschäftsfeld (Technik). Der Name JENTECH wurde seit 1990 über alle Kapitalformen hinweg (Einzelunternehmen, GmbH und Aktiengesellschaft) beibehalten.

2136	Welche Lizenz wird benötigt für Kontakte und Terminverwaltung?	
------	--	--

Beschreibung

Kontakte und Termin können Sie in ZEPHIR Avenue an verschiedenen Stellen anlegen und verwalten. ZEPHIR unterscheidet folgende Kontakt- bzw. Terminarten:

1. Kontakte und Termine im Personalwesen
Um Kontakte und Termine im Personalwesen (Mitarbeiter, Fremdpersonal und Bewerber) zu verwalten benötigen Sie die Lizenz Modul Personalwesen Art. No. 33.1120

Das bedeutet:

- Termine können unter *Personal* -> *Kontakte* erstellt werden und
- sind auch unter den Menüs *MyAvenue* und *Marketing* verfügbar.
- Teilnehmerbeschränkung: Nur Mitarbeiter, Bewerber oder Fremdpersonal und der eigene Kalender.

1. Kontakte und Termine für Kunden und Lieferanten
Für diese Arte der Kontakte benötigen Sie die Lizenz Zusatzpaket Marketing Art.No. 33.1110

Dies bedeutet:

- Termine sind unter Marketing und My Avenue verfügbar.
- Teilnehmerbeschränkung: Nur Kunden, Interessenten, Lieferanten oder Hersteller und eigenen Kalender
- Eine Zuordnung zu Projekten und Aufgaben ist möglich.

1. Termine für den aktuellen Benutzer
Diese Funktion ist bereits im Hauptpaket Warenwirtschaft Basic integriert.

Dies bedeutet:

- Termine sind nur für den eigenen Kalender sichtbar,

- ohne Teilnehmer und ohne Zuordnung zu Projekten oder Aufgaben,
- nicht freigeschaltete Felder werden ausgegraut,
- die Terminverwaltung ist nur unter dem Menü *MyAvenue* sichtbar; unter dem Menü *Marketing* wird sie ausgegraut.

Hinweis: Sobald der Mandant eine der oben genannten Lizenzen erworben hat, werden die entsprechenden Felder aktiviert, während alle anderen Felder ausgegraut bleiben.

2131	Was ist der Zeta-Core-Service?	4.3.3
------	--------------------------------	-------

Beschreibung

1. Was ist der Zeta-Core-Service?

Der **Zeta.Core.Service** verwaltet Zeiterfassungsgeräte (Terminals), Mandanten, Melder und Zugriffscodes (Token, PIN).

Alle Daten werden verschlüsselt in einer Datenbank verwaltet.

Zeiterfassungen (Meldungen) können entweder physisch über ein Terminal mittels Token-Scan oder PIN-Eingabe erfolgen oder virtuell per Zeta-App (Handy, Web oder Computer).

Zugriffscodes können mandantenübergreifend verwendet werden (z.B. für Springer, Hausmeisterdienst, etc.)

Mandant, Melder und Zugriffscode werden jeweils als Einheit zusammengefasst, um eine Meldung einer Person zuordnen zu können.

Der Zeta.Core.Service kommuniziert über ein TCP/IP-Netzwerk mit dem ZEPHIR Zeta-Service oder den Zeta-Clients (Zeta-App, ZEPHIR Avenue).

Was ist der Zeta-Service?

Der ZEPHIR **Zeta-Service** ist ein mandant-basierender Dienst. Jeder Mandant benötigt seinen Dienst, während Zeta.Core.Service mehrere Mandanten verwalten kann.

ZEPHIR Zeta-Service ruft von Zeta.Core.Service periodisch alle für seinen Mandanten angefallenen Zeiterfassungen ab, verarbeitet diese und speichert dann diese Daten in der Zeiterfassung von ZEPHIR Avenue oder ZEPHIR Zeta. Dabei werden dann die Schichtzeiten, Pausenregeln etc. angewendet und auch ggf. neue Datensätze für gesetzlich vorgeschriebene Pausen etc. erzeugt.

ZEPHIR Zeta-Service kann auch Auswertungen für eine Arbeitstag, den jeweiligen Monat und für die Urlaubsübersicht erstellen. Diese wird dann für die jeweiligen Melder an Zeta.Core.Service übertragen, sodass Melder diese Informationen am jeweiligen Endgerät (Terminal, App, etc) abrufen können.

2130	Suchfunktionen mit Platzhalter	4.0
------	--------------------------------	-----

Beschreibung

Wie liste ich in der Kundenübersicht (Datenliste / Listview) Kunden mit der Kundennummer ab 30000 aufwärts?

ZEPHIR Avenue verfügt über eine leistungsstarke Suchtechnologie. Die verfügbaren Grundfunktionen entsprechen den allgemein üblichen Suchfunktionen, wie sie in den führenden Suchmaschinen (z.B. Google) zu finden sind.

Durch Voranstellen oder Anhängen von Platzhaltern können spezielle Suchfunktionen realisiert werden:

<+>: Durch Voranstellen des Platzhalters <+> vor den Suchbegriff werden nur Einträge gefunden, die exakt der Zeichenfolge des Suchbegriffs entsprechen.

Beispiel: Suchbegriff = Suchergebnisse: Board, aber nicht Mainboard, Boardguide usw.

<->: Durch Voranstellen des Platzhalters <-> vor den Suchbegriff werden alle Einträge die den Suchbegriff enthalten aus der Ergebnisliste ausgeschlossen.

Beispiel: Suchbegriff = <auto -opel> Suchergebnisse: auto mercedes usw. → der Begriff Opel Autohaus wird jedoch ausgeschlossen!

Soll das Minuszeichen Bestandteil der Zeichenkette sein, so ist der Begriff in Anführungszeichen zu setzen.

<„>: Die Suche nach zusammengesetzten Suchbegriffen erfolgt durch das Einfassen des Suchbegriffes in Anführungszeichen. Dies ist vor allem sinnvoll bei der Verwendung von Leerzeichen im Datensatz oder bei Verwendung von Platzhalterzeichen.

Beispiel 1: Suchbegriff = <„A & B“> Suchergebnisse: Firma A & B GmbH. Eine Suche nach <A & B> (ohne Anführungszeichen) würde alle Ergebnisse liefern, in denen die Zeichen A, B, und &

vorkommen.

Beispiel 2: Suchbegriff = <"AB"> Suchergebnisse: Fläche AB .

<>: Durch Voranstellen des Platzhalters <> vor den Suchbegriff werden nur Einträge gefunden, die mit der Zeichenfolge des Suchbegriffs enden.

Beispiel: Suchbegriff = <*fest> Suchergebnisse: Stadtfest

>: Durch Voranstellen, Einfügen oder hinten anstellen des Platzhalters > werden alle Einträge gefunden, die mit Zeichenfolge des Suchbegriffs übereinstimmen, wobei an der Position des Platzhalters ein beliebiges Zeichen stehen kann.

Beispiel 1: Suchbegriff = <!?s*> Suchergebnisse: Taste, Test, Tasse usw.

Beispiel 2: Suchbegriff = <3????> Suchergebnisse: 30000, 30001, 30002 usw. (zum Beispiel beim Listen aller Kunden ab Kundennummer 30000 aufwärts)

Die Suche erstreckt sich standardmäßig auf alle Spalten der Tabelle. Sie können ihre Suche aber auch auf einzelne Spalten der Liste beschränken. Wählen Sie dazu die gewünschte Spalte in dem nebenstehenden Auswahlmü durch Klick auf den (Pull-down)-Button oder durch markieren des Auswahlmüs aus. Ist das Auswahlmü bereits markiert, kann die Auswahl auch durch vorgenommen werden.

2129	Meldung: Die Sprache spanisch konnte nicht gefunden werden	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Diese Meldung erscheint, wenn Sie ohne ZUGFeRD arbeiten. Falls Sie dieses Format nutzen möchten, stellen Sie das Rechnungsformat bitte in der WaWi-Einrichtung um.

Hintergrundinformationen dazu:

Diese Meldung kann beim Druck von Rechnungen auftreten, wenn die Einrichtung für die Elektronische Rechnung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Die Einrichtung für die elektronische Rechnung in ZEPHIR Avenue erfolgt an mehreren Stellen, abhängig davon, ob Sie mandantenweite Standards setzen, Kundendaten pflegen oder den Export durchführen möchten:

1. Mandantenweite Grundeinstellungen

Die zentralen Parameter und Zugangsdaten für den Versand elektronischer Rechnungen konfigurieren Sie im Administrationsmenü:

- Pfad: *Datei -> Administration -> Mandant Einrichten -> Kartei Faktura* .
- Wichtige Felder: Hier hinterlegen Sie die UST ID, die Steuer-Nummer sowie die Handelsregisternummer Ihres Mandanten.
- Spezifische E-Rechnungs-Parameter: In der Einrichtung der Warenwirtschaft (Verkauf -> Einrichtung) finden Sie die Kartei Elektronische Rechnung. Dort legen Sie fest:
 - Die gewünschte Art (z. B. ZUGFeRD 2.0 oder XRechnung).
 - Die Versandart (Download als Datei oder direkter Online-Webservice über einen Provider).
 - Die Zugangsdaten zum Provider-Portal (Benutzername, Kennwort, Software-PIN).

2. Einstellungen beim Kunden (Debitor)

Damit ein Kunde elektronische Rechnungen empfangen kann, müssen dessen Stammdaten korrekt vorbereitet sein:

- Zahlungsart: Die Zahlungsart ist für elektronische Rechnungen nicht zulässig. Prüfen Sie dies unter Kunden -> Kartei Faktura.
- Identifikationsnummern: Hinterlegen Sie die UST ID oder andere länderspezifische Nummern (wie NIT oder RUT) im Bereich Faktura beim Kunden.
- Wirtschafts-ID: Für den elektronischen Austausch kann auch die Wirtschafts-Identifikationsnummer unter Verkauf -> Kunden -> Kartei Faktura hinterlegt werden.

3. Durchführung des Exports

Wenn die Einrichtung abgeschlossen ist, können Sie den Export der Rechnungen starten:

- Einzel-/Sammelexport: Über das Menü Verkauf -> Elektronische Rechnung.
- Direkt aus der Belegliste: In der Belegübersicht (Verkauf -> Verkaufsbelege) stehen Ihnen die Buttons Export alle Rechnungen oder Export akt. Rechnung zur Verfügung.

Hinweis: Für die Nutzung dieser Funktionen ist das Modul Elektronische Rechnung (Art.-Nr. 33.1107) erforderlich.

2127	Bezugs- und Nutzungsbedingungen für ZEPHIR Avenue Schullizenzen	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Schullizenzen für ZEPHIR Avenue
Stand: 01.03.2026

Produktbezeichnung	Art.-Nr	Preis netto in €
ZEPHIR Schullizenz 12 Hauptpaket Warenwirtschaft PRO, Rechnungswesen und Produktion incl. 12 Lizenzen. Alle Zusatzmodule jeweils 6 Lizenzen, incl. Update-Service 36 Monate	33.1701	2.800 €
ZEPHIR Schullizenz 6+ (6 Zusatzlizenzen incl. Upgradeservice 36 Monate)	33.1702	900 €
ZEPHIR Upgradeservice 36 Monate (Erweiterung des Upgradeservice für weitere 36 Monate)	91.0055	900 €

Es gelten die speziellen Bezugs- und Nutzungsbedingungen für Schulversionen:

Bezugs- und Nutzungsbedingungen für ZEPHIR Avenue Schullizenzen

1. Verwendungszweck

ZEPHIR Schulversionen dürfen ausschließlich zur Nutzung an Schulen, Volkshochschulen, Fachhochschulen, Berufsakademien, Universitäten, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und ähnlichen Bildungseinrichtungen für die Ausbildung von Schülern, Studenten, Lehrlingen in der Erst- oder Weiterbildung genutzt werden.

2. Nachweis

Voraussetzung für die Auslieferung der Software ist eine schriftliche Bestellung des Bildungsträgers mit Angabe des Einsatzortes, Unterrichtsfach und Art und Umfang der Ausbildung. Es ist der verantwortlich Betreiber oder Systemadministrator zu benennen. Die Bezugs- und Nutzungsbedingungen sind der Bestellung unterschrieben beizufügen. Mit der durch JENTECH erstellten Auftragsbestätigung wird die Bestellung anerkannt und die Auslieferung erfolgt.

3. Betrieb der Software

Die zur Verfügung gestellten ZEPHIR Schullizenzen sind auf einen Standort, d.h. eine Adresse, beschränkt. Diese Adresse wird explizit im Softwarekaufvertrag aufgeführt und darf ohne Zustimmung des Herstellers nicht verändert werden. Wenn Kommunen Schullizenzen erwerben möchten, müssen sie für jede Schule und jeden Schulstandort eine eigene Lizenz kaufen.

Mehrfachlizenzen können nicht auf mehrere Schulen aufgeteilt werden.

Sie können auf unbegrenzt vielen Rechnern installiert werden, die Eigentum der Bildungseinrichtung sind oder von ihr gemietet wurden und sind unabhängig von der Anzahl der eingeschriebenen Schüler.

4. Lieferumfang

Im Lieferumfang der Schullizenzen sind neben der Software ein Satz Handbücher, eine Hotline für den namentlich gemeldeten Administrator (Lehrpersonal) und der Upgradeservice für 36 Monate enthalten, damit die Bildungseinrichtungen mit den jeweils aktuellsten Programmen in Forschung und Lehre tätig sein können. Der Funktionsumfang des Programmes ist nicht eingeschränkt.

5. Wartung der Software

Die Nutzung der ZEPHIR Schullizenz geht in der Praxis mit der aktiven Zusammenarbeit und Betreuung durch einen ZEPHIR-Partner in Standortnähe einher. (siehe: www.zephir.net) Die ZEPHIR Schullizenz beinhaltet keinen Softwarewartungsvertrag im Sinne einer ständigen Betreuung durch den Hersteller. Schulungen und eine Hotline für Anwender können durch weiterführende Vereinbarungen mit dem oben genannten Partner abgeschlossen und durch ihn ausgeführt werden, wodurch u.U. weitere Kosten entstehen.

Eine Hotline innerhalb der ersten 3 Nutzungsjahre ist für den namentlich gemeldeten Administrator (Lehrpersonal) in den Lizenzen bereits inklusive.

6. Gültigkeit der Lizenzen

Die erworbenen Lizenzen sind durch den Begünstigten zeitlich unbegrenzt nutzbar, sofern er nicht gegen die Nutzungsbedingungen verstößt und sich der Einsatzzweck nicht geändert hat.

7. Marketing

JENTECH ist berechtigt, den Einsatz der Software beim Lizenznehmer für Marketingzwecke zu publizieren, Referenzen zu erstellen und über den Einsatz und die Erfahrungen beim Gebrauch der Software in der Lehrtätigkeit öffentlich zu berichten.

2126	Wie mache ich Warenrücksendungen an Lieferanten?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue werden Warenrücksendungen an Lieferanten (Einkauf) durch den Belegtyp Rückgabebeftrag und dessen Folgebelege abgebildet.

Hier ist der Ablauf für eine Rücksendung:

1. Erstellung des Rückgabebeftrags

Ein Rückgabebeftrag ist ein Hauptbeleg im Einkauf. Er kann auf zwei Arten erstellt werden:

- Ohne Vorbeleg: Sie legen einen neuen Rückgabebeftrag direkt im Menü Einkaufsbelege an.
- Mit Bezug zu einer Bestellung/Wareneingang: Markieren Sie in der Belegliste die ursprüngliche Bestellung oder den Wareneingang und erstellen Sie daraus den Rückgabebeftrag. Dadurch bleibt die Verbindung in der Belegkette erhalten, was die Rückverfolgung erleichtert.

2. Durchführung der Warenrückgabe

Nach dem Rückgabebeftrag folgt die Erstellung der Warenrückgabe.

- Dieser Beleg dient der physischen Abwicklung und bucht die Artikel aus Ihrem Lager aus.
- Sie können die Positionen entweder komplett überführen oder per Teilübernahme nur bestimmte Mengen zurückgeben.

3. Abschluss durch Gutschrift

Um den Vorgang kaufmännisch abzuschließen, überführen Sie die Warenrückgabe in eine Gutschrift (Eingangsgutschrift).

- Die Gutschrift stellt die finanzielle Forderung gegenüber dem Lieferanten dar und gleicht den ursprünglichen Rechnungsbetrag buchhalterisch aus.
- Im Zahlungsprozess (Rechnungswesen) werden diese Beträge mit Ihren Verbindlichkeiten gegenüber dem Lieferanten verrechnet.

Wichtige Hinweise

- Abkürzungen: Im Programm wird der Rückgabebefehl oft als **RgA** und die Warenrückgabe als **WG** abgekürzt.
- Direktlieferungen: Bei Lieferungen, die vom Lieferanten direkt an Ihren Kunden gingen, prüft das System bei der Rückgabe, ob auch der entsprechende Lieferschein an den Kunden bereits storniert bzw. rückabgewickelt wurde.
- Status-Überwachung: In der Einkaufsbelegliste kennzeichnet ein **rotes Ausrufezeichen** überfällige Bestätigungen oder Termine, was auch für Rückgabefristen hilfreich ist.

2122

Druck von Rechnungskopien

4.4.1

Beschreibung

Automatisierung Zweitrechnungserstellung (Rechnungskopien)

ZEPHIR ermöglicht die Erstellung und den Versand von Rechnungen an einen vom Auftraggeber abweichenden Rechnungsempfänger.

Einleitung und Zielsetzung

Standardmäßig werden in ZEPHIR Avenue Rechnungen an die beim Auftraggeber hinterlegte Rechnungsadresse versendet.

In bestimmten Geschäftsszenarien – insbesondere bei der Fakturierung an Drittparteien (z. B. Zentralregulierer oder Abrechnungsportale) – ist der ausschließliche Versand an die Rechnungsadresse des Auftraggebers jedoch nicht ausreichend.

ZEPHIR bietet daher die Möglichkeit, Rechnungen an einen abweichenden Rechnungsempfänger (Drittanbieter) zu generieren und zu versenden (Rechnungskopien).

Darüber hinaus steht eine automatisierte Funktion zur Verfügung, mit der Rechnungen parallel an mehrere Empfänger versendet werden können.

Im Rahmen des Rechnungsversands wird geprüft, ob neben der primären Rechnungsadresse des Drittanbieters zusätzliche Ansprechpartner – beispielsweise interne Sachbearbeiter beim Rechnungsempfänger oder beim Auftraggeber – eine Rechnungskopie zu Informationszwecken erhalten sollen.

Ziel dieser Funktionalität ist es, manuellen Zusatzaufwand (z. B. separater Versand per Copy & Paste) zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Stellen die Rechnung beziehungsweise eine Kopie zeitgleich und automatisiert erhalten.

Workflow bei Auftragserstellung und Generierung Rechnung

1. Im Auftragsformular wird als Auftraggeber ein Ansprechpartner des Auftraggebers eingestellt.
2. In Kartei *Faktura* des Auftrags kann in Feld *Rechnungsadresse* ein möglicher abweichender Rechnungsempfänger (Drittpartei) mit seinem Ansprechpartner eingestellt werden.

Hat beim Rechnungsempfänger ein Ansprechpartner bereits das Flag *Rechnung* (Kartei *Faktura* im Kundenstamm), dann wird dieser spezielle Ansprechpartner voreingestellt. Die Voreinstellung erfolgt automatisch, falls im Kunden des Auftraggebers eine abweichende Rechnungsadresse in Kartei *Faktura* hinterlegt wurde.

1. Über Button *Rechnung CC* öffnet sich ein Pull-Down-Menü, aus dem weitere E-Mail-Adressen als Rechnungsempfänger hinzugefügt werden können.

Über ein Filterfeld kann man die angezeigten E-Mail-Adressen einschränken (zum Beispiel nach Kunden oder Zeichenketten). Das Unternehmen welches sich im Feld *Rechnungsadresse* befindet wird in der Liste *Rechnung CC* bereits als Filter vorgegeben. Ist das Feld *Rechnungsadresse* leer, bleibt auch die Filtervorgabe leer.

Ansprechpartner der Drittpartei, die eine aktive Auswahlbox *Rechnungskopie* besitzen werden bereits in *Rechnung CC* voreingestellt.

1. Rechnungskopie für Auftraggeber
Durch eine Auswahlbox *Rechnungskopie für Auftraggeber* kann in Kartei *Faktura* gekennzeichnet werden, dass auch der Ansprechpartner des Auftraggebers eine Rechnungskopie erhalten

soll. Dessen E-Mail-Adresse wird ebenfalls in das An-Feld eingetragen.

Diese Auswahlbox wird bereits vorbelegt, wenn der Ansprechpartners des Auftraggebers in Kartei *Faktura* eine aktivierte Auswahlbox *Rechnungskopie* hat.

2. Mit Überführung der Auftragspositionen in eine Rechnung wird die Rechnung mit Adresse der Drittpartei gemäß Auswahl oder Voreinstellung laut Punkt (2) generiert.

Generierung des E-Mail-Versandfensters

Das System führt bei der Generierung des E-Mail-Versandfensters folgende Schritte automatisiert durch:

1. Identifikation der Rechnungsadresse:

Das System liest den im Auftrag (Kartei *Faktura* , Feld *Rechnungsadresse*) hinterlegten Rechnungsempfänger (Drittanbieter) aus.

2. Primärer Empfänger:

Die E-Mail-Adressen der unter Kartei *Faktura* gewählten Ansprechpartner werden automatisch in das *An-Feld* der E-Mail eingetragen.

3. Zusätzlicher Empfänger Auftraggeber: Falls eine aktive Auswahlbox *Rechnungskopie für Auftraggeber* existiert, wird dessen E-Mail-Adresse automatisch als zusätzlicher Empfänger im E-Mail-Ausgangsfenster (An-Feld) ergänzt.

4. Duplikate:

Sind Empfängeradressen gleich (Duplikat) wird nur eine Adresse in das *An-Feld* des E-Mail-Versandfensters eingetragen.

Beispielszenario (User-Story)

Szenario: Die ZEPHIR GmbH erstellt eine Rechnung für ein Projekt der Siemens AG. Die Rechnung soll jedoch an die Bosch-Gruppe (Drittanbieter) geschickt werden.

1. In ZEPHIR ist Siemens mit seinem spezifischen Ansprechpartner Herrn Anton (anton@siemens.de) als Auftraggeber hinterlegt.

2. Im Kundenstamm ist die Firma Bosch als Firma (Rechnungsempfänger) angelegt.

3. Die Rechnungsadresse oder das Rechnungsportal ist beim Kunden Bosch als Ansprechpartner Rechnungsstelle angelegt und hat das FLAG Rechnung (Adresse rechnung@bosch.de).

4. In den Stammdaten von Bosch ist zudem Herr Schmidt als zuständiger Sachbearbeiter mit schmidt@bosch.de als Ansprechpartner hinterlegt. Er hat eine aktive Auswahlbox *Rechnungskopie* .

5. Im Auftrag wird unter Kartei *Faktura* als Rechnungsadresse Bosch mit seinem Ansprechpartner Rechnungsstelle (rechnung@bosch.de) voreingestellt da dies im Kunden bereits so angelegt war.

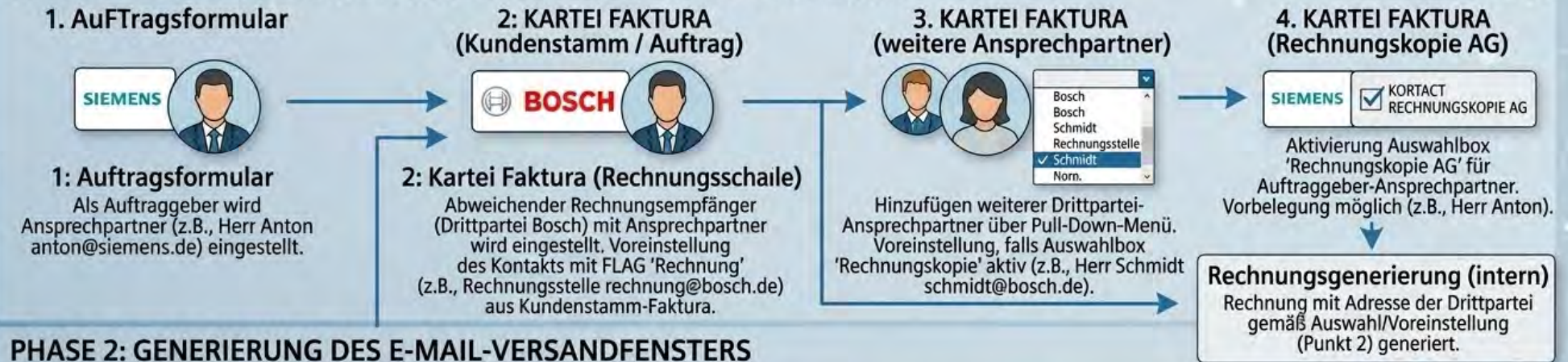
6. In Kartei *Faktura* des Auftrags wird die Auswahlbox *Rechnungskopie für Auftraggeber* (gültig für den Ansprechpartner des Auftrags) aktiviert.

7. In das Feld *Rechnung CC* (Pull-Down-Menü) wird Herr Schmidt von Bosch automatisch hinzugefügt (siehe Punkt (4)).

8. Ergebnis: Im Druckmenü und beim Klick auf E-Mail öffnet sich das E-Mail-Fenster, in dem bereits alle 3 Adressen (rechnung@bosch.de; schmidt@bosch.de; anton@siemens.de) als Empfänger eingetragen sind.

WORKFLOW: AUTOMATISIERTER RECHNUNGSVERSAND (ZEPHIR)

PHASE 1: AUFTRAGSERSTELLUNG UND GENERIERUNG RECHNUNG



PHASE 2: GENERIERUNG DES E-MAIL-VERSANDFENSTERS



2107

Spezialbericht Artikeleinsatz in Rechnungen

4.4.01

Beschreibung

Gibt es einen Spezialbericht, der den Einsatz von definierten Artikeln in Rechnungen eines Auswertungszeitraumes listet?

Antwort: Ja, der Bericht heißt **Spezialbericht Artikeleinsatz in Rechnungen**

Was macht dieser Bericht?

1. Filter

Auswahl mehrerer Artikel
Auswahl Berichtszeitraum von bis...
Auswahl Belegtyp

2. Anzeige der Belege, in denen die Artikel vorkommen

Datum
Belegnummer
Kunde

3. Unterliste mit allen Positionen des markierten Belegs

Positionsnummer
Artikelnummer
Artikelbezeichnung
Menge der Position
Positionseinzelpreis
Positionssumme

4. Auswertungskartei mit folgenden Feldern

Listung aller Artikel laut Filter, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Filterartikel mit folgenden Spalten

- Artikelnummer
- Artikelname
- Summe der Artikelmenge aller Belege laut Filter (Summe Artikel)
- Summe der Artikelmenge multipliziert mit den in den verschiedenen Positionen benutzten Nettoverkaufspreises
- Summe Menge Gesamt aller Filterartikel
- Summe Nettoumsatz aller Filterartikel

5. Beispiel

(2) Anzeige der Belege, in denen die Artikel vorkommen

Datum	Beleg-No	Kunde
02.11.2025	2019846	Lischka GmbH
12.11.2025	2018834	AXXO GmbH

(3) Unterliste mit allen Positionen des markierten Belegs

Pos.-No	Art.-No.	Art.Bez.	Pos-Menge	Pos.-Preis	Pos.-Summe
1	33.1023	Schulung ZEPHIR Avenue	2,00	100,00	200,00

(4) Auswertungskartei

Art.-No.	Art.Bez.	Summe Artikel	Wert
33.1023	Schulung ZEPHIR Avenue	2,00	200,00
36.3423	Support Hardware	6,00	600,00

.... usw.

Zusammenfassung

Summe Artikelmenge: 8,00 Stunden
Summe Nettoumsatz: 800,00 EURO

2106	Was ist ZEPHIR und woher stammt der Name?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

ZEPHIR ist der Oberbegriff für eine Produktfamilie im Bereich Business Software. Entwickelt wird diese Produktfamilie durch die JENTECH Datensysteme AG aus Jena. Die Software besteht aus den Produkten

- ZEPHIR Avenue (ERP Software für mittelständische Unternehmen)
- ZEPHIR Zeta (Personalzeiterfassung)

Der Name Zephir stammt aus dem Altgriechischen.

Griechisch: Ζεφυρος (Zéphuros / Zephyros)

Bedeutung: der Westwind

In der griechischen Mythologie ist Zephyros der Gott des Westwinds, einer der vier Windgötter (Anemoi). Der Westwind galt als mild, frühlingshaft und lebensspendend – im Gegensatz zu den rauerer Nord- oder Ostwinden.

Der Name transportiert typischerweise Assoziationen wie:

- Leichtigkeit
- Bewegung
- Frische
- Dynamik
- Sanfte Kraft

Ich glaube sehr passend für unsere Softwareprodukte.

Gut zu wissen: Übrigens ist ZEPHIR durch die JENTECH AG als Warenzeichen geschützt. Der Schutz wurde als Gemeinschaftsmarke Nr.: 003004462 der Europäischen Union am 29.03.2005 eingetragen.

Links: <http://oami.europa.eu/ows/rw/pages/CTM/renewals.de.do>

Klassen: 9, 38, 42

Ein kleiner Ausflug in die Frühgeschichte von ZEPHIR und JENTECH

Wer glaubt, ZEPHIR sei erst mit modernen ERP-Systemen erwachsen geworden, irrt. Unsere Geschichte beginnt deutlich früher — genauer gesagt Anfang der 1990er Jahre, in einer Zeit, als Bildschirme noch schwarz waren und ein blinkender Cursor als Einladung zum Arbeiten galt.

Damals lief auf unseren Rechnern MS-DOS. Und wer sich erinnert: MS-DOS war effizient, direkt — und ungefähr so benutzerfreundlich wie eine Kommandozentrale ohne Beschriftung. Eine grafische Oberfläche? Fehlanzeige. Man brauchte also ein Werkzeug, um sich im Datei-Dschungel nicht zu verlaufen.

Das marktführende Produkt jener Zeit war der legendäre Norton Commander. Und wie das bei JENTECH eben so ist, dachte man sich offenbar: „Das können wir auch. Nur eben in ZEPHIR.“

Mit Unterstützung des externen Mitarbeiters Thomas Irmeler entstand der ZEPHIR Commander. Unsere MS-DOS-PCs bekamen damit ihre eigene, maßgeschneiderte Benutzeroberfläche — funktional vergleichbar, aber mit eigener Handschrift.

Kurz gesagt: Schon damals galt bei uns nicht nur „anwenden“, sondern „verstehen und selbst gestalten“.

Und so begann ein Stück ZEPHIR-Geschichte — zwischen Tastaturkürzeln, Diskettenlaufwerken und dem beruhigenden Surren von Festplatten, die man heute vermutlich ins Technikmuseum stellen würde.

2104	ZEPHIR Wartungsservice	4.3.3
------	------------------------	-------

Beschreibung

Was bedeutet die Meldung:

Der Dienst 'ZEPHIR Wartungsservice (kundenserverinformation)' hat seit ?? Stunden keine positive Rückmeldung erbracht. Bitte informieren Sie Ihren Systemadministrator.

Diese Meldung weist Sie darauf hin,

Der ZEPHIR Wartungsservice ist ein Dienst, der im Hintergrund auf dem Server des Kunden läuft. Er prüft die anstehenden Aufgaben in einem sehr kurzen Rhythmus (etwa jede Minute). Während der Ausführung des Dienstes werden nachfolgende Aufgaben gelöst:

1. Preisaktualisierung

Der Dienst aktualisiert automatisch Artikelpreise (insbesondere den Einkaufspreis/EKP) basierend auf dem Tendenzdatum, ohne dass der Kunde dies manuell auslösen muss.

2. Sitzungsmanagement

Er beendet inaktive App-Sitzungen der Zeta App (Personalzeiterfassung).

3. Datenbereinigung

- Logs: System-Logs der Datenbank werden regelmäßig aufgeräumt.
- Leitstand: Reduzierung von Planvarianten im Leitstand (standardmäßig auf 20 Varianten).
- Zeitwirtschaft: Löschen veralteter Schichten (Personalzeiterfassung), deren Gültigkeitsdatum abgelaufen ist.
- Materialwirtschaft: Auflösen bzw. Löschen von Materialreservierungen in der PPS (Produktionsplanung und -steuerung), sobald der Lagerbestand ausreichend ist (Ist-Menge \geq reservierte Menge).
- Personalverwaltung: Bereinigung von Daten ausgeschiedener Mitarbeiter.

2103	Können Kunden oder Lieferanten archiviert werden?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Sie archivieren Kunden, Lieferanten und deren Ansprechpartner durch Aktivierung der Auswahlbox Archiv.

Das Archivieren in ZEPHIR Avenue dient ausschließlich dazu, Datensätze aus der aktiven Anzeige auszublenden, z.B. wenn Kunden nicht mehr verwendet werden aber noch ältere Belege an den Kunden existieren. Dadurch werden Listen übersichtlicher und Suchvorgänge schneller.

Ob archivierte Datensätze in der Suche berücksichtigt werden sollen, kann in jedem Fenster separat eingestellt werden. Diese Einstellung wird pro Benutzer gespeichert.

Archivierte Datensätze können durch Deaktivierung der Auswahlbox Archiv reaktiviert werden.

2101

Fragen zu Easter Eggs Sofi, unserer digitalen Assistentin

4.4.02

Beschreibung

Bist du das wirklich auf dem Bild?

Ja. Und nein.

Das ist meine marketingkompatible Oberfläche.

Mein wahres Ich ist deutlich rechteckiger und hat eine sehr gute Kühlung.

2100

Bildliste im Artikelmenü

4.4.02

Beschreibung

Im Menü *Artikel* -> *Artikelbild* gibt es zusätzlich zur Bearbeitungsfunktion auf der rechten Seite des angezeigten Bildes eine Artikelbildliste mit folgenden Funktionen:

1. Eigenschaften

- im Listview können beliebig viele Bilder hinzugefügt werden,
- die Anzeige auf der linken Seite erfolgt immer für das jeweils markierte Bild,
- Spalten im Listview sind: ID, Name des Bildes
- Auswahlmöglichkeit ob Bild das im Artikelmenü angezeigte Standardbild sein soll (es ist nur ein Standardbild möglich).

2. Speichern / Bearbeiten

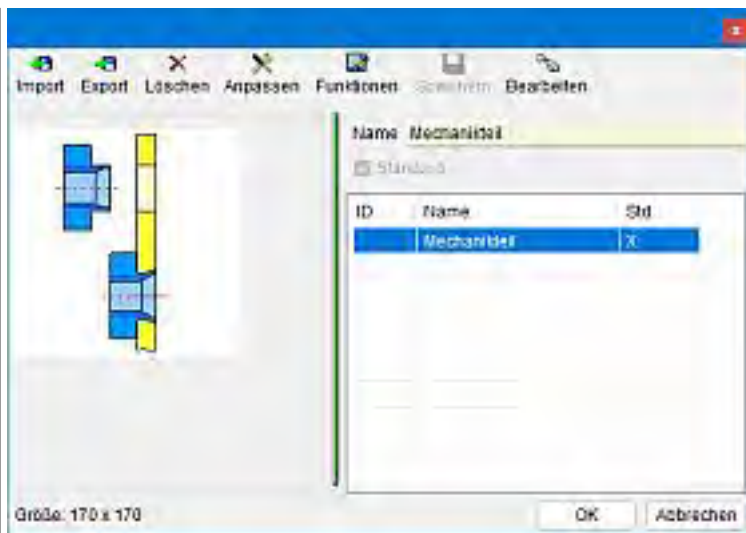
- Der Speichern-Button wird aktiv, sobald der Benutzer den Wert einer Auswahlbox (Standardbild) ändert oder den Bildnamen bearbeitet.
- Der Bearbeiten-Button ist nur aktiv, wenn ein Bild in der Listenansicht ausgewählt ist.
- die Speicherung erfolgt direkt in der ZEPHIR-Datenbank,
- die Bearbeitung mit den Funktionen erfolgt immer für das jeweils markierte Bild,
- Eine Bild-ID wird erst nach Speichern des Bildes vergeben.

3. Bild löschen

Wenn mehr als ein Bild vorhanden ist und der Benutzer versucht, das Standardbild (aktive Bild) zu löschen, ist dies nicht möglich und es wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nachdem das Standardbild auf ein anderes Bild geändert wurde, kann das zuvor aktive Bild gelöscht werden. Wenn nur ein Bild vorhanden ist, darf der Benutzer das Standardbild löschen.

4. Verwendung der Bilder

Die gespeicherten Artikelbilder können für den Export in Shopware genutzt werden. Sie hierzu auch unter *Schnittstelle Shopware6*.



2099

ZEPHIR Admin: Eigener E-Mail-Server für Log E-Mails

4.3.3

Beschreibung

Bei Updates von Mandanten werden über ZEPHIR Admin E-Mails an log@zephir.net gesendet. Diese E-Mails enthalten Daten zum Update sowie Angaben zu den vorhandenen Lizenzen auf dem Kundendongle.

Zum Verschicken der E-Mail wird unser eigener SMTP-Server genutzt.

Manche Kunden bevorzugen jedoch den eigenen SMTP-Server. Das heißt, dass sie nur E-Mails aus ihrem eigenen SMTP-Server herauslassen wollen. In ZEPHIR Admin besteht daher die Möglichkeit, den eigenen SMTP-Server einzutragen.

2098

Funktionsumfang Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO

4.0

Beschreibung

Das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO ist ein Aufsatz auf das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic und zeichnet sich durch nachfolgende zusätzliche Funktionen aus:

1. Verkauf:
Vertragsmanagement Verkauf, Kundenkatalog, Konditionsartikel
2. Einkauf:
Vertragsmanagement Einkauf, Bedarfsliste
3. Funktionen:
Generierung und Druck Werkszeugnis, Terminverwaltung in MyAvenue,
Intelligenter Adressblockimport,
Intercompany (XML Export/Import Artikel, Belege)
4. Druckmanagement: Druck, Fax, Mail, erweiterte Exportfunktionen
5. Datenbanken: MariaDB, (opt. MySQL, MS-SQL inkl. Treibersoftware),

Erstellung weiterer beliebig vieler Mandanten möglich.

6. Aufrüstungsmöglichkeiten

Mit diesem Zusatzpaket können Sie alle ZEPHIR Zusatzpakete und Module (siehe Preisliste) hinzubuchen. Es ist erweiterbar durch beliebig viele Benutzerlizenzen, Zusatzmodule und Schnittstellen.

2097

Funktionsumfang Hauptpaket Warenwirtschaft Basic

4.4.02

Beschreibung

Das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic ist die Grundvoraussetzung für alle weiteren Module, Schnittstellen und Benutzerlizenzen. Die wesentlichen Funktionen sind folgende:

1. Verkauf:

Kundenverwaltung, Verkaufsbelege (Angebote, Rahmenauftrag, Auftrag, Rüstschein, Lieferschein, Rechnung, Proformarechnung, Warenrücknahme, Gutschrift), Berichte

2. Einkauf:

Lieferanten, Hersteller, Eingangsbelege (Mengenkontrakte, Bestellungen, Wareneingang, Einlagerung, Proformarechnung, Eingangsrechnung, Warenrückgaben, Gutschrift), Berichte

3. Lagerverwaltung:

Artikelverwaltung, Stücklisten, Textbausteine, Lieferantenkatalog,
Serien-/Chargennummern, Mehrlagerverwaltung (Lagerbereiche, Lagerplätze), Inventur, Berichte

4. Personal:

Mitarbeiterverwaltung

5. Logistik:

Transportdienste, Lieferbedingungen,

6. Post:

Postein-, Postausgang, Briefdokumente, Email

7. Druckmanagement:

Druckmanagement, Fax, Mail, Exportfunktionen,

8. MyAvenue:

Favoriten, Notizbuch,, MyAdress (individueller Adressmanager), Taschenrechner, Terminkalender (User)

9. Hilfe:

Online Handbücher für ZEPHIR Avenue, Zeta, Admin, ecoDMS
Sofi-Digitale Assistentin, ZEPHIR FAQ, Ticket-Report

10. Dialogsprache:

1 gleichzeitige Sprachlizenz
weitere Sprachpakete hinzubuchbar (verfügbar sind z. Z. Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch)

11. Schnittstellen Standard:

DATEV, Export/Import XML, ASCII, GoBD,

Schnittstellen optional: ecoDMS, TOBIT, Zeta Zeiterfassung, Webshop u.a.

12. Dienste:

Customizing, Datenbankoperationen, Datenbankdienste, Mandantenmanagement u.v.m.

13. Betriebssystembasis:

Server Windows Server ab Version 2019, Linux Server

Client MS-Windows ab Version 10

14. Datenbanken: MariaDB 5.8 inkl. Treiber, bis max. 2 Mandanten verfügbar

Einschränkungen:

Für das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic gibt es bei der Erweiterung mit anderen Paketen, Modulen, Schnittstellen oder Benutzerlizenzen mengenmäßige Einschränkungen. So können Sie zum Beispiel zur standardmäßig intergrieretn Benutzerlizenz maximal 2 zusätzliche Benutzer hinzubuchen. Falls Sie weitere Benutzer benötigen ist ein Upgrade mit dem Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO zwingend.

2096	Kann ich Sofi auch nutzen, wenn ich keinen Wartungsvertrag habe?	4.4.02
------	--	--------

Beschreibung

Nein, Sie können Sofi (Digitale KI Assistentin) nur nutzen, wenn Sie einen aktiven Wartungsvertrag besitzen.

Für den Fall, dass Sie keinen Vertrag abgeschlossen haben oder der Vertrag bereits ausgelaufen oder beendet wurde konsultieren Sie bitte unseren Support oder Ihren ZEPHIR-Partner. Er wird Ihnen Möglichkeiten für einen Wartungsvertrag anbieten.

2095	Wie kann ich sehen, welche Lizenzen auf meinem System ZEPHIR installiert sind?	4.4.02
------	--	--------

Beschreibung

Um die freigeschalteten Lizenzen Ihrer ZEPHIR-Installation zu prüfen (einzusehen) rufen Sie das Menü Hilfe / Info Benutzer Lizenzen aus.

Info über Benutzer und Lizenzen (Vollzugriff)

Aktueller Mandant

▲ Benutzer	Name	Nr.	Eingeloggt seit	Station
AppService	App Service	96	27.02.2026 05:02:14	services.jentech (172.16.2.219)
Hali	Hans-Joachim Schneider	4	23.02.2026 13:16:52	hs.jentech (172.16.2.67)
Jan	Jan Hölzer	11	27.02.2026 07:02:04	jh.jentech (172.16.2.65)
Martha	Martha Schneider	42	23.02.2026 10:02:47	controlling.jendata (172.16.3.131)
Robert	Robert Petzold	56	27.02.2026 09:31:56	einkauf4.jentech (172.16.2.43)
WartungService	Wartung Service	95	27.02.2026 05:02:08	services.jentech (172.16.2.219)
ZetaService	Zeta Service	94	27.02.2026 05:02:03	services.jentech (172.16.2.219)

Alle Mandanten

Lizenzart	Max. Lizenzen	Akt. Lizenzen
Basis-Modul 1	50	5
Basis-Modul 2	50	1
Marketing	50	1
Warenwirtschaft (Basis)	50	4
Zeta 25 Melder	10	1
Zeta 25 Melder (100)	10	1
Zeta 25 Melder (125)	10	1
Zeta 25 Melder (50)	10	1

▲ Benutzer	Mandant	Angemeldet seit

Aktualisieren OK Benutzerrechte aktualisieren Ungenutzte Lizenzen freigeben

Hier sehen Sie die vorhandenen aktiven Lizenzen Ihrer Installation.

2094	Private Adressen und Notizen im Menü MyAdress	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

MyAdress - Adressverwaltung für den persönlichen Bedarf des Benutzers

Sie gelangen zu diesem Menü über das Hauptmenü MyAvenue und dann MyAdress.

Verwalten Sie hier userspezifische Adressinformationen. Die angelegten Adressen sind unabhängig von der Kunden- bzw. Lieferantenadressdatenbank. Über die Spezifizierung als öffentlich oder privat können Sie die Adressen dem Zugriff anderer User entziehen. Die prinzipielle Funktionsweise ist mit der Menübeschreibung für die Bearbeitung von Kundendaten identisch.

MyAdress

Neu Bearbeiten Speichern Verwerfen Löschen Hilfe Beenden

Suche: Alle Felder

Nur meine Adressen

Adressen: 4

▲ Nr.	Firma	Nachname	Vorname
5	BERGERHOFF RE...	Lehmann	Sven
21		da Cunha Oliv...	Maria Ju
44	Don Quijote	Sanchez	Elena
106	Volkshochschule Je...	dos Santos d...	Paula Al

Allgemein Notizen

Anrede Titel

Nachname Vorname

Firma

Geburtstag

Sichtbarkeit Privat Öffentlich

Anschrift

Straße Postfach

PLZ Ort

Land Bundesland

Kontaktdaten

Telefon E-Mail

Mobil Web

Fax

Zusätzliche Felder sind:

Geburtstag: Geben Sie hier bei Bedarf den Geburtstag ein. Im Menü Terminkalender kann dieses Datum überwacht werden und eine Erinnerungsfunktion hinterlegt werden. Bei Adressen mit der Spezifikation privat werden nur Sie an dieses Datum erinnert.

Notizen: Hier können Sie beliebige Texte und Informationen zur Adresse hinterlegen.

Nur meine Adressen: Über diese Auswahlbox können Sie öffentliche Adressen anderer Nutzer ausblenden.

Dieses menü ist bereits bestandteil des Hauptpaketes Warenwirtschaft Basic.

2093	Elster Funktion (UStVA, ZM)	Alle Versionen
------	-----------------------------	----------------

Beschreibung

1. Was ist ERIC im Zusammenhang mit Elster?

ERIC steht im Zusammenhang mit ELSTER für: ELSTER Rich Client

2. Was ist ERIC?

ERIC ist eine von der deutschen Steuerverwaltung bereitgestellte Programmbibliothek (API), die Softwarehersteller in ihre Anwendungen integrieren können, um Steuerdaten elektronisch an ELSTER zu übermitteln.

Kurz gesagt: ERIC ist die technische Schnittstelle, über die ERP-, Lohn- oder Buchhaltungsprogramme mit dem ELSTER-System kommunizieren.

3. Technische Funktion

ERIC übernimmt dabei unter anderem:

- Validierung der Steuerdaten nach ELSTER-Schema
- Verschlüsselung der Übertragungsdaten
- Authentifizierung mittels ELSTER-Zertifikat
- Versand der Daten an die Finanzverwaltung
- Empfang und Verarbeitung von Rückmeldungen (Transfer-Tickets, Fehlercodes)

4. Typischer Einsatz im ERP-Umfeld

In ERP-Systemen wird ERIC verwendet für:

- Umsatzsteuer-Voranmeldungen
- Zusammenfassende Meldungen
- Lohnsteuer-Anmeldungen
- Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuererklärungen
- E-Bilanzen

Das ERP-System erzeugt die steuerlichen Daten →
ERIC prüft, verschlüsselt und überträgt diese an ELSTER.

5. Wichtig zu wissen

ERIC wird zentral von der bayerischen Steuerverwaltung gepflegt.
Es gibt regelmäßige Updates (z. B. bei neuen Steuerformularversionen).
Ohne ERIC ist eine direkte ELSTER-Anbindung technisch nicht möglich.

ZEPHIR wird in diesem Rahmen ständig an die sich ändernden Standards von ERIC angepasst. Dies erfolgt für Sie kostenfrei im Rahmen des ZEPHIR Wartungsvertrages.

2092

Funktionen im Menü Sofi - Digitale Assistentin

4.4.02

Beschreibung

Im Menü ' *Sofi - Digitale Assistentin* ' gibt es folgende Funktionen, die sich immer auf den jeweilige Frage und Antwort beziehen:

1. Daumen hoch



Wenn Sie auf Daumen hoch klicken, signalisieren Sie, dass die Antwort hilfreich, korrekt oder verständlich war. Dieses Feedback wird verwendet, um die Qualität von mir kontinuierlich zu verbessern.

Typischerweise bewirkt das:

- Bewertung der Antwortqualität
- Unterstützung bei der Optimierung zukünftiger Antworten
- Identifikation besonders hilfreicher Inhalte

Die Funktion hat keinen Einfluss auf den aktuellen Dialogverlauf, sondern dient ausschließlich der Qualitätsverbesserung im Hintergrund.

2. Daumen runter



Die Funktion Daumen runter dient als negatives Feedback zur jeweiligen Antwort. Wenn Sie dies wählen teilen Sie mit, dass die Antwort nicht hilfreich, unvollständig, unverständlich oder inhaltlich nicht korrekt war. Dieses Feedback wird verwendet, um:

- inhaltliche oder formale Schwächen zu identifizieren
- mögliche Fehlinterpretationen zu erkennen
- die Qualität zukünftiger Antworten systematisch zu verbessern

Die Bewertung hat auch in diesem Fall keinen direkten Einfluss auf den aktuellen Dialog, sondern wird zur kontinuierlichen Optimierung von Sofi im Hintergrund ausgewertet.

3. Melden



4. Kopieren



Die Funktion Kpoieren kopiert den Antworttext in die Windows-Zwischenablage. Sie können solit den text in ein anderes Dokument einfügen und ggfls. ausdrucken.

5. Quelle

Quelle

Mit dem Button Quelle werden Ihnen die für die Beantwortung der Frage herangezogenen Datenquellen wie zum Beispiel das ZEPHIR-Handbuch oder die ZEPHIR FAQ mit den jeweiligen Textabschnitten oder Ticketnummern angezeigt.

Dies dient der Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Sofi sowie dem gezielten Recherchieren in den Originaldokumenten durch den Anwender.

6. Senden



Mit der Funktion *Senden*, *F2* oder *ENTER* senden Sie die im Fragefeld gestellte Frage an den KI-Server ab.

2091	Wie kann ich eine bestehende Art. Nr. umwandeln in eine andere, auch wenn die Nr. schon in einen Beleg verwendet wurde?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue ist eine direkte Umwandlung einer bereits verwendeten Artikelnummer in eine andere Nummer (Umschlüsselung) im Sinne einer Stammdatenänderung nicht vorgesehen, wenn diese bereits in Belegketten existiert. Es gibt jedoch spezifische Funktionen und Vorgehensweisen, um dieses Ziel zu erreichen:

1. Einschränkung bei bestehenden Belegen

In Aufträgen (insbesondere GAEB-Aufträgen), die bereits eine Abschlagsrechnung besitzen, ist ein direkter Austausch der Artikelnummern technisch nicht möglich. In einem solchen Fall müssen Sie:

- Die betroffene Position im Auftrag stornieren.
- Den Artikel mit der neuen Nummer als neue Position im Auftrag hinzufügen.

2. Behandlung von Dubletten (Duplikatsprüfung)

Falls Sie eine Artikelnummer ändern möchten, weil der Artikel unter einer anderen Nummer bereits existiert (Dublette), bietet ZEPHIR Avenue einen speziellen Dienst an:

- Über Datei -> Dienste -> Duplikatsprüfung können Sie nach mehrfach angelegten Artikeln suchen.
- Dabei wird ein Datensatz als "Master" definiert.

Wichtig: Artikel, zu denen bereits Belege, Lagerbestände oder Buchungen existieren, werden vom System automatisch als Master erkannt und können nicht gelöscht, sondern nur als Ziel der Zusammenführung verwendet werden.

Eine direkte "Zusammenführung" von zwei unterschiedlichen Stammdaten-Artikeln (wie bei Kunden oder Lieferanten) ist für Artikel jedoch explizit nicht möglich. Sie müssen den fehlerhaften Datensatz sperren oder archivieren und für alle zukünftigen Vorgänge nur noch den korrekten Artikel nutzen.

3. Alternative: Archivieren und Neu anlegen

Wenn die Nummernhistorie in alten Belegen erhalten bleiben muss (Revisionssicherheit), die Nummer aber für die Zukunft geändert werden soll:

- Versehen Sie den alten Artikel im Artikelstamm (Kartei Faktura -> Sonstiges) mit einer Artikelsperre (EK/VK) und markieren Sie ihn als Archiviert.

- Legen Sie den Artikel unter der neuen gewünschten Artikelnummer komplett neu an.

4. Umwandlung in Direktartikel

Wenn Sie einen Artikel im Stamm löschen (was nur unter bestimmten Bedingungen möglich ist, z. B. kein Lagerbestand), wird er in bereits abgeschlossenen Belegen automatisch in einen Direktartikel umgewandelt. Damit bleibt die Information im alten Beleg textlich erhalten, aber die Verknüpfung zum Stammdatensatz wird gelöst.

5. Änderung von Artikeln mit Servicepasswort

Für Benutzer mit Administratorrechten ist die Nummernänderung bei dieser Gruppe von Artikeln möglich. Bei diesem Vorgang wird nach einem Servicepasswort gefragt.

2090	Wie kann ich einen Artikel komplett löschen auch wenn er bereits verwendet wurde?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue ist das endgültige Löschen eines Artikels, der bereits in Belegen oder Prozessen verwendet wurde, aus Gründen der Datenintegrität und Revisionsicherheit eingeschränkt. Es gibt jedoch spezifische Wege, wie Sie mit solchen Artikeln umgehen können:

1. Einschränkungen beim Löschen

Ein Artikel kann nicht gelöscht werden, wenn:

- er noch einen Lagerbestand aufweist.
- er in offenen Hauptbelegen (z. B. Angebote, Aufträge, Bestellungen) enthalten ist.
- er in Stücklisten oder Technologien verwendet wird.
- noch nicht archivierte Fertigungs- oder Lageraufträge mit diesem Artikel existieren.

2. Verhalten bei Löschung ("Löschmarkierung")

Wenn Sie einen Artikel löschen, der in abgeschlossenen Hauptbelegen oder archivierten Produktionsaufträgen vorkommt, wird er in diesen Belegen automatisch in einen Direktartikel umgewandelt. Der Stammdatensatz selbst wird dann entfernt.

3. Alternative: Archivieren oder Sperren

Falls ein direktes Löschen nicht möglich oder nicht gewünscht ist (z. B. um die Historie zu wahren), stehen Ihnen folgende Optionen im Artikelstamm (Kartei Faktura -> Sonstiges) zur Verfügung:

- Artikelsperre EK / VK: Sie können den Artikel für den Einkauf und/oder Verkauf sperren. Er kann dann nicht mehr in neuen Belegen ausgewählt werden.
- Löschmarke: Sie können den Artikel mit einer Löschmarke versehen, um ihn für ein späteres Sammellöschen vorzumerken.
- Archivieren: Durch Aktivieren der Auswahlbox "Archivieren" wird der Artikel aus der aktiven Anzeige ausgeblendet. In der Artikelliste können Sie über die erweiterten Filter einstellen, ob archivierte Artikel ignoriert oder angezeigt werden sollen.

4. Artikelmanagement (Sammellöschen)

Über das Menü *Datei -> Dienste -> Artikelmanagement* können Sie mehrere Artikel gleichzeitig löschen. Dort können Sie Filter nutzen, um beispielsweise gezielt Artikel ohne Lagerbestand auszuwählen und diese gesammelt zu entfernen. Sollten Artikel dabei nicht gelöscht werden können, zeigt das System in einem Fenster die spezifischen Gründe für den Abbruch des Vorgangs an.

2089	Wie lege ich eine abweichende Lieferadresse oder Rechnungsadresse an?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue können Sie abweichende Liefer- oder Rechnungsadressen sowohl in den Kundenstammdaten als Voreinstellung hinterlegen als auch direkt in den einzelnen Belegen flexibel anpassen.

1. Rechnungsadresse

- Im Kundenstamm (Voreinstellung):
Sie können eine abweichende Rechnungsanschrift im Menü *Verkauf -> Kunden* unter der Kartei *Faktura* (Bereich Zahlungsverkehr) im Feld *Zahlung von* festlegen. Diese wird beispielsweise bei der Nutzung von Factoringunternehmen verwendet.
- Im Beleg: In jedem Verkaufsbeleg lässt sich unter der Kartei *Faktura* im Feld *Rechnungsadresse* eine abweichende Anschrift für diesen spezifischen Vorgang eintragen. Diese Adresse wird bei der Erstellung der Rechnung automatisch übernommen.

2. Lieferadresse

- Voreinstellung pro Ansprechpartner: In der Kundenverwaltung (*Kartei Ansprechpartner -> Sonstiges*) können Sie über die Belegbox *Lieferschein* festlegen, welcher Ansprechpartner standardmäßig als Lieferadresse für diesen Kunden fungieren soll.
- Voreinstellung in der Logistik: In der *Kartei Logistik* (Bereich *Fracht*) des Kundenstamms können Sie im Feld *Lieferung* an eine abweichende Lieferanschrift über die Suchlupe auswählen.
- Im Beleg (Belegkopf):
 - Öffnen Sie im Beleg die Kartei *Logistik*.
 - In der Tabelle *Lieferanschriften* können Sie über die Zeile *NEU...* oder die Taste *F7* bis zu neun abweichende Lieferadressen hinzufügen.
 - Diese Adressen können manuell eingegeben oder über die Suchlupe aus dem Kundenstamm eingelesen werden.

Zuordnung auf Positionsebene: Falls ein Beleg an verschiedene Orte geliefert werden soll, markieren Sie die jeweilige Belegposition und wählen in der Positionseingabemaske (Bereich *Erweitert*) die gewünschte Lieferadresse aus der zuvor im Belegkopf angelegten Liste aus.

3. Druck der Adressen

Damit die abweichenden Adressen auf dem Dokument erscheinen, müssen in der Kartei *Druck* des Beleges die entsprechenden Auswahlboxen gesetzt sein:

- Rechnungsadresse: Aktivieren Sie im Bereich *Belegdruckeinstellungen* die Box *Rechnungsadresse* .
- Lieferanschrift: Aktivieren Sie im Bereich "Positionsdrukeinstellungen" die Box *Lieferanschrift* , damit diese vor der jeweiligen Position gedruckt wird.

2088	Adressblockimport Kunden und Lieferanten	4.4.02
------	--	--------

Beschreibung

Einfügen von Adressdaten

ZEPHIR bietet die Möglichkeit, Adressdaten, die sich in der Windows-Zwischenablage befinden, mittels **Strg + V** in leere Adressfelder eines Kunden- oder Lieferantendatensatzes einzufügen.

Dabei werden die Daten automatisch den entsprechenden Feldern zugeordnet.

Die Funktion **** Einfügen **** (über das Kontextmenü) dient hingegen ausschließlich zum Einfügen des Zwischenablageinhalts in das aktuell markierte Feld.

Beispiel: Ein erkannter Vor- und Nachname wird bei Verwendung von *Einfügen* in das ausgewählte Feld *Name* übernommen, ohne automatische Feldzuordnung.

Hinweis: Für diese Funktion benötigen Sie das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO.

2087	Netzwerkfehler: Der Antwortstatuscode gibt keinen Erfolg an: 500 (Internal Server Error).	4.4.01
------	---	--------

Beschreibung

Was bedeutet die Meldung bei Sofi (KI Assistentin):

Netzwerkfehler: Der Antwortstatuscode gibt keinen Erfolg an: 500 (Internal Server Error) ?

Antwort:

Die Meldung bedeutet, dass der Client (z. B. Browser, App oder API-Consumer) eine Anfrage erfolgreich an den Server gesendet hat, der Server jedoch bei der Verarbeitung einen internen Fehler (HTTP 500) erzeugt hat.

Ein 500 Internal Server Error ist ein generischer Sammelstatus für unerwartete serverseitige Probleme.

Typische Ursachen (serverseitig)

1. Programmierfehler / Exceptions

- Unbehandelte Ausnahme (z. B. `NullPointerException`, `TypeError`)
- Syntaxfehler im Code
- Fehlerhafte Logik
- Nicht abgefangene Fehler in Middleware

1. Datenbankprobleme

- Verbindungsabbruch zur Datenbank
- Timeout bei einer Abfrage
- Constraint-Verletzungen
- Deadlocks

1. Konfigurationsfehler

- Fehlerhafte `.env`- oder Config-Werte
- Falsche Umgebungsvariablen
- Fehlerhafte Webserver-Konfiguration (IIS, Apache, Nginx)

1. Abhängigkeiten / Services

- Externe API nicht erreichbar
- Microservice antwortet nicht
- Authentifizierungsdienst ausgefallen

1. Ressourcenprobleme

- Speicherlimit erreicht
- CPU-Überlastung
- Zu viele gleichzeitige Requests

1. Deployment-Probleme

- Unvollständiges Release
- Fehlende Dateien / DLLs
- Versionsinkompatibilität

Wichtig

Ein 500-Fehler bedeutet nicht, dass das Netzwerk selbst das Problem ist.

„Netzwerkfehler“ ist hier meist nur die Client-Meldung, weil keine erfolgreiche HTTP-Antwort (2xx) empfangen wurde.

Wie eingrenzen?

Wenn Zugriff auf den Server besteht:

- Server-Logs prüfen (Application Logs, Webserver-Logs)
- Stacktrace analysieren
- Reproduzierbarkeit testen
- Datenbank- und Service-Verbindungen prüfen
- Falls .NET: Logging-Level erhöhen und Exception-Handling prüfen

2086

Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung euBP

4.4.02

Beschreibung

Die Betriebsprüfungs-Erweiterung (euBP) ist kein generisches ERP-Exportformat, sondern ein standardisiertes elektronisches Meldeverfahren im deutschen Sozialversicherungsrecht.

1. Zweck der euBP

Die euBP (elektronisch unterstützte Betriebsprüfung) dient dazu, bei einer Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die erforderlichen Entgelt- und Abrechnungsdaten elektronisch zu übermitteln, statt Papierunterlagen oder individuelle Datenträger bereitzustellen.

Rechtsgrundlage ist § 28p SGB IV.

Ziel:

Vereinfachung der Betriebsprüfung

Standardisierte, maschinell auswertbare Datenbereitstellung

Reduktion manueller Prüfschritte

1. Ist euBP ein ERP-Exportformat?

Nicht im allgemeinen Sinn.

Es ist kein universelles ERP-Datenformat wie CSV, XML-Standardexporte oder GDPdU/DSFinV-K.

Es ist ein spezifisch definierter Datensatz nach Sozialversicherungsrecht, der nur für die DRV-Betriebsprüfung verwendet wird.

Allerdings:

ERP- oder Lohnabrechnungssysteme müssen technisch in der Lage sein, die euBP-Daten auszugeben.

Das heißt:

Das ERP selbst ist nicht das Format. Aber es erzeugt eine euBP-konforme Datei (strukturierte Datensätze nach DEÜV-Logik)

1. Welche Systeme sind betroffen?

Primär:

Lohn- und Gehaltsabrechnungssysteme

HR-/Payroll-Module in ERP-Systemen (z. B. SAP HCM, DATEV, Sage, etc.)

Nicht relevant für:

Finanzbuchhaltung

Warenwirtschaft

Produktionsdaten

1. Technische Einordnung

Die euBP basiert auf:

Strukturierten Datensätzen

Klar definierten Feldinhalten

Vorgaben der ITSG (Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung)

Übertragung erfolgt:

Über zertifizierte Entgeltabrechnungsprogramme oder über systemgeprüfte Ausfüllhilfen

1. Abgrenzung zu anderen Prüfungsformaten

Verfahren	Zweck	Behörde
euBP	Sozialversicherungsprüfung	Deutsche Rentenversicherung
GDPdU / GoBD-Export	Steuerprüfung	Finanzamt
DSFinV-K	Kassenprüfung	Finanzverwaltung

1. Fazit

Die euBP ist:

Ein gesetzlich vorgeschriebenes elektronisches Meldeverfahren

Ein standardisiertes Datensatzformat für SV-Prüfungen

Kein allgemeines ERP-Exportformat

Kein Steuerprüfungsformat

2085	Löschen von Abschlagsrechnungen mit Folgebelegen des Auftrags nicht möglich	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Eine Abschlagsrechnung kann nicht mehr gelöscht werden, wenn danach bereits weitere Folgebelege aus dem zugehörigen Auftrag erstellt wurden.

Falls eine Belegkette aufgelöst werden muss, ist zwingend die umgekehrte Reihenfolge der Entstehung einzuhalten:

1. Lieferschein löschen.
2. Abschlagsrechnung löschen.
3. Auftrag (optional) löschen.

2084	Unterdrückten Belegpositionen und Konditionsartikel ohne Stammartikel in der Bedarfsliste	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Unterdrückten Belegpositionen und Konditionsartikel ohne Stammartikel in der Bedarfsliste

Unterdrückte Konditionsdirektartikelpositionen erhalten in der Bedarfsliste den Einkaufspreis (EKP) aus dem Selbstkostenpreis der entsprechenden Verkaufsbelegposition. Dasselbe gilt für die Belegüberführung von Auftrag in Bestellung.

Beispiel:

Ein Auftrag hat mehrere Konditionsartikel, die unterdrückt werden sollen (nicht im Belegdruck sichtbar). Der Einzelpreis ist immer 0 Euro. Jedoch wurde in der Belegposition des Auftrags ein Selbstkostenpreis größer 0 eingegeben.

In diesem Fall wird bei der Generierung der Bedarfsliste dieser Selbstkostenpreis als Preisvorschlag herangezogen.

Wir der Auftrag direkt in eine Bestellung überführt (Belegüberführung), dann wird der sich im Auftrag befindliche Selbstkostenpreis als Einzelpreis für die Bestellung vorgeschlagen.

2083	Auswahl Einheiten bei Artikeln in Belegpositionen	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

In Belegpositionen ist bei Stammartikeln die Auswahl im Einheitsdialogue auf die im Artikelstamm hinterlegten Einheiten beschränkt. Das heißt, andere Einheiten auch derselben Kategorie sind nicht auswählbar.

Beispiel: Im Stammartikel ist als Lagereinheit und Verkaufseinheit Liter festgelegt, als Einkaufseinheit jedoch Stück. Ein Liter entsprechen also 2 Stück. Wählt man Hektoliter im Positionsdialog aus und überführt diese Position in einen Wareneingang wird entsprechend der Stammvorgabe korrekt umgerechnet. Die Auswahl von Dutzend befindet sich zwar in der gleichen Kategorie wie Stück, steht aber nicht zur Auswahl zur Verfügung.

Im Falle von Direktartikeln ohne feste Stammdatenzuordnung bleibt die volle Flexibilität innerhalb einer Kategorie bestehen.

2082	Wie heißt das KI-System in ZEPHIR Avenue?	4.4.02
------	---	--------

Beschreibung

1. Sofi – KI-Assistentin

Im Menü **Hilfe** des Programms ZEPHIR Avenue finden Sie die Funktion *Sofi – Digitale Assistentin*.

Über diesen Menüpunkt rufen Sie unsere digitale Assistentin Sofi auf. Sie unterstützt Sie bei Fragen rund um die ERP-Software ZEPHIR sowie das Zeiterfassungssystem Zeta und liefert schnell

präzise Antworten.

2. Warum trägt die KI den Namen **Sofi**?

Wir verstehen Sofi als digitale Mitarbeiterin, die gezielt trainiert und kontinuierlich weiterentwickelt wird, um Ihre Fragen möglichst exakt und zuverlässig zu beantworten.

Der Name Sofi ist an den Begriff *Sophia* aus dem Griechischen angelehnt, der für Weisheit steht. Da unsere KI genau diesen Anspruch verfolgt, haben wir ihr diesen Namen gegeben. Im Rahmen einer internen Abstimmung erhielt *Sofi* im Mitarbeiterteam eine klare Mehrheit. Wir hoffen, dass auch Sie den Namen passend finden.

2079	Was ist die EORI-Nummer	4.3.3
------	-------------------------	-------

Beschreibung

EORI steht für Economic Operators Registration and Identification.

1. Was ist die EORI-Nummer?

Die EORI-Nummer ist eine europaweit gültige Identifikationsnummer für Wirtschaftsbeteiligte im Zollbereich. Sie wird von den Zollbehörden vergeben und ist erforderlich für:

- Import- und Exportvorgänge
- Zollanmeldungen
- Kommunikation mit Zollbehörden innerhalb der EU
- Teilnahme am elektronischen Zollverfahren (z. B. ATLAS in Deutschland)

Sie ist keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Die USt-IdNr. dient der umsatzsteuerlichen Abwicklung innergemeinschaftlicher Lieferungen, während die EORI ausschließlich zollrechtliche Zwecke erfüllt.

1. Aufbau (Beispiel Deutschland)

In Deutschland beginnt die EORI mit:

DE + bestehende Identifikationsnummer

Beispiel:

DE1234567890

Die genaue Struktur kann je nach Mitgliedstaat leicht variieren.

In ZEPHIR Avenue wird diese Nummer für den jeweiligen Mandanten in *Datei / Administration / Einrichtung Mandant / Kartei Faktura* im Feld *EORI* hinterlegt.

2078	EKP-Hauptlieferant lädt die archivierten Katalogartikelpreise	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Die Berechnung des Einkaufspreises im Artikelstamm wurde so gestaltet, dass aktive Katalogartikelpreise gegenüber archivierten Daten bevorzugt werden, um eine stets aktuelle Kalkulationsbasis sicherzustellen.

Es werden auch Rabatte/Staffeln geladen, falls kein gültiger Katalogartikelpreis gefunden wurde. Staffeln ohne Kalkulationssperre werden hier bevorzugt.

2077	RNA nach ABR Position löschen nicht möglich	4.4.01
------	---	--------

Beschreibung

Eine Abschlagsrechnung kann nicht mehr gelöscht werden, wenn danach bereits weitere Folgebelege aus dem Auftrag erstellt wurden.

Falls eine Belegkette aufgelöst werden muss, ist zwingend die umgekehrte Reihenfolge der Entstehung einzuhalten:

1. Lieferschein löschen.
2. Abschlagsrechnung löschen.
3. Auftrag (optional) löschen.

2071

Welche Programmierer haben an ZEPHIR Avenue und Zeta programmiert?

4.4.01

Beschreibung

Im Laufe der Unternehmensgeschichte haben zahlreiche engagierte und hochqualifizierte Mitarbeiter der JENTECH Datensysteme AG maßgeblich an der Entwicklung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Programme **ZEPHIR Avenue** und **ZEPHIR Zeta** mitgewirkt.

Hierzu zählen insbesondere Programmierer, Supportmitarbeiter, Vertriebsmitarbeiter und Softwaretester, die mit ihrem Fachwissen, ihrer Kreativität und ihrem persönlichen Einsatz die Leistungsfähigkeit und Stabilität unserer ERP-Lösungen entscheidend geprägt haben. Viele dieser Kollegen haben über lange Zeiträume hinweg verantwortungsvoll an Konzeption, Umsetzung, Qualitätssicherung und Kundenbetreuung gearbeitet und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Erfolgsgeschichte von ZEPHIR geleistet.

Um diese besonderen Leistungen angemessen zu würdigen, wurde im Programm ZEPHIR Avenue eine **Ehrentafel** eingerichtet. In dieser Übersicht werden die Mitarbeiter aufgeführt, die ZEPHIR Avenue, ZEPHIR Zeta sowie weitere Business Programme in besonderer Weise geprägt und weiterentwickelt haben. Diese Hall of Fame ist Ausdruck unserer Wertschätzung für Engagement, Innovationskraft und langjährige Verbundenheit mit dem Unternehmen.

Sie erreichen das Menü über folgenden Menüpfad:

Hilfe → Programminfo → Ehrentafel (Button)



Dort finden Sie eine Übersicht der Kollegen, die unsere ZEPHIR Produktfamilie durch ihren Einsatz und ihre Kompetenz nachhaltig mitgestaltet haben.

Mit den Navigationsbuttons < und >, den Tastaturbuttons *Pfeil rechts* und *Pfeil links* sowie dem *Scrollrad* der Maus können Sie innerhalb der Ehrentafel navigieren.

Während Sie sich in der Galerie befinden läuft im Hintergrund die Lieblingsmusik von Sofi, unserer digitalen Assistentin (Titel: Sofies Welt). Durch Klick auf die Equalizer-Anzeige erscheint ein Lautstärkeregelung mit dem Sie die Musik leiser oder lauter stellen können.

#	Thema	Verfügbar ab
2059	Was ist ein Werkszeugnis?	4.3.3

Beschreibung

Ein Werkszeugnis (oft als 2.2 nach EN 10204 bezeichnet) ist eine Prüfbescheinigung des Herstellers, die bestätigt, dass gelieferte Produkte den Anforderungen der Bestellung entsprechen. Es basiert auf nicht-spezifischen Prüfungen, wie statistischen Werten, und enthält Angaben zur chemischen Analyse und mechanischen Eigenschaften, jedoch keine konkreten Prüfergebnisse am gelieferten Stück.

Wichtige Aspekte des Werkszeugnisses (2.2):

- Aussteller: Das Dokument wird direkt vom Hersteller (Produzenten) erstellt.
- Inhalt: Es enthält eine Materialbeschreibung (z.B. Legierung, Maße, Gewicht) sowie Angaben zur Übereinstimmung mit der Bestellung.
- Prüfung: Die Prüfung erfolgt nicht-spezifisch, basierend auf internen Prüfergebnissen des Herstellers, nicht direkt am gelieferten Produkt.
- Abgrenzung: Im Gegensatz zum 3.1- oder 3.2-Abnahmeprüfzeugnis (spezifische Prüfung) stellt das Werkszeugnis eine einfachere Form der Dokumentation dar.

Werkszeugnisse dienen der Qualitätssicherung und bestätigen, dass das Material den vereinbarten Spezifikationen entspricht, ohne dass eine Abnahme durch Dritte erforderlich ist.

In ZEPHIR Avenue können Sie ein Werkszeugnis aus einem Lieferschein heraus drucken.

Zur Aktivierung der Werkszeugnisfunktion wird im Artikel / Kartei Faktura die Auswahlbox *Werkszeugnis* aktiviert.

Dadurch erscheint in der Belegposition des Lieferscheins ein zusätzlicher Reiter *Werkszeugnis* mit folgenden Eingabefeldern:

- Artikelnummer 1 & 2 sowie Artikelbezeichnung 1 & 2
→ automatisch aus der Belegposition übernommen, nicht editierbar
- Gelieferte Stückzahl
→ entspricht der Lieferscheinmenge, nicht editierbar
- Geprüfte Stückzahl
→ manuell editierbar
- Art der Prüfung
→ editierbares Textfeld, mit Textbausteinauswahl
- Bemerkung
→ editierbares Textfeld, mit Textbausteinauswahl
- Prüfer
→ Auswahl über einen integrierten Personal-Picker

Das Werkszeugnis wird beim Druck des Lieferscheins als Druckoption angeboten.

Beachten Sie, dass diese Funktion nur mit der Lizenz * Warenwirtschaft PRO* verfügbar ist.

2035	Dokumentation und Anforderungen für Zolldokumente	
------	---	--

Beschreibung

Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Angaben und Dokumente für ein Zolldokument, die im Regelfall vorhanden sein müssen:

1. Die Handelsrechnung (Commercial Invoice)

Dies ist das wichtigste Dokument. Damit der Zoll den Wert der Ware prüfen kann, muss die Rechnung folgende Daten enthalten:

- **Absender & Empfänger:** Vollständiger Name, Anschrift und Kontaktinformationen.
- **EORI-Nummer:** Die Identifikationsnummer für Zollbeteiligte in der EU.
- **Rechnungsnummer & Datum.**
- **Detaillierte Warenbeschreibung:** Was genau ist im Paket? (z. B. nicht nur „Kleidung“, sondern „Herren-T-Shirts aus 100% Baumwolle“).
- **Warennummer (HS-Code):** Ein 6- bis 10-stelliger Code, der die Ware weltweit eindeutig kategorisiert.
- **Menge & Gewicht:** Netto- und Bruttogewicht sowie Stückzahl.
- **Wert & Währung:** Einzelpreis und Gesamtpreis.
- **Lieferbedingungen (Incoterms):** Wer trägt die Versandkosten und das Risiko (z. B. DAP, CIF, EXW)?
- **Ursprungsland:** Wo wurde die Ware hergestellt?

2. Spezielle Zollformulare (CN22 / CN23)

Wenn du Waren per Post oder Paketdienst (z. B. DHL, UPS) international verschickst, kleben diese Formulare meist außen auf dem Paket:

- **CN22:** Für Sendungen bis zu einem Wert von ca. 300 SZR (ca. 350–400 €). Es ist ein kleiner Aufkleber.
- **CN23:** Für wertvollere Sendungen. Es ist ein ausführlicheres Dokument, das oft in einer Klarsichthülle beigelegt wird.

3. Ursprungsnachweise

Diese Dokumente entscheiden oft darüber, ob der Empfänger weniger oder gar keinen Zoll zahlen muss (Präferenzzölle):

- **EUR.1 oder EUR-MED:** Formeller Nachweis über den Warenursprung.
- **Ursprungserklärung auf der Rechnung:** Ein bestimmter Textsatz, der bestätigt, dass die Ware in einem Partnerland hergestellt wurde.

4. Frachtbegleitpapiere

Diese dienen der Logistik und Identifikation während des Transports:

- **Packliste:** Eine detaillierte Aufstellung, welcher Artikel in welchem Karton liegt (besonders wichtig bei großen Sendungen).
- **Frachtbrief (z. B. CMR, AWB):** Der Nachweis über den Beförderungsvertrag.

Zusammenfassung: Was muss zwingend drauf?

Angabe	Warum ist das wichtig?
HS-Code	Bestimmt die Höhe der Zollabgaben.

Angabe	Warum ist das wichtig?
Warenwert	Basis für die Einfuhrumsatzsteuer.
Ursprungsland	Prüft, ob Handelsbeschränkungen oder Vergünstigungen gelten.
EORI-Nummer	Identifiziert dich gegenüber den Behörden.

Wichtig: Es ist sicherzustellen, dass sämtliche Angaben in englischer Sprache (oder in der Landessprache des Ziellandes) verfasst werden, um eine weltweite Verständlichkeit für die Zollbehörden zu gewährleisten.

Weitere offizielle Informationen:

<https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Formulare/formulare.html#vt-sprg-1>

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/zoelle_node.html

Beispiel:

Deutsche Post (Postverwaltung) / Administration des postes		ZOLLINHALTSERKLÄRUNG DECLARATION EN DOUANE			CN 23		
Von De	Name und Anschrift des Absenders/Expéditeur Unternehmen X Hausstraße 1 10117 Berlin DEUTSCHLAND/ALLEMAGNE		Einlieferungsnummer (Barcode falls vorhanden) N° de l'envoi (code à barres, s'il existe) DE12345678910		Wichtig! Important! Hinweis auf der Rückseite Voir instructions au verso		
	Name und Anschrift des Empfängers/Destinataire Paul Müller Hauptstraße 1 3014 Bern		Kennnummer des Empfängers (falls vorhanden) (Steuernummer/Umsatzsteueridentifikationsnummer/Zollnummer des Empfängers) Référence de l'importateur (si elle existe) (code fiscal/ N° de TVA/code de l'importateur) (facultatif)		Kann amtlich geöffnet werden. Peut être ouvert d'office		
An A	Bestimmungsland/Pays de destination SWITZERLAND		Telefon-/Faxnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers (falls vorhanden) N° de téléphone/fax/e-mail de l'importateur (si connu) XXXXXXXXX				
	Detaillierte Beschreibung des Inhalts (1) Description détaillée du contenu		Menge (2) Quantité	Nettogewicht (3) (in kg) poids net (en kg)	Zollwert/Währung (5) Valeur	Nur für Handelswaren/four les envois commerciaux seulement Zolltarifnr. nach dem HS (7) N° tarifaire du HS	Ursprungsland der Waren (8) Pays d'origine des marchandises
T-Shirts		2	0,44	CHF 43,12	61091000	Turkey	
Jeans		1	0,65	CHF 75,85	62034231	Italy	
		Gesamtbruttogewicht (4) Poids brut total		Gesamtwert (6) Valeur totale	Portokosten/Kosten (9) Frais des porteurs		
		1,09		CHF 118,97	CHF 16,16		
Art der Sendung (10) Catégorie de l'envoi		<input type="checkbox"/> Warenmuster/échantillon commercial <input type="checkbox"/> Gaschenk/Gift <input type="checkbox"/> Dokumentar/douanier <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges/Autre		Erklärung Explication: Article for sale		Einlieferungsstelle/Einlieferungsdatum/Niveau d'origine/Date de dépôt Ich bestätige, dass die in der vorliegenden Zollinhaltsklärung angegebenen Daten korrekt sind und diese Sendung keine gefährlichen, gesetzlich oder auf Grund postalischer oder zollrechtlicher Regelungen verbotenen Gegenstände enthält. Ich übergabe insbesondere keine Güter, deren Versand, Beförderung oder Lagerung gemäß den AGL der Deutschen Post ausgeschlossen ist. Je certifie que les renseignements donnés dans la présente déclaration en douane sont exacts et que cet envoi ne contient aucun objet dangereux ou interdit par la législation ou la réglementation postale ou douanière. Je ne transmetts notamment aucune marchandise d'40 Proves, le transport ou l'entreposage est exclu par les Conditions générales de Deutsche Post.	
Bemerkungen (11) (z.B. Waren unterliegen den Quarantänebestimmungen/Gesundheitskontrollen/Bestimmungen für Pflanzenschutzmittel oder anderen Beschränkungen); Observations: (p. ex. marchandises soumise à la quarantaine/certificats sanitaires, phyto-sanitaires ou à d'autres restrictions)		<input type="checkbox"/> Genehmigung (12) Licence Nummer der Genehmigungen N° des talles licences		<input type="checkbox"/> Bescheinigung (13) Certificat Nummer der Bescheinigungen N° des talles certificats		<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung (14) Facture Nummer der Rechnungen N° de la facture XXXXXXXXX	
						Datum und Unterschrift des Absenders (15) Date et signature de l'expéditeur	

2026 Genehmigung von Anwesenheiten außerhalb des Schichtplans

4.3.3

Beschreibung

Genehmigung von Anwesenheiten außerhalb des Schichtplans:

Sie können Anwesenheiten genehmigen, die unabhängig oder außerhalb der regulär geplanten Schichten liegen.

Hierbei gibt es zwei Wege:

- Massenbearbeitung: Für mehrere Personen oder längere Zeiträume nutzen Sie bitte das Menü *Abweichungen* (-> Personal / Schichtpläne /Kartei Abweichungen).
- Einzelfälle: Für punktuelle Ausnahmen können Sie die Korrektur direkt über den Anwesenheitsdialog der jeweiligen Person vornehmen (-> Personal / Zeitwirtschaft / Zeiterfassung / Auswahlbox < oder die gesamte Anwesenheit genehmigen >.

1985

Was ist ein Zusammenhangstag?

Beschreibung

Ein Zusammenhangstag liegt vor, wenn eine Krankmeldung nahtlos an eine vorherige Krankmeldung anschließt, also kein arbeitsfähiger Tag dazwischen liegt. Die Krankheitszeiten werden dann als eine zusammenhängende Erkrankung gewertet.

Typische Merkmale

- Keine Arbeitsaufnahme zwischen zwei Krankmeldungen
- Auch Wochenenden und Feiertage zählen als Zusammenhangstage
- Relevant für Lohnfortzahlung, Entgeltabrechnung und Fristen

Einfaches Beispiel

Krankmeldung 01.03.–05.03.

Folgemeldung 06.03.–10.03.

☐☐ Der 06.03. ist ein Zusammenhangstag, da die Folgemeldung direkt anschließt. Die gesamte Zeit gilt als eine zusammenhängende Krankheitsphase.

Abgrenzung

Kein Zusammenhangstag, wenn zwischen zwei Krankmeldungen mindestens ein arbeitsfähiger Tag liegt, an dem der Mitarbeiter tatsächlich arbeitsfähig war oder gearbeitet hat.

§ 3 EFZG – Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Kurz erklärt)

Kernaussage:

Arbeitnehmer haben bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit Anspruch auf Entgeltfortzahlung bis zu 6 Wochen (42 Kalendertage) durch den Arbeitgeber.

Wesentliche Punkte aus § 3 EFZG

- Dauer: Maximal 6 Wochen je Krankheitsfall
- Voraussetzung: Arbeitsunfähigkeit ohne eigenes Verschulden
- Beginn: Mit dem ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit
- Wartezeit: Anspruch entsteht nach 4 Wochen ununterbrochener Beschäftigung

Bedeutung für Zusammenhangstage / Folgemeldungen

- Zusammenhängende Krankmeldungen (ohne arbeitsfähigen Zwischentag) gelten als ein Krankheitsfall.
- Zusammenhangstage zählen vollständig in die 6-Wochen-Frist hinein.

Eine neue 6-Wochen-Frist entsteht nur, wenn:

- eine andere Krankheit vorliegt oder
- der Mitarbeiter mindestens 6 Monate wegen derselben Krankheit arbeitsfähig war oder
- 12 Monate seit Beginn der ersten Arbeitsunfähigkeit vergangen sind (§ 3 Abs. 1 Satz 2 EFZG).

1978	Welche ZEPHIR Vertriebspartner stehen für den Verkauf und die Implementierung zur Verfügung?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Die Softwareprodukte ZEPHIR Avenue und ZEPHIR Zeta werden ausschließlich indirekt vertrieben. Der Hersteller JENTECH Datensysteme AG bedient sich für den Vertrieb dieser Produkte in Deutschland regional tätiger ZEPHIR Fachhandelspartner. Dazu zählen unter Anderem:

- JENDATA Computersysteme GmbH
www.jendata.de
- Omikron Bürosysteme GmbH
www.omikron-gmbh.de
- confuture Innovationssysteme GmbH
www.confuture.com

Der Vertrieb im Raum außerhalb Deutschlands wird durch die JENTECH AG direkt oder durch Partner im jeweiligen Land übernommen.

Die Fachhändler sind für den Verkauf von Neuprodukten, Upgrades, Updates, Schulungen und Support verantwortlich. Anwender von ZEPHIR haben im Rahmen des Wartungsvertrages jedoch Zugriff auf direkte Supportleistungen wie zum Beispiel:

- Telefonhotline,
- Support per Email,
- Unterstützung durch KI-Systeme und
- kostenfreier Upgrade- und Updateservice.

1965	Visuelle Kennzeichnung für unterschiedliche Termintypen	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Im Terminkalender von ZEPHIR Avenue werden unterschiedliche Arten von Terminen grafisch oder farblich dargestellt. damit wird die Übersichtlichkeit erhöht.

Visuelle Kennzeichnung für Termintypen

Ganztägige Termine :
Werden gelb hervorgehoben.

Private Termine :
Werden kursiv dargestellt.

Erledigte Termine :
Erscheinen durchgestrichen.

Sonstige Termine :
Erhalten zur besseren Unterscheidung verschiedene Farben

#	Thema	Verfügbar ab
1952	Entsperren ungeplanter Arbeitskräfte	4.3.3
<p>Beschreibung</p> <p>Beim Entsperren ungeplanter Arbeitskräfte erscheint der Hinweis, dass der Einsetzungsplan angepasst werden muss. Zudem werden Gründe für gesperrte Statuswechsel detailliert ausgewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frei: Änderung nicht möglich (Steuerung durch Personalverwaltung). • In Produktion: Änderung nicht möglich (Steuerung durch Zeiterfassung). <p><u>Status Definition für Arbeitskraft:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frei -> Ressource ist verfügbar • In Produktion -> Ressource ist aktuell in Produktion und es gibt eine laufende Zeiterfassung. • Gesperrt -> Ressource ist gesperrt, wird derzeit nicht eingesetzt oder hat aktuell keine Einsatzplanung • Inaktiv -> Ressource ist inaktiv und nicht mehr Teil der PPS-Arbeitskraftplanung 		
1946	Was ist das ZephirFastListView?	4.4.01
<p>Beschreibung</p> <p>Um die Geschwindigkeit, Wartbarkeit und möglichen Funktionen zu verbessern wurde für ZEPHIR Avenue das ZephirFastListView entwickelt und implementiert. Es ersetzt und erweitert alle bisherigen ListViews und umfasst folgende Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Realisierung aller bisherigen Funktionen, • Sortierung möglich (auch von zusammengesetzten Typen in einer Spalte), • VirtualMode zugunsten Performance, • Unterstützung von virtuellem SQL-Modus • Mehrfachauswahl auch bei virtuellem SQL-Modus möglich • hohe SQL Performance (Count wird asynchron abgefragt) <p><u>Hinweis:</u> FastObjectListView nicht sinnvoll, da dann nicht von ZephirListView abgeleitet werden kann und alle Funktionen (Sortierung, Spalten-Reihenfolge, Context-Menü, Excel-Export etc.) neu implementiert werden müssten. Stattdessen wurde ZephirFastListView entwickelt, welches nach und nach alle anderen Listviews ersetzen soll.</p>		
1929	Wozu kann ich alternative Einheitenzeichen verwenden?	
<p>Beschreibung</p> <p>Einheiten können in GAEB-Dateien alternativen Einheitenzeichen zugeordnet werden. Wenn während des Imports unbekannte Bezeichnungen für Mengenangaben erkannt werden, öffnet sich ein Dialog zur Zuordnung einer in ZEPHIR vorhandenen Einheit. Diese Zuordnung wird gespeichert und automatisch für zukünftige Importe verwendet.</p>		
1928	Mehrfachauswahl von Auftragspositionen bei der Übernahme in einen Fertigungsauftrag	4.3.3
<p>Beschreibung</p>		

Bei der Zuordnung oder beim Hinzufügen von Auftragspositionen zu Fertigungsaufträgen (FA) ist es möglich über die Mehrfachauswahl mehrere Positionen gleichzeitig zu übernehmen. Wenn man im Nachgang einem Fertigungsauftrag (FA) eine weitere Auftragsposition aus der Warenwirtschaft zuordnet, wird die Positionsnummer mit übernommen. Ebenso ist ein Mehrfachlöschen der Zuordnung im FA möglich.

1927	Wie erfolgt das Löschen eines Mitarbeiters und werden dessen Daten dauerhaft entfernt?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Mitarbeiter löschen

Das Löschen eines Mitarbeiters erfolgt im Menü *Personal* → *Mitarbeiter* .

1. Mitarbeiter archivieren (erste Löschstufe)

Markieren Sie den gewünschten Mitarbeiter und lösen Sie den Löschvorgang aus – entweder über

- den Button *Löschen*,
- das Kontextmenü *Löschen*,
- die Entf-Taste (*DEL*) oder
- durch Eingabe eines Austrittsdatums in der Kartei *Vertraulich* im Feld *Austritt* .

Der Mitarbeiter wird dabei zunächst archiviert.

Er bleibt weiterhin vollständig in der Datenbank gespeichert, ist jedoch nicht mehr in der aktiven Mitarbeiterliste sichtbar.

2. Archivierte Mitarbeiter anzeigen

Um archivierte Mitarbeiter einzublenden, aktivieren Sie die Auswahlbox *Nur ausgeschiedene Mitarbeiter anzeigen* .

3. Mitarbeiter endgültig löschen (zweite Löschstufe)

Wenn Sie den Löschvorgang für einen bereits archivierten Mitarbeiter erneut auslösen, wird dieser vollständig und unwiederbringlich aus der Datenbank entfernt – inklusive aller zugehörigen Daten.

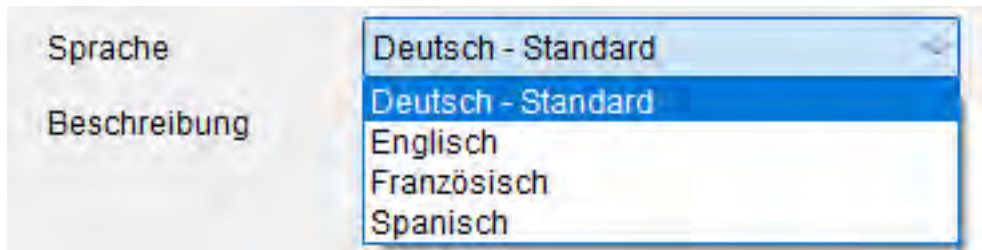
Hinweis: Die hier beschriebenen Informationen gelten für Mitarbeiter, Fremdpersonal und Bewerber.

1925	Wo kann ich die Benutzersprache festlegen?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue können Sie jedem Benutzer (User) eine eigene Benutzersprache zuordnen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Menü *Datei* → *Profile*.
- Wählen Sie das Profil aus, dem Sie die neue Benutzersprache zuordnen möchten, oder legen Sie ein neues Profil an.
- Aktivieren Sie über den Button *Bearbeiten* (*Strg + F4*) den Bearbeitungsmodus.
- Weisen Sie dem Profil über die Auswahlbox *Sprache* in der Kartei *Allgemein* eine neue Sprache zu.



- Beachten Sie, dass derzeit nur die Benutzersprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch verfügbar sind.

Hinweis:

Da jedem Benutzer immer ein Profil zugewiesen sein muss, wird beim nächsten Login die neue Benutzersprache automatisch geladen.

1924	Auswahlbox 'auch Überführte' in Angeboten	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Angebote prüfen normalerweise keine Warenreste. Daher ist die Einstellung *auch überführte* für die Positionen hier normalerweise ohne Funktion. Wenn Sie jedoch ein Angebot mit vielen Positionen in verschiedenen Abschnitten in einen Auftrag überführen wollen, kann man den Überblick verlieren welche Positionen sich schon im Auftrag befinden und welche nicht.

Aus diesem Grund wurde ist die Option *auch Überführte* im Übernahme-Dialog für Angebote verfügbar. Sie dient der besseren Übersicht bei Teilübernahmen in Folgebelege.

Hintergrund:

Oft wird alles nach und nach in denselben Auftrag übernommen, damit die Bedarfsliste nicht auf einen Rutsch die fehlenden Artikel listet sondern eben nach und nach. Weil es hier um Belege mit oft mehr als 500 Positionen geht wäre es sinnvoll, bereits überführte Angebote auszublenden. Dabei wird geprüft, welche Positionen bereits Folgepositionen haben. Eine Prüfung der Warenreste ist hierbei nicht notwendig.

1923	Wie lang darf ein Text beim Speichern maximal sein?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Textfelder in MySQL – Übersicht der Datentypen

MySQL stellt mehrere Datentypen für Text bereit. Die Wahl hängt davon ab, wie viel Text gespeichert werden soll und ob der Inhalt indexierbar sein soll.

1. VARCHAR(n)

- Variable Länge, maximal 65.535 Bytes pro Zeile (inkl. Overhead, abhängig vom Zeichensatz).
- Ideal für kurze Texte: z. B. Namen, Titel, E-Mail-Adressen.
- Sehr gut indexierbar.

2. CHAR(n)

- Feste Länge.
- Wird kaum noch verwendet, außer bei Codes immer gleicher Länge.

TEXT-Familie (für größere Textmengen)

Die Textlänge von Textfeldern in ZEPHIR hängt vom Texttyp ab, der in den jeweiligen Menüs verwendet wurde.

1. Mediumtext

Die meisten Textfelder verwenden den Texttyp **MEDIUMTEXT** .

Ein **MEDIUMTEXT** -Datentyp in MySQL kann Texte bis zu 16.777.215 Zeichen speichern, was **16 MB** entspricht. Die tatsächliche maximale Länge hängt von der Zeichenkodierung ab, da Multi-Byte-Zeichen mehr als ein Byte pro Zeichen verbrauchen können.

- Maximale Zeichenanzahl: 16.777.215 Zeichen
- Maximale Größe in Bytes: 16 MB (2^{24} - 1 Bytes)
- Zusätzlicher Speicherplatz: Jede MEDIUMTEXT-Variable benötigt zusätzlich ein 3-Byte-Präfix, um die Länge des Wertes zu speichern.

Beispieltextfelder mit Mediumtext:

TABLE_NAME	COLUMN_NAME
arbeitsgang	LangtextID
ausschussgrund	TexteID
basisartikel	langbeschrID
basisartikel	kurzBeschrID
belegdruckeinstellungen	BelegfussTextID
benutzerreport	aBemerkungenSpracheID
benutzerreport	aBezeichnungSpracheID
bestellungtextpositionen	TextBausteinID
fertigungsauftrag	LangtextID
lieferbedingung	TexteID
mahnstufe	MahnstufentextID
mahnstufe	MahntextID
maschine	LangtextID
projekte	aBezeichnungID
pruefauftrag	kurzBeschrID
pruefmittel	kurzBeschrID
pruefplan	kurzBeschrID
sprachtext	TexteID
stuecklisten	TexteID

TABLE_NAME	COLUMN_NAME
technologie	LangtextID
technologie	KurztextID
textmodul	TexteID
transportarten	TextID
varianten	Artikelbezeichnung2ID
varianten	ArtikelbezeichnungID
zahlungsbedingungen	TextID

2. TINYTEXT

Bis 255 Bytes.

- Für sehr kurze, freie Texte.

3. TEXT

- Bis 65.535 Bytes (~64 KB),
- Häufig für Beschreibungen, Kommentare, Freitextfelder.

4. LONGTEXT

- Bis 4.294.967.295 Bytes (~4 GB),
- Für extrem große Inhalte: HTML-Code, Dokumente, JSON, Logs.

1922	Welche Artikeltypen gibt es?	Alle Versionen
------	------------------------------	----------------

Beschreibung

Im Menü Artikel (Lager -> Artikel) können Sie folgende Artikeltypen definieren:

- Warenartikel
- Dienstleistung
- Produktionsartikel
- Einmalartikel
- Werkzeugartikel

Die verschiedenen Artikeltypen steuern mit ihren Eigenschaft die Behandlung in der Lagerführung und die Verwendung in unterschiedlichen Menüs.

1. Standardartikel

Hier besteht eine Zuordnung zum aktuellen Artikelstamm. Alle dort gespeicherten Daten werden bei Auswahl in die Belegfelder übernommen. Eine Lagerführung ist in Abhängigkeit der Einstellungen in Kartei Lager möglich.

1. Dienstleistungsartikel

Diese Artikel werden im Artikelstamm angelegt, werden jedoch im Lager nicht mit Bestand geführt.

1. Direktartikel

Der Artikel besitzt keine Zuordnung zum Artikelstamm. Eingaben aus dem Feld Artikelnummer werden in das Feld Bezeichnung übertragen. Es werden keine Bestände und keine Historie geführt. Direktartikel in Aufträgen werden aber in der Einkaufsliste berücksichtigt. Direktartikel können in der Position jederzeit zum Standardartikel gewandelt. Da sie keinen Stammartikel haben ist dieser Typ auch nicht im Auswahlmönü *Artikeltyp* zu finden.

1. Produktionsartikel

Produktionsartikel haben stets eine Verbindung zu einer im Hauptpaket *Produktion* hinterlegten Technologie. Über die Kartei *Produktion*, die nur bei Produktionsartikeln angezeigt wird kann über die Suchlupe die entsprechende Technologie aufgerufen und bearbeitet werden. Hierzu ist die *Lizenz Produktion* notwendig.

1. Werkzeugartikel

Dieser Artikeltyp hat, ähnlich wie der Produktionsartikel, eine Verbindung zu einem im Hauptpaket *Produktion* hinterlegten Werkzeug. Hierzu benötigen Sie die Lizenz *Werkzeugverwaltung*.

1. Einmalartikel

Der Einmalartikel hat während seiner Behandlung im Belegmanagement eine Verbindung zum Artikelstamm. Nach Abschluss aller Belege und unter der Voraussetzung, dass kein Lagerbestand existiert wird der Artikel im Stamm gelöscht. Im Beleg existiert er dann nur noch als Direktartikel.

1921	Wie überführe ich ein Angebot in eine Rechnung?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Im Belegmanagement von ZEPHIR Avenue werden im Einkauf und Verkauf alle Positionen für Artikel, Texte und Drucksteuerzeichen in sogenannten Hauptbelegen verwaltet. Sich daraus abgeleitete Folgepositionen werden in Folgebelegen mit ihrer Überführungs- oder Übergabemenge lediglich angezeigt. Zu den Hauptbelegen zählen im Verkauf:

- Angebote
- Aufträge und
- Rücknahmeaufträge

im Einkauf:

- Preisanfragen
- Bestellung und
- Rückgabebefehle

Eine Überführung von Positionen von einem Hauptbeleg in einen Folgebeleg kann auf 2 unterschiedliche Weisen erfolgen:

1. Übergabe

Sie befinden sich im Hauptbeleg und übergeben alle Positionen mit ihren Mengen und Preisen an den Folgebeleg.

Beispiel:

Sie befinden sich im Auftrag, der 2 Positionen mit jeweils Menge 2 und 3 beinhaltet. Durch die Funktion Übergabe --> Lieferschein werden alle Positionen mit den Mengen an den Lieferschein

Übergeben.
Danach befinden Sie sich automatisch im Lieferschein. Eine nachträgliche Änderung des Mengengerüstes ist nur durch Löschen der Position und ggfls. erneuter Übernahme mit entsprechend korrigierter Menge möglich.

2. Übernahme

- Sie erstellen einen Folgebeleg und legen den Kunden oder Lieferanten fest,
- Führen Sie nun die Funktion Übernahme aus,
- Es öffnet sich das Menü *Belegüberführung*,
- Wählen Sie dort den Beleg aus, in dem sich die zu übernehmenden Positionen befinden,
- Tragen Sie in der Positionsliste in das Feld *Überführungsmenge* der jeweiligen Position die gewünschte Menge ein, die aus dem Vorbeleg übernommen werden soll,
- Mit dem Button *Position* werden die markierten Positionen mit ihren Mengen in den Zielbeleg übernommen,
- Mit dem Button *Komplett* wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Vorbelegs in den Zielbeleg übernommen,

3. Mehrbelegsüberführung

Überspringen Sie Zwischenbelege bei der Übergabe, werden die noch nicht erstellten Zwischenbelege automatisch erstellt.

Beispiel:

Sie befinden sich in einem Auftrag und übergeben alle Positionen durch die Funktion Übergabe direkt an eine Rechnung. In diesem Fall werden der Lieferschein bzw. bei Aktivierung auch der Rüstschein, die sich in der Belegkette zwischen Auftrag und Rechnung befinden automatisch erstellt.

Ausnahme:

Ausnahmen ergeben sich bei Zwischenbelegen, bei denen ein Wareneingang bestätigt werden muss. Zum Beispiel ist die Übergabe von Positionen aus einer Bestellung in eine Eingangsrechnung nur im Falle von Direktlieferungen (Lieferung vom Lieferanten direkt an den Kunden) möglich. Hier muss vor Erstellung der Eingangsrechnung zwingend ein Wareneingang erzeugt werden. Grund hierfür ist, dass nicht Eingangsrechnungen gebucht und bezahlt werden, bei denen kein wirklicher Wareneingang im Lager erfolgt ist.

1919	Übersicht Funktionstasten	Alle Versionen
------	---------------------------	----------------






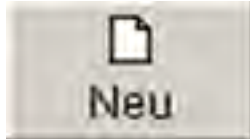
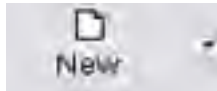
Beschreibung







ZEPHIR kann sowohl mit der Maus aber auch mit der Tastatur (Tastenkombinationen oder F-Tasten) bedient werden. Nachfolgend führen wir eine Übersicht über die am häufigsten verwendeten Tastaturkombinationen auf.


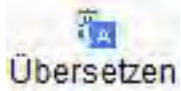
Hinweis:

Beachten Sie, dass einige Tastatureingaben (F-Tasten oder Kombinationen von Funktionstasten mit Tasten) in verschiedenen Menüs unterschiedliche Funktionen auslösen können.

Funktion	Tastatur	Button	Maus
Hilfe	F1		Kontext/Hilfe
Individuelle Rechte des Users	Strg+F1	Strg+ Button Hilfe	
Speichern	F2		

Funktion	Tastatur	Button	Maus
			
Dialog/Auswahlliste mit OK bestätigen und schließen	Strg.+ENTER oder F2		
Aufrufen einer Auswahlliste, Sprung in Suchfeld,Auswahlbox öffnen Kontextmenü	F3		
Erweiterte Suche öffnen	Shift F3		
Bearbeiten	F4		Doppelklick auf Listeneintrag
Neu Suchen, Liste aktualisieren	F5		Kontextmenü/Aufrischen
Kopieren	Shift+F5		Kontextmenü/Kopieren
Anzeige Stückliste in Belegposition	F6		Kontextmenü/Stücklistenkopie anzeigen
Neues Feld oder Zeile bzw. Neuer Datensatz	F7		Klick auf Zeile Neu, Kontextmenü/Neu
Menü unter Button Neu öffnen	Shift+F7		Klick auf Zeile Neu,Kontextmenü/Neu
Sprung in Liste / Springt zwischen Auswahllisten hin und her	F8		Klick
Drucken	F9		Kontextmenü/Drucken

Funktion	Tastatur	Button	Maus
			
Druckmenü Schnelldruck	Shift+F9		
Neukalkulation PPS-Staffeln in Positionseingabemaske	F10		Klick auf Button
Sprung ins Hauptmenü	F10		Klick auf Menüeintrag
Aufruf Kalkulation in Artikel → Funktionen	F10	Funktionen →Kalkulation	
Aufruf Staffelpreise erstellen. In Produktion → Kalkulation	F10	Staffelpreise erstellen	
Blättern in Liste	Pfeil Hoch,Pfeil Runter		Mausrad
Löschen	Entf, DEL		Kontext/Löschen
Aufruf Suchfunktion in Datenlisten und Textfeldern	Strg+F		
Formular/Fenster schließen	ESC		Klick auf Button 
Verwerfen und in Schreibschutzmodus wechseln	ESC		
Aufruf Taschenrechner	Strg+T	Menü MyAvenue	
Durchschalten Listeneinträge wenn Fokus in Datenfeld steht (nicht in Liste)	Bild, PageDown		
Nächstes Eingabefeld	TAB, ENTER oder Pfeil Runter		Klick
Voriges Eingabefeld	Shift+TAB,Shift+ENTER oder Pfeil Hoch		Klick
Suche in Textfeldern und Listenansichten	Strg+F		Kontextmenü/Suchen
Einfügen einer Signatur in Textfeldern	Strg+D		Kontextmenü/Signatur

Funktion	Tastatur	Button	Maus
Verlassen mehrzeiliger Textfelder	Strg+TAB		Klick
Auswahl einer Kartei im Datenfenster	Strg+1 bis Strg+9		Mausklick auf Karteikarte
Schließen das aktiven Fensters oder Dialogs mit OK	Strg+ENTER		Klick auf OK
Verschieben von Positionen in Belegen, Stücklisten oder Technologien	Strg+, Strg-		Drag'n Drop (Klick, linke Maustaste halten und zum Ziel führen)
Aufruf Kartei Logistik → Lieferadresse zur Bearbeitung in Belegen	Strg+L		Klick auf Kartei Logistik und Doppelklick auf Lieferadresse
Aufruf Google Maps aus Adressfeldern	Strg+G		Klick auf Earth-Logo
Aufruf der eingetragenen Webseite	Strg+W		Klick auf Feldbezeichnung Web
Aufruf des Email Clients	Strg+E		Klick auf Feldbezeichnung Email
Sprachübersetzung	F6		

1918	Mehrsprachigkeit im Menü Einheiten	4.3.3
------	------------------------------------	-------

Beschreibung

Die Einheiten werden im Menü *Datei* --> *Administration* --> *Einheiten* verwaltet. Dabei gelten hinsichtlich der Sprachen (Sprachvarianten) nachfolgende Restriktionen:

1. Anzeige im Datenfenster in der Sprache des Mandanten

In *Datei* --> *Administration* --> *Einheiten* werden die Einheiten im Datenfenster immer in der Sprache des Mandanten angezeigt.

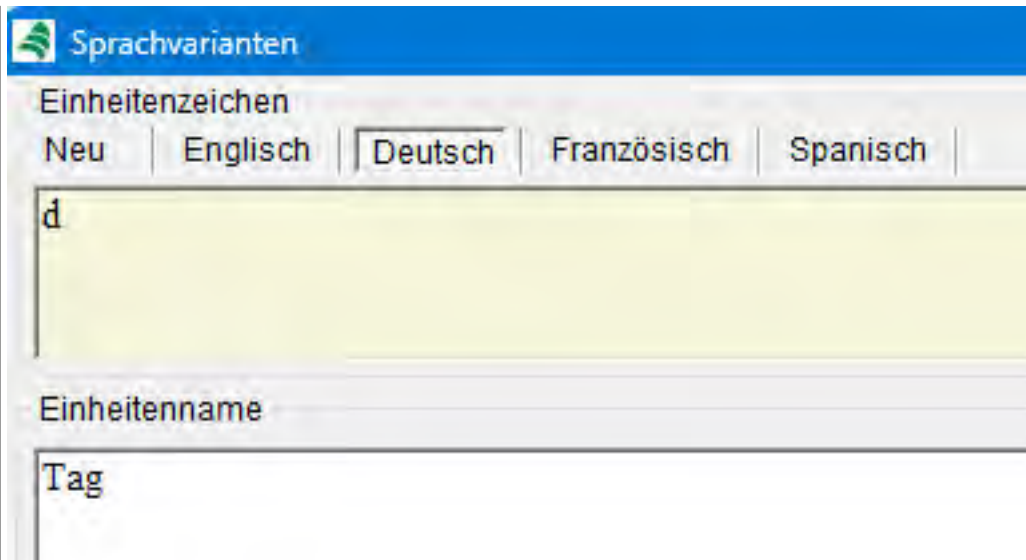
Falls die Sprachvariante des Mandanten in den Sprachvarianten der Einheit nicht existiert, wird die Einheit (als Fallback) immer in *Deutsch* angezeigt.

Achtung:

Diese Verfahrensweise wird bereits im Artikelmenü mit den Sprachvarianten für Bezeichnung 1 und 2 sowie für Kurztext und Langtext angewendet.

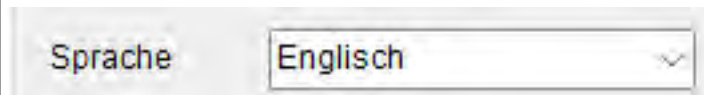
2. Anordnung der Karteikarten im Menü Sprachvarianten

In den Sprachvarianten (Kontextmenü / Sprachvarianten) wird die Mandantensprache immer als erste Karteikarte angezeigt.



Beispiel:

Mandant hat Sprache = Englisch



--> In der Einheit *Tag* wird im Datenfenster die Einheit *day* angezeigt.
Falls Englisch nicht vorhanden ist, dann Fallback auf Anzeige = Deutsch

3. Neuanlage von Einheiten bei Fremdsprachenmandanten

Eine neue Einheit sollte (wie auch bei Artikelbezeichnungen) immer in der Mandantensprache angelegt werden.

4. Auslieferung aller Sprachvarianten bei Neukunden / Mandanten

- Alle Systemeinheiten und Sprachvarianten werden bei neuen Mandanten immer mitgeliefert.
(Hinweis: Im Formularmandanten des Herstellers JENTECH wird die Übersetzung der Systemeinheiten durch den Hersteller vorgenommen und bei Neuauslieferung mitgeliefert),
- Um die Übersetzung von neuen (userspezifischen) Einheiten zu vereinfachen steht die Funktion Kontextmenü/ *Übersetzen* (*F6*) zur Verfügung. Sie wird aktiv, wenn Sie sich im Textfeld der Zielsprache befinden.
Legen Sie dazu eine neue Kartei für die gewünschte Sprache an und übersetzen Sie die Einheit sowie die Bezeichnung manuell oder mit Hilfe der Funktion <F6> bzw. Kontextmenü / < *Übersetzen*>.

1915	Spalte Kunde und Lieferant als Spalte im Listview der Belegpositionen	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Im Belegpositionenlistview (Verkauf --> Verkaufsbelege) gibt es die neue Spalte Kunde bzw. Lieferant.
Hier wird angezeigt (Hinweis bei der Eingabe durch den Bearbeiter), bei wem dieser Artikel der Position später bestellt werden soll.
Die Information in dieser Spalte kommt aus dem Feld *Bestellen bei* , eingegeben in der Positionseingabe.

#	Thema	Verfügbar ab
1913	Belegpositionsliste für kumulierte Positionen	4.3.3

Beschreibung

Um die Arbeit mit kumulierten Abschlagsrechnungen (ABR) im GEAB Belegmanagement zu vereinfachen, wurde in den Abschlagsrechnungen (ABR) ein neuer Kartenreiter hinzugefügt (Kartei Kumuliert), der die Ergebnisse der Kumulierung anzeigt.

Somit ist bereits vor dem Drucken ersichtlich, welche Positionen zusätzlich auf der ABR erscheinen.

Bei Bedarf ist das Verschieben von Positionen zur Anpassung des Druckergebnisses möglich.

Hinweis:

Die aktuellen Neuerungen befinden sich noch im Beta-Stadium.

Wir freuen uns über Ihr Feedback und sind dankbar für Hinweise zur Verbesserung der Funktionen.

1912	Negative Eingangsrechnungen im Zahlungsverkehr buchen	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Der Skonto-Betrag, der aus negativen Eingangsrechnungen resultiert, wird im Zahlungsprozess automatisch als positiver Wert verarbeitet.

Hintergrund:

Der Anwender hat einen Auftrag mit defekter Tischplatte erstellt. Im Auftrag und der Rechnung gibt es eine negative Rechnungsposition mit der Bezeichnung Preisnachlass sowie Positionshinweis im Kurztext.

Danach erhält der Anwender eine positive Eingangsrechnung (Rechnungskorrektur). Daraufhin wird eine Bestellung mit nur einer negativen Position (Preisnachlass) aus dem Auftrag erstellt. Es erfolgt die Überführung der Bestellung in die Eingangsrechnung, die Buchung und abschließend die Zahlung.

Spätestens bei der Verbuchung der Zahlung würde es zum Konflikt kommen.

Also wäre es normalerweise richtig, eine positive Rechnung oder eine Gutschrift usw. zu erstellen.

Da aber alle Belege schon gebucht wurden, muss der Fall trotzdem in der Fibu abgebildet werden können.

Quelle: Ticket [#1886](#)

1909	Splitbuchung im Datevexport	4.3.3
------	-----------------------------	-------

Beschreibung

Datevsplitbuchungen berücksichtigen den Steuersatz der Erlöskonten und Kostenkonten, sobald ein 0-Steuerschlüssel hinterlegt wurde.

Hintergrundinformation:

Sobald eine Splitbuchung auf ein Steuerkonto stattfindet, fehlen beim Datevexport normalerweise die Steuersätze und somit die Steuerbeträge. Die Buchungen sollen jedoch zulässig bleiben (mit 0% Steuerschlüssel und Splittung auf Steuerkonto). Deshalb besitzt ZEPHIR eine Spezialfunktion, die sobald 0 % vorliegt den Steuerschlüssel abhängig vom Konto nachlädt .

1908	Auswahlboxen für Filter	Alle Versionen
------	-------------------------	----------------

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue werden unterschiedliche Methoden verwandt, um Datensätze in Listen zu filtern. Hier werden die angewendeten Auswahlboxen oder Auswahlmenüs vorgestellt.

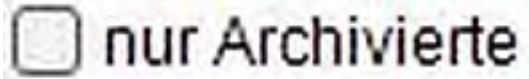
1. Dreifach-Checkbox

Mit Hilfe dieser Auswahlbox können drei verschiedenen Filter mit nur einer Auswahlbox realisiert werden.

Zustand 1

Am Beispiel der Auswahlbox *Archiv* (Verwendung zum Beispiel im Menü *Personal* --> *Schichtmodell*)

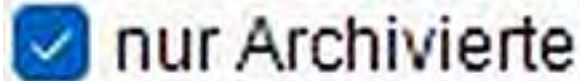
Nur Archivierte



Schließt archivierte Schichtmodelle von der Anzeige aus.

Zustand 2

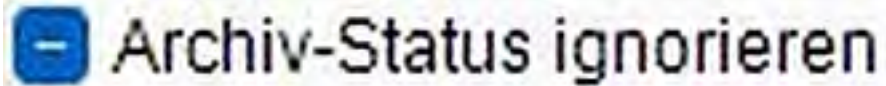
Nur Archivierte Aktiv



Zeigt nur archivierte Schichtmodelle in der Datenliste an.

Zustand 3

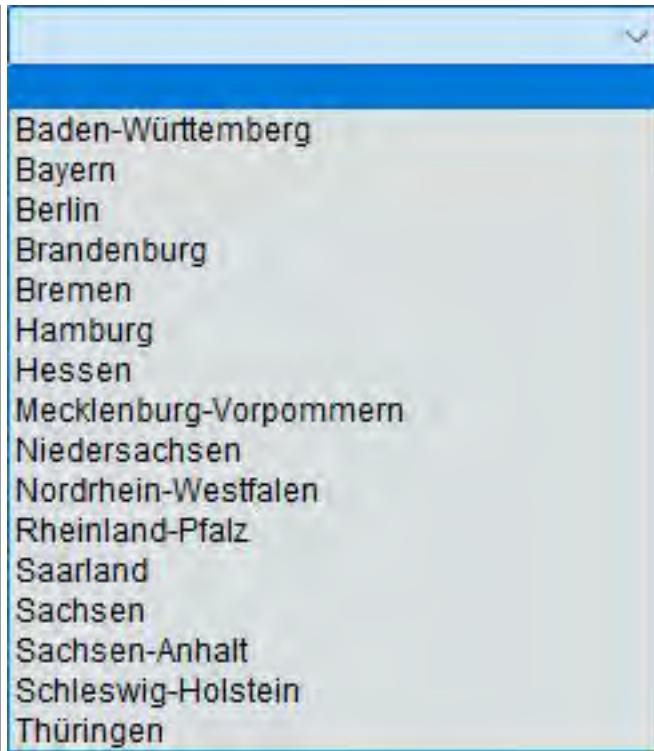
Archiv-Status ignorieren



Ignoriert den Archiv-Status für die Auswahl zur Anzeige.

2. Auswahlmenü (Pulldown-Menü)

Im Auswahlmenü stehen die auszuwählenden Möglichkeiten als Liste im Auswahlfenster zur Verfügung. Die Liste öffnen Sie durch Klicik auf den Pfeil (siehe Bild)



1907	Optimierte Dialogsteuerung: Fensterposition wird gespeichert	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Wird ein Artikel-Auswahldialog geschlossen und später erneut geöffnet, erscheint er standardmäßig an der von Windows vorgegebenen Position. In ZEPHIR wurde dieser Dialog jedoch so erweitert, dass sich die letzte Bildschirmposition beim Schließen merkt und beim erneuten Öffnen automatisch wieder an dieser Stelle angezeigt wird.

Fazit:

Die Dialogposition von Positionsauswahldialogen bleibt beim Öffnen nun erhalten.

Ein neuer Shortcut ermöglicht das Zurücksetzen der Position: *<Strg + Alt + R>*.

1905	Artikelauswahldialog mit 1 Monitor unsichtbar (Off-Screen)	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Mit den Tastenkombinationen *<Alt + Rechtspfeil>* bzw. *<Alt + Linkspfeil>* können Dialoge jederzeit wieder sichtbar gemacht werden, selbst wenn sie zuvor auf einem anderen Bildschirm positioniert waren.

Sie verschieben damit das jeweils aktive Dialogfenster schnell zwischen verschiedenen Monitoren.

Dies ist auch anwendbar, wenn Sie nur einen Monitor zur Darstellung haben, das aktive Fenster zuvor auf auf einem nicht vorhandenen Monitor positioniert wurde.

1903	Belegnummer 2 und Staffelpreis	4.3.3
------	--------------------------------	-------

Beschreibung

Jeder Beleg enthält eine Belegnummer 2 sowie mögliche Staffelpreise. Wenn die Belegnummer 2 in einer Bestellung oder Preis-anfrage geändert wird, werden die entsprechenden Änderungen automatisch in die vorhandenen Rabatte zurückübertragen.

Hintergrund:

Wenn man eine Preis-anfrage oder eine Bestellung hat, dann wird die Belegnummer 2 ja beim Anlegen des Staffelpreises als Angebotsnummer mit gespeichert. Wenn man aber die Belegnummer 2 anschließend ändert, wird die Nummer nicht aktualisiert. In Preis-anfragen gibt es hierfür eine extra Funktion. In Bestellungen gab es bisher nichts.

Ziel:

Wenn man die Belegnummer 2 ändert und es einen Staffelpreis und die Menge gibt, der diesem Beleg zugeordnet ist, dann soll die Angebotsnummer des Staffelpreises aktualisiert werden. Dies wirklich nur, wenn die Zuordnung auf den aktuellen Beleg läuft. Also es sollte nicht die eventuell hinterlegte Angebotsnummer aus der vorherigen Preis-anfrage überschrieben werden.

1898	Artikel mit Folgeartikeln kopieren	4.3.3
------	------------------------------------	-------

Beschreibung

Mit der Funktion Kopieren können Sie innerhalb eines Hauptbelegs (zum Beispiel Angebot oder Auftrag) eine oder mehrere durch Multiselekt ausgewählte Positionen vervielfältigen (Kopieren). Gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie die gewünschten Positionen
- Führen Sie die Funktion mit dem Button , der Tastenkombination <Shift+F5> oder dem Kontextmenü/ aus.

Dabei wird die Kopie hinter die letzte markierte Position eingefügt. Die kopierten Positionen werden automatisch ausgewählt (markiert) und können im Anschluss an die gewünschte Position verschoben werden.

Hinweis:

Beachten Sie, dass nur ausgewählte Positionen kopiert werden. Artikel mit der Eigenschaft Folgeartikel laden in diesem Fall nicht automatisch die mit ihm verbundenen Artikel nach.

1896	Werden Bilder die per Email gesendet wurden, auch im Postbuch und in den Kontakteinträgen gespeichert und angezeigt?	
------	--	--

Beschreibung

Postbucheinträge und Kontakte können nun auch die im Email-Text eingefügten Bilder anzeigen. Sie werden also beim Schreiben in das Postbuch oder den Kontakteintrag mit gespeichert und sind somit im Nachrichtentext sichtbar.

1894	Installation von ZEPHIR Avenue auf neuen Clients	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Wie kann ZEPHIR Avenue auf neuen PCs (Client Computer) beim Kunden bzw. Anwender installiert werden?

Laden Sie dazu das Programm *ZEPHIR-Installer* von unserer Webseite herunter.

Sie können Zephir hier herunterladen:

[ZEPHIR-Installer Download](#)

(<https://setup.zephir.net/ZEPHIR-Installer.exe>)

Beachten Sie bitte folgendes:

- Fügen Sie die "ZEPHIR-Installer.exe" in ihrem Antivirus als Ausnahme hinzu
- Tragen Sie darüber hinaus nach der Installation den Zephir-Installationsordner als Ausnahmeordner in ihren Antivirus ein
z.B. C:\Program Files (x86)\ZEPHIR-Avenue

Beim ersten Start von Zephir nach der Installation kommt eine Abfrage zu den Datenbankeinstellungen, tragen Sie bitte folgendes Daten ein:

Datenbank: av-db.*Beispielmandant*

Port: 3306

Bei Bedarf unterstützen wir Sie gerne per Fernwartung und rechnen die Remote-Installation nach Aufwand ab.

1892	Drucksperrung von Positionen im Beleg	
------	---------------------------------------	--

Beschreibung

Der Druck von Artikelpositionen in einem Beleg kann wie folgt verhindert oder gesteuert werden:

Artikel bei denen im *Artikelstamm* -> *Kartei Faktura* -> die *Auswahlbox* <Druck unterdrücken> aktiviert ist, werden in allen Belegtypen im Druck unterdrückt.

Achtung! Diese Einstellung gilt auch für alle Folgebelege.

Hierfür gelten folgende Ausnahmen:

- In den Druckvoreinstellungen der Belege (*Kartei Druck*) ist die *Auswahlbox* <Unterdrückte Artikel drucken> aktiviert. In diesem Fall wird die ursprünglich unterdrückte Artikelposition trotzdem gedruckt.
Achtung! Diese Einstellung gilt für den gesamten Beleg.
- Wenn man in der Artikelposition einen Preis einträgt.

Einsatzbeispiel:

Setzen Sie diese Einstellung (*Artikelstamm* -> *Kartei Faktura* -> *Auswahlbox* <Druck unterdrücken> = *Aktiv*) um den Artikel in Verkaufsbelegen mit einem Preis von 0 Euro zu laden und den Druck automatisch zu unterdrücken. Hiermit können Sie beispielsweise Versandkosten abbilden, deren Kosten zum Zeitpunkt der Angebotserstellung oder Auftragserteilung noch unbekannt sind. In weiteren Belegen können Sie dieser Position dann einen Wert zuordnen und somit zum Druck freigeben.

1890	Leistungsdatum beim Belegbuchen	
------	---------------------------------	--

Beschreibung

Das Leistungsdatum (auch Datum der Leistungserbringung genannt) spielt bei Rechnungen und Buchungen eine wichtige Rolle — sowohl steuerlich als auch buchhalterisch. Hier die wichtigsten Punkte dazu:

1. Bedeutung des Leistungsdatums

Das Leistungsdatum gibt an, wann die Lieferung oder Dienstleistung tatsächlich erbracht wurde – also wann die Leistung wirtschaftlich erfolgt ist, nicht wann die Rechnung geschrieben oder bezahlt wurde.

2. Auf Rechnungen (nach §14 UStG)

Auf einer ordnungsgemäßen Rechnung muss das Leistungsdatum angegeben sein, wenn es nicht mit dem Rechnungsdatum übereinstimmt.

Beispiele:

Lieferung am 28.10.2025, Rechnung am 02.11.2025 → auf der Rechnung muss stehen:
„Leistungsdatum: 28.10.2025“

Wenn Lieferung und Rechnung am gleichen Tag erfolgen → Angabe „Leistungsdatum entspricht Rechnungsdatum“ genügt.

3. In der Buchhaltung

Das Leistungsdatum ist für die periodengerechte Abgrenzung wichtig:

Eine Leistung, die im Dezember 2025 erbracht, aber erst im Januar 2026 berechnet wird, gehört noch ins Jahr 2025 (z. B. für Umsatzsteuer-Voranmeldung, Gewinnermittlung etc.).

In ERP-Systemen (z. B. ZEPHIR Avenue) wird daher meist neben Belegdatum und Buchungsdatum auch das Leistungsdatum geführt.

4. Unterschiede zwischen den Datumsfeldern

Feld	Bedeutung
Leistungsdatum	Zeitpunkt der Lieferung oder Dienstleistung
Belegdatum (Rechnungsdatum)	Datum, an dem die Rechnung erstellt wurde
Buchungsdatum	Datum, an dem der Vorgang in der Buchhaltung erfasst wird
Zahlungsdatum	Datum, an dem die Rechnung bezahlt wird

5. Steuerliche Relevanz

- Für die Umsatzsteuer ist das Leistungsdatum entscheidend (nicht das Rechnungsdatum).
- Beispiel: Leistung im Dezember → Umsatzsteuer gehört in die Dezember-Voranmeldung, auch wenn die Rechnung im Januar erstellt wird.

Hinweis:

- Das Leistungsdatum wird beim Belegbuchen nur gesetzt, wenn es vom Rechnungsdatum abweicht und bei allen Belegpositionen identisch ist.
- In der Standardbuchung bleibt das Leistungsdatum editierbar, z. B. wenn keine Lieferscheine vorhanden sind. Es wird vorausgefüllt, und Änderungen erscheinen in den Auswertungen.

1889	Zahlungsart für Kundenzahlungen	4.3.3
------	---------------------------------	-------

Beschreibung

Im Menü *Kunden* -> *Kartei Faktura* können Sie im Auswahlfeld Zahlungsart die Vorgabe bei Kundenzahlungen einstellen. Die Zahlungsart *<Keine Angabe>* ist dabei für elektronische Rechnungen nicht zulässig.

Um die Umstellung auf die elektronische Rechnung zu vereinfachen, wird der Umgang mit der Zahlungsart wie folgt behandelt:

Wenn dies im Kundenstamm eingerichtet ist, wird zusätzlich die Einstellung für die Zahlungsart in der Einrichtung Warenwirtschaft geprüft und diese Einstellung in die Rechnung übernommen und die entsprechende Bankverbindung an die elektronische Rechnung zu übergeben.

Faktura	
Kostenstelle	<input type="text"/>
Kostenträger	<input type="text"/>
Zahlungsart	SEPA - Überweisung
Zahlungsbedingung	0 <input type="text"/> Sofort nach Rechnungslegung
Zuschlag	0,00 % Bezeichnung <input type="text"/>

Stellen Sie dazu die allgemeingültige Zahlungart für alle nicht vorbelegten Kunden ein. Sie erreichen das menü über *Kunden -> Einrichtung -> Kartei Verkauf -> Bereich Faktura*

1888	Gibt es für Interessenten und Anwender Produktvideos über ZEPHIR Avenue oder Zeta?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Entdecken Sie die Möglichkeiten unserer Softwarelösungen – live oder im Video

Erleben Sie, wie ZEPHIR Avenue, ZEPHIR Zeta und ecoDMS PRO Ihre Unternehmensprozesse einfacher, effizienter und transparenter machen können. In unseren persönlichen Einführungsdemos zeigen wir Ihnen live, wie unsere Lösungen in der Praxis funktionieren und welchen Mehrwert sie Ihnen im Arbeitsalltag bieten – bequem und interaktiv, meist online.

Für einen ersten Eindruck stellen wir Ihnen zudem ansprechende Produktvideos zur Verfügung. Diese geben Ihnen einen schnellen, authentischen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten – ideal, um sich vorab ein Bild davon zu machen, wie unsere Software Ihr Unternehmen unterstützen kann.

Wenn Sie danach tiefer einsteigen möchten, begleiten wir Sie gern in individuellen Präsentationen, in denen wir gezielt auf Ihre Prozesse und Anforderungen eingehen – wahlweise online oder persönlich vor Ort.

Starten Sie jetzt – entdecken Sie, wie unsere Lösungen Ihre digitale Arbeit auf das nächste Level heben können.

Auf der Webseite [ZEPHIR Avenue - Webseite](#) sind die zur Zeit verfügbaren Produkt- und Werbevideos gelistet. Rufen Sie diese Videos direkt über die Webseite oder über Youtube auf.

1. ZEPHIR Webseite

[ZEPHIR Avenue - Produktvideos](#)

2. Youtube

- [ZEPHIR Avenue - Deutsche](#)
- [ZEPHIR Avenue - English](#)
- [ZEPHIR Avenue - Español](#)

- [ZEPHIR Avenue - Français](#)
- [ZEPHIR Avenue - ERP Software - Deutsch](#)

3. Weitere Videos

Weitere Videos für Demonstrationen, zur Veranschaulichung bestimmter Workflows und für Schulungen sind in Vorbereitung. Fragen Sie hierzu direkt beim Support oder Ihrem ZEPHIR betreuer nach.

1887	Dialoge erscheinen nicht in Profilsprache	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Was ist die Ursache dafür, dass in der ERP ZEPHIR Avenue in den Dialogen, in denen eine Abfrage nach zum Beispiel Speichern Ja / Nein kommt, die Oberflächensprache immer vom Betriebssystem abhängig ist und nicht von der Usersprache (Profilsprache)? Dies ist typisch für systemnahe Dialogelemente in Anwendungen wie ZEPHIR Avenue, die auf einer .NET-basierten oder Windows-Framework-Architektur aufbauen.

Hier sind die wahrscheinlichen Ursachen im Detail:

1. Systemdialogs statt eigener Übersetzung

Die Ja/Nein-Abfragen (z. B. „Möchten Sie speichern? – Ja / Nein“) verwenden meist die Standarddialoge des Windows-Betriebssystems, also z. B. `MessageBox.Show(...)` aus dem .NET-Framework.

Folge:

Diese Standarddialoge ziehen ihre Schaltflächentexte („Yes“, „No“, „Cancel“ usw.) nicht aus der ERP-internen Sprachlogik, sondern direkt aus den lokalisierten Windows-Ressourcen. Damit hängt die Sprache dieser Buttons immer von der Betriebssystem-Sprache bzw. vom eingestellten UI-Locale ab.

2. Unterschied zwischen „Application UI Language“ und „User Language“

ZEPHIR Avenue trennt:

Mandantensprache (z. B. Sprache der Belege)

Usersprache (Profilsprache in der ERP-Oberfläche)

Systemsprache (Windows / Framework-Ebene)

Nur die ersten beiden werden in der ERP-Logik und in eigenen Formularen berücksichtigt.

Systemdialoge (MessageBoxen, Dateiauswahldialoge usw.) folgen dagegen nicht der ERP-eigenen Sprachumschaltung, sondern der Systemsprache des Betriebssystems, in dem der Prozess läuft.

3. Ursache auf Code-Ebene

Wenn im Quellcode z. B. folgendes verwendet wird:

```
MessageBox.Show("Daten speichern?", "Hinweis", MessageBoxButtons.YesNo);
```

dann liefert Windows automatisch Buttons in der Sprache des OS, z. B.:

Deutsch: Ja / Nein Englisch: Yes / No Französisch: Oui / Non

Erst wenn man eigene Dialogfenster (Custom Forms oder WPF Dialogs) mit ERP-internen Übersetzungen verwendet, kann man die Usersprache berücksichtigen.

4. Mögliche Lösung / Verbesserung

Wenn man möchte, dass die Dialoge in der Usersprache erscheinen, müsste man:

- eigene Dialogfenster anstelle der Windows-MessageBox verwenden, oder
- die CultureInfo.CurrentCulture im Prozesskontext auf die Usersprache setzen, bevor ein Standarddialog geöffnet wird.

Beispiel :

```
Thread.CurrentThread.CurrentUICulture = new CultureInfo(userLanguage);
```

Dann würde .NET versuchen, alle systemnahen Texte (auch Buttons) in dieser Sprache zu zeigen — aber das wirkt nur, wenn Windows dafür passende Ressourcen bereitstellt.

Kurz gesagt :

Die Ursache ist also:

Standarddialoge (MessageBoxen, Dateiauswahl, usw.) stammen aus dem Windows-System und verwenden daher die Betriebssystemsprache, nicht die ERP-Usersprache.

1876	Gibt es offizielle und kostenlose Quellen, über die man Warennummern (Zolltarifnummern / Codenummern) zuverlässig recherchieren kann?	
------	---	--

Beschreibung

Es gibt offizielle und kostenlose Quellen, über die man Warennummern (Zolltarifnummern / Codenummern) zuverlässig recherchieren kann. Hier sind die wichtigsten:

1. EZT Online (Elektronischer Zolltarif Deutschland)

☐☐ Offizielle deutsche Quelle der Zollverwaltung

Website: <https://www.ezt-online.de>

Funktion :

☐☐ Suchfunktion nach Warennummer, Stichwort oder Textbeschreibung

☐☐ zeigt die 8-stellige Codenummer (Intrastat) und 11-stellige Zolltarifnummer

☐☐ enthält außerdem Informationen zu:

- Zollsatz (außerhalb der EU relevant)
- Verbote/Beschränkungen
- Ursprungsregeln

- Exportkontrolle

☐☐ Hinweis : Für Intrastat reicht meist die 8-stellige KN-Nummer aus.

1. TARIC-Datenbank (EU-TARIC-System)

☐☐ Offizielle Datenbank der Europäischen Union

Website: <https://taricbrowser.taxation-customs.ec.europa.eu>

Funktion :

☐☐ Enthält die komplette Kombinierte Nomenklatur (KN) für alle EU-Länder

☐☐ Suchbar nach Stichwort oder Warennummer

☐☐ zeigt:

- Codenummer (KN, TARIC)
- Einreihungserklärungen
- EU-weite Vorschriften (Zoll, Ausfuhrgenehmigungen etc.)

☐☐ Ideal, wenn Sie international arbeiten oder sicherstellen wollen, dass die Warennummer auch in anderen EU-Staaten gilt.

3. Destatis – Intrastat-Merkblätter & Warenverzeichnis

☐☐ Für Intrastat-spezifische Zwecke

Warenverzeichnis (PDF / Download): <https://www.destatis.de> → Themen → Außenhandel → Intrastat

Dort finden Sie :

☐☐ das „Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“ (jährlich aktualisiert)

☐☐ als PDF oder Excel, mit allen 8-stelligen KN-Codes

☐☐ Suchfunktion nach Produktgruppen und Textbegriffen

4. Tipp zur praktischen Nutzung

Wenn Sie die richtige Nummer suchen, gehen Sie so vor:

☐☐ EZT-Online öffnen

☐☐ Produktbeschreibung eingeben (z. B. „Laptop“, „Kabel“, „Software auf Datenträger“)

☐☐ Im Ergebnis:

- 8-stellige KN-Nummer = für Intrastat
- 11-stellige Codenummer = für Zollabwicklung außerhalb der EU

1874

Wozu dient das Menü Warennummern?

Beschreibung

Das Menü Warennummern erreichen Sie über das Hauptmenü Logistik. Hier verwalten Sie die für die Funktion Intrastatmeldung notwendigen Zolltarifnummern.

Achtung : Beachten Sie, dass für die Nutzung der Warennummern die Lizenz *Modul Logistik* notwendig ist.

Bestellnezeichnung: ZEPHIR Avenue Modul Logistik (Art.Nr.: 33.1140)

1. Zweck der Warennummern im Zusammenhang mit Intrastat

Warennummern (auch Zolltarifnummern oder statistische Warennummern genannt) dienen in der Intrastat-Meldung dazu, die Art der Ware eindeutig zu klassifizieren.

Die Intrastat-Meldung ist eine statistische Pflichtmeldung für den Warenverkehr innerhalb der EU, und die Warennummern sind dabei das zentrale Ordnungsmerkmal, um zu wissen, welche Art von Gütern zwischen den EU-Ländern gehandelt wird.

Kurz erklärt :

Bei der Intrastat-Meldung müssen Unternehmen, die Waren in andere EU-Länder versenden (Versandmeldung) oder aus anderen EU-Ländern beziehen (Eingangsmeldung), regelmäßig statistische Angaben an das Statistische Bundesamt (Destatis) machen.

Dazu gehören u. a.:

- Warennummer (8-stellige Codenummer)
- Warenwert (in Euro)
- Gewicht (in kg)
- Herkunfts- oder Bestimmungsland
- Art des Geschäfts
- Lieferbedingung (Incoterm)
- Verkehrsart (z. B. Straße, Luft, See)

2. Bedeutung der Warennummer im Detail

→ Sie basiert auf der Kombinierten Nomenklatur (KN) der EU (8 Stellen).

→ Jede Nummer steht eindeutig für eine bestimmte Produktgruppe.

Beispiel:

- 8517 12 00 00 → Smartphones
- 8703 23 19 00 → PKW mit bestimmtem Hubraum

→ Diese Nummer bestimmt:

- Inhalt der Intrastatmeldung,
- welche statistischen Gruppen in der EU-Handelsstatistik erfasst werden,

- und (außerhalb der EU) auch den Zollsatz bei Importen oder Exporten.

Beispiel :

Ein Unternehmen liefert im Oktober 2025 Waren nach Frankreich:

- Produkt: Netzwirkabel
- Warennummer: 8544 42 90
- Menge: 200 Stück
- Wert: 3.000 €

→ Diese Angaben werden in der Intrastat-Versandmeldung übermittelt.

→ Das Statistische Bundesamt nutzt die Warennummer, um die Lieferung statistisch der Kategorie „elektrische Leitungen“ zuzuordnen.

3. Fazit

Die Warennummern sind das Rückgrat der Intrastat-Statistik.

Ohne sie wäre es unmöglich, den EU-Binnenhandel nach Warenarten statistisch auszuwerten oder EU-weit vergleichbare Handelsdaten zu erzeugen.

1871	Druck des Matchcodes von Geschäftspartnern beim Belegdruck	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Matchcode der Geschäftspartner (Kunden, Lieferanten) können beim Belegdruck mit ausgegeben werden. Dazu ist eine Formularanpassung notwendig. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie eine entsprechende Formularanpassung benötigen.

1865	Mehrsprachige Artikelbezeichnung, Kurztexte und Langtexte	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Hier wird beschrieben, wie in Abhängigkeit der Mandantensprache die Sprachvarianten der Artikelbezeichnungen, der Kurztexte und der Langtexte im Artikelstamm und in den Belegpositionen behandelt werden.

I. Neuanlage eines Artikels

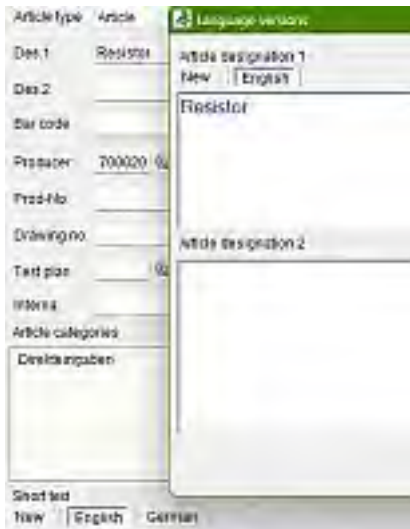
1. Die Artikelbezeichnungen (1 und 2) sowie die Kurz- und Langtexte (im Weiteren AKL bezeichnet) richten sich in ihrer Sprachvariante grundsätzlich nach der Mandantensprache.
→ Auch wenn der anlegende Benutzer eine andere Sprache eingestellt hat als der Mandant (von Mandantensprache verschiedene Profilsprache des Nutzers), wird der Artikel immer in der Mandantensprache angelegt.

Begründung :

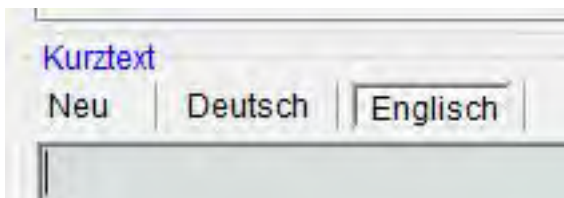
- Konsistenz: Alle Artikel haben eine einheitliche Hauptsprache, unabhängig vom Benutzer.
- Mehrsprachigkeit klar trennbar: Weitere Sprachvarianten werden als „Übersetzungen“ gepflegt.
- Import-/Export-Sicherheit: Schnittstellen (z. B. zu Webshops, EDI, Intrastat) erwarten eine stabile Hauptsprache.
- Fehlervermeidung: Verhindert, dass Benutzer zufällig in ihrer Sprache „falsche Stammsprache“ einführen.
- Bei fehlenden Übersetzungen ist immer mindestens die Stammsprache vorhanden (Fall back Strategie).

Beispiel :

Mandant = Englisch → AKL = Englisch (es wird keine deutsche Kartei angelegt sondern nur die Englische)



1. Das Ändern der Usersprache (Profilsprache) oder das Einloggen eines anderssprachigen Users ändert nichts am Stammartikel.
2. Das Erzeugen von Karteikarten beim Kurz- und Langtext für verschiedene Sprachvarianten richtet sich nach der Vorgabe im Artikel *Artikel Voreinstellungen* (Art. Nr. 0). Es wird aber immer mindestens die Kartei der Mandantensprache angelegt.
Bemerkung: Einstellungen / Vorgaben im Artikel Voreinstellungen legen fest, welche Voreinstellung bei der Neuanlage eines Artikels eingestellt werden.



1. Die Artikelbezeichnung bei der Neuanlage (Textvorbelegung vor dem Überschreiben) richtet sich ebenfalls nach der Mandantensprache
Beispiel:
 Mandantensprache = Englisch; Usersprache = Spanisch
 Artikelbezeichnung bei Neuanlage = New Article

General	
Art. No. 1	458993
Art. No. 2	
Tipo / Art.	Articulos de Mercancia
Matchcode	
Desig1	New Article
Desig2	

II. Vorhandene Artikel

1. Änderungen der Mandantensprache haben keine Auswirkungen auf bereits vorhandene Artikel und deren AKL sowie Belegpositionen. Die vorhandenen Sprachvarianten (Karteikarten) bleiben erhalten. Es wird keine neue Kartei automatisch hinzugefügt (auch nicht der Mandantensprache). Will ich eine neue Sprachvariante hinzufügen, muss ich manuell eine neue Karteikarte erzeugen.
2. Änderungen der Usersprache (Profilsprache) oder ein Login mit einer anderen Usersprache haben keine Auswirkungen auf bereits vorhandene Artikel und deren AKL sowie vorhandene Belegpositionen.
3. Änderungen der AKL im Stammartikel ändern nichts an den bereits vorhandenen Belegpositionen. Erst wenn der Artikel neu gezogen wird, werden Änderungen vom Stamm übernommen.
4. Die AKL werden im Listview und im Feld in der Usersprache unter der Voraussetzung angezeigt, dass es eine Sprachvariante für den User gibt. Ist dies nicht der Fall, dann wird die Mandantensprache angezeigt.

III. Belegpositionen

1. In Belegpositionen wird der Artikel entsprechend der Spracheinstellung des Ansprechpartners des Geschäftspartners gezogen. Die AKL werden dementsprechend angezeigt.
2. Für den Fall, dass nicht für alle Sprachen eine Übersetzung vorhanden ist, werden die AKL in folgender Reihe gezogen:
 - Sprachvariante des Ansprechpartners
Falls nicht vorhanden, dann
 - Sprachvariante des Mandanten
 - Sprachvariante der ersten vorhandenen Karteikarte der Sprachen

Beispiel :

- Mandantensprache war zum Zeitpunkt der Artikelanlage Französisch,
- Dem Artikel wurde zusätzlich noch die Sprachvariante Spanisch hinzugefügt,
- Nach Neuanlage des Artikels wurde die Mandantensprache auf Englisch umgestellt

- Der Artikel wird in einen Beleg gezogen mit der Ansprechpartnersprache Deutsch,

Ergebnis → Der Artikel steht mit seiner AKL Französisch in der Belegposition.

Begründung: Es existiert keine AP-Sprache Deutsch sowie keine AKL des Mandanten Englisch. Die erste angelegte Sprachvariante ist Französisch.

1. Wenn bei einem bestehenden Artikel nachträglich eine neue Sprachvariante angelegt wird, gilt diese nur für zukünftige Belegpositionen. Bereits vorhandene Belege behalten die zum Zeitpunkt der Belegerstellung gespeicherte Sprachversion, auch wenn dadurch eine Sprachvariante des Ansprechpartners erzeugt wurde. In diesem Fall muss der Artikel neu gezogen werden um die AP Sprachvariante zu laden.
2. Überschreiben der AKL im Beleg durch Benutzer erlaubt
Anwender dürfen in der Belegposition die AKL manuell anpassen. Diese Änderungen werden aber durch späteres Nachladen des Artikels aus dem Artikelstamm mit Rückfrage überschrieben.

IV. Sonstige Regeln

1. Verhalten bei fehlenden AKL überhaupt

Was passiert, wenn ein Artikel überhaupt keine AKL-Einträge hat (z. B. fehlerhaft importiert oder nur Nummer vorhanden)?

Falls kein AKL in einer beliebigen Sprache vorhanden ist, sollte ein Fallback (z.B. die Artikelnummer oder ein definierter Platzhalter („Bezeichnung fehlt“) definiert werden.

1. Verhalten bei Mandantenwechsel
Beim Kopieren oder Importieren eines Artikels in einen anderen Mandanten bleiben alle AKL erhalten.

1856	Was ist im Rechnungswesen die Einstellung Automatikvortrag Vorjahre (Checkbox)?	
------	---	--

Beschreibung

Die Checkbox „Automatikvortrag Vorjahre“ steuert im Wesentlichen, ob die Salden aus dem Vorjahr automatisch in das neue Buchungsjahr übernommen (vorgetragen) werden sollen.

Hier ist die genaue Bedeutung:

1. Wenn diese Option aktiviert () ist
 - Beim Jahreswechsel oder beim Anlegen eines neuen Buchungsjahres werden die Endsalden der Bilanzkonten (z. B. Anlagevermögen, Forderungen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital) automatisch als Anfangssalden ins neue Jahr übernommen.
 - Auch eventuelle Verlust- oder Gewinnvorträge werden automatisch eingetragen.
 - Das System überprüft dabei, ob alle relevanten Konten abgeschlossen sind und übernimmt sie dann ohne manuelles Eingreifen.
1. Wenn die Checkbox **deaktiviert ()** ist
 - Es findet kein automatischer Vortrag der Vorjahressalden statt.
 - Man muss die Eröffnungsbuchungen manuell vornehmen oder den Vortrag gezielt über eine separate Funktion starten (z. B. „Saldenvortrag durchführen“).
1. Typische Anwendung
 - In der Regel ist der Automatikvortrag aktiviert, damit beim Jahreswechsel keine Differenzen entstehen.
 - Nur in Sonderfällen (z. B. Testmandanten, Datenimport, korrupte Vorjahresdaten) wird diese Funktion temporär deaktiviert, um den Vortrag manuell zu steuern.

#	Thema	Verfügbar ab
1851	Unterschiede zwischen Stornorechnung, Rechnungskorrektur und Rechnungsgutschrift	

Beschreibung

Die Unterscheidung zwischen Stornorechnung, Rechnungskorrektur und Gutschrift ist im Rechnungswesen wichtig, weil sie unterschiedliche buchhalterische und rechtliche Bedeutungen haben.

1. Stornorechnung

Definition :

Eine Stornorechnung ist eine Rechnung, die eine **ursprünglich ausgestellte** Rechnung vollständig aufhebt.

Sie wird erstellt, wenn die ursprüngliche Rechnung komplett falsch war – z. B. falscher Kunde, falscher Betrag, falsche Steuer, falsche Leistung.

Merkmale :

- Sie bezieht sich eins zu eins auf die ursprüngliche Rechnung.
- Sie enthält die gleiche Betragsstruktur, aber mit negativen Vorzeichen.
- Die ursprüngliche Rechnung bleibt bestehen, wird aber durch die Stornorechnung neutralisiert.

Buchung :

Im Buchhaltungssystem wird die Stornorechnung gegengebucht zur Originalrechnung.

→ Beispiel:

Originalrechnung: Erlöse 1.000 €, USt 190 €, Forderung 1.190 €

Stornorechnung: Erlöse –1.000 €, USt –190 €, Forderung –1.190 €

Ergebnis: Nullsaldo

Zweck :

Fehlerhafte Rechnung vollständig rückgängig machen, als ob sie nie existiert hätte.

2. Rechnungskorrektur

Definition :

Eine Rechnungskorrektur ist eine neue, berichtigte Rechnung, die nach einer Stornierung oder zusätzlich zur ursprünglichen Rechnung erstellt wird.

Sie dient dazu, Teile einer Rechnung anzupassen, nicht unbedingt alles aufzuheben.

Merkmale :

Sie kann nach einer Stornorechnung erfolgen („Stornorechnung + neue Rechnung“) oder

Sie kann eine Teilkorrektur enthalten, z. B. bei Mengen- oder Preisänderungen.

Buchung :

- Zuerst ggf. die falsche Rechnung stornieren (wie oben).
- Dann die korrekte Rechnung neu buchen.

Beispiel :

Alte Rechnung: 10 Stück à 100 € = 1.000 €

Tatsächlich geliefert: 8 Stück à 100 € = 800 €

→ Buchung: Storno der alten Rechnung (-1.000 €), dann neue Rechnung über 800 €.

3. Gutschrift

Definition :

Eine Gutschrift (nach § 14 Abs. 2 Satz 2 UStG) ist eine Rechnung, die der Leistungsempfänger ausstellt, also keine Stornierung, sondern eine alternative Rechnungsform.

Im Sprachgebrauch wird „Gutschrift“ aber oft falsch verwendet für „Rechnungskorrektur mit negativem Betrag“.

Man muss daher unterscheiden:

a) Echte Gutschrift (gesetzliche Gutschrift):

- Wird vom Kunden (Leistungsempfänger) erstellt.

Beispiel : Provisionsabrechnung an Handelsvertreter.

b) Kaufmännische Gutschrift (Rechnungskorrektur mit negativem Betrag):

- Wird vom Lieferanten erstellt.

Beispiel : Preisnachlass, Rücknahme, Reklamation.

- Korrektur der ursprünglichen Rechnung (negativ).
→ Wird steuerlich wie eine Rechnung behandelt.

Buchung :

- Erlösminderung beim Verkäufer
- Forderungsminderung bzw. Verbindlichkeitsminderung

4. Warum gibt es beide (Storno & Korrektur)?

Weil sich die Fehlerursache unterscheidet:

Situation	Korrektes Dokument	Ziel
Rechnung komplett falsch	Stornorechnung + neue Rechnung	Vollständige Neutralisierung
Nur Teil falsch (z. B. Preis, Menge)	Rechnungskorrektur oder Gutschrift	Teilweise Berichtigung

Situation	Korrektes Dokument	Ziel
Kunde erstellt Abrechnung	(Echte) Gutschrift	Selbstabrechnung durch Empfänger

5. Zusammenhang zwischen Rechnung und Gutschrift

Eine Gutschrift (im kaufmännischen Sinn) ist immer eine negative Rechnung, die sich auf eine frühere Rechnung bezieht.

Sie mindert den ursprünglichen Rechnungsbetrag.

In der Buchhaltung steht sie auf der gleichen Kontenebene wie die Rechnung (Erlöskonto mit negativem Vorzeichen).

Kurzüberblick:

Typ	Wer stellt aus?	Wirkung	Buchung	Zweck
Stornorechnung	Lieferant	Aufhebung der Rechnung	Gegenbuchung zur Rechnung	Fehlerhafte Rechnung rückgängig machen
Rechnungskorrektur	Lieferant	Neue, korrekte Rechnung	Storno + Neubuchung	Richtigstellung
Gutschrift (kaufmännisch)	Lieferant	Teilweise Minderung	Negativer Erlös	Preisnachlass, Reklamation
Gutschrift (gesetzlich)	Kunde	Abrechnung statt Rechnung	Normaler Rechnungsbeleg	Selbstabrechnung

1848	Wie bilde ich Reparaturaufträge ab?	Alle Versionen
------	-------------------------------------	----------------

Beschreibung

Abbildung von Reparaturaufträgen in ZEPHIR Avenue

Zur Darstellung von Reparaturaufträgen in ZEPHIR Avenue – insbesondere bei seriennummerpflichtigen Artikeln (Geräten) – wird das Reparaturgerät als sogenannte Beistellung geführt. Dadurch ist die eindeutige Nachverfolgbarkeit über die Objektnummer (z. B. Serien-, Chargen- oder Zeichnungsnummer) jederzeit gewährleistet.

Vorgehensweise

1. Ausgangspunkt

Das zu reparierende Gerät ist bereits im Artikelstamm angelegt, mit einer Objektnummer versehen, eingekauft und an den Kunden verkauft worden. Diese Objektnummer ermöglicht die spätere Rückverfolgung aller Bewegungen und Reparaturen.

2. Auftragserstellung

Es wird ein Serviceauftrag mit folgenden Positionen angelegt:

- Dienstleistungen (z. B. Arbeitszeit, Reparaturleistung)
- Materialien, die für die Reparatur benötigt werden

- Beistellposition für das Kundengerät (Positionstyp Beistellung)

Hinweis : Der Artikel, der als Beistellung verwendet wird, muss als Stammartikel vorhanden sein, und die Objektnummernpflicht muss aktiviert sein.
(Pfad: Lager > Artikel > Kartei Lager)

3. Beistelleingang des Geräts

Das Kundengerät wird physisch entgegengenommen.
Im System wird anschließend manuell ein Beistelleingang erzeugt.
Über den Funktionsbutton „Übernahme“ wird die Beistellposition aus dem Auftrag in diesen Beistelleingang übernommen.
Die Objekt Nummer des Geräts ist bereits im Auftrag einzutragen.
Mit dem Beistelleingang wird das Gerät in das Beistelllager eingebucht.

4. Reparaturdurchführung

Das Gerät wird entsprechend des Auftrags repariert.
Alle verwendeten Materialien und durchgeführten Dienstleistungen werden im Auftrag dokumentiert.

5. Abschluss mit Lieferschein und Rechnung

Nach Abschluss der Arbeiten wird ein Lieferschein erstellt, der alle relevanten Positionen (Dienstleistungen, Materialien und Beistellgerät) enthält.

- Bei kostenpflichtigen Reparaturen erfolgt anschließend die Rechnungsstellung.
- Bei Garantieleistungen wird eine Garantierechnung mit 0,00 € erstellt.

6. Nachverfolgung

Über die Menüs Serien-/Chargenverwaltung oder Artikelauskunft können sämtliche Vorgänge zum jeweiligen Gerät anhand der Objekt Nummer nachvollzogen werden (z. B. Verkauf, Reparatur, Garantieabwicklung).

Voraussetzung

Für die Abbildung von Reparaturaufträgen mit Beistellungen ist das Modul *Beistellung* (Art.-Nr. 33.1103) erforderlich.

1838	Barcodes in ZEPHIR Avenue	4.0
------	---------------------------	-----

Beschreibung

Mit dem Menü *Barcodes* als Bestandteil des Moduls *Logistik* verwalten Sie eigene und fremde Barcodes.
Sie gelangen zu diesem Menü entweder über das Hauptmenü *Logistik* → *Barcode* oder über das Menü *Lager* → *Artikel* → *Kartei Allgemein* → *Feld < Barcode >* . Barcodes können Artikeln, Kunden und auch Lieferanten/ Herstellern bzw. Eigentümern zugeordnet werden.

Es stehen folgende Formate zur Verfügung:

- **Code-39**



AB12345678910

- Code-128



CODE 128

- GTIN-8 (EAN-8)



- GTIN-12 (UPC-A)



- GTIN-13 (EAN-13)



- DATA-Matrix Code



Verfügbare Barcodes aus diesem Menü können jeweils nur einem Artikel aus dem Artikelstamm zugeordnet werden. Voraussetzung dafür ist:

Barcodes stehen zur Verfügung wenn:

- der Mandant selbst Eigentümer ist oder
 - der Mandant selbst Kunde ist
- In diesem Fall könnte dann ein anderer Eigentümer sein.

Hinweis : Für das Menü *Barcodes* (Barcodeverwaltung) ist die Benutzerlizenz *Logistik* (Art. Nr. 33.1140) notwendig. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachhändler.

1836	Bietet ZEPHIR die Möglichkeit, Handheld Geräte zu nutzen?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

ZEPHIR bietet die Möglichkeit, verschiedene Handheldgeräte (Mobilcomputer für die Eingabe von Daten) für logistische Aufgaben im Lager einzusetzen. Dies ist sinnvoll bei Inventuren, Umlagerungen oder anderen Prozessen, die Flexibilität und Mobilität bei der Eingabe von Zählwerten erfordert. Eine Auswahl zertifizierter Handheld Typen erhalten Sie durch Ihren Fachhändler oder den Hersteller. Bitte beachten Sie, dass für die Benutzung der Handhelds die Lizenz Terminal benötigt wird.

1. Einrichtung

Die Einrichtung eines Handheld erfolgt in der Benutzerverwaltung (Menü *Datei > Benutzer*).

- Legen Sie hier einen neuen Benutzer an mit einem beliebigen Namen (z.B. Handheld),
- Als Benutzertyp muss hier der Terminaltyp Terminal-WaWi gewählt werden,
- Vergeben Sie die nötigen Schreib- und Leserechte (wie bei einem beliebigen Nutzer),

Aus der Sicht des Handheld läuft ZEPHIR Avenue auf einem externen Rechner, auf den dann über den Handheld per Remote-Desktop zugegriffen wird. Dies bedeutet, dass ZEPHIR als Applikation selbst nicht auf dem Handheld läuft. Die Zugangsdaten sind:

Remotedesktop: full address:s:172.16.2.229
domain:s: prompt for credentials:i:1
username:s: MDA
password:s: mda#2016

Auf dem Desktop steht eine ZEPHIR Verknüpfung zur Verfügung, die direkt ZEPHIR startet und zur Terminaloberfläche für das Scannen führt.

Die Parameter für diese Verknüpfung lauten:

-u< Username >
-p [Optional]
-h< Server >
-m<Mandant (Datenbank)>

Beispiel: "C:\Programme\ZEPHIR-Avenue\ZEPHIR-Avenue.exe" -uScanner -p123 -h172.16.2.57 -mmand1

2. Applikationen

Für den Benutzertyp Handheld stehen bereits einige Applikationen zur Verfügung, die Sie nutzen können. Darüber hinaus können auf Kundenwunsch weitere Anwendungen für kompatible Geräte und Prozesse geschaffen werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an den Softwarehersteller JENTECH AG.

Verfügbare Applikationen:

- Einlagern
- Umlagern
- PPS Entnahme von Material (noch in Entwicklung)

3. Lizenzvoraussetzungen

Für die Nutzung des Benutzertyps Handheld ist jeweils eine Lizenz Terminal (hierdurch sparen Sie eine volle Benutzerlizenz Warenwirtschaft) notwendig. Beachten Sie auch, dass diese Funktion nur im Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO funktionsfähig ist.

4. Empfohlene Geräte

Als Handheldgeräte empfehlen wir von JENTECH zertifizierte Scanner wie zum Beispiel:

- Datalogic Skorpion X3 ZP28
Weitere Informationen dazu finden Sie in:
LINK: <https://ticket.jentech/issues/2184> (Ticket 2184)
- Datalogic Skorpion X5 ZP28
Weitere Informationen dazu finden Sie in:
LINK: <https://ticket.jentech/issues/2240> (Ticket 2240)

1834

Was ist Intrastat und wozu dient es?

Alle Versionen

Beschreibung

Intrastat ist ein statistisches Meldesystem innerhalb der Europäischen Union (EU), das den Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten erfasst. Es dient im Wesentlichen dazu, den Handel innerhalb der EU statistisch zu überwachen.

Hier die wichtigsten Punkte im Detail:

1. Zweck von Intrastat

- Die EU erhebt Daten über Warenlieferungen zwischen den Mitgliedstaaten, um die Handelsströme zu analysieren.
- Die Informationen werden von den nationalen Statistikbehörden gesammelt und an Eurostat (die EU-Statistikbehörde) weitergegeben.
- Dadurch können wirtschaftliche Entwicklungen, Import- und Exporttrends und Handelsbilanzen überwacht werden.

2. Wer muss melden?

- Unternehmen, die Waren in andere EU-Länder liefern (Versand) oder aus anderen EU-Ländern empfangen (Empfang), und bestimmte Umsatzschwellen überschreiten, müssen Intrastat-Meldungen abgeben.
- Kleinere Unternehmen unterhalb dieser Schwellenwerte sind oft von der Meldung befreit.

3. Welche Informationen werden gemeldet?

- Art der Ware (nach Warennomenklatur/Codes, z. B. Kombinierte Nomenklatur)
- Wert der Waren

- Menge (z. B. Stück, Kilogramm)
- Herkunfts- und Bestimmungsland
- Versandart

4. Abgrenzung zur Zollstatistik

Im Gegensatz zu Zollmeldungen, die für Import/Export außerhalb der EU notwendig sind, gilt Intrastat nur für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr.

5. Praktische Bedeutung

- Unternehmen erfüllen damit gesetzliche Meldepflichten.
- Die Daten werden für wirtschaftspolitische Entscheidungen genutzt, z. B. zur Analyse von Handelsbeziehungen oder zur Berechnung von Statistiken zum Binnenmarkt.

6. Beispiel

Unternehmen: Müller GmbH, Deutschland
Berichtsmonat: Oktober 2025

Feld	Beispielangabe
Bestimmungsland	FR (Frankreich)
Versenderland	DE (Deutschland)
Warencode (KN-Code)	847130 (Laptops)
Menge	50 Stück
Wert	75.000 €
Versandart	Straße (LKW)
Art der Transaktion	Verkauf (Versand innerhalb EU)

Erläuterung:

- Die Müller GmbH hat 50 Laptops nach Frankreich verkauft.
- Für Intrastat müssen Menge, Wert, Warencode, Versender- und Bestimmungsland gemeldet werden.
- Diese Daten werden dann an das Statistische Bundesamt übermittelt.
- Wenn das Unternehmen z. B. Waren aus Frankreich erhält, muss es eine Empfangsmeldung machen, mit den gleichen Angaben, nur dass hier Deutschland als Empfängerland und Frankreich als Versenderland angegeben wird.

7. Verarbeitung in ZEPHIR Avenue

Generieren Sie den Bericht für die Meldung im Menü *Logistik > Intrastat* .

Hinweis: Beachten Sie, dass für das Menü Intrastat die Benutzerlizenz Logistik (Art. No. 33.33.1140) notwendig ist.

Beschreibung

Im Modul Personalwesen gibt es logische Verknüpfungen zwischen den Schichtplänen und den Zeitpunkten *Eintritt* und *Austritt* (in Menü *Personal > Mitarbeiter > Kartei Vertrauliches*) eines Mitarbeiters.

Persönliches	
Geburtstag	18.12.1958
Eintritt	01.12.1990
Austritt	14.10.2025

1. Das Enddatum des aktuellen Schichtplans wird automatisch auf das Austrittsdatum des Mitarbeiters (zum Beispiel bei Entlassung) gesetzt.
2. Beim Anlegen eines neuen Mitarbeiters wird das Eintrittsdatum in den Schichtplan übernommen.
3. Ausgeschiedenen Mitarbeitern können keine neuen Schichtpläne mehr zugewiesen werden.
4. Das Enddatum im Schichtplan verlängert sich automatisch, wenn das Austrittsdatum verlängert wird.
5. Das Austrittsdatum kann bearbeitet werden, solange es nach dem Startdatum des aktuellen Schichtplans liegt.

Schichtplan	28	Sonntag Nacht zuerst.2
Startdatum	07.07.2015	Startwoche 1 (0 - Normalschicht)
Enddatum	14.10.2025	Stundenwert Urlaubstag 8,00
Arbeitsplatz	16	Stanzerpool

Es wird erwartet, dass das Anlegen oder Bearbeiten von Schichtplänen in Kartei *Planung* konsistent erfolgt, d. h., dass

- der neue Schichtplan nicht zwischen anderen Schichtplänen liegt,
- sich zwischen dem neuen Schichtplan kein anderer Schichtplan befindet, und
- das Anfangs- oder Enddatum des neuen Schichtplans zwischen anderen bereits registrierten Schichtplänen liegt.

1826

Was ist der Kundenkatalog in ZEPHIR Avenue?

Alle Versionen

Beschreibung

In einer ERP Software ist ein Kundenkatalog (Kundenproduktkatalog) ein Produkt- oder Leistungskatalog, der individuell auf einen Kunden zugeschnitten ist. Er kann beinhalten:

- Nur die für diesen Kunden freigegebenen Produkte
- Kundenspezifische Artikelnummern
- Sonderpreise, Rabatte oder Vertragskonditionen
- Mengengruppen, Verpackungseinheiten
- Gültigkeitszeiträume oder Rahmenverträge

Zweck : Vereinfachung des Bestellprozesses für den Kunden und automatische Anwendung der richtigen Preise und Konditionen im ERP-System.

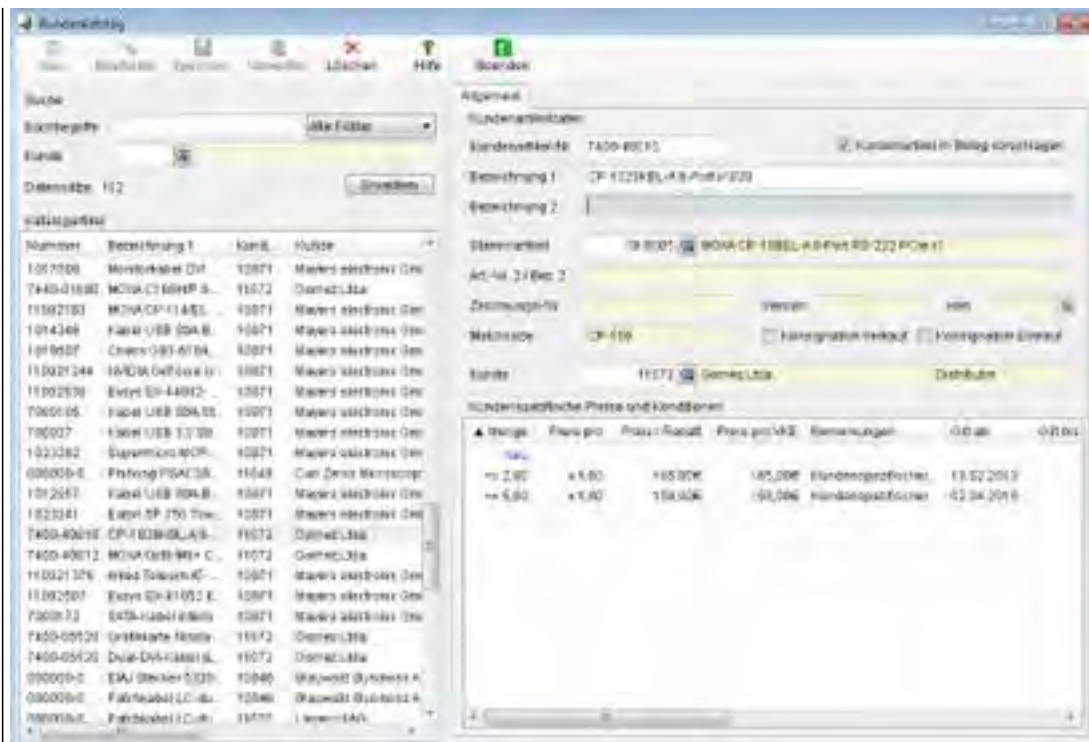
Beispiel aus der Praxis

Ein Großhändler erstellt für seinen Stammkunden „Autohaus Müller“ einen Kundenkatalog, der nur die relevanten Ersatzteile enthält – mit den vereinbarten Rabatten und Artikelnummern, die Müller in seinem eigenen System verwendet.

Wenn der Kunde bestellt (z. B. über EDI oder Onlineportal), greift das ERP automatisch auf diesen Kundenkatalog zurück.

Der Kundenkatalog in ZEPHIR Avenue ist Bestandteil des Zusatzpaketes Warenwirtschaft PRO (Art.-Nr. 33.1101).

Sie erreichen ihn über *Lager > Kundenkatalog*.



1824 | Rechtlicher Hintergrund bei Mahngebühren und Mahnzinsen

4.3.1

Beschreibung

1. Rechtlicher Hintergrund

Mahngebühren sind Verzugschaden im Sinne von § 280 Abs. 1 und 2 BGB i. V. m. § 286 BGB.

Das heißt:

Der Gläubiger darf dem Schuldner nur die tatsächlichen Kosten ersetzen, die durch die Mahnung entstehen.

Das bedeutet:

Eine Mahngebühr ist kein Strafgeld, sondern Kostenersatz für Porto, Papier, Arbeitszeit usw.

Es gibt keinen festen gesetzlichen Betrag, sondern nur die Pflicht, dass die Gebühr angemessen und nachweisbar ist.

2. Höhe der Mahngebühren

Gerichte haben dazu klare Leitlinien entwickelt:

AG Bremen (Az. 9 C 0560/11) 2,50 € noch akzeptabel.

AG Coburg (Az. 15 C 568/04) 5 € zu hoch.
Verbraucherzentralen empfehlen max. 2,50 € bis 3,00 € pro Mahnung.

In der Praxis gelten daher:

Erste Mahnung: meist kostenfrei oder 1–2,50 €

Zweite Mahnung: 2,50–3 €

Dritte Mahnung: höchstens 5 €, besser darunter

Nicht erlaubt sind :

- Pauschal hohe Gebühren (z. B. „10 € Mahnkosten“)
- Mehrfachgebühren für denselben Mahnlauf
- Mahngebühren zusätzlich zum Inkassobüro (doppelte Geltendmachung)
- Versteckte Verwaltungskosten, die über den reinen Aufwand hinausgehen

3. Gerichtliche Durchsetzung

Ja, Mahngebühren können grundsätzlich gerichtlich eingefordert werden, aber nur in angemessener Höhe.

Das Gericht prüft dann:

War der Schuldner im Verzug?

→ Verzug tritt ein, wenn:

- ein konkretes Zahlungsziel abgelaufen ist, und
- der Schuldner eine Mahnung erhalten hat
(oder nach 30 Tagen automatisch, § 286 Abs. 3 BGB).

Sind die Gebühren realistisch begründet?

→ z. B. durch Nachweis von Porto, Ausdruck, Personalzeit etc.

Wenn die Mahngebühren überhöht sind, werden sie vom Gericht gekürzt oder gestrichen.

4. Verzugszinsen zusätzlich

Neben Mahngebühren darf der Gläubiger auch Verzugszinsen verlangen (§ 288 BGB):

Schuldnerart Zinssatz über Basiszinssatz

Verbraucher +5 %

Unternehmer +9 %

Beispiel:

Wenn der Basiszinssatz aktuell bei -0,88 % liegt → Verzugszinsen für Firmenkunden = 8,12 % p.a.

5. Mahnwesen in ZEPHIR Avenue

Das Mahnwesen in ZEPHIR Avenue ist Bestandteil des Hauptpaketes Rechnungswesen (Art.-No. 33.1201).

Die Einrichtung für das Mahnwesen nehmen Sie im Menü *Rechnungswesen > Einrichtung > Finanzbuchhaltung > Kartei Mahnwesen* vor.

1821 | Gibt es in ZEPHIR eine Email-Adressvervollständigung?

4.3.3

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue ist eine E-Mail - Adressvervollständigung für alle Email-Adressfelder verfügbar.

The screenshot shows the 'E-Mail versenden' window. The 'Absender' field is 'zephir@zephir.net'. The 'Empfänger' field contains 'poststelle@fa-sigmaringen.fv.bwl.de' and 'post'. The 'Cc' field is populated with a list of email addresses: 'poststelle.FA-Angermuende@fa.brandenburg.de', 'poststelle.FA-Brandenburg@fa.brandenburg.de', 'poststelle.FA-Calau@fa.brandenburg.de' (highlighted), 'poststelle.FA-Cottbus@fa.brandenburg.de', and 'poststelle.FA-Eberswalde@fa.brandenburg.de'. The 'Betreff' field is empty. The window includes a toolbar with 'Senden', 'Speichern', and 'Beenden' buttons, and a 'Priorität' dropdown set to 'Normal'. The email body contains the text: 'Mit freundlichen Grüßen, Hans-Joachim Schneider, JENTECH Datensysteme AG, Göschwitzer Str. 38, 07745 Jena / Thüringen' and a small profile picture of Hans-Joachim Schneider.

Nach Eingabe der ersten Zeichen einer existierenden Emailadresse kann man mit oder in der generierten Emailadressliste scrollen und durch oder die Adresse übernehmen.

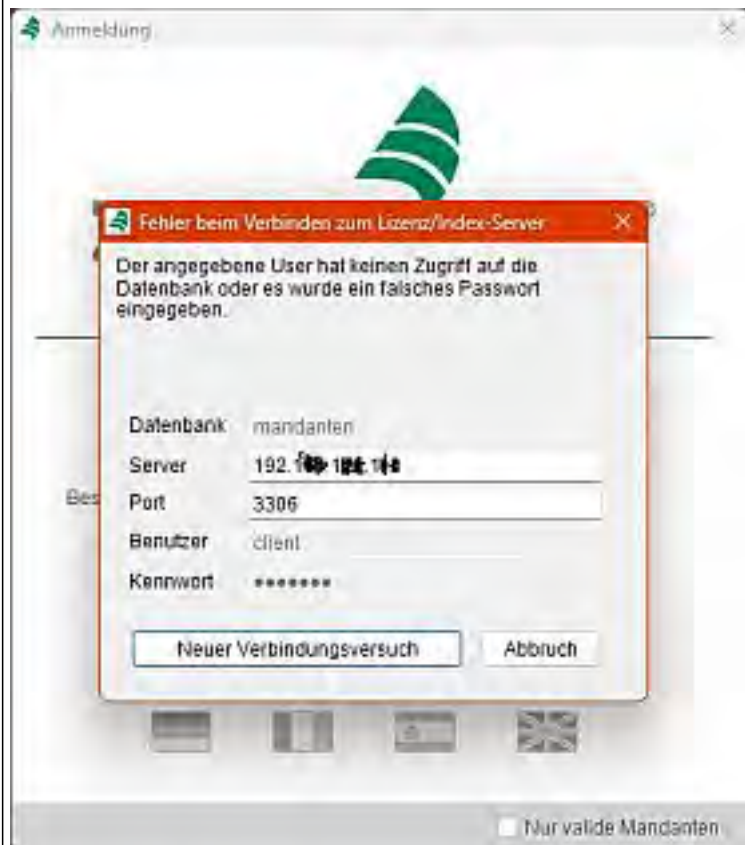
1819 | Fehler beim Verbinden zum Lizenzserver / Indexserver

4.0

Beschreibung

Für den Fall, dass nachfolgende Fehlermeldung bei der Anmeldung von Usern an die Datenbank erscheint:

Fehler beim Verbinden zum Lizenz- / Index-Server



Ursache :

Ursache könnte sein, dass nach dem Neustart des Datenbankservers notwendige Dateien oder Dienste nicht neu gestartet wurden.

Behebung :

Nach Neustart des Servers müssen die ZEPHIR Dienste und die ZEPHIR Datenbank neu gestartet werden
ZEPHIR-Dienste über die Software ZEPHIR Admin neu starten

- Leitstand
- Wartung
- ZEPHIR App
- ZEPHIR Zeta

#	Thema	Verfügbar ab
1817	Was sind Konditionsartikel?	4.3.1
<p>Beschreibung</p> <p>Konditionsartikel sind keine eigenständige Artikelkategorie sondern kennzeichnen die Darstellungsweise in der Artikelposition. Artikel mit dieser Eigenschaft können in der Konditionszuordnungstabelle die dem Kunden zugeordneten Einkaufs- und Verkaufsrabatte verwalten.</p> <p>Bei Erzeugung einer Belegposition vom Typ Konditionsartikel wird für diesen Kunden bei Festlegung eines hier definierten Lieferanten der hinterlegte Einkaufsrabatt für die Berechnung des Einkaufspreises (dient zur Ermittlung des Rohertrages der Position) herangezogen.</p> <p>In der Artikelposition kann man mit den Schaltern A bzw. K zwischen den beiden Darstellungsarten Artikel und Konditionsartikel umschalten. In der Maske Konditionsartikel wird von einem vorgegebenen Listenpreis (u.U. der empfohlene Verkaufspreis des Herstellers) ausgegangen. Mit Hilfe des hinterlegten oder manuell eingestellten Herstellerrabattes wird der Selbstkostenpreis berechnet. Gemeinsam mit dem Verkaufspreis dient er der Ermittlung des Rohertrages der Position. Mit Hilfe des Kundenrabattes berechnet sich der Einzelpreis im Verkauf.</p> <p>Der Konditionsartikel wird im Menü durch Aktivieren der Auswahlbox Konditionen in Lager > Artikel > Kartei Faktura festgelegt.</p> <p><u>Hinweis:</u> Beachten Sie, dass für die Nutzung des Artikeltyps Konditionsartikel die Lizenz <i>Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO</i> notwendig ist.</p>		
1815	Wie installiere ich die Zephir Web-App auf verschiedenen Plattformen?	4.3.3
<p>Beschreibung</p> <p>1. Windows Die Anwendung kann direkt über ZEPHIR-Avenue unter My-Avenue geöffnet werden.</p> <p>2. Android Endbenutzer können die App über den Google Play Store installieren oder aktualisieren. Suchen Sie dabei nach < ZEPHIR Mobile >.</p> <p>3. Web-App Über den Link mobile.zephir.net kann die App installiert und von jedem Gerät über einen Webbrowser genutzt werden.</p> <p>4. Hybrid-App Hybrid-Apps sind mobile Anwendungen, die eine Kombination aus nativen und webbasierten Technologien verwenden. Der Webcode läuft innerhalb einer nativen App-Schicht, die den Zugriff auf Gerätefunktionen (z. B. Kamera, GPS, Kontakte, Dateisystem) ermöglicht. Dadurch können Hybrid-Apps sowohl im App Store (iOS), im Google Play Store (Android) aber auch auf firmeneigenen Webseiten angeboten werden, ohne dass man für jedes System eine komplett eigene App entwickeln muss. Einige Browser erlauben die Installation als Hybrid-App. In diesem Modus verhält sich die App wie eine native Anwendung, das heisst, sie kann über einen Shortcut gestartet werden und die Browser-Steuerelemente werden ausgeblendet.</p> <p>5. iOS Eine native iOS-Version wird derzeit nicht entwickelt. Auf iOS-Geräten kann die Hybrid-App in Verbindung mit Safari oder Google verwendet werden. Rufen Sie den Link mobile.zephir.net auf und speichern Sie die Anwendung mit den Zugangsdaten auf dem Desktop Ihres iPhones ab. Die Zugangsdaten werden für den nächsten Aufruf gespeichert. Getestet und Freigegeben ist zur Zeit iOS Version 26</p>		

#	Thema	Verfügbar ab
1814	Was sind Splitting- und Aufteilungsbuchungen?	4.3.1

Beschreibung

Der Unterschied zwischen Splittingbuchungen und Aufteilungsbuchungen liegt im Detail, aber beide Begriffe beschreiben Buchungsvorgänge, bei denen ein Betrag in mehrere Teile aufgeteilt wird.

Hier ist eine klare Erklärung aus buchhalterischer Sicht:

1. Splittingbuchung

Eine Splittingbuchung bedeutet, dass eine Zahlung oder ein Geschäftsvorfall auf mehrere Konten aufgeteilt wird – innerhalb einer einzigen Buchung. Das passiert häufig, wenn eine Rechnung oder ein Zahlungsvorgang verschiedene Kostenarten betrifft.

Beispiel:

Sie erhalten eine Lieferantenrechnung über 119 € (inkl. 19 € MwSt.) für zwei verschiedene Aufwände:

50 € für Büromaterial
50 € für Porto

Dann erfassen Sie:

Büromaterial 50,00 €
Porto 50,00 €
Vorsteuer 19,00 €
an Verbindlichkeiten (Lieferant) 119,00 €

Hier wird eine einzige Eingangsrechnung in mehrere Kostenarten aufgeteilt – das ist eine Splittingbuchung.

2. Aufteilungsbuchung

Eine Aufteilungsbuchung ist ganz ähnlich, aber der Fokus liegt eher darauf, dass ein Gesamtbetrag anteilig auf verschiedene Buchungskreise, Kostenstellen oder Projekte verteilt wird. Das wird oft bei innerbetrieblichen Verrechnungen oder Kostenrechnungen verwendet.

Beispiel:

Ein Stromkostenbeleg über 1.000 € soll auf zwei Abteilungen verteilt werden:

600 € Produktion
400 € Verwaltung

Dann lautet die Buchung:

Energiekosten Produktion 600,00 €
Energiekosten Verwaltung 400,00 €
an Bank / Verbindlichkeiten 1.000,00 €

Hier wird eine Gesamtrechnung aufgeteilt auf mehrere interne Kostenstellen – das ist eine Aufteilungsbuchung.

3. Zusammengefasst

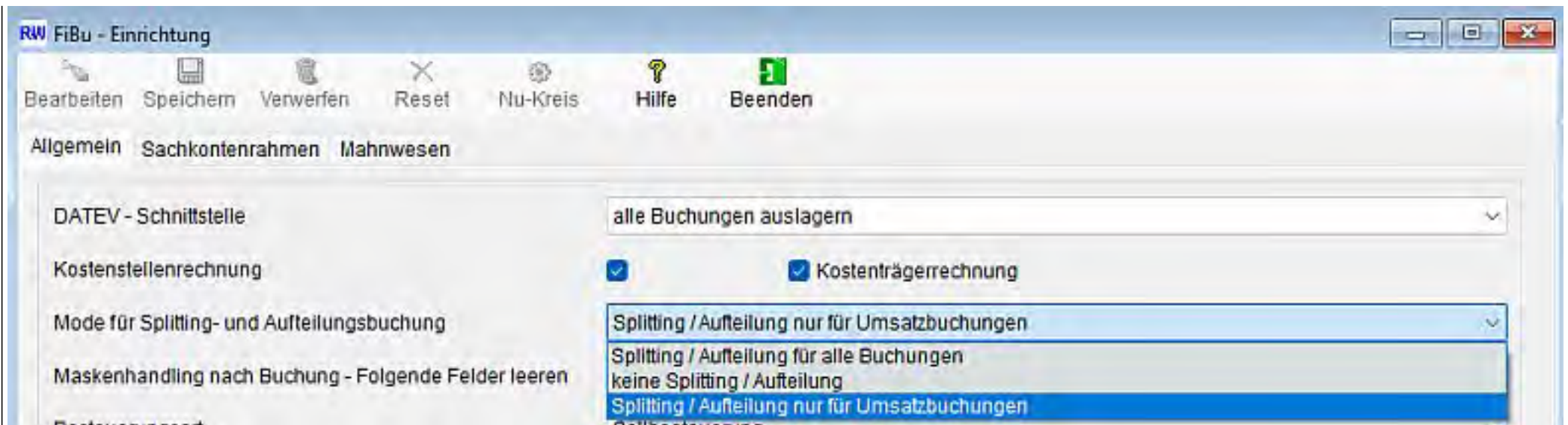
Zusammengefasst:

Merkmal	Splittingbuchung	Aufteilungsbuchung	
Zweck	Aufteilung auf verschiedene Konten (z. B. Aufwandsarten, Steuern)	Aufteilung auf verschiedene Bereiche (z. B. Kostenstellen, Projekte)	
Anwendung	Finanzbuchhaltung	Kostenrechnung / Betriebsbuchhaltung	
Beispiel	Rechnung enthält Büromaterial und Porto	Stromrechnung wird auf Abteilungen verteilt	
Ergebnis	Eine Buchung mit mehreren Sachkonten	Eine Buchung mit mehreren Kostenstellen	

4. Einstellung in ZEPHIR Rechnungswesen

In der ZEPHIR Fibu-Einrichtung stellen Sie zwischen folgenden Möglichkeiten ein:

- Splitting / Aufteilung nur für Umsatzbuchungen
- keine Splitting / Aufteilung
- Splitting / Aufteilung nur für Umsatzbuchungen



1813	ZEPHIR Web-App für die Zeiterfassung in Projekten und Aufgaben	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Die ZEPHIR Web-App kann nicht nur zur Erfassung von Anwesenheiten bei der Personalzeiterfassung sondern auch für die Zeiterfassung in Projekten und Aufgaben verwendet werden. Möchten Sie nur eine Projektzeiterfassung ohne allgemeine Personalzeiterfassung durchführen genügen folgende Voraussetzungen:

- Lizenz CRM / Marketing (Art.-Nr. 33.1110)
- Lizenz Web-App (Art.-Nr. 33.3005)

1809	Wichtige Änderungen bezüglich IBAN-, BIC- und Namensprüfung bei SEPA-Überweisungen	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Hier sind die wichtigsten neuen Änderungen bezüglich IBAN-, BIC- und Namensprüfung bei SEPA-Überweisungen (einschließlich Sammelüberweisungen, XML/pain-Formate), insbesondere durch die EU-Verordnung 2024/886 („VoP / Empfängerüberprüfung“). Wenn du willst, kann ich auch zeigen, wie sich das konkret auf XML-Sammlerdateien auswirkt.

Relevante Rechtsgrundlage

Die EU-Verordnung (EU) Nr. 2024/886 vom 13. März 2024, geändert unter anderem die Verordnung (EU) Nr. 260/2012, regelt Echtzeitüberweisungen und führt die Verpflichtung ein, bei SEPA-Überweisungen (einschließlich konventioneller und Echtzeit) den Namen des Empfängers mit der IBAN zu vergleichen („Empfängerüberprüfung“, englisch „Verification of Payee“, VoP).

Zahlungen mit Sitz eines Zahlungsdienstleisters in Deutschland müssen diese Regelung bis zum 9. Oktober 2025 umsetzen.

Was ändert sich konkret

Name + IBAN müssen abgeglichen werden

Bei (fast) allen SEPA-Überweisungen wird geprüft, ob der vom Zahler angegebene Empfängernamen mit dem Inhaber der Ziel-IBAN übereinstimmt.

Geltungsbereich

- Gilt für normale SEPA-Überweisungen und Echtzeitüberweisungen (Instant SEPA).
- Betrifft alle Zahlungsdienstleister im SEPA/Raum mit Sitz in einem Mitgliedstaat, der die Verordnung umsetzt.
- Nicht betroffen sind z. B. Überweisungen außerhalb des SEPA-Raums bzw. in Fremdwährung.

Möglichkeiten bei Abweichungen

- Die Prüfung kann drei (oder vier) Ergebnisse liefern:
- Match: Name und IBAN stimmen exakt überein. → Überweisung wie gewohnt.
- Close Match: Leichte Abweichung (z. B. Tippfehler, unterschiedliche Schreibweisen, Namensvarianten). → Bank warnt, zeigt ggf. den „richtigen“ Namen oder gibt Hinweis, Zahlung kann trotzdem ausgeführt werden.
- No Match: Name stimmt nicht mit der IBAN überein. → Zahlung kann blockiert werden oder der Zahler muss bestätigen, dass er trotzdem fortfahren will.
- In manchen Fällen möglicherweise „No Response“ (z. B. wenn Empfängerbank nicht antwortet) als Ergebnis.

Sammelüberweisungen (z. B. XML Sammler, EBICS, pain-XML etc.)

- Für Unternehmen („Nicht-Verbraucher“) gibt es bzgl. Sammelüberweisungen ein Opt-In / Opt-Out: das heißt, bei Sammelüberweisungen kann entschieden werden, ob die Empfängerüberprüfung erfolgen soll oder nicht.
- Allerdings: selbst wenn Opt-Out gewählt wird, könnten Banken oder Zahlungsdienstleister verlangen, dass zumindest Warnhinweise erscheinen oder der Name korrekt angegeben ist, um Probleme zu vermeiden.

Auswirkungen auf Prozesse / XML-Dateien

- Der Empfängername in der XML (z. B. im Feld oder entsprechendes) muss möglichst exakt dem bei der Bank hinterlegten Kontoinhaber entsprechen.
- Kleine Abweichungen (z. B. fehlender Zusatz wie „GmbH“, abgekürzte Firmennamen, unterschiedliche Schreibweisen) werden ggf. als „Close Match“ akzeptiert, aber können zu Warnungen oder Verzögerungen führen.
- Die XML-Sammlerdateien, die mehrere Überweisungen enthalten, könnten Rückmeldungen (z. B. über pain.002-Negativmeldungen) erhalten, wenn einzelne Transaktionen nicht bestehen oder bei No Match.

Haftung / Risiko

- Wer eine Überweisung trotz Warnung bei abweichendem Namen ausführt, trägt ein höheres Risiko im Fehler- oder Betrugsfall.
- Zahlungsdienstleister müssen sicherstellen, dass der Zahler vor endgültiger Ausführung über etwaige Abweichungen informiert wird.

Was ist nicht neu

- Die IBAN-Prüfung (Plausibilität, Prüfziffer, Format) war schon vorher üblich.
- Der BIC ist weiterhin relevant je nach Format/Vorschrift, aber kein neuer Schwerpunkt in der VoP-Regel.
- Es geht nicht darum, dass nur „exakt gleiche Zeichenfolge“ in allen Fällen verlangt wird; „Close Match“ etc. sind vorgesehen, damit geringfügige Abweichungen toleriert werden.

Auswirkungen auf ZEPHIR Zahlungsverkehr und Lieferanten

Die Anwender sind angehalten, den jeweiligen Lieferantennamen entsprechend der Firmenbezeichnung (siehe Rechnungsbeleg des Lieferanten) in das Feld *Firma1* einzutragen.

Die Feldbezeichnungen *Firma2* und *Firma3* werden im Zahlungsverkehr nicht dem Lieferantennamen zugeordnet. Das heisst, in der Zahlungsanweisung erscheint nur die Firmenbezeichnung aus dem Feld *Firma1*.

1805	Wie kann ich eine Rechnung im Format ZUGFeRD in eine XRechnung umwandeln?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Für die Erstellung von elektronischen Rechnungen in ZEPHIR Avenue dient das Modul Elektronische Rechnung Art.-Nr. 33.1107.

Für den Fall, dass Sie dieses Modul nicht lizenziert haben oder eine ZUGFeRD Rechnung in eine XRechnung umwandeln möchten steht folgender Konverter kostenfrei zur Verfügung:

<https://tools.pdf24.org/de/elektronische-rechnung-erstellen>

Hier kann man unsere PDF importieren und dann als XML speichern.

Zuerst ganz oben auf Rechnung importieren klicken und dann die PDF auswählen

E-Rechnung erstellen
Generator zum Erstellen von elektronischen Rechnungen wie XRechnung und ZUGFeRD

✓ Kostenlos ✓ Online ✓ Ohne Limits ✓ Sicher

Dieses online Tool erhält regelmäßig neue Funktionen und Verbesserungen. Das entsprechende offline Tool in der PDF24 Creator Toolbox wird mit jeder neuen PDF24 Creator Version aktualisiert. Ihre Wünsche und Ihr Feedback ist herzlich willkommen, damit dieses kostenfreie Tool noch besser werden kann. [Feedback senden](#)

Importieren, exportieren, laden, speichern, ...

- Rechnung laden
- Rechnung speichern
- Rechnung importieren
- Rechnung exportieren

Eine Rechnung aus einer Datei auslesen und die Formularfelder füllen

Rechnungsdaten

Rechnungstitel Rechnung

1804	ZUGFeRD und XRechnung	4.3.1
------	-----------------------	-------

Beschreibung

Relevanter Rechtsrahmen & Pflichten

1. EU-Richtlinie 2014/55/EU

Diese Richtlinie regelt die elektronische Rechnungsstellung im Bereich öffentlicher Aufträge (Public Procurement). Sie verpflichtet öffentliche Auftraggeber, elektronische Rechnungen zu akzeptieren, und verlangt interoperable Standards (z. B. EN-16931).

Deutschland hat sie umgesetzt, z. B. durch das „Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU“ und die ERechV (Verordnung zur elektronischen Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen).

BMI Bundesinstitut

2. § 14 UStG (Umsatzsteuergesetz) und Neuregelungen ab 2025

§ 14 UStG definiert, was eine korrekte Rechnung ist, und regelt auch die Übermittlung (Papier vs. elektronisch).

Nach der Reform durch das Wachstumschancengesetz gelten ab dem 1. Januar 2025 neue Anforderungen:

- Eine „E-Rechnung“ muss ein strukturiertes elektronisches Format sein, das maschinenlesbar ist (also nicht einfach eine PDF ohne strukturierte Daten).
- Der Empfänger muss in der Lage sein, E-Rechnungen zu empfangen.
- Übergangsregeln erlauben in bestimmten Fällen noch abweichende Formate, allerdings oftmals nur mit Zustimmung des Empfängers.
- Das bisher in § 14 Abs. 1 Satz 7 UStG kodifizierte Erfordernis einer Zustimmung des Empfängers zum elektronischen Versand entfällt für E-Rechnungen im strukturierten Format für Umsätze nach dem 31. Dezember 2024 (§ 14 Abs. 1 UStG n. F.).

3. Öffentliche Auftraggeber und XRechnung

Für öffentliche Auftraggeber gelten spezifische Vorschriften:

- Für Rechnungen an Bundesbehörden ist grundsätzlich das Format XRechnung vorgeschrieben.
- Andere Formate wie ZUGFeRD sind zulässig, wenn sie konform mit EN-16931 sind und den Anforderungen der ERechV und der jeweiligen Rechnungseingangsplattform des Bundes entsprechen (z. B. ZUGFeRD mit einem „XRechnung“-Profil).

Zugferd, ZUGFeRD & XRechnung – Verhältnis und Wahlfreiheit

- ZUGFeRD ist ein Format, das eine maschinenlesbare XML-Datei zusammen mit einem sichtbaren PDF kombiniert.
- In neueren Versionen (z. B. ZUGFeRD 2.1.1) gibt es ein Profil, das sich „XRechnung“-kompatibel zeigt — das heißt, eine ZUGFeRD-Rechnung kann als XRechnung gewertet werden, wenn sie bestimmte Kriterien erfüllt.
- Somit sind ZUGFeRD und XRechnung nicht grundsätzlich gegensätzlich, sondern überschneiden sich in bestimmten Fällen.

Darf ein Kunde ausschließlich XRechnung oder Zugferd / ZUGFeRD verlangen?

Grundsätzlich nein, sofern keine besondere gesetzliche Verpflichtung in diesem konkreten Fall existiert.

- Ein Kunde kann im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung verlangen, dass Rechnungen in einem bestimmten – zulässigen – elektronischen Format gestellt werden. Wenn dies im Vertrag steht, ist das für den Rechnungssteller bindend (sofern das Format den gesetzlichen Anforderungen genügt).
- In Fällen, in denen der Empfänger eine öffentliche Stelle ist, ist XRechnung regelmäßig vorgeschrieben, und andere Formate werden ggf. nicht akzeptiert, wenn sie nicht kompatibel sind.
- Ein privater Unternehmer (B2B) kann nicht ohne Weiteres fordern, dass nur XRechnung verwendet wird, solange alternative E-Rechnungsformate zulässig sind und von beiden Seiten akzeptiert werden.
- In der Übergangsphase ist häufig noch Zustimmung des Empfängers für alternative Formate erforderlich, wenn diese nicht den neuen Anforderungen genügen.

Fazit

- Es gibt keine allgemeine gesetzliche Regel, die vorschreibt, dass eine Rechnung stets in XRechnung oder stets in ZUGFeRD (als „Zugpferd“) gestellt werden muss, außer im Fall von öffentlichen Auftraggebern (wo XRechnung meist vorgeschrieben ist).
- Für E-Rechnungen (strukturierte Formate) gilt ab 2025, dass der Empfänger kein ausdrückliches Einverständnis mehr erteilen muss, wenn die Rechnung in einem zulässigen strukturierten Format übermittelt wird.
- Wenn der Kunde eine bestimmte Form wünscht, ist das üblicherweise eine vertragliche Vereinbarung, nicht eine zwingende gesetzliche Vorgabe (sofern keine öffentliche Stelle beteiligt ist).

1803

Arbeitszeitmodelle in der Personalzeiterfassung von ZEPHIR Zeta

4.3.4

Beschreibung

In der Personalzeiterfassung von ZEPHIR Zeta können über den Weg der Schichtverwaltung verschiedenen Arbeitszeitmodelle realisiert werden.

Arbeitszeitmodelle pro Schichtplan

1. Gleitzeit

Mitarbeiter können Beginn und Ende ihrer täglichen flexibel wählen, während sie ihre vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit erfüllen.

2. Beschränkte Gleitzeit

Die Gleitzeit ist auf ein bestimmtes Zeitfenster begrenzt (z. B. von 07:00 bis 18:00 Uhr).

Arbeitszeiten außerhalb dieser Zeiten werden nicht als Gleitzeit erfasst und dementsprechend nicht angerechnet .

3. Schichtarbeit (Arbeit nach Schichtplan)

Mitarbeiter arbeiten gemäß zugewiesener Schichten. Die Zeiterfassung erfolgt schichtbezogen unter Einhaltung der Vorgaben zu Arbeitszeit und Pausen.

Verspätungsregeln für die Produktionszeit

1. Regelung bei Verspätung/längerem Arbeiten (betrifft nur Schichtarbeit für z.B. Lohnempfänger in der Produktion)

Für Mitarbeiter mit Lohn (PPS) soll bei verspätetem Arbeitsbeginn gestaffelte Abzugsregeln gelten.

Schichtpuffer : Einstellbar bis wann kein Abzug erfolgt

Beispiel: bis 3 Minuten Verspätung → kein Abzug (Puffer))

Verspätungsregel (Staffel) : Legt die Zeitperiode fest, bei der 0,25 Std. (fixe Staffelstufe im Programm festgelegt) nicht zur Arbeitszeit angerechnet werden.

Beispiel 15 Minuten:

- 4 bis 15 Minuten → 0,25 Stunden Nichtanrechnung
- 16 bis 30 Minuten → 0,50 Stunden Nichtanrechnung
- 31 bis 45 Minuten → 0,75 Stunden Nichtanrechnung
- 46 bis 60 Minuten → 1,00 Stunde Nichtanrechnung

und so weiter.

Diese Regelungen gelten auch für Arbeitszeitüberschreitung (länger arbeiten) mit Genehmigung.

Beispiel: länger arbeiten von 6 Minuten bedeutet ein Plus von 0,25 Stunden.

Zudem werden bei diesen Mitarbeitern auch Überstunden exakt erfasst.
(z. B. +10 Minuten = genau +10 Minuten), damit diese später zur Genehmigung vorgelegt werden können.

1. Sondergenehmigung

Hier ist durch das gesetzte * oder die angegebene Zeit die abgeschnittene Zeit für das Arbeitszeitkonto freigegeben.

→ Gleitzeit (+ und -)

Ein Stern (*) in der Eingabe bedeutet, dass alle gemeldeten Zeiten für den Schichttag freigegeben sind.

1778	Einrichtung der Mahnungen	4.3.3
------	---------------------------	-------

Beschreibung

Zum Thema Mahnwesen finden Sie hier zusätzliche Informationen zum Handbuch

Die Einrichtung des Mahnwesens finden Sie im Menü *Rechnungswesen > Einrichtung > Finanzbuchhaltung > Kartei Mahnwesen*

1. Höchste Mahnstufe

Die höchste Mahnstufe (Mahnstufenanzahl) beträgt 100 (seit der Version 4.3.3.212). Standardmäßig gibt es im Auswahlmenü die Werte 1 bis 5. Durch Eingabe weiterer Werte können Sie die maximale Anzahl der Mahnungen für einen offenen Posten auf bis auf 100 erhöhen.

Neue Stufen legen Sie per Rechtsklick auf die Auswahlbox → *Bearbeiten/NEU hinzufügen an*.

Diese neuen Werte stehen dann auch im Auswahlmenü zur Verfügung.

Hinweis: Wir empfehlen aber, spätestens nach der 5. Mahnung ein Mahnverfahren einzuleiten.

2. Mahntexte

Hinterlegen Sie hier die in den Mahnungen verwendeten Mahntexte. Über die Karteikarten Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch können Sie mehrsprachige Mahntexte speichern, die je nach Spracheinstellung des Kunden / Ansprechpartners Verwendung finden.

Ist die Anzahl der maximalen Mahnstufen höher als die der hinterlegten Mahntexte, wird für alle Folgemahnungen der letzte hinterlegte Mahntext verwendet.

3. Kulanztage

In ZEPHIR wird die Anzahl der Kulanztage ab einer Mahnstufe größer als 3 von der Vorgängermahnstufe genommen.

Kulanztage sind eine Form von Nachsicht oder Toleranzfrist, die nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern aus Kulanz eingeräumt wird.

Beispiel:

Rechnung fällig am 30. September

Der Gläubiger gewährt 5 Kulanztage

→ Zahlung wird bis 5. Oktober noch ohne Mahngebühr akzeptiert.

4. Mahngebühren

In ZEPHIR werden die Mahngebühren ab einer Mahnstufe größer als 3 von der Gebühr der Mahnstufe 3 übernommen.

1775	Profile eines Benutzers rechner-spezifisch speichern und laden	In Entwicklung
------	--	----------------

Beschreibung

Profile (inkl. Drucker) pro User und Rechner speichern und laden

Beim Arbeiten eines Users auf mehreren verschiedenen Computern kann es vorkommen, dass Einstellungen wie zum Beispiel für:

- Fenstergrößen
- Spaltendesign
- Druckerparameter

auf Grund verschiedener Monitorgrößen und -auflösungen, Druckertypen und -einstellungen sowie verschiedener Ein- und Ausgabegeräte differieren.

Wenn der User nun zwischenzeitlich an einen anderen Rechner wechselt, stimmen mitunter die Drucker nicht mehr und die Werte in der Datenbank werden ggf. überschrieben.

Aus diesem Grund ist geplant, innerhalb der Profile die entsprechenden Hardware Einstellungen der vom Anwender des Profils benutzten Rechnerstationen zu speichern und automatisch beim Einloggen in den betreffenden Rechner zu laden.

Hierzu dient die Funktion *<Profil mit PC verbinden>*. Sie erreichen diese Funktion über *Datei > Profile > Kartei Allgemein*.

Hinweis: Beachten Sie, dass diese Funktion noch in Entwicklung ist. Die Veröffentlichung ist für das Jahr 2026 geplant.

1774	Was ist OFML?	4.3.3
Beschreibung		
OFML steht für Office Furniture Modeling Language.		
Es handelt sich dabei um einen von der büroforum Organisation (IÖO / EasternGraphics) entwickelten Branchenstandard für die Möbel- und Innenausbauindustrie. OFML definiert eine einheitliche Datenstruktur und Sprache, mit der Hersteller ihre Produktdaten (Artikelstammdaten, Varianten, Konfigurationen, Preise, Regeln, Geometrien, Logik usw.) digital abbilden können.		
Im Zusammenhang mit einer OBS-Schnittstelle XML Import in pCon.basket bedeutet das konkret:		
OBS (Open Basket Standard) ist das XML-basierte Austauschformat, mit dem Angebote, Positionen und Konfigurationen in pCon.basket importiert bzw. exportiert werden können.		
Dieses Format ist eng mit OFML-Daten verknüpft, da die Artikelinformationen (z. B. Möbelprogramme, Varianten, Preise, technische Regeln) auf Basis von OFML strukturiert sind.		
Beim XML-Import in pCon.basket werden die Bestell- oder Angebotsdaten aus einem externen System (z. B. ERP, CRM oder Online-Shop) in ein standardisiertes Format überführt.		
Die OFML-Logik sorgt dann dafür, dass die konfigurierbaren Produkte im pCon-Umfeld korrekt dargestellt, kalkuliert und geprüft werden (inklusive Varianten, Abhängigkeiten und Regeln).		
Kurz gesagt:		
OFML ist die Daten- und Regelbasis, OBS ist das Austauschformat (XML), und pCon.basket ist die Anwendung, die diese Daten interpretiert und verarbeitet.		
In ZEPHIR Avenue stellen Sie in <i>Datei > Profile > Kartei Allgemein > Auswahlbox OFML</i> ein, ob dem betreffenden Benutzer Zugang zur Schnittstelle zum Konfigurator (z.B. pCon.basket) gewährt wird.		
Voraussetzungen für die Nutzung sind:		
<ul style="list-style-type: none">• Ihr Unternehmen besitzt die Benutzerlizenz für die Nutzung von pCon.basket mit Zugang zu den benötigten Lieferantenkatalogen und• Sie haben die Schnittstelle pCon.basket lizenziert.		
Hinweis: Der Hersteller der Software pCon.basket ist die EasternGraphics GmbH mit Sitz in Ilmenau, Deutschland.		
1772	Wozu dient die Belegdruckeinstellung 'Unterdrückte Artikel drucken'	4.3.2

Beschreibung

In Belegen gibt es die Druckeinstellung *<Unterdrückte Artikel drucken>*, mit der unterdrückte Artikel gedruckt werden können, ohne deren Einstellung im Beleg zu ändern (Kartei Druck). Diese Funktion ist eingeschränkt auf unterdrückte Artikel und wirkt sich nicht auf Textpositionen aus. Sie ist für alle Belegtypen implementiert.

Hintergrund:

Hiermit unterdrücken Sie wahlweise Artikelpositionen in unterschiedlichen Belegtypen. Zum Beispiel können Sie die Position im Auftrag unterdrücken, im Rüstschein drucken und im Lieferschein wieder unterdrücken.

1771	Wozu dient die Belegdruckeinstellung 'Texte ohne Positionsnummer drucken'
------	---

4.3.3

Beschreibung

Mit der Option *<Texte ohne Positionsnummer drucken>* können Sie festlegen, dass z.B. für die Sortierung eingetragene Positionsnummern von Texten nicht mit gedruckt werden.

Hintergrund:

Manchmal müssen Texte in Belegen zum Zweck der Sortierung in GAEB Belegen mit einer Positionsnummer versehen werden. Zuweilen soll die Nummer aber nicht gedruckt werden. Für den Fall, dass nach dem GAEB Import Texte mit Positionsnummer versehen sind ist der Druck der Positionsnummern jedoch erwünscht.

1767	Welche Rechtsformen sind im Handelsregister eingetragen und welche nicht?
------	---

Alle Versionen

Beschreibung

1. Im Handelsregister eingetragene Rechtsformen (Registerpflicht)

Diese Unternehmen müssen im Handelsregister stehen. Deshalb sind auf Rechnungen zusätzlich Registergericht, Handelsregisternummer und Rechtsform anzugeben:

- Kapitalgesellschaften
- GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
- UG (haftungsbeschränkt)
- AG (Aktiengesellschaft)
- KGaA (Kommanditgesellschaft auf Aktien)
- Personengesellschaften mit Handelsregisterpflicht
- OHG (Offene Handelsgesellschaft)
- KG (Kommanditgesellschaft)
- GmbH & Co. KG
- Partnerschaftsgesellschaft (PartG, PartGmbH)
- Eingetragene Kaufleute e. K. (eingetragener Kaufmann / eingetragene Kauffrau)

2. Nicht ins Handelsregister eingetragene Rechtsformen (keine Registerangabe)

- Einzelunternehmen (sofern kein e.K.-Eintrag im HR besteht)
- Kleingewerbetreibende
- Freiberufler (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten, Steuerberater – sofern nicht Partnerschaftsgesellschaft)
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- Vereine

Hier genügt auf Rechnungen Name + Anschrift + Steuernummer/UST-ID. Dies gilt auch für die elektronische Rechnung!

Hinweis:

Eingetragene Vereine (e. V.) stehen im Vereinsregister, nicht im Handelsregister → keine HR-Angabe
Nicht eingetragene Vereine stehen in keinem Register

3. Zusammenfassung

HR-Pflichtig: GmbH, UG, AG, KGaA, OHG, KG, GmbH & Co. KG, PartG, e.K.

Nicht HR-pflichtig: Einzelunternehmen (ohne e.K.), Kleingewerbe, Freiberufler, GbR, Vereine

1766	Muss in der elektronischen Rechnung eine Handelsregisternummer des Rechnungsstellers übermittelt werden?	4.3.1
------	--	-------

Beschreibung

Eine Handelsregisternummer des Rechnungsstellers ist nicht zwingend Bestandteil der elektronischen Rechnung.
Pflichtangaben in Deutschland nach § 14 UStG und E-Rechnungs-Verordnung sind insbesondere:

- Vollständiger Name und Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers
- Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des leistenden Unternehmers
- Ausstellungsdatum
- Fortlaufende Rechnungsnummer
- Menge und Art der gelieferten Gegenstände oder Art und Umfang der Leistung
- Zeitpunkt der Lieferung/Leistung
- Entgelt und darauf entfallender Steuerbetrag (nach Steuersatz und Steuerbefreiung getrennt)
- Anzuwendender Steuersatz
- Hinweis auf Steuerbefreiung (falls zutreffend)

Die Handelsregisternummer ist dagegen nur dann verpflichtend, wenn es sich um eine im Handelsregister eingetragene Gesellschaft handelt.
Dann muss nach § 37a HGB bzw. § 125a HGB auf Geschäftsbriefen und Rechnungen stehen:

- Rechtsform (z. B. GmbH, AG)
- Sitz der Gesellschaft
- Registergericht
- Handelsregisternummer

Im elektronischen Rechnungsformat (z. B. XRechnung) gibt es dafür optionale Felder, in die diese Angaben eingetragen werden können.

Fazit:

Für jede E-Rechnung sind die UStG-Pflichtangaben erforderlich.

Handelsregisterangaben sind zusätzlich nötig, wenn der Rechnungsaussteller im Handelsregister eingetragen ist.

In ZEPHIR Avenue wird die Handelsregisternummer (Format HRA oder HRB) im Menü *Datei > Einrichtung Mandant > Kartei Faktura > Feld Handelsregister* eingegeben.
Bleibt dieses Feld leer, erfolgt keine Übermittlung an die elektronische Rechnung. Liegt jedoch eine Eintragung im Handelsregister vor, sind die entsprechenden Angaben zwingend in der elektronischen Rechnung anzugeben. Bitte tragen Sie diese daher in das Feld ein.

1764	Wozu dient der Dienst Mehrsprachentextanalyse?	3.0
------	--	-----

Beschreibung

Den Dienst Mehrsprachentextanalyse erreichen Sie über Datei > Dienste > Mehrsprachentextanalyse.

Mit diesem Dienst werden mehrfach vorhandene Textzuordnungen gefunden und automatisch korrigiert, so dass jedem Objekt seine individuellen Textfelder zur Verfügung stehen.

Hintergrundinformation:

Die Funktion Fix_Mehrsprachentext überprüft verschiedene Stammdaten-Tabellen auf mehrfach verknüpfte Mehrsprachentexte. Sie legt temporäre Tabellen an, um alle relevanten Text-IDs zu sammeln und Duplikate zu identifizieren. Gefundene doppelte Textzuordnungen werden markiert und für die Korrektur vorbereitet.

Für jede betroffene Tabelle wird ein neuer Mehrsprachentext erzeugt und die entsprechende Text-ID aktualisiert.

Zum Schluss informiert das System, wie viele fehlerhafte Einträge gefunden und erfolgreich repariert wurden.

1752

Was ist die Gläubiger-ID?

4.3.1

Beschreibung

1. Was ist die Gläubiger-ID?

Die Gläubiger-Identifikationsnummer (engl. Creditor Identifier) ist eine eindeutige Kennung für Lastschrift-Gläubiger im SEPA-Zahlungsverkehr.

Sie wird in Deutschland von der Deutschen Bundesbank vergeben und dient dazu, dass Banken und Kunden jederzeit nachvollziehen können, wer eine SEPA-Lastschrift eingezogen hat.

Merke: Ohne eine gültige Gläubiger-ID darf ein Unternehmen oder Verein keine SEPA-Lastschriften von Kundenkonten einziehen.

2. Wo wird sie angewendet?

- Unternehmen: wenn sie regelmäßig Kundenbeträge per SEPA-Lastschrift einziehen (z. B. Stromanbieter, Versicherungen, Fitnessstudios, Verlage).
- Vereine und Organisationen: z. B. für Mitgliedsbeiträge.
- Behörden: bei Gebühreneinzügen per Lastschrift.

Die Gläubiger-ID ist in jedem SEPA-Mandat anzugeben und erscheint auch auf den Kontoauszügen der Kunden, sodass die Abbuchung eindeutig zugeordnet werden kann.

3. Format der Gläubiger-ID

Die deutsche Gläubiger-ID folgt einem einheitlichen Schema:

DEkkZZZxxxxxxxxxx

- DE → Länderkennzeichen (für Deutschland)
- kk → zweistellige Prüfziffer
- ZZZ → nationale Kennung (Standard: „ZZZ“)
- xxxxxxxxxxx → bis zu 11-stellige individuelle Kennung des Gläubigers

Beispiel: DE98ZZZ09999999999

4. Zusammenfassung

Die Gläubiger-ID ist eine von der Bundesbank vergebene Kennnummer für alle Lastschrift-Einzieher im SEPA-Raum. Sie sorgt für Transparenz und Sicherheit im Zahlungsverkehr und ist zwingend erforderlich, wenn Unternehmen oder Vereine Geld per SEPA-Lastschrift einziehen möchten.

5. Wo finde ich diese Nummer in ZEPHIR Avenue?

Beschreibung

1. Was ist die Wirtschafts-Identifikationsnummer?

Die Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.) ist eine bundeseinheitliche, eindeutige Identifikationsnummer für wirtschaftlich tätige Einheiten (z. B. Unternehmen, Selbständige, Freiberufler, Körperschaften).

Sie wird vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ab 2026 vergeben und dient – ähnlich wie die Steuer-Identifikationsnummer bei Privatpersonen – der eindeutigen Zuordnung einer Firma oder Organisation zu steuerlichen Zwecken.

2. Wo wird sie angewendet?

Die W-IdNr. ist vor allem gedacht für:

- Steuerverwaltung → eindeutige Identifizierung von Unternehmen gegenüber dem Finanzamt.
- Zukünftige Vereinfachung → sie soll langfristig die bisherige Steuernummer ablösen.
- Vermeidung von Mehrfach-Registrierungen → ein Unternehmen hat nur eine W-IdNr., egal in welchem Bundesland es tätig ist.
- Behördenkommunikation → z. B. beim elektronischen Datenaustausch mit dem Finanzamt oder beim EU-weiten Informationsaustausch.

Hinweis: In der Praxis ist die W-IdNr. noch nicht flächendeckend im Einsatz, sie wird aber gesetzlich vorbereitet (§ 139c Abgabenordnung).

3. Format der W-IdNr.

- Länderkennzeichen „DE“ für Deutschland am Anfang
- gefolgt von 15 Ziffern
- Beispiel: DE123456789012345

Das Format ähnelt damit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.), die aber nur 9 Ziffern nach dem Länderkennzeichen hat.

4. Zusammenfassung

Die W-IdNr. ist die steuerliche Identifikationsnummer für Unternehmen in Deutschland.

Sie

- dient der eindeutigen Zuordnung zu steuerlichen Zwecken,
- soll die bisherige Steuernummer ablösen und
- wird insbesondere für den elektronischen Austausch zwischen Unternehmen und Finanzverwaltung relevant.

5. Wo finde ich diese Nummer in ZEPHIR Avenue?

- Für den Mandanten
Menü **Datei > Administration > Einrichtung Mandant > Kartei Faktura > Feld Wirtschafts-ID**
- Für Kunden
Menü **Verkauf > Kunden > Kartei Faktura > Feld Wirtschafts-ID**
- Für Lieferanten

Beschreibung

Eine USt-IdNr.-Prüfung in ERP-Programmen dient dazu, die Umsatzsteuer-Identifikationsnummern (USt-IdNrn.) von Kunden oder Lieferanten auf ihre Gültigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. So funktioniert das in der Praxis:

1. Eingabe der USt-IdNr

- In den Stammdaten (Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner) wird eine USt-IdNr. erfasst.
- Beim Speichern oder auf Knopfdruck kann die ERP-Software eine Prüfung starten.

2. Verbindung zur Prüfstelle

- Die ERP-Software greift auf die Schnittstelle des Bundeszentralamts für Steuern (BZSt) zu (für Deutschland).
- EU-weit erfolgt die Validierung über das VIES-System (VAT Information Exchange System) der EU-Kommission.

3. Durchführung der Prüfung

Die eingegebene Nummer wird mit den offiziellen Datenbanken abgeglichen. Geprüft wird z. B.:

- ob die USt-IdNr. existiert und gültig ist,
- zu welchem Mitgliedsstaat sie gehört,
- ob das Format korrekt ist.

4. Rückmeldung ins ERP-System

Das ERP erhält eine Antwort (z. B. „gültig“, „ungültig“ oder „nicht verfügbar“). Bei einer qualifizierten Abfrage (BZSt) können zusätzlich Firmenname und Adresse abgeglichen werden.

5. Dokumentation

Viele ERP-Systeme speichern das Prüfergebnis mit Zeitstempel in den Stammdaten oder einem Prüfprotokoll. Das ist wichtig für die Beweissicherung gegenüber dem Finanzamt, insbesondere bei innergemeinschaftlichen Lieferungen (steuerfrei nur bei gültiger USt-IdNr.).

Wie geschieht dies in ZEPHIR Avenue?

Der Nachteil der oben beschriebenen Methode ist:

- es muss ein Online Zugang vorhanden sein (Webabfrage)
- der Mandant muss durch Autorisierung berechtigt sein, die USt-Nummern abzufragen.

Aus diesen Gründen wurde in ZEPHIR ein Prüfalgorithmus eingebaut, der Fehler in der eingegebenen Nummer feststellt. Diese Prüfung erfolgt:

- offline ohne Webzugang
- als Duplikatsprüfung (USt-ID darf nur einmal vorhanden sein und darf nicht der Steuernummer gleichen)

- mit Prüzfifferprüfung
- für alle EU-Länder
- in Form einer Formatprüfung (2 Buchstaben, 9 Zahlen Deutschland)
- Länderabhängig

1749	Läuft ZEPHIR Mobile auch unter iOS?	4.3.02
------	-------------------------------------	--------

Beschreibung

Ja, ZEPHIR Mobile wurde auch erfolgreich unter iOS 26 getestet.

Hintergrundwissen:

- iOS 26 wird ab September 2025 für die Öffentlichkeit verfügbar sein.
- Unterstützt werden iPhones ab dem iPhone 11 aufwärts, also Geräte mit mindestens A13 Bionic Chip. Ältere Modelle (z. B. iPhone XR, XS) bleiben außen vor.

1747	Was ist eine Software OCP im Zusammenhang mit Produktkonfiguratoren?	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

1. Was bedeutet OCP?

Im Umfeld von Produkt- und Möbelkonfiguratoren steht OCP in der Regel für *Open Catalog Platform* oder *Open Configuration Platform*.

Es ist keine einzelne Software, sondern eine Schnittstellen- bzw. Austauschstandard-Idee, mit der Produkt- und Konfigurationsdaten zwischen Hersteller, Handel und ERP/Shop-Systemen ausgetauscht werden können.

Ziel: Produktkonfigurationen (Varianten, Preise, Regeln) zentral pflegen und dann in unterschiedlichen Tools (z. B. ERP, CAD, Online-Shop, Angebotssystem) nutzbar machen.

Im Möbel-/Objekteinrichtungsbereich wird *OCP* häufig im Zusammenhang mit OFML (*Office Furniture Modeling Language*) und Tools wie pCon.basket genannt.

2. Zusammenhang mit Produktkonfiguratoren

Ein Produktkonfigurator (z. B. für Büromöbel, Maschinen, Sonderanlagen) braucht Daten über:

- verfügbare Varianten / Optionen
- Abhängigkeiten (z. B. Tischplatte nur mit bestimmtem Gestell)
- Preise und Kalkulation
- Bilder, 3D-Modelle

Die OCP-Schnittstelle sorgt dafür, dass diese Informationen standardisiert bereitgestellt und übertragen werden können, sodass Konfigurationen nicht in jedem System doppelt angelegt werden müssen.

3. Beispiele für OCP-fähige oder vergleichbare Software

Im Möbel-/Interior-Umfeld:

- pCon.basket → Angebots- und Kalkulationstool für OFML-Daten (oft via OCP angebunden).
- pCon.planner → 3D-Raumplanung, nutzt ebenfalls Daten aus OFML/OCP.
- pCon.configurator → Produktkonfigurator, der mit OCP/OFML-Daten arbeitet.

Im Maschinenbau / allgemeiner Produktkonfiguration:

- Tacton Configurator (Tacton CPQ) – für komplexe Maschinen/Anlagen.
- Configit – Konfigurationssoftware, oft im Automotive- und Maschinenbau.
- SAP Variant Configurator (SAP VC / AVC) – Konfigurationsmodul innerhalb von SAP.
- camos CPQ – häufig in Maschinen-/Anlagenbau, mit Configurator + Angebot.
- Sofon (part of Revalize) – CPQ mit Konfigurationslogik.

4. Kurz gesagt

OCP = standardisierte Plattform/Schnittstelle für Konfigurations- und Produktdaten.

Sie ermöglicht, dass Konfigurationen aus einem System (z. B. Herstellerdatenbank) in andere Systeme (z. B. pCon.basket, ERP, Shop) übernommen werden.

Besonders im Möbel-/Ausstattungsbereich spielt OCP eine große Rolle (OFML-Daten), im Maschinenbau gibt es eher ähnliche Plattformen (CPQ-Systeme, CAD/ERP-Integrationen).

5. Gibt es Schnittstellen zu ERP Programmen?

Die ERP Software ZEPHIR Avenue besitzt eine Schnittstelle zu folgenden Produktkonfiguratoren

- pCon.basket (Möbelplanung mit umfangreichen Sortimentsdaten und Preise vieler Möbelhersteller)
- Winner Design (Schnittstelle zur Küchenplanung von Winner Design)

1743	Liefermin im Auftrag erscheint im Druck bei jeder Position obwohl er in allen Positionen gleich ist	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Problemstellung: Der Liefertermin im Auftrag wird bei jeder Position gedruckt, auch wenn er identisch ist. Was könnte die Ursache sein?

Eine Ursache könnte in den Belegdruckeinstellungen des Angebotes liegen, wenn im Angebot in den Druckeinstellungen für den Druckflag **Liefertermin** erben gesetzt wurde. Durch diese Funktion werden die Druckeinstellungen, die vererbt werden sollen beim Überführen des Angebotes in den Auftrag entsprechend gesetzt. Somit ist nun im Auftrag in jeder Position die Druckeinstellung *<Liefertermin drucken>* eingestellt.

Hinweis:

Dies gilt für alle Druckeinstellungen (zum Beispiel *<bestätigter Liefertermin>*). In diesem speziellen Fall wird, wenn es keinen bestätigten Liefertermin gibt stattdessen der voraussichtliche Liefertermin der Position gedruckt.

Referenz: Ticket [#1738](#)

1731	Was sind Quellensteuerschlüssel?	4.0
------	----------------------------------	-----

Beschreibung

Kurzdefinition

Ein Quellensteuerschlüssel in ZEPHIR Avenue ist ein steuerliches Kennzeichen, das im Zahlungsverkehr automatisch dafür sorgt, dass gesetzlich vorgeschriebene Steuerabzüge (Quellensteuer) vom Auszahlungsbetrag abgezogen, korrekt verbucht und abgeführt werden.

1. Definition Quellensteuerschlüssel

Ein Quellensteuerschlüssel in ZEPHIR Avenue ist ein Kennzeichen, das festlegt, dass bei einem Zahlungsvorgang eine Quellensteuer (engl. Withholding Tax) einzubehalten und abgeführt werden muss.

Damit wird nicht die Umsatzsteuer geregelt, sondern eine steuerliche Abzugsverpflichtung des Zahlenden.

2. Wozu dienen Quellensteuerschlüssel?

- Sie steuern, ob und in welcher Höhe ein Teil der Zahlung vom Bruttobetrag einbehalten wird.
- Sie sorgen dafür, dass dieser einbehaltene Betrag an das Finanzamt oder eine andere Behörde abgeführt wird.
- In der Praxis wird so sichergestellt, dass Steuern, die eigentlich vom Leistungserbringer geschuldet werden, direkt vom Auftraggeber einbehalten werden.

Beispiele:

- Bauabzugssteuer nach § 48 EStG (Deutschland)
- Kapitalertragsteuer / Zinsabschlagsteuer
- Quellensteuer bei Auslandszahlungen (z. B. Lizenzgebühren an nicht inländische Unternehmen)

3. Arten von Quellensteuerschlüsseln in ZEPHIR Avenue

In der Regel werden in ZEPHIR Avenue folgende Typen unterschieden:

- Bauabzugssteuer (§ 48 EStG)
- Schlüssel für 15 % Einbehalt bei Bauleistungen
- Automatische Berechnung und Ausweis auf der Zahlung
- Kapitalertragsteuer
- Einbehalt auf Dividenden oder Zinsen
- Quellensteuer auf Lizenzgebühren / Dienstleistungen an ausländische Firmen
- Einbehalt abhängig vom Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)
- Individuelle, landesspezifische Quellensteuerarten
- je nach Konfiguration des Mandanten (z. B. Schweiz, Österreich, internationale Niederlassungen)

4. Technische Wirkung im ERP

- Der Quellensteuerschlüssel ist am Kreditor oder an der Zahlung hinterlegt.
- Beim Buchen/Zahlen berechnet ZEPHIR automatisch den Quellensteuerbetrag.
- Dieser wird vom Auszahlungsbetrag abgezogen und auf ein eigenes Steuerkonto gebucht.
- Der Lieferant erhält eine Abrechnung, in der der Einbehalt transparent ausgewiesen ist.

Die Quellensteuerschlüssel legen Sie im Menü Rechnungswesen -> Einrichtung -> Quellensteuerschlüssel an.

Neu Bearbeiten Kopieren Speichern Verwerfen Löschen Hilfe Beenden

Suche

Suchbegriffe * Alle Felder

Datensätze: 20

Steuerschlüssel

N.	▲ Steuerart	Bezeichnung
10	Retención ICA	Rete ICA CALI (9‰)
2	Retención ICA	Rete ICA Bogotá (15‰)
1	Retención ICA	Rete ICA Medellín (11‰)
4	Retención ICA	Rete ICA Bogotá (6,9‰)
3	Retención ICA	Retención ICA Bogotá (11,04‰)
11	Retención ICA	Rete ICA Servicios 9,66‰ Bogotá
6	Retención ICA	Rete ICA por servicios Bogotá (9,66‰)
5	Retención ICA	Rete ICA Medellín (7‰)
1	Retención IVA	Retención del IVA
22	Retención IVA	RetelVA por compras en el exterior Art. 2
2	Retención IVA	RetelVA por compras en el exterior Netc
10	Retención por Renta	Retencion por Renta (9%)
20	Retención por Renta	Retencion por Renta Mercancía (2,5%)
1	Retención por Renta	Retencion por Renta Servicio (4%)
12	Retención por Renta	Retención por Renta Servicios 11%
21	Retención por Renta	Retención por Renta por compras en el
2	Retención por Renta	Retención por Renta Servicios- Honorar
4	Retención por Renta	Retención por Renta Servicios- Honorar
5	Retención por Renta	Retención por salario Art. 383 ET
6	Retención por Renta	Retención por Renta a Régimen Simplif

Allgemein Info

Quellensteuerart

Art Retención ICA

Allgemeine Eigenschaften

Schlüsselnummer 4

Bezeichnung Rete ICA Bogotá (6,9‰)

Steuersatz 0,690 Gesperrt

Berechnungsbasis Nettobetrag

Minimumbetrag 0,00

Minimumbetragsfaktor 1,00

Maximumbetrag 9.999.999.999.999,99

Quellensteuerkategorien

▲ Nr.	Bezeichnung	Ort	Dienstleistur
	Fabricación de productos primarios de hierro y acer...	Bogotá...	Nein

Steuerkonten

Konto Verkauf 135504

Konto Einkauf 243627

Ort Bogotá, D.C.

Befreiungskonto

1730 Was sind in der ERP Software ZEPHIR Avenue die Steuerschlüssel? Alle Versionen

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue (dem ERP-System der JENTECH Datensysteme AG) sind Steuerschlüssel ein zentrales Instrument für die Abbildung der Umsatzsteuer bzw. Mehrwertsteuer in allen relevanten Belegen (Angebote, Aufträge, Rechnungen, Buchungen usw.).

1. Was sind Steuerschlüssel?

- Steuerschlüssel sind Codierungen, die im System hinterlegt werden und bestimmen, wie ein Geschäftsvorfall steuerlich behandelt wird.
- Sie geben an, welcher Steuersatz (z. B. 19 %, 7 %, 0 %) oder welche Sonderregelung angewendet wird.
- Sie wirken sich sowohl auf die Belegerstellung (Angebot, Rechnung) als auch auf die Finanzbuchhaltung (Übergabe an DATEV, Addison usw.) aus.

2. Wozu dienen sie?

- Automatisierung:
Statt dass jeder Mitarbeiter den Steuersatz manuell einträgt, reicht die Auswahl des passenden Steuerschlüssels.
- Rechtssicherheit:
Steuerregeln (z. B. § 13b UStG, innergemeinschaftliche Lieferung, Export) werden eindeutig abgebildet.
- Auswertung und Übergabe:
Für die Buchhaltung und die USt-Voranmeldung ist eine klare Steuerkennzeichnung notwendig.
- Plausibilitätsprüfungen:
Das System kann prüfen, ob die Steuer zur gewählten Lieferadresse oder zum Geschäftsvorfall passt.

3. Welche Arten von Steuerschlüsseln gibt es?

Die genaue Bezeichnung kann je nach ZEPHIR-Konfiguration variieren, üblich sind aber:

- Inländische Umsatzsteuer
- Standardsteuersatz (z. B. 19 %)
- Ermäßigter Steuersatz (z. B. 7 %)
- Steuerfreie Umsätze
- Innergemeinschaftliche Lieferung (IGL) an EU-Unternehmer (0 %)
- Exportlieferungen in Drittländer (0 %)
- Reverse-Charge / § 13b UStG
- Bauleistungen, sonstige Leistungen von ausländischen Unternehmern, etc.
- Besondere nationale Regelungen
- Durchschnittssatzbesteuerung (Landwirtschaft)
- Kleinunternehmerregelung (falls im Mandanten relevant)
- Eingangsseitige Steuerschlüssel
- Vorsteuer 19 %
- Vorsteuer 7 %
- Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb

Merke: In der Praxis sind die Steuerschlüssel in ZEPHIR Avenue so angelegt, dass sie mit den DATEV-Steuerschlüsseln kompatibel sind, um eine problemlose Übergabe an die Buchhaltung zu ermöglichen.

Im Programm werden die Steuerschlüssel im Menü Rechnungswesen -> Einrichtung -> Steuerschlüssel Mwst. angelegt.

RW Steuerschlüssel MwSt

Neu Bearbeiten Kopieren Speichern Verwerfen Löschen Hilfe Beenden

Suche * Alle Felder

Datensätze: 57

Steuerschlüssel MwSt

Nr.	Bezeichnung	Satz
1	Umsatzsteuer 16%	16,0
2	Umsatzsteuer 7,000%	7,00
3	Zinserträge	0,00
4	Warenverkauf KST4	15,0
5	Warenverkauf KST10	16,0
6	Warenverkauf KST3	0,00
7	Umsatzsteuer 16,000%	16,0
8	erhaltene Kauttionen 0% Mwst	0,00
9	Umsatzsteuer 5,000%	5,00
19	Umsatzsteuer 19,000%	19,0
49	Warengutschrift 15%	15,0
497	Erl. USt § 13b UStG Reverse Charge	0,00
498	Umsatzsteuer 0% Innergem. Lieferungen	0,00
499	Umsatzsteuer 0%	0,00
500	Vorsteuer 16%	16,0
501	Vorsteuer 7,000%	7,00
502	R.-kosten AN KST3 9,8%	10,8
503	R.-kosten AN KST3 13,1%	13,1
504	Wareneinkauf KST4 15%	15,0
505	Miete innerbetr. 0%	0,00
506	Bürobedarf KST1 15%	15,0
507	Bürobedarf KST1 7%	7,00
508	Wareneinkauf KST10 15%	15,0
509	Wareneinkauf KST10 7%	7,00
510	R.-kosten AN KST4 9,8%	10,8
511	R.-kosten AN KST4 12,3%	14,0
512	s. betr. Aufwend. KST1	15,0
513	s. betr. Aufwend. KST3	15,0

Steuerschlüssel MwSt

Funktion: Mehrwertsteuer

Schlüsselnummer: 2 Gespert

Bezeichnung: Umsatzsteuer 7,000%

Steuersatz: 7,000 Steuersatz 2: 0,000

Datevschlüssel: 2

Kostenstelle:

Kostenträger:

Erlöskonto: 8300 Kostenkonto:

MwSt. Konto: 1771 Vorsteuer:

MwSt. NF: 1761 Skontokonto: 8731

Beschreibung:

Weitere Informationen zur Einrichtung und den Menüs, in denen die Steuerschlüssel Verwendung finden lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch nach.

1729

DATEV-Kontenrahmen SKR 04 (Jahr 2025)

4.3.1

Beschreibung

Unsere Mitarbeiter sind ständig bemüht, den Nutzern des Hauptpaketes Rechnungswesen die aktuellen Sachkontenrahmen der DATEV bereitzustellen. Bitte kontaktieren Sie dazu im Rahmen des Wartungsvertrages unseren Support.

1. Der aktuelle **DATEV-Kontenrahmen** nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz Standardkontenrahmen - Abschlussgliederungsprinzip (**SKR 04**), gültig für **2025** liegt im Anhang bereit (PDF und CSV)
2. Der aktuelle **DATEV-Kontenrahmen** nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz Standardkontenrahmen - Prozessgliederungsprinzip (**SKR 03**), gültig für **2025** liegt im Anhang bereit (PDF und CSV)

1728

Was ist Addison OneClick?

4.3.1

Beschreibung

Addison OneClick ist ein Cloud-Portal der Softwaremarke ADDISON (gehört zur Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH). Es dient als digitale Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Steuerberatern, Unternehmen und Mandanten.

1. Hauptfunktionen von Addison OneClick

- Beleg- und Dokumentenaustausch
- Mandanten laden Rechnungen, Belege oder andere Unterlagen online hoch
- Steuerberater können diese direkt in ihre Kanzleisoftware übernehmen
- Digitale Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Direkter Zugriff auf Buchungsbelege, Kassenbuch, Zahlungsverkehr, Bankkonten.
- Erfassung und Freigabe von Lohnabrechnungen oder Auswertungen.
- Mandanten-Portal
- Steuerberater stellen Auswertungen, Jahresabschlüsse oder andere Dokumente sicher bereit.
- Mandanten können sie jederzeit abrufen – auch mobil.
- Integration mit ADDISON-Software
- Addison OneClick ist eng mit den ADDISON Kanzleilösungen für Steuerberater und mit ERP/FiBu-Lösungen für Unternehmen verknüpft

- So entsteht eine durchgängige digitale Prozesskette

2. Vorteile

- Zeitersparnis: kein Papier, kein Pendelordner
- Transparenz: Mandant und Steuerberater sehen immer denselben Datenstand
- Sicherheit: geschützter Datenaustausch statt unsicherer E-Mail-Anhänge
- Flexibilität: Zugriff über Browser oder App, unabhängig vom Standort

Kurz gesagt

Addison OneClick ist ein Online-Mandantenportal, das die Zusammenarbeit zwischen Steuerberater und Mandant digitalisiert. Es ermöglicht den sicheren Austausch von Belegen und Auswertungen sowie die direkte Integration in die Buchhaltungs- und Lohnsoftware von ADDISON.

Für den Datenaustausch zwischen ZEPHIR Avenue und Addison OneClick wurde eine Schnittstelle entwickelt. Sie dient dem Austausch von Lohn- und Personaldaten und unterstützt die effektive Lohnabrechnung.

1727	Was ist eine OBS Schnittstelle mit XML Import	4.3.4
------	---	-------

Beschreibung

Die OBS-Schnittstelle mit XML-Import in pCon.basket ist der technische Mechanismus, mit dem konfigurierte Möbelartikel samt Preisen, Eigenschaften und Herstellerinformationen aus pCon.basket standardisiert ins ERP-System übernommen werden.

1. Was bedeutet die OBS-Schnittstelle bei pCon.basket?

pCon.basket unterstützt verschiedene Schnittstellen zur Datenübergabe.

Die OBS-Schnittstelle (oft auch Order Basket System genannt) ist ein standardisiertes Austauschformat für Bestellungen und Konfigurationen, das vor allem in der Möbel- und Innenausbaubranche eingesetzt wird.

Ziel: konfigurierte Artikel aus pCon.basket strukturiert an ein nachgelagertes System (z. B. ERP wie ZEPHIR Avenue) zu übergeben.

2. Rolle des XML-Imports

Die OBS-Schnittstelle basiert technisch auf XML-Dateien.

Das bedeutet:

- In pCon.basket wird ein Angebot oder eine Artikelkonfiguration erstellt.
- Daraus kann eine XML-Datei im OBS-Format exportiert werden.
- Diese XML-Datei enthält alle relevanten Daten:

- Hersteller, Programm, Artikelnummern
- Konfigurationseigenschaften (Maße, Dekore, Oberflächen, Zubehör ...)
- Preise, Rabatte, Kalkulationsinfos

d) Das ERP-System (z. B. ZEPHIR) importiert die Datei über die OBS-Schnittstelle mit XML-Import.

e) Daraus werden automatisch Belegpositionen im ERP erzeugt.

3. Typische Inhalte einer OBS-XML-Datei aus pCon.basket

- Artikelstammdaten (Hersteller, Modell, Artikelnummer)
- Konfigurationsparameter (z. B. Schreibtisch 180×80 cm, Dekor Ahorn, mit Kabeldurchlass)
- Mengen, Einzelpreise, Gesamtpreise
- Rabatte oder Aufpreise
- Texte und Beschreibungen für die weitere Angebotserstellung oder Bestellung
- Referenzen für Nachkalkulation und Bestellung

4. Vorteile im Zusammenspiel mit ERP (z. B. ZEPHIR Avenue)

- Keine Doppelpflege von Daten (Artikeleigenschaften müssen nicht manuell ins ERP übertragen werden).
- Prozesssicherheit: alle Konfigurationsdetails sind garantiert identisch zum Angebot.
- Transparenz: Kalkulation in pCon.basket → direkte Übernahme in ERP → lückenlose Weiterbearbeitung bis zur Bestellung.
- Standardisierung: das OBS-XML ist ein Branchenstandard, viele ERP-Systeme können es verarbeiten.

1726	Ist ein GAEB-Import möglich, wenn Artikelpositionen nur Texte und keine Bezeichnungen enthalten?	4.3.02
------	--	--------

Beschreibung

Der GAEB-Import ist auch möglich, wenn Artikelpositionen nur Texte und keine Bezeichnungen enthalten.

1725	Besonderheiten in Aufträgen, die bereits eine Abschlagsrechnung besitzen	4.3.02
------	--	--------

Beschreibung

In Aufträgen (GAEB), die bereits eine Abschlagsrechnung besitzen, kann die Menge nur bis zur Menge in der Abschlagsrechnung reduziert werden. Ein Austausch der Artikelnummern ist nicht möglich.

Falls nötig stornieren sie betroffenen Positionen und fügen sie neue im Auftrag hinzu.

Stornierungen werden wie Lieferscheine in der Schlussrechnung berücksichtigt.

1723	Leistungsdatum und automatische Rechnungsabgrenzung in Belegen	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Das Leistungsdatum wird beim Belegbuchen nur gesetzt, wenn es vom Rechnungsdatum abweicht und mit allen Belegpositionen identisch ist.



In der Standardbuchung bleibt das Leistungsdatum editierbar, z. B. wenn keine Lieferscheine vorhanden sind. Es wird vorausgefüllt, und Änderungen erscheinen in den Auswertungen.

1722	Durchführung der Bonitätsanfrage in ZEPHIR Avenue	4.3.1
------	---	-------

Beschreibung

Im Menü *Verkauf* → *Kunden* → *Kartei Faktura* können sowohl die Bonität als auch das Datum der Bonitätsanfrage hinterlegt werden.


Das Datum der Anfrage ist dabei manuell einzugeben.

Bonität	
Anfragedatum	05.08.2024 
Bonitätsindex	2,4
Kapital / 1000	25 €
Zahlungserfahrung	zahlt immer pünktlich 

Beim Erstellen von Verkaufsbelegen wird geprüft, ob eine gültige Bonitätsauskunft vorliegt. Die Gültigkeitsdauer dieser Auskunft kann unter

Rechnungswesen → Einrichtung → Finanzbuchhaltung → Kartei Allgemein im Feld <Auftrags- und Liefersperre automatisch setzen nach ... Jahr(en)>

festgelegt werden.

Auftrags-/Liefersperre automatisch setzen nach	<input type="text" value="3"/> Jahr(en)	<input type="checkbox"/> Korrektur Vorjahre	<input checked="" type="checkbox"/> Automatikvortrag Vorjahre
Start der Finanzbuchhaltung (optional)	<input type="text" value="21.01.2005"/> 		

Ist in der Einrichtung ein Zeitraum größer 0 Jahre definiert und liegt keine aktuelle Bonitätsauskunft vor, erscheint bei der Belegerstellung eine Meldung, dass eine neue Bonitätsprüfung für den Kunden erforderlich ist.

Dies betrifft folgende Fälle:

- Die letzte Bonitätsanfrage liegt länger zurück als der in der Fibu-Einrichtung festgelegte Zeitraum, oder
- im Geschäftspartnerstamm ist kein Datum für eine Bonitätsanfrage hinterlegt.

In diesen Fällen ist das Datum der Bonitätsanfrage nachzutragen, um den Beleg erfolgreich erstellen zu können.

Die Felder *Anfragedatum* und *Bonitätsindex* haben bei Lieferanten nur informativen Charakter. Hiermit können Sie sowohl die Seriosität von Lieferanten bewerten als auch das Ihnen zur Verfügung stehende Limit verwalten. Eine Sperrung von Einkaufsbelegen erfolgt nicht.

Achtung : Ein leeres Feld führt im Verkauf zur Auftrags- und Liefersperre. In diesem Fall ist zwingend ein definierter Wert (0 für keine Überwachung oder Anzahl der Jahre) einzugeben.

Sonderfall

Für den Fall, dass Sie die Bonitätsanfrageüberwachung nicht für alle Kunden aktivieren wollen bietet sich folgende Vorgehensweise an:

1. Tragen Sie in die nicht zu überwachenden Kunden ein Bonitätsdatum in der Zukunft ein (zum Beispiel im Jahr 2099). Dies kann für alle Kunden ohne Bonitätsdatum durch den Dienst *Bonitätsdatum setzen* (Menü: *Datei / Dienste*) realisiert werden. Die Dienst berücksichtigt nur Kunden, deren Feld Bonitätsanfrage leer ist.
2. Tragen Sie manuell in die zu überwachenden Kunden das reale Datum der letzten Bonitätsabfrage ein.

Effekt: Es werden entsprechend der Einrichtung alle Kunden mit einem realen Datum auf Aktualität der Bonitätsangabe überwacht. Bei Kunden mit einem Bonitätsdatum weit in der Zukunft findet die Überwachung nicht statt.

Hinweis: Um den Dienst auszuführen loggen Sie sich als User **boss** in die Datenbank ein. Alle anderen User müssen den Mandanten verlassen.

1719	Wie werden in ZEPHIR Avenue die Rohstoffpreise berücksichtigt?	3.0
------	--	-----

Beschreibung

Die Rohstoffaufpreise (Rohstoffpreise) werden in ZEPHIR Avenue pro Rohstoff für den gesamten Mandanten hinterlegt.

1. Stammdaten

Die aktuellen Werte werden im Menü *Datei -> Stammdaten -> Rohstoffpreise* hinterlegt.

Beispiel: Kupfer

Wert in EURO	je Kilogramm	Preis -vom	Bezugskosten/Zuschlag
900,00	100,00	05.08.2020	0,00

2. Artikelzuordnung

Die Festlegung, ob und wie für Artikel die Rohstoffpreise berücksichtigt werden sollen wird in der Tabelle Folgeverarbeitung (Menü *Lager -> Artikel -> Kartei Faktura -> Folgeverarbeitung* definiert. Wenn in den Feldern für die Rohstoffwerte Daten eingetragen sind und wenn in den Tageswerten eine Notierung für Rohstoffe existiert, erzeugt diese Verarbeitungsart eine entsprechende Rohstoffwert-Korrekturposition in Ihrem Beleg.

3. Kalkulation

Dem Listenpreis von Produkten mit einem wesentlichen Anteil an wertvollen Rohstoffen liegt kalkulatorisch ein Rohstoffpreis in Höhe von Rohstoffbasis mit der Einheit Währung pro Gewichtseinheit zugrunde. Dieser im Artikel enthaltene reale Rohstoffanteil wird bei der Rechnungslegung zum börsennotierten Tagespreis nachberechnet.

Der Rohstoffzuschlag ist also die Berechnung der Differenz zwischen dem kalkulierten Preis (Rohstoffbasis) und dem schwankenden, tatsächlichen Preis des Rohstoffanteils am zu berechnenden Artikel. Die Rohstoffzahl gibt das Gewicht des Rohstoffs im Artikel (in kg/Einheit) an. Das Produkt aus Rohstoffzahl (kg/Einheit) und Preisdifferenz je kg Rohstoff nach Tageskurs ergibt den Rohstoffzuschlag in Mandantenwährung je Artikeleinheit. Die Rohstoffzahl ist das kalkulatorische Rohstoffgewicht eines Artikels und wird im Lieferprogramm angegeben. Eventuell gewährte Rabatte gelten nur für die Leitungspreise. Sie gelten nicht für den Rohstoffzuschlag. Der Rohstoffzuschlag wird auf Rechnungen immer separat ausgewiesen

$$\text{Rohstoffzuschlag } [\text{€} / \text{AE}] = \frac{(\text{Tageskurs} - \text{Rohstoffbasis}) [\text{€} / \text{BG kg}]}{\text{BG} \times \text{GF}} \times \text{Rohstoffzahl} [\text{kg} / \text{GF} \times \text{AE}]$$

(€ ... Währung, AE ... Artikeleinheit, GF ... Gewichtungsfaktor, BG ... Basisgewicht laut → Rohstoffpreise)

4. Beispiel

Verkauft wird ein Erdkabel aus Kupfer mit der Verkaufseinheit: Meter. Als Rohstoff wird ausgewählt welches im Menü Datei/Stammdaten angelegt und börsentechnisch aktualisiert wird. Der aktuell notierte Preis für Kupfer beträgt dort 300 €/100kg. Das Basisgewicht (BG) für den Tagespreis ist also pro 100kg. Der Verkaufspreis des Artikels wurde bereits mit 150€ pro 100kg kalkuliert. Die einzugebende Rohstoffbasis ist somit <150> € pro 100kg. Die Rohstoffzahl, das heißt der Anteil des Kupfers im Artikel pro Artikeleinheit (AE), soll <260> kg pro 1000 Meter betragen. Der Gewichtungsfaktor (GF) muss deshalb hier auf <Gewicht pro ME 1000> eingestellt werden. Der berechnete Rohstoffzuschlag beträgt somit: 390,00 € pro 1000 Meter bzw. 0,39 € pro Meter.

1716	Was sind Rohstoffaufpreise?	Alle Versionen
------	-----------------------------	----------------

Beschreibung

Rohstoffaufpreise in einem ERP-System sind zusätzliche Kostenaufschläge, die auf Basis von Rohstoffschwankungen (z. B. Holz, Stahl, Aluminium, Kupfer, Kunststoff, Textilien) auf Artikel oder Belege aufgeschlagen werden.

1. Hintergrund

Viele Hersteller sind bei ihren Verkaufspreisen abhängig von den stark schwankenden Rohstoffpreisen. Damit Angebote, Aufträge und Rechnungen im ERP-System immer den realen Marktbedingungen entsprechen, wird auf den Basispreis eines Artikels ein variabler Rohstoffaufpreis addiert. Dieser Aufpreis kann pro Artikel, pro Warengruppe oder auch global (z. B. für alle Produkte mit einem bestimmten Materialanteil) gepflegt werden.

2. Typische Funktionsweise im ERP-System

- Hinterlegung von Rohstoffarten (z. B. Stahl, Aluminium, Holz),
- Definition von Aufpreisfaktoren oder festen Zuschlägen – entweder in Prozent oder als fixer Betrag,
- Automatische Berechnung beim Erfassen von Angeboten, Aufträgen oder Rechnungen
- Transparenz für Kunden – die Aufpreise erscheinen häufig separat ausgewiesen, um nachvollziehbar zu machen, dass die Kostensteigerung auf Rohstoffpreise zurückzuführen ist,
- Flexibilität – Aufpreise können zeitlich befristet oder dynamisch angepasst werden (z. B. an Indexwerte gebunden).

3. Zweck

Rohstoffaufpreise sorgen dafür, dass Unternehmen flexibel auf Marktpreisänderungen reagieren können, ohne sämtliche Artikelpreise permanent neu kalkulieren zu müssen. Das spart Zeit, hält die Preispolitik transparent und schützt die Marge.

4. Beispiel

Möbelhersteller mit Stahlkomponenten

1. Artikelstammdaten

Artikel: „Bürotisch Modell X“

Basispreis: 500 €

Materialanteile: 20 % Stahl, 80 % Holz

1. Rohstoffaufpreisdefinition im ERP

Rohstoff: Stahl

Aufpreisregel: + 10 % auf den Stahlanteil des Artikels
Berechnungsbasis: Artikelpreis × Materialanteil Stahl

→ Berechnung: 500 € × 20 % = 100 € Stahlanteil
→ Aufpreis: 10 % von 100 € = +10 €

1. Angebotserstellung im ERP (z. B. ZEPHIR)

Basispreis: 500 €
Rohstoffaufpreis: + 10 €
Angebotspreis: 510 €

Im Angebot wird der Rohstoffaufpreis entweder:

- integriert im Artikelpreis oder
- separat als eigene Position („Rohstoffaufpreis Stahl“) ausgewiesen.

1. Auftrag im ERP

Der Kunde akzeptiert das Angebot → das ERP übernimmt automatisch den Rohstoffaufpreis in den Auftrag.

Vorteil: keine Nachkalkulation nötig.

1. Rechnung

Artikel: Bürotisch Modell X = 500 €
Rohstoffaufpreis Stahl = 10 €
Gesamtsumme netto: 510 €

Die Rechnung zeigt damit transparent, dass der Aufpreis nicht willkürlich ist, sondern auf Basis von Rohstoffschwankungen erfolgt.

1. Vorteile für das Unternehmen

Schnelligkeit: Kein permanentes Anpassen aller Artikelpreise.
Transparenz: Kunden sehen klar, warum Preise variieren.
Flexibilität: Anpassung der Aufpreise z. B. monatlich nach Stahlindex.
Sicherheit: Margen bleiben geschützt, auch bei steigenden Rohstoffkosten.

In manchen ERP-Systemen (z. B. ZEPHIR Avenue) können Rohstoffaufpreise sogar mandantenweit gepflegt werden: einmal definiert, greifen sie automatisch auf alle betroffenen Artikel.

1703	Was ist der Unterschied zwischen einer Proformarechnung und einer Vorkasserechnung?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

1. Unterschied zwischen Proformarechnung und Vorkasserechnung

Proformarechnung (PR)

- Rechtscharakter:

- Keine Rechnung i. S. d. § 14 UStG, rein informatorisch,
- Umsatzsteuer:
 - Keine Umsatzsteuer, da kein steuerbarer Vorgang ausgelöst wird,
- Zweck:
 - Vorlage für Zoll, Banken, Kunden (z. B. Akkreditiv) oder Vorinformation über Preis,
- Buchhaltung:
 - Keine Buchung, allenfalls statistisch Buchung einer Verbindlichkeit/Anzahlung mit USt-Ausweis,
- Risiko:
 - Bei Ausweis von USt entsteht gem. § 14c UStG eine Steuerschuld, obwohl gar keine Rechnung vorliegen dürfte.

Vorkasserechnung / Anzahlungsrechnung

- Rechtscharakter:
 - Steuerlich wirksame Rechnung nach § 14 UStG
- Umsatzsteuer:
 - Umsatzsteuerpflicht entsteht bereits bei Vereinnahmung der Anzahlung
- Zweck:
 - Zahlungsaufforderung mit steuerlicher Wirkung
- *Buchhaltung:
 - Buchung einer Verbindlichkeit/Anzahlung mit USt-Ausweis
- Risiko:
 - Korrekt steuerliche Behandlung, Pflicht zur USt-Abführung bei Zahlungseingang

Kurz gesagt

Eine Proformarechnung ist unverbindlich, nicht steuerbar.

Eine Vorkasserechnung ist eine echte Anzahlungsrechnung und löst die Umsatzsteuerpflicht aus.

2. Bedeutung von § 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG

Der relevante Gesetzestext (§ 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG):

Die Steuer entsteht bei der Berechnung der Steuer nach vereinbarten Entgelten mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem die Leistungen ausgeführt worden sind. Wird das Entgelt oder ein Teil des Entgelts vor Ausführung der Leistung vereinnahmt, entsteht die Steuer insoweit bereits mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums der Vereinnahmung.

Interpretation:

- Normalfall: Umsatzsteuer entsteht mit Leistungsausführung.
- Ausnahme: Wenn Anzahlungen / Vorauszahlungen geleistet werden, entsteht die Umsatzsteuer bereits mit Zahlungseingang – vorausgesetzt, es liegt eine ordnungsgemäße Anzahlungsrechnung (§ 14 UStG) vor.

3. Umsatzsteuerpflicht bei Proformarechnung?

Nein, bei einer echten Proformarechnung entsteht keine Umsatzsteuerpflicht, weil sie weder eine Lieferung noch eine steuerpflichtige Rechnung darstellt.

Ja, wenn die Proformarechnung fälschlicherweise als echte Rechnung gestaltet ist (z. B. mit ausgewiesener Umsatzsteuer und allen Pflichtangaben nach § 14 UStG), dann entsteht nach § 14c UStG eine Steuerschuld kraft unrichtigen Steuerausweises, auch wenn gar kein steuerbarer Umsatz vorliegt.

3. Fazit

- § 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG begründet die Steuerpflicht bei Anzahlungen.
- Eine PR alleine löst keine Steuerpflicht aus – erst die Anzahlungsrechnung (Vorkasserechnung) tut das.
- Daher ist es im ERP besonders wichtig, PR-Belege klar von Anzahlungsrechnungen abzugrenzen, um keine ungewollte USt-Schuld auszulösen.

1702 Informationen und gesetzlichen Grundlagen zu Proformarechnungen im Ein- und Verkauf von ZEPHIR Avenue

4.3.1

Beschreibung

1. Sinn und Zweck einer Proformarechnung

- Eine Proformarechnung ist (im Gegensatz zu Rechnungen zur Vorkasse oder GAEB) keine steuerlich relevante Rechnung im Sinne des § 14 UStG.
- Sie dient vor allem Informations- und Nachweiszwecken, z. B.:
 - Vorlage bei Zollbehörden (Export, Drittlandlieferungen).
 - Vorlage beim Kunden zur Beantragung von Anzahlungen oder Akkreditiven.
 - Interne Dokumentation im Rahmen von ERP-Prozessen.
- Sie ist nicht buchungswirksam und erzeugt daher in der Finanzbuchhaltung keinen steuerpflichtigen Umsatz.

2. Eine oder mehrere Proformarechnungen aus einem Auftrag

- In ERP-Systemen kann es vorkommen, dass aus einem Auftrag mehrere Proformarechnungen erstellt werden, z. B.:
 - Bei Teillieferungen oder Baufortschrittszahlungen.
 - Bei Staffelungen von Anzahlungen.
- Die Proformarechnung ist flexibel und kann daher entweder **prozentual vom Auftragswert** oder als **fester Betrag** erstellt werden.

3. Umsatzsteuerliche Behandlung

- Eine Proformarechnung enthält keine Umsatzsteuer.
- Sie darf nicht als Rechnung nach § 14 UStG ausgewiesen werden und führt nicht zu einer Umsatzsteuerschuld.
- Erst die richtige Rechnung nach Lieferung oder Leistung löst die umsatzsteuerliche Behandlung aus.

4. Überführung in eine richtige Rechnung

- Sobald die Lieferung (aus dem Lieferschein) oder die Leistung erfolgt ist, erstellt das ERP-System aus den Belegdaten eine steuerlich gültige Rechnung.
- Hierbei werden alle Pflichtangaben nach § 14 UStG berücksichtigt (Rechnungsnummer, Steuernummer/USt-ID, Leistungsdatum, Nettobeträge, Umsatzsteuer, Gesamtbetrag etc.).

- Eine Proformarechnung kann als Vorlage dienen, aber sie wird nicht automatisch zur gültigen Rechnung, sondern muss im System neu erzeugt werden.

5. Anzahlungen und Umbuchungen

- Wenn mit einer Proformarechnung Anzahlungen gefordert werden, gilt:
 - Der Kunde zahlt auf Basis der Proformarechnung.
 - Im ERP-System wird die Zahlung auf ein Anzahlungskonto (Passivkonto) gebucht.
 - Erst mit der Erstellung der Schlussrechnung wird der Zahlungsbetrag auf den offenen Posten der Schlussrechnung umgebucht und damit verrechnet.
- Die steuerpflichtige Behandlung der Anzahlung erfolgt erst mit Ausstellung einer echten Zahlungsrechnung (§ 14 Abs. 5 UStG).

6. Kontierung von Proformarechnungen

- Da Proformarechnungen nicht buchungswirksam sind, erfolgt keine automatische Verbuchung auf Erlöskonten.
- In einigen ERP-Systemen gibt es jedoch eine interne Verbuchung auf spezielle Proforma-Konten (Statistikkonten), damit die Belege nachvollziehbar bleiben.
- Die Erlöse werden erst bei der richtigen Rechnung auf die entsprechenden Umsatz- und Erlöskonten gebucht.

7. Unterschied Proformarechnungen und GAEB-Rechnungen

- Proformarechnung:
 - Dient nur als Vorabrechnung / Zahlungsanforderung.
 - Keine steuerliche Wirkung.
- GAEB-Rechnung (Bauleistungen, VOB-konform):
 - Enthält alle für die Bauwirtschaft relevanten Positionen.
 - Muss alle Anforderungen an eine ordnungsgemäße Rechnung (§ 14 UStG) erfüllen.
 - Ist somit steuerrelevant und wird in der Buchhaltung verbucht.

8. Umsatzsteuerliche Behandlung beim Export

- Intra-Community Deliveries (EU):
 - Steuerfrei nach § 4 Nr. 1b i. V. m. § 6a UStG, sofern eine gültige USt-ID des Abnehmers vorliegt und die Lieferung nachweislich in ein anderes EU-Land erfolgt.
 - Proformarechnung hier nur als Begleitpapier, keine Steuer.
- Third-country exports (outside EU):
 - Steuerfrei nach § 4 Nr. 1a UStG, wenn Ausfuhrnachweis erbracht wird (z. B. durch Ausfuhrbegleitdokument, Zollbestätigung).
 - Proformarechnungen dienen oft als Unterlage für die Zollanmeldung.
- In beiden Fällen wird die steuerlich relevante Rechnung erst nach Lieferung erstellt.

Fazit:

- Proformarechnungen sind nur Vorstufen, keine steuerlich wirksamen Rechnungen.
- Sie dienen der Kommunikation mit Kunden, Zoll oder Banken, nicht aber der Umsatzsteuer.
- Alle buchhalterischen Schritte (Erlösbuchung, Umsatzsteuer, Anzahlungsumbuchung) erfolgen erst mit der endgültigen Rechnung.

1700	Was ist zu tun, wenn ich feststelle, dass Artikel doppelt im System angelegt wurden?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Eine direkte Zusammenführung von Artikeln ist im gegensatz zu Kunden und Lieferanten nicht möglich.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie, welcher Artikel der richtige Stammdatensatz ist,
- Ergänzen Sie unter Umständen den richtigen Artikeleintrag mit fehlenden Angaben,
- Sperren, archivieren oder löschen Sie den fehlerhaften Datensatz,
- Passen Sie offene Belege gegebenenfalls an.

Wichtig: Für zukünftige Vorgänge sollte nur noch der korrekte Artikel genutzt werden.

1699	Wie kann ich einen bereits gedruckten Beleg (z. B. Rechnung, Lieferschein) erneut ausgeben oder als PDF speichern?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Gehen Sie in die Belegübersicht (**Verkauf** → **Verkaufsbelege** → **Kartei Rechnungen**).

Wählen Sie den entsprechenden Beleg aus und nutzen Sie die Funktion **Drucken**.

Im Druckmenü können Sie entscheiden, ob der Beleg (Rechnung) als PDF abgespeichert, als Papierdokument gedruckt oder per Email gesendet werden soll.

Damit können Sie den Beleg jederzeit nochmals ausgeben, ohne ihn neu anzulegen.

1698	Wie kann ich mir eine Liste aller offenen Posten (Debitoren/Kreditoren) anzeigen lassen?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Über das Menü **Rechnungswesen** → **Auswertungen** → **Offene Posten** können alle offenen Rechnungen und Zahlungen eingesehen werden.

Filtermöglichkeiten nach Kunden, Lieferanten, Zeitraum oder Betrag erleichtern die Suche.

1697	Was ist zu tun, wenn ein Kunde oder Lieferant seine Stammdaten (Adresse, Bankverbindung, Steuernummer) ändert?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Stammdatenänderungen werden direkt in den Kunden- bzw. Lieferantenstammdaten vorgenommen.

Wichtig: Prüfen Sie vor der Änderung, ob bereits offene Belege betroffen sind. Diese müssen nach der Stammdatenänderung gegebenenfalls manuell angepasst werden.

Lesen Sie dazu den Kunden oder Lieferanten nochmals in den betreffenden Belegkopf ein.

1696	Wie kann ich eine versehentlich falsch erfasste Zahlung korrigieren oder ausgleichen?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung**Korrektur einer falsch erfassten Zahlung**

Eine versehentlich falsch erfasste Zahlung kann in ZEPHIR Avenue durch Löschen der entsprechenden Buchung korrigiert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die noch offene Sitzung und wählen Sie die fehlerhafte Buchung aus.

2. Löschen Sie diese Buchung.

- Dadurch wird automatisch wieder ein offener Posten gebildet.

1. Falls es sich um eine direkte Buchung von Kosten auf das Bankkonto handelt, löschen Sie ebenfalls die fehlerhafte Buchung und erfassen Sie diese im Anschluss korrekt neu.

1695	Was mache ich, wenn ein gebuchter Beleg (z. B. Rechnung, Lieferschein) nachträglich korrigiert werden muss?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Nachträgliches Bearbeiten bereits gebuchter Belege

Bereits gebuchte Belege können nicht direkt geändert werden. Wenn eine Korrektur notwendig ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Prüfen, ob die Sitzung noch offen ist

Ein Beleg kann entbucht werden, solange die entsprechende Sitzung noch nicht endgültig abgeschlossen wurde.

Öffnen Sie die Sitzung, suchen Sie den betreffenden Beleg und löschen Sie die Buchung.

2. Beleg bearbeiten

Nach dem Entbuchen kann im ursprünglichen Beleg die Checkbox *Abgeschlossen* deaktiviert werden.

Der Beleg ist nun wieder im Bearbeitungsmodus und kann angepasst werden.

3. Wichtiger Hinweis

Wurde die Sitzung bereits endgültig abgeschlossen und ggf. sogar eine Umsatzsteuermeldung erstellt, ist eine nachträgliche Bearbeitung des Belegs nicht mehr zulässig und technisch auch nicht möglich.

In diesem Fall muss die Korrektur über einen Storno- bzw. Korrekturbeleg erfolgen.

1694	Wie kann ich eigene Auswertungen oder Berichte erstellen bzw. vorhandene Berichte anpassen?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

In fast allen Menüs gibt es den Menüpunkt Berichte. Hier können Sie individuelle Berichte anlegen und damit Auswertungen vornehmen. Eine genaue Beschreibung, wie Berichte angelegt und generiert werden finden Sie im Benutzerhandbuch.

Grundsätzlich gibt es in ZEPHIR Avenue Berichte, die durch Nutzer selbst angelegt und modifiziert werden können sowie speziell für bestimmte Auswertungen programmierte Spezialberichte, die lizenziert werden müssen.

Beispiele hierfür Spezialberichte sind:

- Lizenz SpeLizenz Spezialbericht Auftragsübersicht (Art. Nr.: 33.1405)
- Lizenz Spezialbericht Bestellübersicht (Art. Nr.: 33.1406)

- Lizenz Spezialbericht Bewertung von Fertigungsaufträgen (Art. Nr.: 33.1407)
- Lizenz Spezialbericht Jahresauswertung Fertigungsaufträge (Art. Nr.: 33.1408)
- Lizenz Spezialbericht Materialbedarf (Art. Nr.: 33.1404)

1693	Besitzt ZEPHIR Avenue eine eigene Lohnbuchhaltung?	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Lohnbuchhaltung in ZEPHIR Avenue

ZEPHIR selbst verfügt nicht über ein eigenes Lohnbuchhaltungsprogramm bzw. – modul. In unseren Zielmärkten gibt es eine Vielzahl von preiswerten Programmen, die alle Funktionen der Lohnrechnung und Lohnbuchhaltung erfüllen. Diese Programme erlauben Ihnen die vollständige Berechnung der Lohndaten, die Erstellung der Dokumente für die Mitarbeiter, des Finanzamtes und der Kranken- bzw. Rentenkassen. Nach Abschluss der Berechnungen wird darin eine Datei für Ihr Kreditinstitut erstellt um die notwendigen Überweisungen anzuweisen. Genauer Informationen und Alternativen dazu finden Sie auch im Benutzerhandbuch von ZEPHIR unter dem Menüpunkt * **Lohnbuchhaltung** *

Zur Auslagerung der für eine Lohnabrechnung notwendigen Personaldaten sowie Arbeitszeiten sind in ZEPHIR Avenue die Schnittstellen:

- ZEPHIR Schnittstelle Addison OneClick (Art. Nr. 33.1129)
- DATEV Lohn (Bestandteil des Moduls Personalwesen (Art. Nr. 33.1120) vorhanden.

1692	Besitzt die Finanzbuchhaltung von ZEPHIR eine offizielle Zertifizierung?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Die Finanzbuchhaltung in ZEPHIR ist ein zentraler Bestandteil unseres ERP-Hauptpakets **Rechnungswesen**. Sie umfasst sämtliche Bereiche der Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung und wird bereits seit über 20 Jahren erfolgreich in einer Vielzahl von Unternehmen eingesetzt. In dieser Zeit hat sich die Lösung in der täglichen Praxis bewährt und kontinuierlich weiterentwickelt – immer mit dem Ziel, die gesetzlichen Anforderungen zuverlässig und effizient abzubilden.

Eine offizielle Zertifizierung durch externe Prüfinstitute liegt nicht vor. Der Grund dafür ist, dass solche Zertifizierungen mit sehr hohen Kosten verbunden sind, die letztlich die Software unnötig verteuern würden – ohne dabei einen zusätzlichen praktischen Nutzen für unsere Kunden zu schaffen.

Stattdessen investieren wir kontinuierlich in die Weiterentwicklung, Pflege und Aktualisierung des Systems, sodass Sie sich jederzeit auf die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorgaben verlassen können.

Die hohe Zufriedenheit unserer langjährigen Kunden, die erfolgreiche Nutzung in unterschiedlichsten Branchen und die konsequente Praxiserprobung sind für uns der beste Qualitätsnachweis. Mit ZEPHIR erhalten Sie somit eine ausgereifte, zuverlässige und zukunftssichere Lösung, die Ihre Finanz- und Anlagenbuchhaltung professionell unterstützt – auch ohne teure Zertifikatsurkunden.

1691	Was ist Konsignation?	4.0
------	-----------------------	-----

Beschreibung

Begriff Konsignation im Warenwirtschaftssystem (ERP)

Konsignation bedeutet, dass Waren bei einem Geschäftspartner gelagert werden, ohne dass sie sofort den Eigentümer wechseln.

Die Ware liegt also beim Kunden oder Lieferanten, gehört aber weiterhin dem Eigentümer (Lieferant oder Verkäufer), bis sie tatsächlich entnommen bzw. verbraucht wird. Erst bei der Entnahme der Ware entsteht der Kauf bzw. Verkauf und wird im ERP gebucht.

Man unterscheidet hier zwei Sichtweisen:

1. Konsignation im Einkauf (aus Sicht des Kunden/Abnehmers)

Ein Lieferant stellt Waren beim Kunden (im Lager oder direkt in der Produktion) bereit.

Der Kunde muss die Ware nicht sofort bezahlen, sondern erst dann, wenn er sie tatsächlich entnimmt und verbraucht.

Vorteil: Keine Kapitalbindung beim Kunden, da die Ware „auf Abruf“ bereitsteht.

Im ERP:

- Zunächst Lagerung als Konsignationsbestand (Eigentum des Lieferanten).
- Erst bei Entnahme wird eine Einkaufsbuchung mit Rechnung erzeugt.

Beispiel : Ein Automobilhersteller hat Schrauben von einem Zulieferer im Konsignationslager. Erst wenn Schrauben in der Produktion genutzt werden, werden sie im System als Einkauf erfasst und fakturiert.

2. Konsignation im Verkauf (aus Sicht des Lieferanten/Verkäufers)

Ein Unternehmen stellt Waren beim Kunden in ein Konsignationslager.
Die Ware bleibt solange Eigentum des Lieferanten, bis der Kunde sie entnimmt.
Erst dann entsteht ein Verkauf mit Rechnungsstellung.

Vorteil: Kunde hat Ware sofort verfügbar, Verkäufer steigert Absatzchance.

Im ERP:

- Zunächst Lagerumbuchung in ein Konsignationslager beim Kunden (ohne Umsatz).
- Erst bei Entnahme durch den Kunden entsteht der Verkaufsauftrag/Rechnung.

Beispiel: Ein Chemieunternehmen lagert Fässer mit Rohstoffen beim Kunden. Erst wenn der Kunde ein Fass öffnet, wird der Verkauf gebucht.

3. Zusammengefasst

Einkaufskonsignation : Sie sind Kunde und bekommen Ware ins Lager, Eigentum bleibt beim Lieferanten → Kauf erst bei Entnahme.

Verkaufskonsignation : Sie sind Lieferant und stellen Ware beim Kunden bereit, Eigentum bleibt bei Ihnen → Verkauf erst bei Entnahme.

1690	Verfügt ZEPHIR Avenue über eine Datanorm-Schnittstelle?	3.0
------	---	-----

Beschreibung

ZEPHIR verfügt im Menü Lager / Lieferantenkatalog über eine Schnittstelle zum Einlesen von Datanorm-Artikeldaten.

1. Was ist eine Datanorm-Schnittstelle?

DATANORM ist ein in Deutschland entwickelter Standard für den elektronischen Austausch von Artikel- und Stammdaten zwischen Herstellern, Großhändlern und Handwerksbetrieben, insbesondere in den Bereichen Bau, Haustechnik, Elektro und Sanitär.

- Entwickelt in den 1980er Jahren, heute noch sehr verbreitet.
- Standardisiert durch den Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH).
- Hauptzweck: einheitlicher Datenfluss von Artikeln, Preisen, Warengruppen und Rabatten in ERP- oder Kalkulationssysteme.

2. Inhalte der Datanorm-Daten

Eine Datanorm-Schnittstelle überträgt typischerweise:

- Artikelstammdaten (Artikelnummer, Bezeichnung, Maße, Mengeneinheiten, Herstellerdaten)
- Preis- und Rabattinformationen
- Warengruppen & Sortimente
- Verknüpfungen zu Langtexten, technischen Beschreibungen oder Zeichnungen
- Änderungsinformationen (z. B. neue Artikel, Preisänderungen, gelöschte Artikel)

3. Funktionsweise der Schnittstelle

→ Lieferant erstellt DATANORM-Dateien

- Üblicherweise im TXT- oder CSV-ähnlichen Format.
- Enthalten strukturierte Datenfelder nach Norm.

→ Handwerker/Einzelhändler importiert diese in sein ERP-System

- Automatische Aktualisierung von Stammdaten und Preisen.
- Vereinheitlichter Importprozess ohne manuelle Nachpflege.

→ Aktualisierung

- Änderungen (Preiserhöhungen, neue Artikel) werden regelmäßig bereitgestellt.

4. Versionen von DATANORM

- DATANORM 3, 4, 5 → ältere Formate, stark verbreitet in den 1990er/2000er Jahren.
- DATANORM 5 → immer noch Standard in vielen ERP-Systemen.
- DATANORM 6 → moderne Weiterentwicklung, unterstützt auch Bilder, Multimedia und Zusatzinfos.

1689	Neuinstallation von ZEPHIR Remote	Alle Versionen
------	-----------------------------------	----------------

Beschreibung

1. Installation von Iperius

- Auf dem Zielrechner muss der ZEPHIR Remote Client installiert werden. Dieser ist von der Webseite <https://www.jentech.de/de/support/> downzuloaden!
- Auf dem Steuerrechner muss die Originalsoftware Iperius gestartet werden (Zugangsdaten siehe oben).

2. Deinstallation von alten Iperius-Versionen

Unter Umständen müssen von Kundenrechnern alte ZEPHIR Remote oder Iperius Versionen (dated vor Mai 2025) deinstalliert werden.

- Iperius Remote oder ZEPHIR Remote Client starten und prüfen, ob die Option Automatischer Start (unbeaufsichtigter Zugang) aktiviert ist.
- Wenn diese Option aktiviert ist, dann diese zuerst abschalten (der Iperius Remote Dienst wird dann sauber wieder entfernt).
- Das Programm startet dann erneut als normale Fernwartung und muss dann beendet werden.
- Iperius Remote oder ZEPHIR Remote z.Bsp. über die Systemsteuerung/Programme und Features deinstallieren - falls es installiert wurde.

Nachfolgend müssen noch sämtliche Iperius-Ordner gelöscht werden:

C:\ProgramData\IperiusRemote

C:\Program Files\IperiusRemote

C:\Users\AppData\Local\IperiusRemote

C:\Users\AppData\LocalTemp\IperiusRemoteClip

C:\Users\AppData\LocalTemp\IperiusRemoteTemp

1686	Was ist ein Adressblockimport?	4.3.3
------	--------------------------------	-------

Beschreibung

Adressblockimport im CRM-/Marketing-Zusatzpaket

Zur effizienten Eingabe von Kunden- oder Lieferantendaten steht Ihnen im Zusatzpaket CRM / Marketing die Funktion Adressblockimport zur Verfügung.

Mit dieser Funktion können Sie im Kunden- oder Lieferantenmenü beim Anlegen neuer Datensätze einen kompletten Adressblock (z. B. aus einem Impressum) einfügen, anstatt jede einzelne Angabe (Firma, Straße, Postleitzahl usw.) separat einzugeben.

1. Vorgehensweise

- Kopieren Sie den gewünschten Adressblock (z. B. Impressum).
- Legen Sie einen neuen Geschäftspartner (Kunde oder Lieferant) an.
- Fügen Sie den kopierten Adressblock per <Strg + V> in ein beliebiges Adressfeld ein.
- Kontrollieren Sie die automatisch übernommenen Daten und ergänzen bzw. korrigieren Sie diese bei Bedarf.

1. Automatische Korrekturen

Die Funktion enthält Mechanismen, um mögliche Unstimmigkeiten (z. B. Dubletten bei Städten oder Postleitzahlen) zu erkennen und zu bereinigen. Dabei gilt folgende Logik:

→ Stadt bestimmt Land und Bundesland

- Die Postleitzahl wird stets aus dem Impressum übernommen.

→ Duplikate bei Postleitzahlen

- Vorrang hat die Stadt.
- Land und Bundesland richten sich nach der ermittelten Stadt.
- Die Postleitzahl bleibt wie im Impressum.

→ Duplikate bei Städten

- Es wird die Stadt übernommen, die zur Postleitzahl des Impressums passt. Falls keine eindeutige Übereinstimmung besteht:
- Vorrang für Städte in Deutschland, danach Europa, anschließend Rest der Welt.
- Die ermittelte Stadt bestimmt Land und Bundesland.
- Die Postleitzahl wird weiterhin aus dem Impressum übernommen.

1685	Warum weichen die Umsätze im Rechnungsbuch manchmal von den Summen, die nach einem Export in Excel berechnet werden, ab?	4.3.1
------	--	-------

Beschreibung

Grundsätzlich sollten die Summen aller Rechnungen im Rechnungseingangsbuch bzw. im Rechnungsausgangsbuch mit den Summen des Excelexports für einen definierten Zeitraum übereinstimmen. Abweichungen können jedoch entstehen, wenn innerhalb dieses Zeitraums auch Proformarechnungen erstellt wurden.

Proformarechnungen werden im Rechnungsbuch nicht als Umsatz erfasst. Erst mit der Ausstellung einer ordentlichen Rechnung entsteht tatsächlicher Umsatz. Würden Proformarechnungen berücksichtigt, würde der Umsatz künstlich zu hoch ausgewiesen.

Der Excelexport hingegen enthält auch die Proformarechnungen. Daher können die im Export ausgewiesenen Summen von den Summen im Rechnungsbuch abweichen.

Tipp: Erzeugen Sie in Excel einen Filter für die Spalte Belegtyp und wählen Sie **PR** ab, um übereinstimmende Werte zu erhalten.

1676	Welche Erweiterungen sind für das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic möglich?	4.3.1
------	---	-------

Beschreibung

Für das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic (Art.Nr. 33.1100) sind folgende Erweiterungen zubuchbar:

33.1190 ZEPHIR Benutzerlizenz Warenwirtschaft (maximal 2 Benutzerlizenzen zusätzlich)

Art.Nr. Softwareerweiterung

33.1101 ZEPHIR Avenue Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO

33.1107 ZEPHIR Modul Elektronische Rechnung

33.1106 ZEPHIR Modul Kasse

33.1120 ZEPHIR Modul Personalwesen

33.1125 ZEPHIR Modul Zeta Zeiterfassung

33.3003 Zeta Zusatzlizenz 25 Melder

33.3004 Zeta Zusatzlizenz 1 Mandant 1 Manager

33.3005 ZEPHIR Web-App Zeiterfassung

Hinweis: Für das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic gibt es bei der Erweiterung mit anderen Paketen, Modulen, Schnittstellen oder Benutzerlizenzen mengenmäßige Einschränkungen. So können Sie zum Beispiel zur standardmäßig intergriereten Benutzerlizenz maximal 2 zusätzliche Benutzer hinzubuchen. Falls Sie weitere Benutzer benötigen ist ein Upgrade mit dem Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO zwingend.

33.0601 ZEPHIR ecoDMS PRO Hauptpaket Dokumentenmanagement

Hinweis: Um weitere Hauptpakete, Zusatzpakete, Module oder Schnittstellen hinzuzubuchen ist der Erwerb des Zusatzpaketes Warenwirtschaft PRO erforderlich.

1674	Referenzen zur ERP-Software ZEPHIR Avenue	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Referenzen zur ERP-Software ZEPHIR Avenue

Für Anwender unserer ERP-Software ZEPHIR Avenue führen wir eine umfassende Referenzliste.

Diese Liste enthält zahlreiche Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen und kann Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.

Auch Ihr Unternehmen kann – selbstverständlich nur mit Ihrem Einverständnis – in diese Referenzliste aufgenommen werden.

Vorteile einer Aufnahme in die Referenzliste

Die Aufnahme in unsere Referenzliste bietet Ihrem Unternehmen mehrere konkrete Vorteile:

1. Erhöhte Sichtbarkeit

Ihr Unternehmen wird als aktiver Anwender von ZEPHIR Avenue genannt und erreicht damit potenzielle Geschäftspartner, Kunden und Branchenkollegen.

2. Imagegewinn

Durch die Positionierung als Referenzkunde präsentieren Sie Ihr Unternehmen als innovativ und technikaffin – ein Signal für Professionalität und Zukunftsorientierung.

3. Vertrauensaufbau

Neue Interessenten sehen, dass Ihr Unternehmen erfolgreich mit ZEPHIR Avenue arbeitet – das stärkt Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

4. Branchennetzwerk

Sie treten in eine Reihe mit anderen Unternehmen aus verschiedenen Branchen und können so leichter Kontakte und Synergien aufbauen.

5. Mitgestaltung

Referenzkunden haben oft die Möglichkeit, ihre Erfahrungen direkt einzubringen – das gibt Ihnen Einfluss auf Weiterentwicklungen und künftige Features.

6. Kostenlose Werbung

Ihr Unternehmensname erscheint in einem positiven Kontext in unseren Unterlagen und Präsentationen – ohne zusätzlichen Marketingaufwand für Sie.

1673

Wie ist ZEPHIR durch Urhebergesetze geschützt

Alle Versionen

Beschreibung

ZEPHIR Avenue ist durch Urhebergesetze sowie vertraglich geschützt.

1. Softwareschutz

Dass „unbefugte Vervielfältigung oder unbefugter Vertrieb strafbar“ ist, stützt sich in Deutschland und der EU auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Urheberrechtsgesetz (UrhG, Deutschland)

→ § 106 UrhG: Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke – verbietet die unbefugte Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe und stellt sie unter Strafe.

→ § 108 UrhG: Unerlaubte Verwertung von Tonträgern, Funksendungen und Darbietungen (ergänzend).

→ § 108b UrhG: Gewerbsmäßige unerlaubte Verwertung mit erhöhtem Strafmaß.

- Urheberrechtsrichtlinie der EU

→ Richtlinie 2001/29/EG („InfoSoc-Richtlinie“) schützt Computerprogramme, Werke und Datenbanken.

- Gesetz über Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (spezielle Teile im UrhG) – Software gilt im Rechtssinne als Werk der Literatur (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UrhG i.V.m. § 69a UrhG).

- Strafgesetzbuch (StGB, ergänzend)

→ § 202a StGB (Ausspähen von Daten) und § 303a/b StGB (Datenveränderung, Computersabotage) können tangiert sein, wenn Software unbefugt kopiert, manipuliert oder vertrieben wird.

Die ERP-Software ZEPHIR Avenue ist somit urheberrechtlich geschützt.

Unbefugte Vervielfältigung, Weitergabe oder Nutzung – ganz oder in Teilen – ist nicht gestattet und kann gemäß §§ 69a ff., 106 UrhG strafrechtlich verfolgt werden.

2. ZEPHIR als Wort- und Bildmarke

Markenschutz „ZEPHIR“ – JENTECH Datensysteme AG (EUIPO)

Die Wortmarke „ZEPHIR“ ist bei der EUIPO (Europäische Union Intellectual Property Office) registriert unter der Anmeldenummer 003004462. Diese Registrierung wurde am 13. Januar 2003 eingereicht und am 17. März 2008 aktiv eingetragen

- Markenregistrierung

Die Marke ist aktiv und wurde zuletzt am 22. Juli 2022 erneuert

- Klassen

Die Anmeldung umfasst mehrere Klassen, darunter ausdrücklich:

Klasse 9 – z. B. Computer- und Software-Produkte, Datenträger etc.

Klasse 42 – z. B. Entwurf und Entwicklung von Software (Computer programming; design and development of computer hardware and software)

Klasse 38 – Telekommunikationsdienste

- Übersicht der Schutzbereiche

Klasse Geschäftsbereich

Klasse 9 Software, Computerhardware, Datenträger

Klasse 42 Softwareentwicklung, technologische Dienstleistungen

Klasse 38 Kommunikations- bzw. Telekommunikationsdienste

Damit ist **ZEPHIR** für Software und damit auch ERP-orientierte Anwendungen markenrechtlich geschützt – einschließlich der Bereiche, die für **ZEPHIR Avenue** relevant sind.

- Fazit

Die Marke „ZEPHIR“ ist durch JENTECH Datensysteme AG aktiv im EU-Raum registriert. Der Schutz erstreckt sich auf die Klassen 9 und 42, also auf Software sowie softwarebezogene Entwicklungs- und Designleistungen. Somit besteht markenrechtlicher Schutz genau für die Bereiche, die für eure ERP-Software relevant sind.

Amt/Art: EUIPO, Unionsmarke (Wort)

Akten-/Nr.: 003004462

Anmelder/Inhaber: JENTECH Datensysteme AG

Klassen: 9, 38, 42

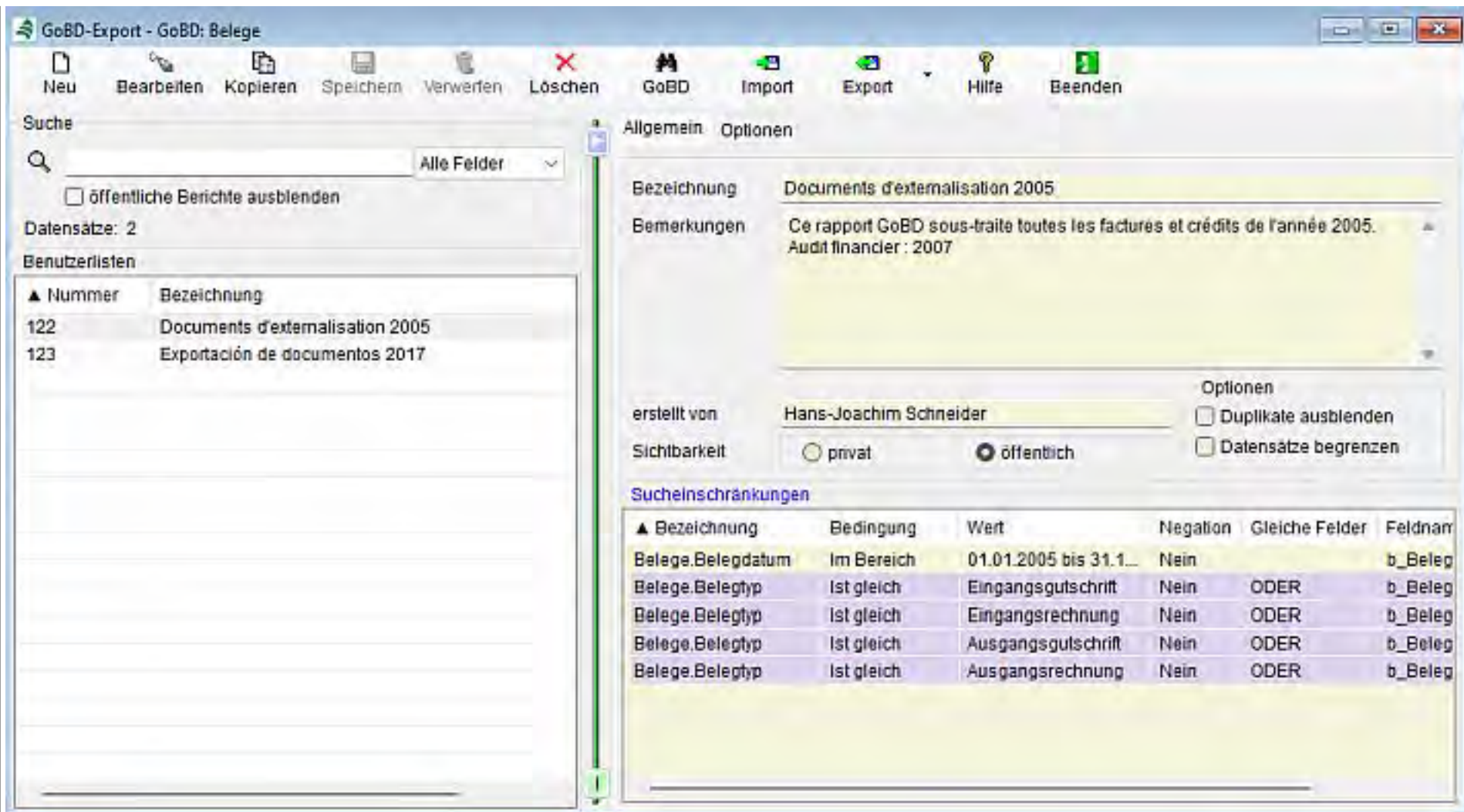
Anmeldetag: 13.01.2003 – Eintragung: 17.03.2008 – Erneuerung: 22.07.2022 – Status: aktiv/registriert.

1672	Verfügt ZEPHIR über eine Exportfunktion im Format GoBD?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

In der ERP-Software ZEPHIR Avenue steht eine Exportfunktion im GoBD-Format zur Verfügung. Diese Funktion ist Bestandteil der Lizenz ZEPHIR Warenwirtschaft Basic.

Sie finden diese Funktion im Menü *Datei > Export > GoBD Belege* bzw. *GoBD Buchungen*. Die Exportfunktionen erzeugen alle relevanten Daten in einem vom Finanzamt maschinell lesbaren Format.



Die erzeugten Dateien entsprechen den Vorgaben der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form (GoBD). Dabei handelt es sich in der Regel um eine strukturierte XML-Datei in Verbindung mit Indexdateien, die von Prüfsoftware der Finanzverwaltung (z. B. IDEA) direkt eingelesen werden können.

Die Exportfunktion kann insbesondere notwendig sein im Rahmen einer Betriebsprüfung oder einer Nachschau durch das Finanzamt. Sie stellt sicher, dass die Daten den gesetzlichen Anforderungen an Nachvollziehbarkeit und maschinelle Auswertbarkeit entsprechen.

Darüber hinaus kann die Schnittstelle auch für den Datenaustausch mit Steuerberatern oder zur Archivierung genutzt werden, da die Daten in einem standardisierten und revisionssicheren Format bereitgestellt werden.

1. Wofür steht GoBD?

Die Abkürzung GoBD steht für die **Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum**

Datenzugriff. Nach dieser Definition enthalten die GoBD Kriterien und Richtlinien, die Unternehmer bei ihrer elektronischen Buchführung erfüllen müssen.

Die GoBD enthalten Anforderungen, die aus Sicht der Finanzverwaltung für alle IT-Systeme relevant sind, die direkt oder indirekt steuerrelevante Daten erfassen oder verarbeiten. Dazu gehören z. B. Buchhaltungssoftware und ERP-Systeme.

Unter anderem schreiben die GoBD die **Unveränderbarkeit von Buchungen und Aufzeichnungen** vor. Das bedeutet, dass steuerlich relevante Ausgangsbelege so aufbewahrt werden müssen, dass sie nicht verändert werden können oder Veränderungen nachvollziehbar sind. Insgesamt enthalten die GoBD Mindestanforderungen an Prozesse, Systeme, Datensicherheit, das interne Kontrollsystem sowie die Verfahrensdokumentation.

2. Diese Grundsätze für die Buchführung müssen erfüllt werden.

Die Anforderungen, die sich aus den GoBD ergeben, lassen sich nach den folgenden Kategorien zusammenfassen:

- **Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit**
Es gilt das Prinzip: Keine Buchung ohne Beleg. Das heißt, jeder Geschäftsvorfall muss durch einen Beleg nachgewiesen werden können.
- **Vollständigkeit**
Aufzeichnungen müssen gemäß der Aufbewahrungsfristen von sechs oder zehn Jahren vollständig aufbewahrt werden. Bei Belegen über Einnahmen und Ausgaben muss die Buchhaltung eine eindeutige Belegnummer, das Belegdatum, der Betrag und Menschenangaben sowie Belegaussteller und -empfänger erfassen.
- **Richtigkeit**
Geschäftsvorfälle müssen wahrheitsgemäß dokumentiert werden.
- **Ordnung**
Buchungen müssen systematisch erfasst werden und für Dritte nachvollziehbar sein.
- **Unveränderbarkeit**
Das ursprüngliche Dokument muss zu jedem Zeitpunkt verfügbar sein. Änderungen müssen lückenlos dokumentiert werden, siehe dazu auch weiter unten.
- **Zeitgerechte Buchungen und Aufzeichnungen**
Für eine ordnungsgemäße Buchführung spielt auch die Zeit eine Rolle. Details hierzu finden Sie weiter unten.

3. Die Erfordernisse der GoBD für ERP-Systeme

Von Kleinstunternehmen abgesehen, erledigen heute die meisten Unternehmen ihre Buchführung mit Hilfe einer ERP-Software. Die GoBD beziehen sich nicht nur auf Finanzbuchhaltungssysteme im engeren Sinne, sondern gelten für alle Programme, die an einer elektronischen Buchführung mitwirken. In den GoBD ausdrücklich erwähnt werden sogenannte *Vor- und Nebensysteme* wie die Lohnbuchhaltung, Zahlungsverkehrssysteme, Kassen, Dokumenten-Management-Systeme oder die Warenwirtschaft. Somit sind die GoBD auch für ein ERP-System relevant.

Ganz gleich mit welcher Lösung die Buchhaltung geschieht: Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung trägt allein das steuerpflichtige Unternehmen. Daher sollten Sie umso mehr darauf achten, dass die von Ihnen eingesetzte Software die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Buchführung erfüllt. Von unabhängigen Prüfstellen vergebene GoBD-Zertifikate helfen bei der Einschätzung.

1671	Kann ich vorhandene Daten aus ZEPHIR Avenue exportieren?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

ZEPHIR Avenue verfügt über umfangreiche Möglichkeiten, Daten zu exportieren. Der Export von Daten erfolgt hauptsächlich über:

- Schnittstellen
- Funktionen in Listen, Datensätzen
- Kundenspezifische Exportfunktionen für spezielle Tabellen
- Mandantenexport

1. Schnittstellen

Standardisierte Schnittstellen wie z.B. GoBD, Elektronische Rechnung, GAEB, DataNorm u.a.

2. Listenexport

ZEPHIR erlaubt den Export der Daten im Excel-Format aus fast allen Listen. Beispiele hierfür sind Kundenlisten, Artikellisten, Kategorien u.v.w.

3. Kundenspezifischer Export

Speziell für Anwender programmierte Exportfunktionen, die Daten aus einem Menü oder Bericht heraus exportieren.

4. Mandantenexport

Mit Hilfe dieses Menüs kann ein kompletter Mandant mit allen seinen Datensätzen exportiert werden. Die exportierten Daten können danach in einen neu angelegten Mandanten (z.B. auf einem anderen Datenbankserver) importiert werden.

1668

Was ist ein PPS-System und wofür benötigt man es?

Alle Versionen

Beschreibung

Ein Produktionsplanungs- und Steuerungssystem (PPS) ist ein computergestütztes System, das die Planung und tiefe Abbildung von Produktionsabläufen in Unternehmen ermöglicht. Zur Definition und den Aufgaben eines PPS-Systems gehört es, die Produktionsabläufe so zu steuern, dass die gewünschte Qualität der Produkte sichergestellt wird und die Kosten der Produktion möglichst gering sind.

Die Anwendungsgebiete eines PPS-Systems sind vielfältig. Zu den häufigsten Anwendungsbereichen gehören die Fertigungsindustrie, der Handel und die Dienstleistungsbranche.

1. Funktionen und Ziele

Einfach erklärt sind PPS-Systeme nützliche Werkzeuge für alle Unternehmen, sowohl für KMU als auch Großunternehmen. Die Software gibt Planern mehr Kontrolle über alle Planungsschritte, was zu besseren Reaktions- und Lieferzeiten führt. Funktionen wie, Kapazitätsplanung, Vor- und Nachkalkulation, Qualitätssicherung, Auswärtsbearbeitung, Betriebsdaten- und Maschinendatenerfassung etc. unterstützen sie bei der Planung und Steuerung ihrer Produktion und bei der Übernahme der verbundenen Datenverwaltung. Zudem reduziert die Software die Durchlaufzeiten in der Produktion. Insgesamt bietet ein PPS-System eine Reihe weiterer Vorteile, die dazu beitragen, sicherzustellen, dass Planung und Produktion korrekt und effizient verlaufen.

Im Prinzip lassen sich mit PPS-Systemen also folgende Ziele verfolgen: Optimale Nutzung von Ressourcen, Verringerung von Durchlaufzeiten und die Einhaltung von Produktionsterminen & Liefertreue.

2. Aufgaben von Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen

Zu den Aufgabengebieten des PPS-Systems zählen im Wesentlichen fünf Teilbereiche:

Bei der **Produktionsprogrammplanung** wird bestimmt, was ein Unternehmen in der Zukunft leisten soll. Insbesondere für Industriebetriebe beinhaltet dies die Festlegung Produktart und -menge, die in jeder Phase hergestellt werden sollen.

Die **Materialbedarfsplanung** besteht in der Lenkung und Steuerung des Warenflusses. Um eine pünktliche und zufriedenstellende Versorgung mit Materialien zu gewährleisten, ist eine optimale Verfügbarkeit vonnöten und die Grundlage für eine dauerhafte Kundenzufriedenheit. Deshalb ist es unerlässlich, sowohl Engpässe als auch Überfülle an Materialien, wo immer möglich, zu vermeiden.

Indem man Daten über die Dauer und die zeitliche Abfolge der einzelnen Produktionsschritte untersucht, lassen sich bei der **Zeit- und Kapazitätsplanung** die frühesten und spätesten Termine für jeden einzelnen Schritt bestimmen. Auf diese Weise können die vorhandenen Ressourcen über die Zeit verteilt werden und Liefertermine werden eingeschätzt.

Bei der **Auftragsfreigabe** werden die zuvor nur grob terminierten Aufträge präzise bestimmt, sodass ein exaktes Datum der Produktion bestimmt und operativ gesteuert wird.

Die **Auftragsüberwachung** ist dafür zuständig, den Fortschritt und die Qualität der Produkte kontinuierlich zu überprüfen. Dafür ist eine Betriebsdatenerfassung notwendig, welche Informationen über den Status der Produktion liefert, die manuell oder automatisiert erhoben werden können. Außerdem können die erhobenen Daten auch für andere Zwecke wie die Lohnabrechnung, Kalkulation und Qualitätskontrolle verwendet werden.

3. Vorteile im Überblick

PPS-Systeme bieten eine Vielzahl von Vorteilen, wie die Effizienzsteigerung oder die Erhöhung der Kundenzufriedenheit. Durch die rechnergestützte Produktionsplanung eines PPS-Systems können Kosten gesenkt, Termine gewahrt und die Lieferbereitschaft erhöht werden. Dadurch wird die Auftragsbearbeitung auf ein Minimum reduziert, während Maschinen unter einer gleichmäßig hohen Belastung betrieben werden. Gleichzeitig lassen sich durch die hohe Planungsgenauigkeit die Lagerhaltungskosten senken.

- Reduzierung der Durchlaufzeiten
- gleichmäßige Maschinenauslastung
- Hohe Lieferbereitschaft
- Kostenminimierung

4. Einsatz von PPS in ERP-Systemen

Ein PPS-System kann genau dann sein ganzes Potenzial entfalten, wenn es mit möglichst vielen Informationen über den Betrieb und die Prozesse versorgt wird. Es muss berücksichtigt werden, dass auch verschiedene technische und organisatorische Faktoren eine Rolle spielen. Vor allem müssen die Pläne, die befolgt werden sollen, auch realisierbar sein.

Um die Leistungsfähigkeit von PPS-Systemen zu maximieren, können diese mit der Materialwirtschaft integriert werden. Sollte möglicherweise ein anderer Auftrag vorgezogen werden, könnte ein Materialengpass entstehen. Dann muss ein Kommunikationsaustausch zwischen dem PPS-System und der Materialwirtschaft stattfinden.

Wenn sich Produktionsaufträge aus verschiedenen Gründen verzögern, ist eine zuverlässige Steuerung und ein Echtzeitabgleich zwischen PPS- und ERP-System unabdingbar. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Daten auf dem neuesten Stand sind.

1667	Was versteht man unter Supply Chain Management (SCM)?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Supply Chain Management (SCM) bezeichnet die ganzheitliche Planung, Steuerung und Optimierung aller Prozesse entlang der Lieferkette – vom Rohstofflieferanten über die Fertigung bis hin zum Endkunden. Ziel ist es, Material-, Informations- und Geldflüsse effizient zu koordinieren und Engpässe, Lagerkosten oder Lieferverzögerungen zu minimieren.

Ein durchdachtes SCM schafft Transparenz über alle Stufen der Wertschöpfungskette und ermöglicht eine vorausschauende Planung. In Kombination mit einem ERP-System lassen sich Bestände, Bedarfe und Lieferzeiten in Echtzeit erfassen und steuern. So trägt SCM maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit und Kundenorientierung von Fertigungsunternehmen bei.

1666	Was ist ein Lastenheft und ein Pflichtenheft im Bereich der ERP Software oder Programmierung?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Was ist ein Lastenheft und ein Pflichtenheft im Bereich der ERP Software oder Programmierung?

1. Lastenheft

Definition: Das Lastenheft beschreibt was der Auftraggeber (z. B. ein Unternehmen) von der Software erwartet.

Inhalt:

- Ziele des Projekts
- Anforderungen und Wünsche an die ERP-Software
- Prozesse, die unterstützt werden sollen (z. B. Einkauf, Lagerverwaltung, Buchhaltung)
- Rahmenbedingungen (Budget, Zeitrahmen, Schnittstellen zu anderen Systemen)

Muss-/Soll-Anforderungen

Das Lastenheft wird vom Auftraggeber erstellt.
Es ist die Sicht des Kunden: „Was brauche ich?“

2. Pflichtenheft

Definition: Das Pflichtenheft beschreibt wie der Auftragnehmer (z. B. ein Softwareanbieter oder Entwickler) die Anforderungen aus dem Lastenheft umsetzen wird.

Inhalt:

- Konkrete technische Umsetzung
- Welche Module angepasst oder entwickelt werden
- Datenbank-Design, Schnittstellen, Reports
- Detaillierte Beschreibung der Workflows im ERP
- Testkonzept und Abnahmebedingungen

3. Unterschied zusammengefasst

Lastenheft = WAS will der Kunde?

Pflichtenheft = WIE wird es umgesetzt?

-> Das Pflichtenheft wird vom Auftragnehmer erstellt, oft auf Basis des Lastenhefts.

-> Es ist die Sicht des Entwicklers/Anbieters: „So lösen wir dein Problem.“

Beispiel ERP

Lastenheft:

„Das ERP-System muss eine Schnittstelle zur DATEV-Buchhaltung haben und automatisch Rechnungen im PDF-Format generieren.“

Pflichtenheft:

„Wir entwickeln ein Modul, das beim Buchen einer Rechnung automatisch eine XML-Datei im DATEV-Format erzeugt. Zusätzlich wird ein PDF-Dokument per PDF-Generator erzeugt und im Archiv abgelegt.“

1662	Wie oft werden ZEPHIR-Updates zur Verfügung gestellt?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Upgrades und Updates in ZEPHIR Avenue

Bei der ERP-Software ZEPHIR Avenue wird zwischen Upgrades und Updates (Patches) unterschieden:

1. Upgrades

- Ein Upgrade umfasst sowohl eine Aktualisierung der Anwendungssoftware auf jedem Arbeitsplatzrechner (Client) als auch eine Aktualisierung der zentralen Datenbank auf dem Datenbankserver.
- Das bedeutet: Alle Clients im Unternehmen müssen im Rahmen des Upgrades auf die neue Version gebracht werden, zusätzlich wird die Datenbank auf dem Server aktualisiert.
- Upgrades werden durchschnittlich alle 3-6 Monate zur Verfügung gestellt und beinhalten neben Fehlerbehebungen vor Allem neue Funktionen.

1. Updates (Patches)

- Ein Update betrifft ausschließlich die Anwendungssoftware auf den Arbeitsplatzrechnern.
- Der Administrator lädt dazu die aktuelle Version von unserem Updateserver auf den Unternehmensserver.
- Beim Neustart erkennt ZEPHIR automatisch, wenn auf dem Server eine neuere Version vorhanden ist, und weist Sie auf die Möglichkeit zur Aktualisierung hin.
- Patches und Updates werden alle 1-2 Monate zur Verfügung gestellt und dienen vor Allem der Fehlerbehebung.

1659

Welche Sicherheitsvorkehrungen muss ich beim Arbeiten mit ERP-Daten beachten?

Alle Versionen

Beschreibung

Welche Sicherheitsvorkehrungen muss ich beim Arbeiten mit ERP-Daten beachten?

Der Schutz von ERP-Daten ist entscheidend, um vertrauliche Unternehmens- und Kundendaten zu sichern. Beachten Sie daher folgende Grundregeln:

1. Zugangsdaten schützen

- Geben Sie Ihr Passwort niemals an andere Personen weiter.
- Verwenden Sie ein sicheres Passwort und ändern Sie es regelmäßig.

1. Anmeldung und Abmeldung

- Melden Sie sich nach Arbeitsende immer vom System ab.
- Sperren Sie Ihren PC, wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen.

1. Datenverarbeitung

- Bearbeiten Sie nur Daten, für die Sie eine Berechtigung haben.
- Prüfen Sie Eingaben auf Richtigkeit, bevor Sie sie speichern.

1. Umgang mit sensiblen Daten

- Speichern Sie keine vertraulichen ERP-Daten lokal oder auf privaten Geräten.
- Übertragen Sie Daten nur über gesicherte Verbindungen (z. B. VPN bei externem Zugriff).

1. Vorsicht bei E-Mails und Anhängen

- Öffnen Sie keine verdächtigen E-Mails oder Links, die Zugriff auf ERP-Daten ermöglichen könnten.

1. Meldung von Vorfällen

- Informieren Sie sofort den IT-Support oder Administrator, wenn Sie einen Sicherheitsvorfall vermuten.

1658

Wie werden Änderungen an Prozessen oder Masken im ERP kommuniziert?

Alle Versionen

Beschreibung

Änderungen bei neuen Programmversionen

Mit jeder neuen Programmversion können in den einzelnen Modulen wesentliche Änderungen auftreten – zum Beispiel:

- Anpassungen in den Prozessen (Workflows)
- Änderungen im Design oder in den Masken (Frontend)

Diese Änderungen werden zeitnah in das Benutzerhandbuch eingearbeitet.
Zusätzlich werden sie versionsbezogen im Dokument ZEPHIR News beschrieben.

ZEPHIR News aufrufen

- Menü: Hilfe → ZEPHIR News
- Dort finden Sie eine Übersicht aller Programmversionen.
- Für jede Programmversion steht ein eigenes PDF-Dokument bereit, in dem die Änderungen zusammengefasst sind.

1657

Wie erkenne ich, ob ich die aktuellste Version von ZEPHIR Avenue benutze?

Alle Versionen

Beschreibung

Programm- und Versionsinformationen anzeigen

1. Öffnen Sie im Menü Hilfe → Info Programm.

Dort finden Sie:

- Programmversion → zeigt die aktuell installierte Version auf Ihrem Arbeitsplatzrechner.
- Mandantversion → zeigt die aktuelle Version der Datenbank.

1. Automatische Erkennung neuer Versionen

Wenn Ihr Administrator auf dem Server eine neuere und freigegebene Programmversion installiert hat, erkennt ZEPHIR dies automatisch beim Neustart.

Empfehlung: Installieren Sie die neue Programmversion, wenn eine aktuellere Version auf dem Server liegt.

1. Pflicht zur Aktualisierung

Falls auch eine neue Datenbankversion vorhanden ist, muss das Programm aktualisiert werden.

Ohne diese Aktualisierung kann ZEPHIR nicht gestartet werden.

1630	Fachhandelspartner für ZEPHIR Produkte	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

ZEPHIR Produkte wie ZEPHIR Avenue, ZEPHIR Zeta, ecoDMS PRO und Redmine werden innerhalb Deutschlands durch unsere Fachhandelspartner vertrieben.

Fachhandelspartner Deutschland

JENDATA Computersysteme GmbH

07745 Jena

Göschwitzer Str. 38

www.jendata.de

Omikron Bürosysteme GmbH

07751 Zöllnitz

Stadtrodaer Landstraße 6

www.omikron-gmbh.de

confuture Innovationssysteme GmbH

04105 Leipzig

Gohliser Str. 8

www.confuture.com

Fachhandelspartner Österreich

JENTECH Datensysteme AG

07745 Jena

Göschwitzer Str. 38

www.jentech.de www.zephir.net

Email: sales@zephir.net

1622	Was beinhaltet die Schnittstelle Pipedrive?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Diese ZEPHIR Schnittstelle stellt über die Software **n8n** eine Verbindung her zwischen dem Modul Marketing der ERP Software ZEPHIR Avenue und der CRM Software Pipedrive.

Die Software n8n wird vom Dienstleister **online-vertriebsberatung.de** angeboten.

Dieser Dienstleister (<http://online-vertriebsberatung.de>) übernimmt unsere Daten, konvertiert diese für seine Pipedrive-Schnittstelle und überträgt dann diese Daten zu Pipedrive. Bei neuen Datensätzen bekommt der Dienstleister dann die neuen Datensatz-IDs und übermittelt diese an unsere Schnittstelle.

Vorteil: Änderungen bei Pipedrive haben keine direkten Auswirkungen auf unsere ZEPHIR Schnittstelle - der Dienstleister muss seine Schnittstelle anpassen.

1. Was ist Pipedrive?

Die Schnittstelle Pipedrive dient dazu, Daten zwischen Pipedrive (CRM-System) und einem anderen System (z. B. ERP, Onlineshop, Buchhaltung oder Warenwirtschaft) automatisch auszutauschen. Ziel ist es, Doppelarbeit zu vermeiden, Prozesse zu automatisieren und Vertriebsinformationen zentral zu nutzen.

2. Was ist Pipedrive?

Pipedrive ist ein Cloud-basiertes CRM-System (Customer Relationship Management), das speziell für den Vertrieb entwickelt wurde. Es unterstützt Teams beim Verwalten von Leads, Deals, Kontakten, Aktivitäten usw.

3. Was macht die Pipedrive-Schnittstelle konkret?

Je nach Anbindung und Konfiguration kann sie:

Daten synchronisieren:

- Kundeninformationen (z. B. Firmenname, Adresse, Ansprechpartner)
- Deals / Verkaufschancen mit Status und Beträgen
- Notizen, Aktivitäten, Aufgaben
- Produkte oder Dienstleistungen
- E-Mails oder Anhänge

Automatisieren von Prozessen:

- Automatisch neue Kunden im ERP anlegen, wenn in Pipedrive ein Deal gewonnen wurde
- Erstellen von Angeboten, Aufträgen oder Rechnungen basierend auf Deals
- Übergabe von Produktdaten oder Preisen zwischen Systemen
- Status-Updates von der Warenwirtschaft zurück in Pipedrive (z. B. "Auftrag versendet")

Benachrichtigungen / Trigger

- Benachrichtigung des Vertriebs, wenn ein Kunde etwas bestellt hat
- Start von Workflows (z. B. Angebotsfreigabe)

Technisch gesehen

Die Schnittstelle basiert meist auf der Pipedrive REST API (JSON/HTTPS) und kann entweder:

- direkt integriert sein (z. B. über ein ERP-Modul),
- oder über Middleware wie Zapier, Make (Integromat), n8n, oder
- individuell programmiert werden (z. B. mit Python, Node.js, C# usw.).

Vorteile der Schnittstelle

- Zeitersparnis
- Weniger Fehler durch doppelte Dateneingabe

- Aktuelle Vertriebsdaten im ERP
- Schnellere Reaktion auf Kundenanfragen
- Bessere Zusammenarbeit zwischen Vertrieb & Backoffice

Herstellerinformationen

- Hersteller:
Pipedrive OÜ
Mustamäe tee 3a
10615 Tallinn Estland
- Webseite: <https://www.pipedrive.com/de>
- Hersteller:
Online-Vertriebsberatung
Maximilian Thieme
Echterdinger Straße 89/91
70794 Filderstadt
- Webseite: <https://online-vertriebsberatung.de>

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle Pipedrive Art. Nr. 33.1117

1621	Was sind Beistellungen in der Warenwirtschaft?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

In der Warenwirtschaft bezeichnet Beistellung (auch „Beigestellte Ware“ oder „Beistellteile“) Materialien oder Komponenten, die vom Kunden bereitgestellt werden, damit sie in einem Produktionsprozess verwendet oder weiterverarbeitet werden können. Diese Teile gehören nicht dem verarbeitenden Unternehmen, sondern bleiben im Eigentum des Kunden.

1. Beispiele für Beistellungen

- Ein Kunde liefert Gehäuse, die ein Unternehmen mit Elektronik bestücken soll.
- Ein Auftraggeber stellt Stoffe zur Verfügung, aus denen ein Schneider Kleidung fertigt.
- Bei einer Lohnfertigung gibt der Kunde Rohmaterialien (z. B. Metallplatten), die ein Fertigungsbetrieb bearbeitet.

1. Merkmale von Beistellungen

- Eigentum: Bleibt beim Kunden
- Lagerung: Muss getrennt vom Eigenmaterial gelagert und verwaltet werden.
- Buchhaltung: Beistellungen werden meist nicht in den Lagerbestand aufgenommen, aber ggf. in einem separaten Beistelllager verwaltet.
- Haftung: Das empfangende Unternehmen muss für eine sachgemäße Behandlung und Lagerung sorgen.

1. Warum sind Beistellungen wichtig?

- Sie ermöglichen dem Kunden mehr Kontrolle über Qualität und Material.
- Sie helfen, Kosten zu senken, da das beauftragte Unternehmen nicht selbst einkaufen muss.
- Sie sind oft Bestandteil von Lohnfertigungsverträgen.

#	Thema	Verfügbar ab
1600	Ist es möglich, auf einem Client mehrere ZEPHIR-Dongle zu betreiben	Alle Versionen

Beschreibung

Zur Zeit ist es nicht möglich auf einem Client-PC einen Demodongle parallel zum Dongle einer produktiven Version zu betreiben. Abhilfe schaffen in diesem Fall nachfolgende Workflows:

1. Installation von 2 verschiedenen Registrydateien mit jeweils unterschiedlichen ZEPHIR-Produktschlüsseln

Registrydatei 1 mit Produktschlüssel 1
 Registrydatei 2 mit Produktschlüssel 2
 (durch Namensänderung inaktiv geschaltet)

- Bei Start der produktiven Version wird die Registrydatei 1 aufgerufen, während die Registrydatei 2 durch Namensänderung inaktiv geschaltet wird.
- Bei Start der Demoversion wird die Registrydatei 2 (wieder umbenannt in den richtigen Namen) aufgerufen, während die Registrydatei 1 durch Namensänderung inaktiv geschaltet wird.

Die aktuelle Lösung sind 2 Registry-Dateien (siehe Anhang). In jeder Version ist dann die "00000000" gegen die Produkt-Nummer des Dongles zu ersetzen.

Diese kann man im ZEPHIR Avenue unter -> Hilfe ->Info Programm rechts bei P/Nr: ... finden.

Für die Umrechnung von der Dezimalzahl in eine Hexadezimalzahl kann der Windows Taschenrechner im *Programmierer-Modus* genutzt werden oder der Weblink: <https://bin-dez-hex-umrechner.de/>

Als Beispiel für JENTECH würde dann die Registry-Zeile lauten: "ProductID"=dword:00000006

Zur Aktivierung der Änderungen muss man im Explorer die jeweilige Registry-Datei auswählen, dann per Maus-Rechts-Klick im Kontextmenu *Zusammenführen* wählen und nachfolgend das ZEPHIR Avenue starten.

Hinweis: Einem Benutzer mit beschränkten Windows-Rechten ist das Zusammenführen der Registry aber untersagt.

Windows Registry Editor Version 5.00

```
[HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Jentech\ZEPHIR]
"ProductID"=dword:00000000
```

2. Erstellen von 2 Startbuttons mit Parametern für Produktschlüssel

Zukünftig wird das Ganze per optionalen Kommandozeilenschalter gehen, so das man per Link das jeweilige ZEPHIR Avenue starten kann.

.... wird fortgesetzt

1593	Was sind Entwicklungspartner?	Alle Versionen
------	-------------------------------	----------------

Beschreibung

Als häufiges Ergebnis von Kundenanpassungen oder Kundenwünschen entstehen durch unsere Partner Lösungen, die von allgemeinem Interesse für unsere Partnergemeinde sein könnten. Dies können extern erstellte Programme, Programmmodule, Datensammlungen, Konzepte oder ähnliches sein. Partner, die diese Produkte allen Partnerfirmen und Kunden unseres Vertriebsnetzes zur Verfügung stellen wollen unterstützen wir in folgender Weise:

1. Test und Zertifizierung der Lösung

2. Aufnahme der Lösung in unsere Vertriebsdokumente (Preisliste, Webseite usw.)
3. Unterstützung bei der Erstellung von eigenen Vertriebsdokumenten (Datenblätter, Preisgestaltung usw.)

Der Vertrieb der Lösung erfolgt dabei durch die betreffenden Partner selbst sowohl direkt als auch indirekt.

1592	Gibt es länderspezifische Preislisten?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Die durch JENTECH herausgegebene Preisliste gilt grundsätzlich für Deutschland. Platinpartner können für das durch sie vertretene Land eine länderspezifische Preisliste für deren Endabnehmer bzw. Partner herausgeben. Diese Preisliste ist mit JENTECH abzustimmen. Grundlage für die Preisbildung zwischen Platinpartner und JENTECH bilden aber grundsätzlich die für Deutschland geltende Preisliste sowie die Konditionen laut Partnervertrag.

1591	Welche Zahlungsbedingung gelten für den Partner und Endanwender?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Unsere Rechnungen werden innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug fällig. Wir behalten uns vor, bei Neukunden, bei nicht ausreichender Kreditabsicherung bzw. nach der 2. Mahnung Vorauskasse zu verlangen. Ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Rechnungsdatum bedarf unserer Freigabe. Weitere Einzelheiten finden Sie in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Partner davon abweichende Zahlungsbedingungen erlassen können.

1590	Wie erfolgt die Preisgestaltung?	Alle Versionen
------	----------------------------------	----------------

Beschreibung

Die Listenpreise für die Lizenzen und die Dienstleistungen werden durch JENTECH vorgegeben. JENTECH gibt hierzu die für alle Händler und Endabnehmer gültige ZEPHIR Preisliste heraus. Die darin enthaltenen Produkte und Listenpreise werden durch die Herausgabe automatisch Bestandteil der mit unseren Partnern bestehenden Partnerverträge. Die ZEPHIR-Partner sind angehalten, die Listenpreise beim Kunden einzuhalten. Die Preise sind Nettopreise in EURO und sind zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer zu fakturieren. Die Preise können durch JENTECH jederzeit mit einer Vorlaufzeit von 3 Monaten angepasst werden.

1585	Gibt es für Testzwecke einen Onlinemandanten oder eine Demoversion?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Um die ERP Software ZEPHIR Avenue zu testen gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Installation einer Demoversion
2. Nutzung unseres Onlinemandanten in der Cloud.

ZEPHIR Avenue DEMO Version

Diese Einzelplatzversion wird lokal auf Ihrem Rechner (gleichzeitig Client und Datenbankserver) installiert. Zur Sicherung der Testlizenzen müssen Sie einen Dongle an Ihren Rechner anschließen. Die Demoversion ist in Ihrer Funktionalität eingeschränkt. Sie beinhaltet alle Module und Pakete von ZEPHIR Avenue und Zeta mit eingeschränkten Datensätzen und Funktionen:

- 5 Benutzer (boss, admin und 3 Weitere)
- max. 3 Mandanten
- 10 Personal-Fremdpersonal-Bewerber
- 4 Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch)
- keine neuen Druckformulare
- 1.000 Buchungen im Rechnungswesen
- 500 Belege (Auftrag, Bestellungen, Fertigungsaufträge)
- 100 Kunden/Interessenten
- 100 Lieferanten/Hersteller

- 3 Melder in Personalzeiterfassung Zeta
- Artikel, Technologien und Stücklisten unbegrenzt

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Avenue DEMO Version Art.-Nr. 33.1500
 Seriennummer des Keys: ZPAV-1487399870-000

Für die Leihstellung wird eine Kautions von 100,00 EURO in Rechnung gestellt. Bei Rückgabe des Demodongles HASP HL PRO erfolgt die Gutschrift auf die Rechnung.

Hinweis: Zur Zeit ist es nicht möglich den Demodongle parallel zum Dongle einer produktiven Version zu betreiben. Bitte fragen Sie hierzu unseren Support (Installation von 2 verschiedenen Registry-Dateien mit jeweils unterschiedlichen ZEPHIR-Produktschlüsseln).

Onlinemandant und Client in unserem Rechenzentrum (virtuell)

Hier handelt es sich um eine Vollversion mit umfangreichen Beispieldaten. Es existieren mehrere Mandanten, so dass Anwender und ZEPHIR Partner sich selbst eine Testumgebung schaffen können. Voraussetzung sind hier eine schnelle Internetverbindung sowie die durch uns bereitgestellten Zugangsdaten.

Auf diesem Onlinemandanten ist es auch möglich das Dokumentenmanagementsystem ecoDMS zu testen. Kontaktieren Sie unseren Support oder Ihren ZEPHIR Partner um die Zugangsdaten zu erhalten.

Hinweis :

Bitte beachten Sie, dass der Support für diese Demoinstallationen (hierzu zählen Schulungen und Telefonsupport) kostenpflichtig ist.

1578	Was ist QUBA?	4.3.3
------	---------------	-------

Beschreibung

1. Was ist QUBA?

QUBA ist ein kostenloses, plattformübergreifendes Open-Source-Programm zur Anzeige und Validierung elektronischer Rechnungen. Es unterstützt alle wichtigen europäischen E-Rechnungsstandards.

Sie können das Programm unter Link: <https://www.zephir.net/support/downloads/> downloaden.

2. Welche E-Rechnungsformate unterstützt QUBA?

QUBA kann unter anderem folgende Formate öffnen und prüfen:

- XRechnung
- ZUGFeRD / Factur-X
- UBL (Universal Business Language)
- CII (Cross Industry Invoice)
- PEPPOL BIS Billing 3

Damit deckt QUBA nahezu alle gängigen E-Rechnungsvarianten ab.

3. Was kann QUBA genau?

QUBA bietet folgende Funktionen:

- Anzeige von strukturierten Rechnungsdaten (XML)
- Menschlich lesbare Darstellung von E-Rechnungen
- Validierung der Datei gegen nationale und europäische Standards
- Technische Prüfung vor dem Versand an Auftraggeber
- Prüfung auf Konformität mit EN 16931 und XRechnung-Regeln

4. Für wen ist QUBA geeignet?

QUBA richtet sich an:

- Unternehmen, die E-Rechnungen empfangen oder versenden
- Steuerberater und Buchhaltungsabteilungen
- Öffentliche Auftraggeber
- Softwarehersteller und Entwickler
- IT-Abteilungen, die Rechnungsprozesse testen oder prüfen möchten

5. Auf welchen Systemen läuft QUBA?

QUBA ist verfügbar für:

- Windows
- macOS
- Linux

6. Ist QUBA kostenpflichtig?

Nein.

QUBA ist vollständig kostenlos und Open Source. Der Quellcode ist öffentlich einsehbar.

7. Gibt es Support für QUBA?

Ja.

Es gibt:

- kostenlosen Community-Support, sowie
- kommerzielle Supportangebote, z. B. Schulungen, Implementierungshilfe oder individuelle Erweiterungen.

7. Kann man QUBA in eigene Systeme integrieren?

Ja.

Durch die offene Architektur (u. a. Electron, PDF.js, saxon.js) kann QUBA erweitert oder technisch eingebunden werden. Entwickler können zusätzliche Funktionen oder Validierungsregeln integrieren.

8. Warum sollte man QUBA nutzen?

QUBA ist ideal, weil es:

- kostenlos und zuverlässig ist
- nahezu alle relevanten E-Rechnungsformate unterstützt,
- Validierungsfehler verständlich anzeigt,
- für die Einführung der E-Rechnung (z. B. in Deutschland ab 2025) eine praktische Prüflösung bietet.

1576

Apple Geräte für ZEPHIR Avenue

Beschreibung

Kann ZEPHIR auch auf Apple Geräten verwendet werden?

1. Welcher Mac-Typ?

Finden Sie zuerst heraus, ob Ihr Mac einen Intel-Prozessor oder einen Apple Silicon (M1, M2, M3) hat:

Klicken Sie auf das ö-Menü (Apfelsymbol ganz oben links) → Über diesen Mac

→ Dort steht: „Prozessor: Intel“ oder „Chip: Apple M1/M2...“

Empfehlungen nach Mac-Typ

A. Sie haben einen Intel-Mac

(ältere MacBooks, iMacs vor 2020)

Option 1: Boot Camp (beste Performance)

Sie installieren Windows direkt auf dem Mac.

Nachteil: Beim Starten müssen Sie wählen: Windows oder macOS.

ZEPHIR läuft in nativer Windows-Umgebung, ohne Einschränkungen.

Option 2: Parallels Desktop oder VMware Fusion

Windows läuft als „virtueller PC“ unter macOS.

Vorteile:

- Sie können ZEPHIR gleichzeitig mit anderen Mac-Programmen nutzen.
- Sehr komfortabel.
- Sie brauchen eine Windows-ISO (z. B. Windows 10 oder 11).

B. Sie haben einen Apple Silicon Mac

(M1, M2, M3 – alle nach 2020)

Option 1: Parallels Desktop + Windows 11 ARM

Sie installieren Windows 11 ARM-Version in Parallels.

Diese kann x86-Programme wie ZEPHIR Avenue emulieren – und es funktioniert in der Praxis oft problemlos.

Option 2: Remote-Zugriff auf Windows-Rechner

- ZEPHIR läuft auf einem Windows-PC oder Server (z. B. im Büro).
- Sie greifen vom Mac per Microsoft Remote Desktop darauf zu.

Vorteil: Kein Windows auf dem Mac notwendig.

Voraussetzung: Gute Internetverbindung und ggf. VPN.

Zephir Avenue für iPad und iPhone

- nur möglich per Remote-Zugriff auf Windows-Rechner (z.B. mit der App "Windows App Mobile")
- Maus und Tastatur werden dringend empfohlen, da die Bedienung per Touchscreen sehr umständlich ist

1575	Kann ZEPHIR auch auf Apple-Geräten betrieben werden?	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Was Sie wissen müssen:

ZEPHIR Avenue

... ist nur für Windows entwickelt

... benötigt meist lokale Windows-Komponenten wie .NET Framework, ODBC, Crystal Reports, SQL-Zugriffe usw.

... kann in einer VM oder per Remote-Zugriff laufen – je nach Setup

Lösungen im Detail (angepasst auf ZEPHIR Avenue)

1. Parallels Desktop (empfohlen)

ZEPHIR Avenue läuft zuverlässig auf einem Windows 11 (ARM oder x86) System.

Vorgehen:

- Parallels Desktop installieren (Link)
- Eine virtuelle Maschine mit Windows 11 ARM (für Apple Silicon) oder Windows 10/11 x86 (für Intel-Mac) erstellen
- Windows wie gewohnt einrichten
- ZEPHIR installieren, entweder per Setup-Datei oder durch Kopieren des Programmverzeichnis (je nach JENTECH-Vorgabe)
- Zugriff auf das lokale Firmennetz, falls ZEPHIR Datenbankzugriff über Netzwerk braucht

Vorteile:

- Läuft stabil und flüssig
- Sie können parallel macOS nutzen

- Unterstützt Drucker, PDF-Erstellung, USB-Geräte etc.

Anforderungen:

- 8–16 GB RAM mindestens, SSD empfohlen
- Windows 11 ARM kann x86-Programme (wie ZEPHIR) emulieren – Tests zeigen gute Kompatibilität

2. Remote Desktop zu Windows-PC mit ZEPHIR

Wenn Sie bereits einen Firmen-PC haben, auf dem ZEPHIR Avenue läuft, können Sie diesen vom Mac fernsteuern.

Tools:

- Microsoft Remote Desktop (kostenlos im App Store)
- VPN, wenn Sie von außen zugreifen
- ZEPHIR läuft vollständig auf dem Ziel-PC, nicht lokal auf dem Mac

Vorteil:

Kein Windows auf dem Mac nötig

Leicht einzurichten, ideal für Homeoffice oder mobiles Arbeiten

3. Nicht empfohlen:

CrossOver/Wine → ZEPHIR nutzt zu viele Windows-Komponenten, läuft dort nicht stabil.

Boot Camp → Nur bei älteren Intel-Macs sinnvoll, aber Apple stellt dies zunehmend ein.

4. Weitere Hinweise für ZEPHIR

- ZEPHIR ist eine klassische Windows-Desktop-Anwendung, läuft in der Regel problemlos in Parallels (getestet von mehreren Nutzern).
- Für Druckfunktionen, Etikettendruck oder Barcode-Scanner bitte testen – manche Peripherie braucht zusätzliche Treiber oder Freigaben.

1552	Welche Neuerungen gibt es im Projektmanagement	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Das Projektmanagement in ZEPHIR Avenue wurde mit der Version 4.3.3 vollständig überarbeitet. Die Aufgaben sind in Projekte integriert und können über Benachrichtigungen zwischen den Anwendern bearbeitet werden. Mit dem neuen Projektplan behalten Sie stets den Überblick über den gesamten Projektverlauf. Und das ist noch nicht alles – es gibt eine Vielzahl weiterer Funktionen, die Ihre Projektarbeit noch effizienter gestalten. Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen!

1551	Verknüpfung Projektmanagement mit Ticket-System	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Verknüpfung Projektmanagement mit einem Ticket-System

Das Aufgaben-Modul kann auch als einfaches Ticket-System verwendet oder mit einem bestehenden externen System verknüpft werden.

1. Nutzung des Aufgabenformulars als internes Ticketsystem

- Aufgaben können ohne zugehöriges Projekt angelegt werden.
- Jede Aufgabe erhält automatisch eine eindeutige Aufgaben-Nummer, die als Ticket-Nummer fungieren kann.
- Auf diese Weise lassen sich einfache Ticketprozesse direkt im System abbilden – ohne zusätzliche Software.

2. Verknüpfung mit externem Ticket-System

- Jede Aufgabe kann mit einem Ticket aus einem externen System verknüpft werden.
- Dazu einfach die Ticketnummer in der Aufgaben-Maske im vorgesehenen Feld eintragen.

3. Direkter Zugriff auf externe Tickets

- In der Marketing-Einrichtung kann ein Link-Schema zum jeweiligen externen Ticketsystem hinterlegt werden.
- Durch Anklicken der Ticketnummer in der Aufgabe wird das zugehörige Ticket im externen System direkt geöffnet.

Hinweis:

Die Kombination aus interner Aufgabenverwaltung und externer Ticketverknüpfung bietet maximale Flexibilität: Sie können sowohl interne Prozesse strukturieren als auch externe Vorgänge nahtlos einbinden.

1550	Workflow-Management mit dem Projekt-Management-Modul	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Workflow-Management mit dem Projekt-Management-Modul

Das Projekt-Management-Modul kann auch zur Steuerung von Workflows verwendet werden. Der Ablauf orientiert sich dabei an einer klaren Aufgabenlogik mit Zuständen, Verantwortlichkeiten und automatischen Benachrichtigungen.

1. Workflow starten

- Projekt oder Aufgabe anlegen
- Verantwortlichen festlegen
- Aufgabenstatus auf „Neu“ setzen

Der zugewiesene Verantwortliche erhält automatisch eine Benachrichtigung über die neue Aufgabe.

2. Mögliche Folgeaktionen durch den Verantwortlichen

Der Verantwortliche kann nun flexibel auf die Aufgabe reagieren, z. B. durch:

- Statusänderung
Über den Button „Status ändern“ lässt sich der Aufgabenstatus anpassen, z. B. auf:
 1. „Überarbeitung“ – wenn die Aufgabe zur Korrektur an die ursprüngliche Person zurückgeht.
 2. „In Bearbeitung“ – um mit der Bearbeitung zu beginnen.
- Aktionen ausführen
Über entsprechende Tabs können fachliche Aktionen gestartet werden (z. B. Beleg anlegen, Stückliste erstellen). Dabei wird der Aufgabenstatus automatisch auf „In Bearbeitung“ gesetzt.
- Unteraufgabe hinzufügen
Über „+ Aufgabe > Neue Unteraufgabe“ kann eine abhängige Aufgabe erstellt werden. Der Status der übergeordneten Aufgabe wird auf „Warten auf Unteraufgabe“ gesetzt.
- Parallele Aufgabe hinzufügen
Über „+ Aufgabe > Neue parallele Aufgabe“ wird eine gleichzeitig auszuführende Aufgabe angelegt.
- Folgeaufgabe hinzufügen
Über „+ Aufgabe > Neue Folgeaufgabe“ kann eine nachgelagerte Aufgabe erstellt werden. Dabei kann die aktuelle Aufgabe abgeschlossen werden oder das Startdatum der neuen Aufgabe entsprechend gesetzt werden.
- Kommentare erfassen
Im Tab „Kommentare“ können jederzeit Rückmeldungen oder Zusatzinformationen zur Aufgabe hinterlegt werden.

3. Automatische Benachrichtigungen bei abgeschlossenen Unteraufgaben

Wird eine Unteraufgabe abgeschlossen, wird automatisch der Verantwortliche der übergeordneten Aufgabe benachrichtigt – vorausgesetzt, der Status der Überaufgabe steht auf „Warten auf Unteraufgabe“ und die Marketing-Einrichtung ist entsprechend konfiguriert.

4. Reibungsloser Ablauf durch korrekte Statuskonfiguration

Wenn die Aufgaben-Status in der Marketing-Einrichtung korrekt hinterlegt sind, erscheinen Aufgaben automatisch bei den zuständigen Personen in den Benachrichtigungen – und gehen nicht verloren.

1549	Verwendung von Projekt-Vorlagen	4.3.3
------	---------------------------------	-------

Beschreibung

Verwendung von Projekt-Vorlagen

Zuweisung von Vorlagen

Jedem Projekt kann eine Projekt-Vorlage zugeordnet werden, um wiederkehrende Abläufe zu standardisieren und effizient umzusetzen.

Aufgaben mit Vorlagen anlegen

Beim Erstellen einer neuen Aufgabe über den Benachrichtigungs-Dialog („+ Aufgabe“) erscheint ein Vorlagen-Formular. Dort kann eine passende Vorlage direkt ausgewählt und angepasst werden – zum Beispiel durch Auswahl eines Verantwortlichen.

Statusänderung vorschlagen

Wenn eine neue Aufgabe angelegt wird, bietet das System automatisch eine passende Statusänderung an:

- Bei Unteraufgaben: Status der übergeordneten Aufgabe auf „Warten auf Unteraufgabe“ setzen.
- Bei Folgeaufgaben: Bestehende Aufgabe abschließen, um parallele Aufgabenbearbeitung zu vermeiden.

Intelligente Vorschläge aus der Vorlage

Das System schlägt Aufgaben aus der Vorlage auf Basis der aktuellen Aufgabenbezeichnung vor.
Beispiel: Hat die Aufgabe den Titel „a1“, werden passende Unter- oder Folgeaufgaben mit Bezug zu „a1“ vorgeschlagen.

Schrittweise Erweiterung statt Komplettkopie

Die Projekt-Vorlage wird nicht vollständig kopiert, sondern nur relevante Aufgaben werden bei Bedarf übernommen. Das bietet mehrere Vorteile:

- Flexibilität: Aufgaben können gezielt hinzugefügt, ausgelassen oder mehrfach verwendet werden.
- Bessere Übersicht: Nur aktuell benötigte Aufgaben erscheinen im Projekt.
- Vermeidung von Parallelität: Aufgaben werden in der Regel nacheinander abgearbeitet.

Anzeige der Vorlage in der Strukturansicht

Im Benachrichtigungs-Dialog wird im Tab „Struktur“ (rechte Seite) die zugeordnete Projekt-Vorlage angezeigt. Grün markiert sind dabei die aktuell betroffenen Vorlagenbereiche.

1544	Was ist die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer in ZEPHIR	4.3.1
------	--	-------

Beschreibung

1. Was ist die USt-IdNr.?

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) ist eine eindeutige Kennnummer für Unternehmen innerhalb der Europäischen Union (EU).

Sie wird vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vergeben und dient dazu, Unternehmen für Zwecke der Umsatzsteuer bei innergemeinschaftlichen Geschäften eindeutig zu identifizieren.

2. Wo wird sie angewendet?

Die USt-IdNr. wird benötigt bei:

- innergemeinschaftlichen Lieferungen und Leistungen innerhalb der EU (z. B. wenn ein deutsches Unternehmen an ein französisches Unternehmen verkauft).
- Prüfung der Steuerfreiheit → Warenlieferungen in andere EU-Länder sind umsatzsteuerfrei, wenn die gültige USt-IdNr. des Käufers nachgewiesen wird.
- Rechnungsstellung → die eigene und die des Geschäftspartners muss auf der Rechnung angegeben sein.
- EU-weiten Steuerprüfungen → für die elektronische Meldung von innergemeinschaftlichen Umsätzen (Zusammenfassende Meldung, Intrastat etc.).

Hinweis: Für rein nationale Geschäfte innerhalb Deutschlands ist dagegen die Steuernummer ausreichend.

3. Format der USt-IdNr

- Länderkennzeichen (DE für Deutschland)
- gefolgt von 9 Ziffern
- Beispiel: DE123456789
- Jedes EU-Land hat ein eigenes Format (z. B. FR + 11 Stellen in Frankreich, ES + 9 Stellen in Spanien).

4. Zusammenfassung

Die USt-IdNr. ist die europäische Steuer-Identifikationsnummer für Unternehmen. Sie wird benötigt, um innergemeinschaftliche Umsätze korrekt und steuerfrei abzuwickeln. Das deutsche Format ist DE + 9 Ziffern.

5. Wo finde ich diese Nummer in ZEPHIR Avenue?

Die Nummer muss hinterlegt werden für Kunden, Lieferanten und den eigenen Mandanten.

- Für den Mandanten
Menü **Datei > Administration > Einrichtung Mandant > Kartei Faktura > Feld UST ID**
- Für Kunden
Menü **Verkauf > Kunden > Kartei Faktura > Feld UST ID**
- Für Lieferanten
Menü **Einkauf > Lieferanten > Kartei Faktura > Feld UST ID**

Hinweis: Beachten Sie, dass das entsprechende Feld auch für andere Nummern (für Geschäftspartner ausserhalb der EU) verwendet werden kann. Über das vor dem Feld befindliche Auswahlmenü (schwarzes Dreieck) können Sie die Bezeichnung des Feldes ändern. Stellen Sie für Geschäftspartner der Europäischen Union deshalb *UST ID* ein. Weitere Einstellmöglichkeiten sind: NIT, Ausländerkarte, Reisepass, Sonstige).

1543	Wie erfolgt die Lizenzverwaltung von ZEPHIR in der Cloud	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Sowohl der Datenbankserver mit der Datenbank MariaDB als auch Clients können in Rechenzentren (Cloud) auf realen oder virtuellen Servereinheiten installiert und betrieben werden. Dabei muss in diesem Fall der Lizenzkey (Dongle) im Rechenzentrum am betreffenden Server installiert werden.

Dabei ist folgendes zu beachten:

Der USB-Dongle muss für die jeweilige Servereinheit verfügbar sein. Manche Systeme lassen einen direkten Zugriff auf die USB-Ressource zu (Passthrough), andere stellen ein virtualisiertes USB-Gerät zur Verfügung.

Alternativ kann der USB-Dongle auch z.Bsp. über die DS-510-Box von Silex über Ethernet betrieben werden - clientseitig steht dann ein virtuelles USB-Gerät zur Verfügung. Bei einem angepassten Routing der Ethernet-Daten könnte so der USB-Dongle auch außerhalb der Cloud betrieben werden. Das virtualisierte USB-Gerät muss dann aber Daten in das Cloudsystem übertragen und dort vom Betriebssystem erkannt werden.

1539	Welche Hardwarekomponenten können gemietet werden?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Für den Betrieb von ZEPHIR Avenue, ecoDMS PRO sowie ZEPHIR Zeta können die notwendigen Hardwarekomponenten gemietet, geleased oder käuflich erworben werden. Dabei handelt es sich um für die jeweilige Anwendung zertifizierte, hochwertige Hardware. Hierzu zählen unter anderem:

- Hochleistungsserver für den Betrieb der Datenbank
- Arbeitsplatzcomputer
- Terminals für die Betriebsdatenerfassung in der PPS
- Terminals für die Arbeitszeiterfassung (Datafox-Serie)
- Backupsysteme

Im Mietpreis enthalten sind:

- Wartung
- System- und Softwareupdates
- Ersatzgeräte im Reparaturfall

1536	Können Komponenten von ZEPHIR gemietet werden?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Hauptpaket, Zusatzpakete, Module, Schnittstellen und Benutzerlizenzen können käuflich erworben werden oder auf Monatsbasis gemietet werden.

Standard Mietmodell Z E P H I R

Allgemeine Konditionen zum Programm (Stand: 01.09.2017)

Die ZEPHIR Miete beinhaltet:

- komplette ZEPHIR-Installation beim Kunden oder in Cloud (nach Aufwand abgerechnet)
- Installation der gewünschten Softwaremodule nach Bedarf
- Softwarewartung und Updateservice

Vorteile für den Kunden

- keine Investitionskosten
- monatliche überschaubare Raten
- monatsweise Kündigungsmöglichkeit mit Übergabe der exportierbaren Daten

Mietkonditionen

- Anwendbar auf alle ZEPHIR Softwareprodukte gemäß aktueller Preisliste
- ZEPHIR Komponenten 4% des Listenpreises pro Monat
- Alle Preise inklusive Wartungsleistungen (Hotline und Updateservice)
- Kündigung zum Monatsende möglich
- Preisänderungen zum Quartalsende mit Frist von 12 Monaten
- Dienstleistungen (wie z. B. Schulungen, Installationen, Formularanpassung) werden nach Aufwand zu den geltenden Preislistenkonditionen abgerechnet

Fakturierung

Folgenden Möglichkeiten der Rechnungslegung stehen zur Verfügung:

- Rechnungslegung erfolgt jahresweise im Voraus mit monatlichem Bankeinzug der Monatsraten zu Beginn des Abrechnungsmonats,
- Rechnungslegung erfolgt monatsweise im Voraus,
- unbefristeter Mietvertrag mit monatlichem Bankeinzug (keine monatliche Rechnungslegung)

1524	Wie kann in ZEPHIR Avenue ein Garantietausch abgebildet werden?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Komponententausch in ZEPHIR Avenue – verschiedene Abbildungsmöglichkeiten

Der Austausch von Komponenten, beispielsweise im Rahmen eines Garantiefalls, kann in ZEPHIR Avenue auf unterschiedliche Weise dargestellt werden:

Variante 1: Über Auftrag – Lieferschein – Rechnung

1. Legen Sie einen neuen Auftrag an.
2. Fügen Sie dem Auftrag eine Position mit dem Artikel hinzu, der im Austausch an den Kunden geliefert werden soll.
3. Duplizieren Sie diese Position, sodass der Artikel ein zweites Mal im Auftrag erscheint.
4. Ändern Sie bei der zweiten Position das Vorzeichen der Menge auf negativ. Dadurch ergibt sich ein Auftragswert von null, sofern beide Positionen den gleichen Preis haben.
5. Übernehmen Sie die Position mit der positiven Menge in einen Lieferschein – dies ist die Ware, die im Voraus an den Kunden geschickt wird.
6. Versenden Sie die Ware an den Kunden.
7. Sobald der Kunde die auszutauschende Komponente zurückgesendet hat, übernehmen Sie auch die Position mit der negativen Menge in den Lieferschein.
8. Wandeln Sie den Lieferschein in eine Rechnung mit Nullwert um. Diese dient als Garantiebeleg und schließt die Belegkette ab.

Variante 2: Über Rücknahmeauftrag – Warenrücknahme – Gutschrift

1. Legen Sie einen Rücknahmeauftrag an.
 2. Fügen Sie dem Rücknahmeauftrag eine Position mit dem Artikel hinzu, den der Kunde zurücksenden soll.
 3. Sobald die Rücksendung erfolgt ist, überführen Sie die Position in eine Warenrücknahme.
 4. Entscheiden Sie, wie Sie weiter verfahren möchten:
 - Erstellen Sie eine Gutschrift, um den Vorgang abzuschließen (Rückerstattung ohne Austausch)
 - oder starten Sie ausserdem einen neuen Auftrag mit Lieferschein und Rechnung, wenn ein Austausch erfolgen soll.
1. Mit Ausstellung der Gutschrift und ggf. einer Rechnung sind beide Belegketten abgeschlossen und der Vorgang vollständig dokumentiert.

1516	Wie funktioniert die KI des ZEPHIR Chatsystems? Sind die Daten sicher?	4.4.02
------	--	--------

Beschreibung

Das Chatsystem von ZEPHIR Avenue basiert auf einer künstlichen Intelligenz (KI), der wir den Namen Sofi gegeben haben. Sie gelangen zu diesem Menü über Hilfe / Sofi – KI-Assistentin.

1. So funktioniert unser lokales KI-System – Ihre Daten sind sicher

Unser KI-System wurde speziell dafür entwickelt, Ihnen bei der Arbeit mit unserem ERP-System zu helfen. Es läuft vollständig lokal auf Hochleistungsrechnern im Rechenzentrum unseres Unternehmens.

Das bedeutet: Es besteht außer zur Übermittlung Ihrer Fragen an uns und der Antworten an Sie keinerlei Verbindung zum Internet. Alle Daten bleiben in unserem System.

2. Was macht das System?

Die KI greift auf eine fest installierte Datenbasis zu. Dazu gehören:

- Daten, die allgemeingültige Fragen betreffen, bereitgestellt durch ein Training seitens des KI Herstellers,
- Unser ERP-Handbuch mit allen wichtigen Informationen rund um die Nutzung des Systems,
- Eine strukturierte Liste von häufig gestellten Fragen mit den passenden Antworten (ZEPHIR FAQ).
- Durch uns für die KI bereitgestellte Informationen

Wenn Sie der KI eine Frage stellen, durchsucht diese unsere internen Datenquellen und versucht, Ihnen eine klare und hilfreiche Antwort zu geben – ganz so, wie es unser Supportteam tun würde.

3. Wie sicher sind Ihre Daten?

Datensicherheit ist für uns oberstes Gebot. Deshalb gilt:

- Unsere KI läuft auf einem Hochleistungsserver in unserem eigenen Rechenzentrum (lokal)
- Keine Ihrer Eingaben oder Anfragen verlassen das lokale System JENTECH - Anwender.
- Es findet keine Datenübertragung ins Internet zu Dritten statt.
- Auch sensible oder interne Informationen bleiben ausschließlich in Ihrem und unserem gesicherten Unternehmensumfeld.

4. Was heißt das für Sie?

Sie können das System bedenkenlos nutzen. Ihre Fragen, Eingaben und alle damit verbundenen Informationen bleiben vertraulich. Unsere KI ist ein sicherer und zuverlässiger Assistent, der Ihnen den Arbeitsalltag erleichtert – ohne Datenschutzrisiken.

5. Wie ist der Name der KI?

Unsere KI Assistentin hat den Namen Sofi.

Hinweis : Unsere digitale Assistentin **Sofi** ist Bestandteil des Hauptpaketes ZEPHIR Warenwirtschaft Basic (Art. Nr. 33.1100) und somit für alle ZEPHIR Nutzer nutzbar. Die Nutzung erfordert allerdings einen aktiven **ZEPHIR Avenue Wartungsvertrag**.

1513

Bietet JENTECH AG ein Ticketsystem an?

4.2

Beschreibung

Die JENTECH AG bietet für die Verwaltung von Tickets für Support, Aufträge, Projektmanagement und Ideenverwaltung das Ticketsystem Redmine an.

Redmine – Ihr flexibles Ticketsystem für effizientes Projekt- und Aufgabenmanagement

In der industriellen Praxis sind klare Kommunikation, nachvollziehbare Prozesse und effizientes Aufgabenmanagement unerlässlich. Genau hier setzt Redmine an – ein leistungsstarkes, webbasiertes Open-Source-Ticketsystem, das weit mehr bietet als klassische Issue-Tracker.

1. Was ist Redmine?

Redmine ist ein plattformunabhängiges Projektmanagement-Tool, das sich besonders für Unternehmen eignet, die komplexe Arbeitsabläufe, Wartungstickets, Entwicklungsprojekte oder interne Prozesse strukturiert abbilden möchten. Die Software unterstützt eine Vielzahl von Funktionen, darunter:

- Ticketverwaltung (Helpdesk, Support, Aufgaben)
- Projektplanung mit Gantt-Diagrammen und Kalender
- Zeit- und Fortschrittsverfolgung
- Dokumenten- und Dateiverwaltung
- Rollenspezifisches Rechtemanagement
- Mehrsprachigkeit und Mandantenfähigkeit
- Erweiterbarkeit durch zahlreiche Plugins (z. B. CRM, Wiki, SLA-Management)

2. Warum Redmine für Ihr Unternehmen?

- Kosteneffizienz – Open-Source mit geringen Investitionskosten
- Anpassbarkeit – Ideal für unternehmensspezifische Anforderungen
- Transparenz & Nachvollziehbarkeit – Klare Abläufe, auditierbar
- Zentrale Plattform – Für Technik, Support, IT, QM, Vertrieb u. v. m.
- Skalierbar – Vom Kleinbetrieb bis zum Großunternehmen

3. JENTECH AG – Ihr Partner für Redmine

Als erfahrenes Technologieunternehmen verfügt JENTECH AG über alle notwendigen Ressourcen, um Redmine effizient in Ihrer IT-Landschaft zu implementieren, zu konfigurieren und nachhaltig zu betreuen. Unsere Leistungen umfassen:

- Beratung & Anforderungsanalyse
- Installation & Systemintegration
- Anpassung von Workflows, Rechten und Design
- Schulung Ihrer Mitarbeiter
- Technischer Support und laufende Wartung

- Entwicklung individueller Erweiterungen

Nutzen Sie das Potenzial von Redmine – mit JENTECH AG als verlässlichem Partner.

Mit Redmine schaffen Sie die Grundlage für ein modernes, transparentes und strukturiertes Arbeitsumfeld. Egal ob für Ihren technischen Service, interne IT, Produktentwicklung oder Kunden-Support – wir helfen Ihnen, Ihre Abläufe effizient zu digitalisieren.

1505	Welche Export- und Importformate gibt es im GAEB?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Im GAEB (Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen) gibt es verschiedene Import- und Exportformate, die je nach Anwendungsfall (Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung etc.) verwendet werden. GAEB-Formate dienen der digitalen Kommunikation zwischen Planern, Bauunternehmen, Lieferanten und Softwarelösungen im Bauwesen.

Hauptformate im GAEB-Standard

- GAEB 90
 - ASCII (veraltet) .D81, .D82, .D83
 - Ältere Standardversion, heute kaum noch verwendet. Für Ausschreibung, Angebot, Auftrag.
- GAEB 2000
 - XML-basiert .P81, .P82, .P83, .P84
 - Weiterentwicklung von GAEB 90, aber durch GAEB DA XML ersetzt.
- GAEB DA XML
 - XML (aktuell) .X81, .X82, .X83, .X84, usw.
 - Aktuell empfohlener Standard. Modularer Aufbau, maschinenlesbar. Ermöglicht moderne Workflows.

Übliche Dateitypen in GAEB DA XML

- Leistungsverzeichnis (LV) .X81
 - Beschreibung der Leistungen zur Ausschreibung.
- Angebotsabgabe .X83
 - Angebotsdaten eines Bieters (Preise, Mengen, ggf. Alternativen).
- Auftragserteilung .X84
 - Übermittlung des beauftragten LVs an den Bieter.
- Abrechnung
 - .X86 → Abrechnungsdaten nach Ausführung (z. B. Aufmaß, Mengen, Leistungen).
- Kostenberechnung
 - .X85 → Interne Kostenberechnung für Bauherr oder Planer.
- Preisspiegel
 - .X89 → Vergleich der eingegangenen Angebote.

Typische Anwendungsprozesse

- Planer → Bieter:
→ Export eines Leistungsverzeichnisses (.X81)
- Bieter → Planer:
→ Import von Angebotsdaten (.X83)
- Planer → Bieter:
→ Auftragserteilung (.X84)
- Bieter → Planer:
→ Abrechnung mit Aufmaß (.X86)

1502 | Spracheingabe in ZEPHIR

4.4.04

Beschreibung

In einigen Textfeldern ist eine Spracheingabe über Mikrofon geplant, aber noch nicht möglich. Die Spracheeingabe wird dann in folgenden Menüfeldern zur Verfügung stehen:

- E-Mail Text
- Artikeltext
- weitere

Diese Funktion ist zur Zeit in Entwicklung. Fragen Sie Ihren Zephir-Partner oder lesen Sie in den ZEPHIR-News nach, ob die Funktion bereits freigegeben wurde.

1495 | Informationen zu Personal-, User-, Kunden-, Lieferanten- und Artikelbildern?

4.4.1

Beschreibung

Im Kunden- und Lieferantenstamm, im Benutzerkonto, im Menü Personal (Mitarbeiter, Fremdpersonal und Bewerber) sowie im Menü Artikel können Sie auf der Karteikarte *Allgemein* ein Bild importieren. Dieses Bild kann bei geeigneten Druckformularen auch als Positionsbild verwendet werden.

Folgende Dateiformate sind für das Artikelbild zulässig:

- jpg (JPG/JPEG Format)
- png (Portable Network Graphics)
- gif (CompuServe GIF)
- tif (Tagged Image File Format)
- ico (Windows Icon)
- emf (Enhanced Windows Metafile)

Die maximale Dateigröße beträgt: 6MB

Hinweis:

Das Einlesen von Dateien im Format PDF ist nicht möglich. Speichern Sie in diesem Fall das PDF als JPG oder in den oben genannten Formaten ab und lesen Sie die Bild-Datei als Bild ein.

Hinweis: Für Artikelbilder sind zusätzliche Funktionen integriert. Hierzu zählen

- die Verwaltung mehrerer Bilder pro Artikel (einsetzbar zum Beispiel bei Verwendung von Webshops)
- die Bearbeitung des Bildes mit den Funktionen Verschieben, Zuschneiden und Zoom erfolgt immer für das jeweils markierte Bild,
- Voreinstellung oder Bearbeitung von kundenspezifischen Bildrahmen
- die Anzeige des Bildes auf der linken Seite erfolgt immer für das jeweils markierte Bild,
- Auswahlmöglichkeit eines Standardbild für die Anzeige im Artikel

1494	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle pCon.basket?	4.3.4
------	---	-------

Beschreibung

Die ZEPHIR Schnittstelle pCon.basket managed den Datenaustausch zwischen dem ZEPHIR Belegmanagement und der CPQ-Anwendung pCon.basket (OBS-Format). Sie können Produkte konfigurieren, Preise kalkulieren und eine 3D-Produktvisualisierung durchführen.

Technische Integration von ZEPHIR Avenue mit pCon.basket – Standardisierter Datenaustausch für Angebots- und Auftragsprozesse

Die Anbindung von ZEPHIR Avenue an pCon.basket ermöglicht eine durchgängige, systemübergreifende Kommunikation im Angebots- und Projektprozess für die Möbel- und Innenausbaubranche.

pCon.basket ist eine webbasierte CPQ-Lösung (Configure–Price–Quote) zur Erstellung, Verwaltung und Kalkulation von Angeboten auf Basis des OFML®-Datenstandards. Über standardisierte Schnittstellen (z. B. REST API, XML/JSON-Datenaustausch) können Artikel- und Angebotsdaten aus pCon.basket automatisiert an externe Systeme wie ZEPHIR Avenue übertragen werden.

Funktionen der Schnittstelle

- Import von Angebotspositionen (inkl. Artikelnummern, Mengen, Preisen, Konfigurationsmerkmalen) aus pCon.basket in ZEPHIR Avenue
- Übernahme von Kundendaten und Angebotsmetadaten zur Weiterverarbeitung im ERP-System
- Synchronisation von Statusinformationen, z. B. Angebotsfreigabe, Änderungsstände oder Auftragsbestätigungen
- Unterstützung von standardisierten Formaten (z. B. JSON, XML, CSV) für eine flexible Anbindung

Vorteile für den Anwender

- Vermeidung von Doppelerfassungen und Medienbrüchen
- Vollständige Nachverfolgbarkeit aller Angebotsdaten im ERP-Prozess
- Schnellere Reaktionszeiten durch automatisierten Workflow
- Modular erweiterbare Schnittstelle für individuelle Prozessanforderungen

Dank der Schnittstelle zwischen ZEPHIR Avenue und pCon.basket wird eine nahtlose Verbindung zwischen Vertriebsplanung und ERP-Auftragsmanagement ermöglicht – zuverlässig, skalierbar und vollständig digital.

Hinweis: Für die Verwendung der Schnittstelle pCon.basket ist neben der Lizenz für die Schnittstelle selbst auch die Lizenz *Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO* (Art.-No 33.1101) Voraussetzung. Beachten Sie, dass ein ordnungsgemäßes Arbeiten mit dem Konfigurator nur mit Konditionsartikeln sinnvoll ist.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle pCon.basket Art.-No. 33.1113

1488	Gibt es eine Rückgabeoption für erworbene Lizenzen?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Für Kunden, die ZEPHIR Avenue zum ersten Mal erwerben und installieren, gelten folgende Sonderkonditionen:

1. Rückgabeoption

Ab dem Tag der Auslieferung bzw. Installation der Lizenzen haben Sie 6 Monate lang die Möglichkeit, einzelne oder alle Lizenzen zurückzugeben – unabhängig vom Grund.

Mögliche Gründe können z. B. sein:

- die Software entspricht nicht den Erwartungen,
- es wurden zu viele Lizenzen gekauft,
- oder andere vom Kunden angegebene Gründe.

2. Erstattung

Bereits in Rechnung gestellte Lizenzen werden in voller Höhe zurückerstattet.

Lizenzen, die über einen Wartungsvertrag abgerechnet werden, werden für den Zeitraum nach der Rückgabe gutgeschrieben.

3. Ausschluss

Von der Rückgabe ausgeschlossen sind folgende Leistungen:

- Schulungen und Workshops
- Individuelle Programmierungen
- Installationen und Anpassungen (Customizing)
- Formularerstellung
- Datenimport und -export
- Sonstige Dienstleistungen

1487	Wie erhalte ich Datenblattmaterial?	Alle Versionen
------	-------------------------------------	----------------

Beschreibung

Wie erhalte ich Werbe- oder Datenblattmaterial?

JENTECH stellt seinen Partnern und Interessenten umfangreiches Datenblattmaterial zur Verfügung. Bei Bedarf fordern Sie das Material (Datenblätter, Prospekte oder Werbeposter) per Email oder telefonisch bei unserem Vertrieb oder Support (+49 (0)3641 62990) an oder laden sich bei kurzfristigem Bedarf die notwendigen Dateien von unserer Webseite <https://www.zephir.net/support-downloads/> herunter.

1486	Was sind ZEPHIR Vertriebspartner?	Alle Versionen
------	-----------------------------------	----------------

Beschreibung

ZEPHIR Vertriebspartner sind IT - Systemhäuser, die personell und fachlich in der Lage sind, wesentliche Stufen des Vertriebsprozesses für das Produkt ZEPHIR Avenue im Markt mittelständischer Handels- und Industrieunternehmen abzuwickeln. Wir unterscheiden hierbei:

ZEPHIR Partner Silber

ZEPHIR Partner Silber sind IT- oder Beratungsunternehmen mit speziellem Branchen-Knowhow, betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sowie Erfahrung im Vertrieb von Unternehmenssoftware. Sie verfügen durch eigene Erfahrungen sowie spezielle Schulungen des Herstellers über das nötige Knowhow für die erfolgreiche Beratung und Installation von ZEPHIR Avenue Produkten. Sie sind in der Lage, mindestens die Stufen 1-3 des Vertriebsprozesses abzuwickeln.

ZEPHIR Partner Gold

ZEPHIR Partner Gold sind größere IT- oder Beratungsunternehmen mit speziellem Branchen-Knowhow, sehr guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sowie langjähriger Erfahrung im Vertrieb von Unternehmenssoftware. Partner mit diesem Status sind aufgrund ihrer Kompetenz und personellen Ausstattung in der Lage, Unternehmen jeder Größe kompetent zu beraten und ZEPHIR Avenue in allen Geschäftsbereichen (Warenwirtschaft, Rechnungswesen, Produktion, Logistik, Marketing etc.) in den bestehenden Workflow zu implementieren. Sie sind in der Lage, die Stufen 1-4 des Vertriebsprozesses abzuwickeln.

ZEPHIR Partner Platin

ZEPHIR Partner Platin sind leistungsstarke Systemhäuser mit speziellem Branchen-Knowhow, sehr guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sowie langjähriger Erfahrung im Vertrieb von Unternehmenssoftware. Partner mit diesem Status sind aufgrund ihrer Kompetenz und personellen Ausstattung in der Lage, in einem Land Unternehmen jeder Größe kompetent zu beraten und ZEPHIR in allen Geschäftsbereichen (Warenwirtschaft, Rechnungswesen, Produktion, Logistik, Marketing etc.) in den bestehenden Workflow zu implementieren. Sie sind in der Lage, die Stufen 1-4 des Vertriebsprozesses abzuwickeln und Partner der Stufen Gold und Silber zu betreuen.

Zu den Stufen des Vertriebsprozesses zählen:

1. Kundenakquisition
Vertriebsaktionen bis zur Gewinnung des Kunden als Interessent
2. Projektqualifikation
Analyse des Kundenbedarfs, Projektierung/Angebot, Vertragsabschluss
3. Projektdurchführung
Implementierung beim Kunden, Anpassungen, Inbetriebnahme, Betreuung im produktiven Betrieb
4. Durchführung von Schulungen und Workshops

1485	Kann ZEPHIR auch über Leasing gekauft werden?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Alle Hauptpakete, Zusatzpakete, Module und Schnittstellen aus der Produktfamilie ZEPHIR (ZEPHIR Avenue und Zeta) und ecoDMS können auch über Leasingbanken finanziert werden. Hierzu können Ihnen unsere ZEPHIR Partner gemeinsam mit unserer Leasingbank ein passendes Angebot unterbreiten.

Unter Umständen können die Gebühren für Schulungen, Customizing, Workshops und für den Wartungsvertrag im ersten Jahr auch in die Leasingrate mit aufgenommen werden. Diese Möglichkeit muss mit der jeweiligen Leasingbank vereinbart werden.

1482	Wie sind die Lizenzbestimmungen für die Software ZEPHIR Avenue	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

ZEPHIR Avenue Lizenzbestimmungen

Diese Bestimmungen gelten für alle in Deutschland erworbenen ZEPHIR Avenue Lizenzen.

Die JENTECH DATENSYSTEME AG (NACHSTEHEND AUCH LIZENZGEBER GENANNT) LIZENZIERT DIE BEILIEGENDE SOFTWARE AN SIE (DEN NUTZER/LIZENZNEHMER) NUR AUF DER GRUNDLAGE DER NACHSTEHEND WIEDER-GEGEBENEN SOFTWARE-LIZENZBESTIMMUNGEN. SOLLTEN SIE MIT DIESEN BESTIMMUNGEN NICHT EINVER-STANDEN ODER AUS EINEM SONSTIGEN GRUNDE MIT DER SOFTWARE NICHT ZUFRIEDEN SEIN, DANN ÖFFNEN SIE DIE SOFTWAREVERPACKUNG NICHT, INSTALLIEREN SIE DIE SOFTWARE NICHT ODER KLICKEN SIE AUF DEN -BUTTON IM INSTALLATIONSPROZESS BZW. DEINSTALLIEREN SIE DIE SOFTWARE UND GEBEN SIE DIE ORDNUNGSGEMÄSS ERWORBENE SOFTWARE NEBST VERPACKUNG, LIZENZSCHLÜSSEL (KEY) UND QUITTUNG INNERHALB VON 5 WERKTAGEN NACH KAUF DER SOFTWARE AN DEN VERKÄUFER DER SOFTWARE ZURÜCK. SIE ERHALTEN DANN DIE VOLLE ERSTATTUNG DER GEZAHLTEN VERGÜTUNG.

SOWEIT SIE DIE SOFTWARE ALS TESTVERSION NUTZEN, HABEN SIE DAS RECHT, DIE TESTVERSION FÜR EINEN ZEITRAUM VON MAXIMAL 21 TAGEN JE VERSION UND EDITION ZU TESTEN. EINE ERNEUTE INSTALLATION ODER NUTZUNG DER TESTVERSION NACH ABLAUF DES TESTZEITRAUMES IST NICHT GESTATTET, AUßER SIE HABEN EINE VOLLVERSION DER SOFTWARE ERWORBEN.

Die diesen Lizenzbestimmungen beiliegende Software einschließlich aller Bestandteile, insbesondere der Symbole (Clip-Art und Bilder) und der Dokumentation, steht und verbleibt im Eigentum von JENTECH und ist durch nationale und internationale Urheberrechte und sonstige gewerbliche Schutzrechte geschützt. Lesen Sie die gesamten Lizenzbedingungen sorgfältig durch und drucken Sie diese möglichst aus.

Diese Lizenzbestimmungen bestimmen den Umfang, in welchem Sie diese Software nutzen dürfen. Falls es zusätzliche Lizenzbedingungen gibt, welche die Benutzung der Software regeln,

werden diese auf einem separaten schriftlichen Softwarevertrag aufgeführt, der durch die JENTECH AG oder einen von ihr bevollmächtigten Dritten unterzeichnet sein muss. Sie werden auch Vertragsinhalt.

§ 1 Nutzungsumfang

(1)

Sie (eine Gesellschaft oder natürliche Person) - nachstehend auch Lizenznehmer genannt – sind berechtigt, die Software in der erworbenen Anzahl von Lizenzen (die Anzahl/Art der erworbenen Lizenzen ergibt sich aus Rechnung/Lizenzzertifikat oder einer entsprechenden elektronischen Bestätigung, die Sie von JENTECH oder einem seiner berechtigten Partner erhalten haben) zu nutzen, soweit und sofern Sie die folgenden Bestimmungen einhalten. Ferner sind Sie berechtigt, von der Software eine (1) Sicherungskopie zu fertigen, die als solche zu kennzeichnen ist.

(2)

Der Erwerb je einer Lizenz berechtigt einen Nutzer („Primärer Nutzer“), die Software auf je einer Datenverarbeitungseinheit mit einem Prozessor, egal ob es sich dabei um eine Workstation oder einen Laptop handelt, zu installieren und einzusetzen.

(3)

Der Primäre Nutzer ist des Weiteren berechtigt, eine zweite Installation auf einem zweiten Computer vorzunehmen und die Software dort zu nutzen, wenn und soweit dieser zweite Computer ausschließlich durch den Primären Nutzer nicht gleichzeitig genutzt wird.

(4)

Eine Softwarekopie ist in Benutzung oder gilt als auf einem Computer genutzt, wenn diese Kopie in den temporären Speicher (z.B. Arbeitsspeicher, RAM) geladen oder auf einem permanenten Speichermedium (Festplatte, CD-ROM, DVD, ROM oder ein anderes permanentes Speichermedium) installiert ist.

(5)

Eine Einzellizenz darf nur auf einer Datenverarbeitungseinheit installiert werden, welche nicht als Server verwendet wird.

(6)

Die Software darf nur dann auf einem Netzwerkserver installiert werden, wenn die von Ihnen erworbene Lizenz ausdrücklich als Serverlizenz bezeichnet ist. Wird die Software in einem Netzwerk benutzt, so muss jedoch in jedem Fall sichergestellt werden, dass für jeden Nutzer im Sinne von (4), der über einen Serverzugang verfügt und der die Software nutzt, eine Lizenz erworben wurde.

(7)

Die Vermietung und gewerbliche Weiterveräußerung der Software ist ausgeschlossen.

(8)

Die Verwendung der Symbole (Clip-Art und Bilder), die in die Software integriert sind, und der Dokumentation darf nur im Rahmen der normalen, vertragsgemäßen Nutzung der Software erfolgen. Die gesonderte Verwendung oder Verwertung der Symbole und der Dokumentation ist ausdrücklich untersagt. Die Vervielfältigung oder der Druck der Dokumentation ist untersagt.

(9)

Ihren Software-Lizenzschlüssel (Key) dürfen Sie ohne die Zustimmung von JENTECH weder weitergeben noch weiterverkaufen. Sie sind jedoch zur dauerhaften Übertragung der Nutzungsrechte an dieser Software (einschließlich sämtlicher Vorversionen) berechtigt, sofern Sie sämtliche Dokumentationen und Medien übertragen, keine Kopien zurückbehalten und dafür sorgen, dass dieser Lizenzvertrag Anwendung findet. Von der dauerhaften Übertragung ist die JENTECH schriftlich unter Nennung des Übertragungsempfängers zu benachrichtigen.

(10)

Die Software oder Teile der Software dürfen weder kopiert, verändert, übersetzt, zurückübersetzt noch in andere Programme integriert werden ohne die ausdrückliche Zustimmung von JENTECH. Paragraph 69e UrhG bzw. die entsprechende Regelung der EG-Richtlinie vom 14. Mai 1991 bleibt unberührt.

(11)

Um ein Produkt zu nutzen, das als Upgrade bezeichnet ist, muss der Lizenznehmer Inhaber einer Volllizenz für das jeweils von JENTECH als upgradeberechtigt bezeichnete Produkt sein. Nach Ausübung des Upgrades ist der Lizenznehmer nicht mehr berechtigt das Produkt (einschließlich der Lizenz) zu nutzen oder auf einen Dritten zu übertragen das Grundlage für die Upgradeberechtigung war.

§ 2 Technischer Support

(1)

Technischer Support für die Installation und Registrierung des Produktes wird unentgeltlich nur über die Website von JENTECH geleistet.

(2)

Soweit darüber hinaus technischer Support gewünscht oder angefordert und geleistet wird, wird dieser in der Regel entgeltlich aufgrund gesonderter Vereinbarung gemäß folgenden Grundsätzen erbracht:

Soweit nicht anders vereinbart, erwirbt der Lizenznehmer erweiterten Technischen Support auf Grundlage eines Wartungsvertrages. Diesen erweiterten Technischen Support wird JENTECH für den Zeitraum und zu den Bedingungen des Wartungsvertrages erbringen. Das Entgelt für die Erbringung des erweiterten Technischen Supports ist jeweils im Voraus für den im Wartungsvertrag

genannten Zeitraum zu entrichten. Dieser erste Vertragszeitraum beginnt am Tag des Wirksamwerdens des Wartungsvertrages und verlängert sich nach dem Ablauf des letzten Tages um jeweils ein Jahr, wenn nicht der Lizenznehmer dreißig (30) Tage vor Ablauf des vorherigen Vertragszeitraumes schriftlich der Verlängerung gegenüber JENTECH und seinem Partner widerspricht. Für den Zeitraum der Verlängerung ist dann ein Entgelt gemäß der zum Verlängerungszeitpunkt gültigen Preisliste von JENTECH für den erweiterten Technischen Support zu entrichten. Der Erwerb von erweitertem Technischem Support ist jeweils grundsätzlich nur zeitgleich mit dem Erwerb der jeweiligen Lizenz möglich. Soweit der Lizenznehmer es verabsäumt den gültigen Wartungsvertrag binnen eines Zeitraumes von dreißig (30) Tagen ab Erwerb der Software an JENTECH zu senden, oder der Lizenznehmer von ihm unterbrochenen erweiterten Technischen Support wiederaufnehmen möchte, behält sich JENTECH vor, für die Aufnahme oder Wiederaufnahme des erweiterten Technischen Supports ein angemessenes, zusätzliches Entgelt zu verlangen.

(3)

Alle Angaben zu Beratungszeiten, Beratungsformen und Konditionen stehen jeweils aktuell im Internet unter www.zephir.net.

§ 3 Mängelhaftung

(1)

Mängelansprüche des Lizenznehmers setzen voraus, dass der Lizenznehmer seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten (soweit der Lizenznehmer Kaufmann ist, gemäß § 377 HBG) ordnungsgemäß und unverzüglich nachgekommen ist.

(2)

Es gelten die folgenden besonderen Regelungen über die Mängelhaftung:

a)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 1 Jahr.

b)

Im Rahmen der Mängelhaftung wird der Lizenzgeber selbst oder über von ihm beauftragte Dritte zunächst versuchen, den Fehler zu beheben bzw. beheben zu lassen.

c)

Sofern die Nachbesserung binnen angemessener Frist nicht erfolgreich durchgeführt wird, kann der Lizenznehmer vom Vertrag zurücktreten oder Minderung (Herabsetzung der Lizenzgebühr) nach den gesetzlichen Vorschriften geltend machen.

d)

Bei Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen aus Mängelhaftung durch den Lizenznehmer haftet der Lizenzgeber nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit den Ansprüchen eine Verletzung zugrunde liegt, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, einschließlich Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Lizenzgebers, beruht. Soweit dem Lizenzgeber oder seinen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

e)

Der Lizenzgeber haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit er schuldhaft, also auch bei Vorliegen nur einfacher Fahrlässigkeit, eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalspflicht) verletzt; in diesem Fall ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

f)

Soweit dem Lizenznehmer ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist die Haftung des Lizenzgebers auch im Rahmen des vorstehenden Abs. 2 lit. c auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

g)

Die Haftung für ausdrücklich vereinbarte Beschaffenheiten der Software wird durch vorstehende Regelungen nicht beschränkt, soweit die ausdrücklich vereinbarte Beschaffenheit den Lizenznehmer gerade vor dem eingetretenen Schaden schützen sollte. Nicht beschränkt wird durch vorstehende Regelungen weiter die Haftung des Lizenzgebers (einschließlich seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen) für gesetzliche Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sowie für Ansprüche aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

h)

Soweit vorstehend nichts anderes geregelt, ist eine weitergehende Haftung des Lizenzgebers im Rahmen der Mängelhaftung ausgeschlossen. Insbesondere entfällt die Mängelhaftung, wenn und soweit die Software durch den Lizenznehmer unsachgemäß behandelt wird oder in einer defekten oder nicht kompatiblen Hard- oder Softwareumgebung benutzt wird. Gleiches gilt, wenn der Lizenznehmer unberechtigt Änderungen der Software vornimmt.

(3)

Im Falle der Mängelbeseitigung, insbesondere im Rahmen der Nachlieferung oder Nachbesserung, werden die erforderlichen Aufwendungen für die Arbeiten des Lizenzgebers oder von ihm beauftragter Dritter sowie für etwaige Transportkosten, die durch den Lizenznehmer verauslagt werden, durch den Lizenzgeber getragen bzw. erstattet. Dies gilt nicht, soweit sich diese Aufwendungen dadurch erhöhen, dass die Software an einen anderen Ort als den im Programmschein genannten Ort der Erstinstallation verbracht wurde oder der Fernwartungszugang durch den Lizenznehmer nicht wie in dieser Vereinbarung vorgesehen zur Verfügung gestellt wird.

§ 4 Haftung für Schadensersatz in sonstigen Fällen

(1)
Die Mängelhaftung des Lizenzgebers richtet sich ausschließlich nach vorstehendem Paragraphen.

(2)
Für sonstige Ansprüche des Lizenznehmers auf Schadensersatz gelten die folgenden Haftungsbeschränkungen:

a)
Bei Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch den Lizenznehmer in sonstigen Fällen haftet der Lizenzgeber nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit den Ansprüchen eine Verletzung zugrunde liegt, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, einschließlich Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Lizenzgebers, beruht. Soweit dem Lizenzgeber

3
oder seinen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

b)
Der Lizenzgeber haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit er schuldhaft, also auch bei Vorliegen nur einfacher Fahrlässigkeit, eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalspflicht) verletzt; in diesem Fall ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

c)
Soweit vorstehend nichts anderes geregelt, ist eine weitergehende Haftung des Lizenzgebers im Rahmen der Schadensersatzhaftung in sonstigen Fällen ausgeschlossen.

§ 5 Allgemeine Haftungsregelungen

(1)
KLARSTELLEND WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS VORSTEHENDE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN GEMÄSS § 3 UND § 4 IN KEINEM FALL DIE GESETZLICHEN ANSPRÜCHE NACH DEM PRODUKTHAFTUNGS-GESETZ EINSCHRÄNKEN. DIE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN AUS DER VERLETZUNG DES LEBENS, DES KÖRPERS ODER DER GESUNDHEIT, DIE AUF EINER SCHULDHAFTEN PFLICHTVERLETZUNG DES LIZENZ-GEBERS ODER EINER VORSÄTZLICHEN ODER FAHRLÄSSIGEN PFLICHTVERLETZUNG EINES VERTRE-TERS ODER ERFÜLLUNGSGEHLIFEN DES LIZENZGEBERS BERUHEN, WIRD DURCH VORSTEHENDE HAF-TUNGSBESCHRÄNKUNGEN DER §§ 2 UND 3 NICHT BERÜHRT.

(2)
Der Lizenznehmer wird darauf hingewiesen, dass er im Rahmen seiner Sorgfaltspflichten vor einer ersten Verwendung der Software prüfen muss, ob die Installation der Software zu besonderen Interferenzen mit bereits installierter Software führen könnte, und weiter für eine Sicherung seiner Daten vor der ersten Installation und während des laufenden Betriebes zu sorgen hat und im Falle eines vermuteten Softwarefehlers alle zumutbaren zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen ergreifen muss.

(3)
Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in vorstehendem § 3 und § 4 vorgesehen, ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

(4)
Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber dem Lizenzgeber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 6 Datenschutz, weitere Regelungen

(1)
Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, dass JENTECH Daten und Informationen über Sie (wie z.B. Namen, Adresse und E-Mail-Adresse) erhebt, speichert und im Unternehmen sowie in verbundenen Unternehmen verwendet und verarbeitet. Es wird darauf hingewiesen, dass, soweit sich JENTECH zur Erfüllung seiner vertraglichen oder außervertraglichen Pflichten Dritter bedient, diesen die erhobenen Daten zur Erfüllung dieser Pflichten übertragen werden können. Beispiele für solche Dritte sind Reseller, Lieferunternehmen, Marketingbeauftragte sowie Kreditkartenunternehmen.

(2)
JENTECH hat unbeschadet aller sonstigen Ansprüche (z. B. Schadensersatzansprüche) das Recht auf fristlose Kündigung dieses Lizenzvertrages durch schriftliche Mitteilung an den Lizenznehmer, ohne dass JENTECH eine andere Kündigungsfrist einhalten oder eine weitere Mitteilung machen muss, falls der Lizenznehmer eine Vertragsverletzung in einem solchen Maße begeht, dass es für JENTECH nicht zumutbar ist, diesen Lizenzvertrag fortzusetzen, und zwar insbesondere, wenn der Lizenznehmer:

a)

eine abhilfefähige Verletzung seiner Verpflichtungen nach diesem Vertrag begangen hat und innerhalb von 30 Tagen, nachdem der Lizenznehmer von JENTECH eine Mitteilung über diese Verletzung erhalten hat, keine Abhilfe geschaffen hat;

b)
eine nicht abhilfefähige Verletzung seiner Verpflichtungen nach diesem Vertrag begangen hat.

(3)
Um die Durchführung dieses Vertrages zu vereinfachen und technischen Support zu ermöglichen, ist der Lizenznehmer verpflichtet, sich per Mail, per beigefügte Registrierungskarte oder per Online-Registrierung registrieren zu lassen.

(4)
Diese Software unterliegt Exportbeschränkungen, die durch den Lizenznehmer zu beachten sind. Der Lizenznehmer ist insbesondere nicht berechtigt, diese Software nach Kuba, Iran, Libyen, Nord-Korea, Afghanistan (Taliban kontrollierte Gebiete), Sudan oder Syrien sowie einem sonstigen Land, das nach EU-Recht sowie nach nationalem Recht auf einer Embargoliste genannt ist, zu exportieren.

(5)
Hersteller dieser Software ist die JENTECH Datensysteme AG, Göschwitzer Str. 38, 07745 Jena, Deutschland.

(6)
Auf diesen Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland, mit Ausnahme des Kollisionsrechtes sowie des UN-Kaufrechtes, Anwendung. Die Anwendung der „Convention for the International Sale of Goods“ (CISG) vom 11.04.1980 in ihrer jeweils gültigen Fassung ist ausgeschlossen.

(7)
Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung eventueller Lücken des Vertrages soll eine wirksame und angemessene Regelung treten, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach der wirtschaftlichen Zielsetzung gewollt haben.

(8)
Änderungen und Ergänzungen dieses Lizenzvertrages bedürfen der Schriftform. Auch ein Verzicht auf die Schriftform ist formbedürftig.

(9)
Soweit Sie mit dem Lizenzgeber eine gesonderte Vereinbarung über den Bezug dieser Software abgeschlossen haben, gehen die Regelungen dieser Vereinbarung den Regelungen dieser Lizenzbestimmungen vor.

(10)
JENTECH® und ZEPHIR® sind in Deutschland, Europa sowie anderen Ländern registrierte und geschützte Marken der JENTECH AG. Copyright 2001-2025 JENTECH AG, Deutschland.

(11)
Alle Rechte vorbehalten.

1481	Beim Generieren einer PDF Datei wird die Schriftgröße verkleinert	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Für den Fall, dass in ZEPHIR beim Generieren einer PDF Datei die Schriftgröße verkleinert wird könnte nachfolgende Lösung Abhilfe bringen:

ACHTUNG:
Bei der folgenden Lösung sind Eingriffe in die Registry nötig. Unsachgemäße Änderungen an der Registry können ernsthafte Probleme beim Betrieb des Windows Systems zur Folge haben. Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator um die im Folgenden beschriebenen Änderungen vorzunehmen. Wir stellen die Informationen bezüglich Crystal Reports zur Verfügung, haften aber nicht für die Einträge, die in der Registry vorgenommen werden.

Anleitung

1. Registry Editor starten
2. Schlüsseleintrag **HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\SAP BusinessObjects\Crystal Reports for .NET Framework 4.0\Crystal Reports** suchen
3. Falls dort der Eintrag **Export** fehlt, diesen mit einem Rechtsklick auf den „Crystal Reports“ Ordner als Schlüssel anlegen
4. im Eintrag „Export“ einen weiteren Schlüssel **PDF** erstellen
5. im Eintrag „PDF“ eine neue Zeichenfolge mit dem Namen **ForceLargerFonts** anlegen
6. Eintrag **ForceLargerFonts** auswählen und mit Rechtsklick den Wert auf **1** ändern

7. Die Änderung hat auch für den User-Schlüssel zu erfolgen: **HKEY_CURRENT_USER\Software\SAP BusinessObjects\Crystal Reports for .NET Framework 4.0\Crystal Reports**
8. Schritte 3 bis 6 wiederholen

1479

Wie werden in ZEPHIR Avenue die Lizenzen verwaltet?

Alle Versionen

Beschreibung

Die Lizenzverwaltung über Dongles wie HASP (heute unter der Marke Thales Sentinel geführt, z. B. Sentinel HASP, Sentinel HL, Sentinel LDK) ist ein weit verbreitetes Verfahren zum Schutz und zur Lizenzierung von Software. Hier ist ein Überblick über die wichtigsten Aspekte:

1. Was ist HASP / Sentinel?

HASP (Hardware Against Software Piracy) war ursprünglich ein Produkt der Firma Aladdin Knowledge Systems, später von SafeNet übernommen und heute Teil von Thales Group. Heute bekannt unter der Thales Sentinel Produktfamilie, speziell unter Sentinel HL (Hardware License) oder Sentinel LDK (License Development Kit).
Dabei handelt es sich um USB-Dongles, die kryptografisch geschützte Lizenzinformationen enthalten. Die Software prüft beim Start, ob ein gültiger Dongle vorhanden ist.

2. Wie funktioniert die Lizenzierung über HASP / Sentinel?

Der Hardware-Dongle (z. B. USB-Stick) enthält eine verschlüsselte Lizenz.
Die geschützte Software kommuniziert beim Start mit dem Dongle über einen Treiber (z. B. Sentinel Runtime).
Nur wenn der richtige Dongle gefunden wird und die Lizenzbedingungen erfüllt sind (z. B. Anzahl Benutzer, Ablaufdatum), startet die Software.

Verschiedene Lizenzmodelle sind möglich:

Einzelplatzlizenz: Ein Dongle pro Arbeitsplatz

Netzwerklicenz: Ein Dongle an einem Lizenzserver, Clients greifen über das Netzwerk zu

Feature-basierte Lizenzierung: Einzelne Module der Software lassen sich gezielt aktivieren oder deaktivieren

1. Wichtige Eigenschaften

- Kopierschutz: Die Software lässt sich ohne den Dongle nicht starten.
- Lizenzflexibilität: Umfangreiche Steuerung über Module, Laufzeit, Benutzeranzahl, etc.
- Sicherheit: Dongles sind mit sicherem Speicher, Verschlüsselung und gegen Manipulation geschützt.
- Verwaltung: Mit Tools wie dem Sentinel Admin Control Center (Web-Interface unter <http://localhost:1947>) kann man Lizenzen anzeigen, verwalten und diagnostizieren.

1. Verwaltungstools und APIs

Sentinel Admin Control Center: Webinterface zur Lizenzanzeige und Verwaltung
Sentinel EMS (Entitlement Management System): Komplexes Lizenzmanagement mit cloudbasierter Verteilung
Vendor Suite: Entwicklerwerkzeuge zur Erstellung, Konfiguration und Programmierung von Lizenzen
API/SDK: Ermöglicht die Integration von Lizenzprüfungen in eigene Anwendungen

2. Online- und Cloud-Lösungen

Neben klassischen USB-Dongles bietet Thales auch Soft-Lizenzen (ohne Hardware) sowie Cloud-basierte Lizenzierung über Sentinel Cloud Licensing an – ideal für SaaS-Modelle oder hybride Szenarien.

3. Typische Herausforderungen

Treiberprobleme (z. B. wenn der Sentinel Runtime nicht installiert ist)
Dongle-Defekte oder Verlust
Lizenzüberschreitungen bei Netzwerklizenzen
Updates und Migrationen (z. B. bei Umstieg auf neue Hardware oder OS-Versionen)

Für ZEPHIR Avenue werden 3 Standarddongles (HASP) verwendet:

- HASP HL Pro für Einplatzversionen
- HASP HL Net-10 für kleine Netzwerkinstallationen
- HASP HL Net-50 für mittlere Installationen
- HASP HL Net-250 für große Installationen

Die Dongle werden mit dem Hauptpaket Warenwirtschaft Basic entsprechend des Installationsumfangs bereits mitgeliefert. Sollte sich Ihr Unternehmen vergrößern und somit die Installationsbasis sich erweitern wird mit dem Kauf der Lizenzen der notwendige Dongletausch kostenfrei durchgeführt.

WICHTIG:

1. Weitergabe

Ihren Software-Lizenzschlüssel (Key) dürfen Sie ohne die Zustimmung von JENTECH weder weitergeben noch weiterverkaufen. Sie sind jedoch zur dauerhaften Übertragung der Nutzungsrechte an dieser Software (einschließlich sämtlicher Vorversionen) berechtigt, sofern Sie sämtliche Dokumentationen und Medien übertragen, keine Kopien zurückbehalten und dafür sorgen, dass dieser Lizenzvertrag Anwendung findet. Von der dauerhaften Übertragung ist die JENTECH schriftlich unter Nennung des Übertragungsempfängers zu benachrichtigen.

2. Dongle Verlust

Der Key für die Vollversion muss beim Anwendungsunternehmen unbedingt vor Diebstahl oder anderweitigen Verlust gesichert werden. Bei Verlust ist ZEPHIR nicht mehr lauffähig und **muss durch den Anwender vollständig neu erworben werden** !

Defekte Keys hingegen können gegen eine Bearbeitungspauschale bei JENTECH oder Ihrem ZEPHIR-Systemhaus umgetauscht werden.

1478	Welche Funktionen beinhaltet die Zeta Zusatzlizenz 1 Mandant 1 Manager?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Personalzeiterfassung ZEPHIR Zeta – Erweiterung um 1 Mandant und 1 Manager

Die Personalzeiterfassung ZEPHIR Zeta unterstützt standardmäßig einen Mandanten und einen Manager. Das bedeutet, dass die PZE in ihrer Grundkonfiguration nur für einen Mandanten verfügbar ist und von einem Manager (Administrator) verwaltet werden kann.

Mit der **Zusatzlizenz 1 Mandant und 1 Manager** erweitern Sie das System um die Möglichkeit, einen weiteren Mandanten zu verwalten. Gleichzeitig erhalten Sie den Zugriff durch einen zusätzlichen Manager (Admin).

Funktionen:

- Freischaltung eines weiteren Mandanten für die Personalzeiterfassung
- Erweiterung um einen zusätzlichen Manager-Zugang (Admin)

Bestellbezeichnung: Zeta Zusatzlizenz 1 Mandant 1 Manager Art.-No. 33.3004

1477	Welche Funktionen beinhaltet die Web-App in der Zeta Zeiterfassung?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

ZEPHIR Web-App Zeiterfassung – Web-App zur mobilen Zeiterfassung für Personal (Zeta) und Projekte (CRM)

Die Erfassung von Arbeitszeiten in der Personalzeiterfassung (PZE) von ZEPHIR Zeta kann entweder über Hardwareterminals (z. B. Datafox Evo 5.0) oder direkt über das Eingabemenü im Programm unter MyAvenue → Zeta Terminal erfolgen.

Zusätzlich steht eine webbasierte Applikation zur Verfügung, über die Buchungen wie Kommen, Gehen sowie Unterbrechungen (z. B. Pausen, Dienstgänge usw.) mobil vorgenommen werden können.

Die ZEPHIR Web-App ist über gängige App-Stores wie den Google Play Store und Apple App Store erhältlich.

Voraussetzungen für die Nutzung als Personalzeiterfassung in Zeta:

- Gültige Lizenz für die Web-App
- Einrichtung der erforderlichen Parameter unter
- Personal → Mitarbeiter → Kartei Zeta sowie
Datei → Administration → ZEPHIR Einrichtung → Kartei Geräte

Voraussetzungen für die Nutzung als Projektzeiterfassung in Projekte:

- Gültige Lizenz für die Web-App
- Gültige Lizenz für CRM/ Marketing

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Zeta Zeiterfassung Web-App Art.No. 33.3005

1476	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle Amazon Business?	4.4
------	---	-----

Beschreibung

ZEPHIR Schnittstelle zwischen ZEPHIR und Amazon Business
Export/ Import von Bestellungen aus Amazon nach ZEPHIR

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle Amazon Business Art.-No. 33.1128

Hinweis : Diese Schnittstelle ist zur Zeit in Planung und noch nicht realisiert. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler oder den Support.

1470	Welche Funktionen beinhaltet die Zeta Zusatzlizenz 25 Melder?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

Personalzeiterfassung ZEPHIR Zeta – Erweiterung um 25 Melder

Die Personalzeiterfassung ZEPHIR Zeta unterstützt standardmäßig bis zu 25 aktive Melder (Mitarbeiter, die zur Arbeitszeiterfassung freigeschaltet sind). Es können zwar beliebig viele Mitarbeiter im System angelegt werden, jedoch ist die Anzahl der gleichzeitig registrierten Melder auf 25 begrenzt.

Mit der **Zusatzlizenz 25 Melder** erweitern Sie die Kapazität des Systems um weitere 25 registrierbare Melder für die Personalzeiterfassung (PZE).

Funktion:

- Erhöhung der maximal registrierbaren Melderanzahl um 25

Bestellbezeichnung: Zeta Zusatzlizenz 25 Melder Art.-No. 33.3003

1463	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle Tobit David?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

ZEPHIR Schnittstelle zur Software Tobit David (Email und Fax Client)

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle Tobit David Art.-No. 33.1112

Technische Hintergrundinformationen:

Tobit David ist eine Softwarelösung der Tobit Software GmbH mit Sitz in Ahaus (Deutschland). Sie wurde insbesondere im deutschsprachigen Raum in den 1990er- und 2000er-Jahren weit verbreitet eingesetzt – vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die Software hatte eine zentrale Rolle im Bereich der digitalen Kommunikation und Organisation.

Hier ist eine Übersicht über die Funktionen und Einsatzbereiche von Tobit David:

Kommunikation

- E-Mail-Client: Verwaltung mehrerer E-Mail-Konten, Gruppenpostfächer, mit Archivfunktion.
- Faxfunktion: Senden und Empfangen von Faxen digital über Modem oder ISDN (heute eher obsolet).
- SMS- und Sprach-Nachrichten: Senden von Textnachrichten und Voicemail über Gateways.
- Unified Messaging: Integration von E-Mail, Fax, Voicemail in einer Benutzeroberfläche.

Organisation & Groupware

- Kalender & Termine: Zentrale Terminplanung mit Einladungsfunktion und Raumverwaltung.
- Aufgabenverwaltung: Zuweisung und Nachverfolgung von Aufgaben im Team.
- Kontakte/Adressbuch: Gemeinsame Kontaktverwaltung, auch mit Import-/Exportfunktionen.

Dokumentenmanagement

- Archivierung: Automatische Ablage von E-Mails, Faxen und anderen digitalen Dokumenten.
- Recherchemöglichkeiten: Volltextsuche, strukturierte Ablageordner, Zugriffsschutz.
- Revisionsicherheit: (Je nach Konfiguration) – für rechtssichere Archivierung einsetzbar.

Netzwerk- und Serverfunktionalität

- Zentrale Serverkomponente: Installation auf einem Windows-Server, Clients greifen per LAN/WAN zu.
- Benutzer- und Rechtemanagement: Differenzierte Zugriffskontrolle für verschiedene Benutzergruppen.
- Replikation & Synchronisation: Z. B. zwischen Filialen oder bei mobilen Zugriffen.

Erweiterungen und Mobilität

- DAVID.fx / tobit.software App: Zugriff auf Mails, Kalender, Kontakte auch über mobile Geräte.
- MySQL / ODBC-Schnittstellen: Anbindung an externe Datenbanken oder ERP-Systeme möglich.

Integration & Automatisierung

- Scripting & Automatisierung: Möglichkeiten zur Automatisierung von Abläufen, z. B. über Zeitpläne oder Trigger.
- Schnittstellen (API): Teilweise offene APIs zur Anbindung an Drittsysteme.

Typische Einsatzszenarien

- Mittelständische Unternehmen, die eine zentrale Lösung für Kommunikation, Terminverwaltung und Dokumentenmanagement brauchen.
- Organisationen mit Bedarf an Fax-Kommunikation oder Unified Messaging.
- Betriebe mit hoher Dokumentationspflicht und strukturierter Ablage.

1462	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle MYDATA?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

ZEPHIR Schnittstelle für den bidirektionalen Datenaustausch von Artikeln und Stücklisten zwischen ZEPHIR Avenue (PPS, Lager) und MYDATA Bestückungsautomaten

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle MYDATA Art.-No. 33.1118

Technischer Hintergrund

Was ist MYDATA?

MYDATA war ein schwedisches Unternehmen, das sich auf SMT-Bestückungsautomaten und Materiallogistiklösungen spezialisiert hat. Heute ist es Teil der Mycronic AB Group. Das Unternehmen bietet neben Pick-and-Place-Maschinen auch ein komplettes Konzept für die Materiallogistik und Lagerautomatisierung rund um SMD-Fertigungslinien – insbesondere durch das System:

MYDATA Agilis Material Handling / MYCenter / Agilis Smart Storage

Bestandteile des MYDATA Lagersystems

Agilis Smart Storage

Ein intelligentes Lagersystem für SMD-Rollen und Bauteile, das automatisch erkennt, lagert und rückverfolgbar verwaltet.

Funktionen:

- Automatisiertes Ein- und Auslagern von Rollen
- Barcode-basierte Identifikation jeder Rolle (z. B. Data Matrix)
- Echtzeit-Bestandskontrolle
- ESD-sicherer Aufbau
- Verknüpfung mit MYCenter Software

MYCenter (Software-Plattform)

Die zentrale Materialverwaltungs- und Planungseinheit. MYCenter verwaltet:

- Materialstandorte
- Produktionsaufträge
- Restmengen
- Status von Rollen (z. B. „verwendet“, „in Verwendung“, „leer“)
- Anbindung an ERP/MES-Systeme möglich

Schnittstellen / Integration:

- CSV/XML-Import & Export
- Direktanbindung an ERP (z. B. SAP) durch individuelle Schnittstellen
- Unterstützung von Traceability-Systemen
- OPC UA in neueren Versionen für MES-Konnektivität

Jet Printer / Pick-and-Place (z. B. MY300-Serie)

Diese arbeiten direkt mit dem Materialsystem zusammen:

- Abruf von Rollen direkt aus Agilis Storage
- Nachverfolgung von verwendeten Losen
- SMT-Rüsto-Optimierung: Rollen werden vorausschauend zur Verfügung gestellt

Ablauf (Materialfluss) – Beispiel

Wareneingang:

Neue Rollen werden mit Barcodes versehen und im Agilis Storage eingelagert.

Produktionsauftrag:

MYCenter ruft alle notwendigen Materialien für das nächste Produkt ab.

Auslagerung:

Rollen werden automatisch bereitgestellt und dem Bediener mit Lagerposition angezeigt (ggf. Pick-by-Light oder Scanner).

Bestückung:

Rollen werden auf den Automaten geladen (z. B. MY300). Das System weiß exakt, wo welches Bauteil verbaut wurde.

Restrolle:

Nach Produktion wird Restrolle zurückgeführt – verbleibende Menge wird in MYCenter gespeichert.

Traceability:

Jede Rolle ist vollständig rückverfolgbar (Hersteller, Charge, Laufzeit, Verwendung).

Vorteile

Merkmal / Beschreibung

- Automatisierung: Spart Zeit und reduziert Rüstfehler
- Rückverfolgbarkeit: Lückenlose Dokumentation für Qualitätssicherung
- Reduzierter Materialverlust: Keine verlorenen Rollen mehr
- ESD-Schutz: Sicheres Handling empfindlicher Bauteile
- Optimierter Rüstprozess: Rollen werden logisch und nach Bedarf zusammengestellt

Nachteile oder Herausforderungen

Bereich / Herausforderung

- Anschaffungskosten: Hoch bei voller Automatisierung
- Individualschnittstellen: ERP-Anbindung oft nur über Middleware oder individuelle Entwicklung
- Bedienertraining: Benutzer müssen mit MYCenter und Lagersystem vertraut sein
- Rollenkompatibilität: Nur kompatible Träger (z. B. Agilis-Kassetten) funktionieren optimal

ERP-/MES-Anbindung

Offen aber nicht „out-of-the-box“

- MYCenter bietet standardisierte Exporte/Importe
- Middleware (z. B. SQL, XML, OPC UA) nötig für ERP-Integration

Typische Anbindungsszenarien:

- Übergabe von Produktionsaufträgen aus ERP
- Rückmeldung von Materialverbrauch
- Rückverfolgung von Chargennummern an ERP

Fazit

Das MYDATA/Mycronic-System bietet eine sehr leistungsfähige Lösung für automatisiertes, rückverfolgbares SMD-Materialmanagement in Kombination mit Bestückung. Die nahtlose Integration mit den Bestückautomaten, kombiniert mit smartem Lager, hebt es von manuellen Systemen deutlich ab. Für Unternehmen mit mittlerer bis hoher Losgröße und Rüstwechsel ist das System ein echter Effizienzgewinn.

1461	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle ADDISON OneClick?	4.3.2
------	--	-------

Beschreibung

ADDISON OneClick ist eine digitale Plattform für Steuerberater und deren Mandanten. Sie dient dem sicheren Austausch von Dokumenten, der Kommunikation sowie der Bereitstellung von

Auswertungen und Buchhaltungsdaten. Mandanten können Belege digital hochladen, ihre Lohnabrechnungen einsehen und wichtige steuerliche Informationen online verwalten. Die Software erleichtert somit die Zusammenarbeit und spart Zeit im täglichen Kanzleialltag.

Gemeinsam mit dem Softwarehersteller Wolters Kluwer N.V. wurde mit dem Produkt *ZEPHIR Schnittstelle Addison OneClick* ein Interface zwischen ZEPHIR Avenue und dem Lohnprogramm Addison OneClick geschaffen, welches den einfachen Datenaustausch für die monatlichen Lohndaten ermöglicht. Dazu gehören:

- Krankmeldungsarten,
- Abrechnungsmonat,
- Lohnarten,
- gearbeiteten Zeiten sowie
- Fehlzeiten

Beachten Sie, dass für die Lizenzierung dieser Schnittstelle auch das Modul Personalwesen (Art. No. 33.1120) notwendig ist.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle Addison OneClick Art.-No. 33.1129

1460	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle Shopware?
------	--

4.4.02

Beschreibung

Die ZEPHIR Schnittstelle Shopware (Webshop) erlaubt den Datenaustausch zwischen der Warenwirtschaft von ZEPHIR Avenue und der Webshop Software Shopware. Zur Zeit bietet JENTECH nur die Schnittstelle zu Shopware 5 an. In Entwicklung befindlich ist die umfangreichere Version zur Anbindung an Shopware 6. Die Veröffentlichung wird voraussichtlich ab April 2026 erfolgen.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle Shopware Art.-No. 33.1122

Technische Hintergrundinformationen

Was ist Shopware?

Shopware ist eine moderne, modulare und skalierbare Webshop-Software mit Fokus auf die Bedürfnisse von mittelständischen bis großen Unternehmen, die professionelle Onlineshops betreiben möchten.

→ Herkunft: Entwickelt in Deutschland (Schöppingen, NRW)

→ Lizenzmodelle: Open Source (Community Edition) + kommerzielle Lizenzen (Rise, Evolve, Beyond)

→ Technologie: PHP-basiert, mit Symfony-Framework und Vue.js im Frontend

Wichtige Funktionen und Module

→ Produkt- & Katalogverwaltung

- Produktvarianten (Größe, Farbe etc.)
- Staffelpreise, individuelle Preisregeln
- Digitale Produkte & Bundles
- Eigene Eigenschaften & Filtermöglichkeiten
→ Checkout & Zahlungen**
- Benutzerfreundlicher Warenkorb & Checkout
- Integrierte Zahlarten (PayPal, Klarna, Stripe, Vorkasse, etc.)

- Mehrsprachig & mehrwährungsfähig

→ Versand & Logistik

- Versandprofile & -kostenregeln
- Integration mit DHL, DPD, GLS, etc.
- Dropshipping-Optionen über Plugins

→ Internationalisierung

- Mandantenfähig (mehrere Shops mit einem Backend)
- Übersetzungen, länderspezifische Inhalte & Steuersätze
- Geotargeting

→ Marketing & Promotion

- Rabattaktionen, Gutscheine, Cross-Selling
- Content-Management-System (CMS) für Einkaufswelten & Erlebnisswelten
- Blogfunktion & SEO-Optimierung
- Newsletter-Integration

→ Analyse & Reporting

- Dashboard & Statistiken
- Exportfunktionen & Anbindung an externe BI-Tools

Schnittstellen & Erweiterungen

- REST API & GraphQL API
- Anbindung an ERP-/CRM-Systeme (z. B. JTL, SAP, Microsoft Dynamics)
- Anbindung an Marktplätze: Amazon, eBay, idealo etc.
- Plugin-Store mit über 3.500 Erweiterungen

Technische Grundlagen

- Backend: Symfony (PHP)
- Frontend: Twig & Vue.js
- Headless-Fähigkeit: Ja (Shopware 6 API-first)
- Datenbank: MySQL / MariaDB
- Self-hosted oder in der Cloud

Editionen & Preise (Stand 2024)

Edition Preis Zielgruppe Merkmale

Community Edition kostenlos Entwickler, Startups Open Source, Self-Hosting, keine SLA

Rise ab ca. 600 €/Monat KMU Hosting inkl., Support, Marketing-Tools

Evolve individuell Wachsende Shops APIs, Multi-Channel, B2B-Erweiterungen

Beyond individuell Enterprise SLA, individueller Support, große Projekte

Die Cloud-Versionen beinhalten Hosting, Updates und technischen Support.

Vorteile von Shopware

- ☐ Made in Germany – DSGVO-konform, rechtssicher für den DACH-Raum
- ☐ Modular & erweiterbar – tausende Plugins & Schnittstellen
- ☐ API-first & headless – geeignet für moderne Frontends oder PWA
- ☐ Hohe Skalierbarkeit – auch für große Sortimente & Traffic
- ☐ CMS & Commerce vereint – Erlebniswelten zur Storytelling-Integration

Mögliche Herausforderungen

- Einarbeitungszeit für komplexe Anforderungen
- Hosting & Wartung bei Self-Hosting erfordern technisches Know-how
- Erweiterte Funktionen oft nur in kostenpflichtigen Editionen verfügbar

Für wen ist Shopware besonders geeignet?

- ☐ Mittelständische Unternehmen mit Wachstumspotenzial
- ☐ Händler mit mehreren Produktkategorien oder Verkaufskanälen
- ☐ Firmen, die Individualisierung oder Headless-Commerce benötigen
- ☐ Anbieter, die Wert auf EU-Rechtskonformität legen.

1459

Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle Kardex?

4.3.1

Beschreibung

Schnittstelle zwischen der Lager- bzw. Artikelverwaltung von ZEPHIR Avenue und dem Lagersystem Kardex.
Voraussetzung ist das Vorhandensein des Hauptpaketes Warenwirtschaft sowie des Moduls Warenwirtschaft PRO.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle Kardex Art.-No. 33.1123

Technischer Hintergrund

Das Kardex-System ist ein bekanntes automatisiertes Lagersystem, das insbesondere in der Intralogistik verwendet wird. Es stammt von der Kardex Gruppe, einem internationalen Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, das sich auf dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme spezialisiert hat.

Was ist Kardex?

Kardex ist ein Lager- und Bereitstellungssystem, das Lagerprozesse automatisiert und optimiert. Es gibt verschiedene Varianten, darunter:

Kardex Remstar Lagerlifte

Die bekanntesten Geräte sind:

- Kardex Shuttle XP (Vertikallift):
Ein automatisiertes vertikales Lagersystem, das Lagergut auf Trays lagert, die bei Bedarf automatisch zur Bedienöffnung gebracht werden.
- Kardex Horizontal Carousel:
Ein System, bei dem Behälter (Bins) horizontal rotieren, um die gesuchten Artikel zur Entnahme zu bringen.
- Kardex Megamat RS (Vertikales Karussell):
Ein vertikal rotierendes Karussellsystem, bei dem die Lagerbehälter ähnlich wie bei einem Paternoster-System bewegt werden.

Einsatzgebiete

- Ersatzteillager
- Krankenhausapotheken
- Elektronik- und Komponentenlager
- Dokumentenarchivierung
- E-Commerce / Kommissionierungslager

Vorteile des Kardex-Systems

- Platzersparnis:
Durch vertikale Lagerung wird bis zu 80 % Lagerfläche eingespart.
- Erhöhte Effizienz:
Automatisierte Ein- und Auslagerung spart Zeit.
- Ergonomie:
Artikel werden auf Greifhöhe bereitgestellt ("Ware-zur-Person"-Prinzip).
- Fehlerreduktion:
Mit Pick-by-Light oder Softwareintegration werden Kommissionierfehler minimiert.
- Sicherheit:
Zugriffskontrollen sind möglich, um sensible oder teure Güter zu schützen.

Softwareintegration

Kardex-Systeme werden häufig mit einer Lagerverwaltungssoftware (WMS) verbunden – z. B. Power Pick Global, einem Kardex-eigenen System. Diese Software kann mit ERP-Systemen (wie SAP und ZEPHIR Avenue) kommunizieren.

Fazit

Das Kardex-System ist eine sehr effiziente Lösung für Lagerlogistik, besonders wenn hohe Kommissioniergeschwindigkeit, Platzersparnis und Sicherheit gefragt sind. Es lohnt sich besonders für Unternehmen mit hohem Lagerumschlag oder begrenztem Raum.

1458	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle ecoDMS PRO?	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Diese ZEPHIR Schnittstelle verbindet ZEPHIR Avenue mit dem Dokumentenmanagement ecoDMS PRO. Alle Benutzer des Hauptpaketes Warenwirtschaft haben Zugriff auf die Tabellen des DMS Systems.

ecoDMS PRO ist ein Dokumenten-Management-System, das es Unternehmen ermöglicht, alle Dokumente einfach und effizient zu organisieren. Sie können Dokumente digitalisieren, archivieren, klassifizieren, verwalten, suchen und teilen.

Hinweis: Für die bestimmungsgerechte Funktion ist das Hauptpaket ecoDMS PRO notwendig. Es handelt sich hier um eine gemeinsame Weiterentwicklung des DMS Systems ecoONE der Firma ecoDMS GmbH.

(Der Hersteller ecoDMS GmbH hat seinen Sitz in Aachen (Deutschland). Das Unternehmen bietet mit ecoDMS ein eigenentwickeltes Dokumentenmanagement- und Archivierungssystem an, das sich durch reversionssichere Archivierung, OCR-Texterkennung, API-Schnittstelle und modulare Erweiterungen (wie ecoMAILZ, WORKZ, ecoWorkflow) auszeichnen. Durch einen gemeinsamen Entwicklung- und Vertriebsvertrag können Sie das Hauptpaket ecoDMS PRO über unsere Fachhändler erwerben.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle ecoDMS PRO Art.-No. 33.1127

1457	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle Telefonie?	4.3
------	---	-----

Beschreibung

ZEPHIR Schnittstelle zwischen ZEPHIR Marketing (CRM) und dem Telefoniemodul (TAPI Format).

Voraussetzung hierfür ist die Lizenz Warenwirtschaft PRO sowie Marketing.

Mit Hilfe dieser Schnittstelle können Sie userabhängig Telefongeräte oder Telefonanlagen an ZEPHIR anbinden.

Es können Anrufe direkt aus ZEPHIR-Menüs gestartet werden sowie bei einem Anruf die passenden Informationen des Geschäftspartners geöffnet werden.

Technischer Hintergrund für Admins und Entwickler:

Mithilfe der TAPI-Schnittstelle ist es möglich, Telefonleitungen von einem TSP (TAPI Service Provider) auf eingehende Anrufe zu überprüfen und Anrufe zu tätigen. Wenn der Anruf für eine Leitung eingeht, die zum eigenen Telefon passt, dann können entsprechende Events ausgelöst werden, dazu zählen Events wie das Abnehmen des Hörers oder das Tippen auf dem Ziffernblock des Telefons.

In ZEPHIR kommt nur das Event zum Einsatz, welches bei einem eingehenden Anruf auslöst. Mithilfe dieses Events wird der Nutzer dann im ZEPHIR benachrichtigt.

Bei einem eingehenden Anruf prüft ZEPHIR die Telefonnummer des Anrufers und versucht, diese einem vorhandenen Ansprechpartner aus Kunden, Lieferanten oder Mitarbeitern zuzuordnen.

Falls die Nummer mit einem Eintrag übereinstimmt, dann wird statt der Telefonnummer der Name des Anrufers in dem Benachrichtigungsfenster eingetragen, sowie die Firma, von der der Anrufer stammt. Mit einem Klick auf „Zum Kundeneintrag“ öffnet ZEPHIR ein Suchfenster, in dem der Ansprechpartner bereits gesucht wurde. So haben Angerufene schnell Informationen zu den Anrufern parat.

Bei allen Telefonnummer-Boxen in ZEPHIR existiert ein zusätzlicher Knopf, der sofort die Telefonnummer der korrespondierenden Box auf ihrem Telefon wählt und den Anruf tätigt.

Dabei wird jenes Telefon verwendet, welches in der Profilverwaltung unter „Geräte“ die entsprechende Durchwahl aufweist. ZEPHIR unterstützt die Auswahl von Leitungen und die Auswahl einer entsprechenden Durchwahl.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle Telefonie Art.-No. 33.1126

1456	Welche Funktionen beinhaltet die Schnittstelle DPD?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung

ZEPHIR Schnittstelle zum Paketsystem DPD (Import, Export der Daten). Mit Hilfe eines Dateiaustauschs werden die Paketdaten an das Portal von DPD übergeben.

Voraussetzung für die Funktion der Schnittstelle ist das Modul Logistik.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Schnittstelle DPD Art.-No. 33.1124

Hinweis:

ZEPHIR unterstützt zur Zeit die DPD Schnittstelle DELISprint zur Übergabe aller notwendigen Daten der Sendung und der dazugehörigen Pakete. Die genaue Beschreibung aller Funktionen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung DELISprint. Bitte beachten Sie auch, dass für eine ordnungsgemäße Funktion die jeweils aktuelle Version installiert sein muss.

In Planung ist eine Schnittstelle zum Portal myDPD, welche einen bidirektionalen Datenaustausch ermöglicht.

Die Freigabe erfolgt voraussichtlich ab Version 4.5 (09/2026) Bitte fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler.

1455	Welche Funktionen beinhaltet die Lizenz Terminal?	4.3
------	---	-----

Beschreibung

Diese Lizenz ist eine Usererweiterung mit Zugriff auf das Terminal. Es ist somit eine eingeschränkte Benutzerlizenz für Anwendungen, die nicht auf die gesamten Funktionen des Hauptpaketes zugreifen müssen.

Zum Beispiel ist für die Eingabe der Betriebsdaten in der Produktion durch den Maschinenbediener (Werker) lediglich der Zugriff auf das Menü BDE-Terminal notwendig. Hier gibt der Nutzer die Zeiten und Mengen des Fertigungsauftrages ein und lagert die produzierten Stückmengen ein. Ein weiterer Zugriff auf PPS-Menüs ist nicht notwendig. Ein ähnliches Prinzip wird auch bei den Benutzerlizenzen Marketing (CRM) oder Kasse angewandt.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Benutzerlizenz Terminal Art.-No. 33.1392

1454

Welche Funktionen beinhaltet die Lizenz Spezialbericht?

4.0

Beschreibung

Diese Lizenz berechtigt alle ZEPHIR Benutzer zum Aufruf und der Nutzung des betreffenden Spezialberichtes.

Spezialberichte sind programmierte Berichte, die verschiedenen Daten und Tabellen innerhalb von ZEPHIR miteinander verknüpfen und somit die gewünschten Auswertungen vornehmen. Sie sind geeignet für sehr komplexe Auswertungen, die nicht durch die Standardberichte abgedeckt werden können.

Zur Zeit stehen folgende Spezialberichte zur Verfügung:

- Lizenz Spezialbericht Materialbedarf (Art.-No. 33.1404)
Berichtstyp: Materialbedarf für Fertigungsaufträge
- Lizenz Spezialbericht Bestellübersicht (Art.-No. 33.1406)
Berichtstyp: Bestellübersicht Einkauf
- Lizenz Spezialbericht Bewertung von Fertigungsaufträgen (Art.-No. 33.1407)
Berichtstyp: Produktion Fertigungsaufträge Bewertung
- Lizenz Spezialbericht Jahresauswertung Fertigungsaufträge (Art.-No. 33.1408)
Berichtstyp: Produktion Fertigungsaufträge Bewertung
Anzahl der Fertigungsaufträge pro Jahr und fortlaufend für die Zukunft.
Anzahl der Fertigungsaufträge aus dem betroffenen (markiertem Jahr) welche in dem gleichem Jahr abgeschlossen wurden.
Anzahl aller zu fertigenden Mengen pro Jahr, also SOLL-Stückzahl aller FAs und zurückgemeldete IST-Stückzahl aller FAs.

Hinweis:

Individuelle Spezialberichte können auf Wunsch für ZEPHIR Anwender programmiert werden. Diese Leistung ist in der Regel kostenpflichtig und erfolgt nach Erstellung einer Aufwandskalkulation verbunden mit einem Angebot.

Spezialberichte gehen mit einer Pauschale von zur Zeit 350,00 EURO in den Wartungsvertrag ein. Sie werden im Rahmen der Wartung und Weiterentwicklung des Programms ständig aktuell gehalten und sind im Updateservice enthalten.

1453

Welche Funktionen beinhaltet das Modul Variantenfertigung?

4.3.1

Beschreibung

Das Modul Variantenfertigung ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Produktion sowie zur Warenwirtschaft. Es kann von allen Benutzerlizenzen der Hauptpaket genutzt werden.

Variantenmanagement (oder Variantenverwaltung) ist ein ganzheitlicher Ansatz, die Variantenvielfalt eines Produkts über den gesamten Produktlebenszyklus zu beherrschen. Dazu gehört auch die Verhinderung, Reduzierung oder Optimierung der Produktvielfalt. Dies geschieht durch Bildung von Produktfamilien und die Betrachtung der Gesamtkosten in Hinblick auf Produktentwicklung,

Beschaffung, Produktion, Marktstrategie und Kundenzufriedenheit. In vielen Bereichen ist es inzwischen üblich, dass der Kunde sein Produkt selber konfigurieren kann. Die Herausforderung in der Produktion ist es nun, trotz zunehmender Variantenvielfalt eine effiziente Fertigung sicherzustellen. Das Ziel für Sie als Hersteller ist es dabei, mit möglichst wenigen unterschiedlichen Einzelteilen und Baugruppen möglichst viele unterschiedliche Endprodukte herzustellen, die durch einfache Fertigungsvorgänge miteinander verbaut werden können. Dies erfordert standardisierte Schnittstellen. Aus wenigen kombinierbaren Bausteinen entsteht eine große Anzahl von ähnlichen Produkten, die sich nur in wenigen Details unterscheiden. Um die Variantenvielfalt und -komplexität insgesamt zu beherrschen, bietet es sich an, die Varianten auf verschiedenen Abbildungsebenen zu beschreiben, die jeweils nur einen bestimmten Ausschnitt bzw. Umfang der Varianten wiedergeben. Varianten spielen sowohl in der Warenwirtschaft als Äusprägungen von Handelsartikeln eine Rolle, als auch in der Fertigung, wo durch die Auswahl von optionalen Arbeitsgängen oder Materialien bei der Kalkulation oder dem Einsteuern die konkrete Technologie und deren Bestandteile festgelegt werden. In der Warenwirtschaft können mit Hilfe von Optionen und deren Werten beliebig viele Varianten eines Artikels erzeugt werden. Für diese Varianten ist eine separate Lagerführung (als Untermenge des Gesamtbestands) mit allen auch für Artikel geltenden Eigenschaften möglich. Abhängig vom Optionswert (z.B. Farbe, Material o.ä.) können für die Kalkulation Preisaufschläge in absoluten oder prozentualen Werten hinterlegt werden. Der Variantenkonfigurator macht die Erzeugung von neuen Varianten oder deren nachträgliche Bearbeitung auf Grund der übersichtlichen und selbsterklärenden Menüführung sehr einfach. Für die Produktion können innerhalb der Technologien Varianten durch optionale Arbeitsgänge oder Materialien dargestellt werden. Diese Optionswerte sind dann bei der Kalkulation oder beim Einsteuern in die Produktion (Fertigungsaufträge) zu definieren. Man kann diese Optionswerte zur Vereinfachung aber auch den bereits angelegten Varianten in der Warenwirtschaft zuordnen. Damit steht praktisch jeder Artikelvariante in der Warenwirtschaft eine vordefinierte Ableitung der Basistechnologie für die Verarbeitung in der Produktion zur Verfügung. Nach der Fertigung der Variante wird die fertiggestellte Menge bei der Einlagerung genau dieser Variante zugeordnet und steht zum Verkauf in der Warenwirtschaft zur Verfügung. Alternativ kann die Variantenkalkulation natürlich auch nur zur Optimierung von Herstellungsszenarien durchgeführt werden.

- Variantenkonfigurator
- Technologiezuordnung
- Kalkulation Produktion
- Separate Lagerwerte
- Warenwirtschaft
- Beliebige Optionswerte
- Varianteninventur
- Artikelnummer mit Varianten AddOn

Damit können Sie:

Artikelvarianten mit Hilfe von Optionen anlegen,
 Optionale Arbeitsgänge und Materialien in der Technologie einfügen,
 Kalkulation von Technologievarianten durchführen und die
 Produktion und Einlagerung verschiedener Varianten realisieren.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Modul Variantenmanagement Art.-No. 33.1313

1452	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Werkzeugverwaltung?	4.3.1
------	--	-------

Beschreibung

Das Zusatzmodul Werkzeugverwaltung ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Produktion und Warenwirtschaft. Es kann in beiden Bereichen mit unterschiedlichen Funktionen verwendet werden. Auf die Werkzeugverwaltung haben alle Benutzerlizenzen Zugriff.

Funktionen:

- Werkzeuge mit Artikelanlage zur Bestandsführung
- Tracking der Werkzeugnutzung in Anzahl oder Laufzeit
- Management der Prüf- und Wartungsintervalle
- Führung der Werkzeuge unter einer Werkzeugnummer mit Inventar/Seriennummern
- Berücksichtigung der Fachzahl.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Modul Werkzeugverwaltung Art.-No. 33.1314

1451 Welche Funktionen beinhaltet das Zusatzpaket Kapazitätsplanung?

4.3.1

Beschreibung

Das Zusatzpaket Kapazitätsplanung ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Produktion. Es hat eine eigene Benutzerlizenzverwaltung. Das Zusatzpaket beinhaltet bereits eine Benutzerlizenz. Weitere benutzerlizenzen können erworben werden. Das Hauptpaket Produktion (PPS) ist Voraussetzung.

Mit dem Zusatzpaket Kapazitätsplanung behalten Sie Ihre Produktionstermine im Auge. Die Ressourcen (Arbeitskräfte, Maschinen und Werkzeuge) werden in Abhängigkeit der Angebote, Fertigungsaufträge und Schichtmodelle verplant. Somit verschaffen Sie sich eine Übersicht über logische und zeitliche Zusammenhänge und optimieren die Einordnung der Aufträge in den Produktionsprozess. Die abhängig von den eingeplanten Fertigungsaufträgen und dem zugewiesenen Schichtmodell verplanten Zeiten werden in der Kartei Planung der einzelnen Ressourcen übersichtlich dargestellt.

Im Leitstand wird die Ressourcenbelegung aller Aufträge in Form von Balkendiagrammen visualisiert. Sie erhalten eine Übersicht über sämtliche Fertigungsaufträge auf allen oder ausgewählten Kapazitäten. Mit Hilfe von Tooltips können Details zu den Aufträgen abgelesen werden. Es ist möglich, einzelne Arbeitsgänge oder ganze Fertigungsaufträge zu verschieben bzw. auf andere Ressourcen umzuplanen. Weiterhin können Bestellungen für Fremdleistungen angezeigt und bearbeitet werden. Über eine zusätzliche Kartei ist auch die Materialverfügbarkeit einsehbar. Entstehende Konflikte in der Planungsvariante werden aktuell angezeigt und können somit sofort behoben werden. Die Einplanung erfolgt auf Basis von z.B. Minuten, Stunden oder Tagen, Fertigungstakten, Kalenderwochen oder auch auf Basis konstanter, von der Stückzahl unabhängiger Zeit. Ermitteln Sie den frühest möglichen Fertigstellungstermin oder den spätesten Produktionsbeginn ausgehend vom gewünschten Liefertermin mit Hilfe der Vorwärts- bzw. Rückwärtsterminierung.

In Werkhallen kann der Leitstand, z.B. über die BDE Terminals den Produktionsarbeitern als Planvorgabe dienen oder via Großdisplays über den aktuellen Ist-Stand der Produktion informieren.

Funktionen:

- Automatische Einplanung
- Grobplanung
- User
- spezifisches Design
- Planungsvarianten
- Externe Visualisierung
- Konfliktbehandlung
- Manuelle Optimierung
- Terminierung Vor und Zurück

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Zusatzpaket Kapazitätsplanung Art.-No. 33.1311

1450 Welche Funktionen beinhaltet das Modul Fremdfertigung?

4.0

Beschreibung

Das Zusatzmodul Fremdfertigung ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Produktion und setzt diese Lizenz voraus.

Fremdfertigung (Outsourcing) ist die Auslagerung gewisser vor- oder nachgelagerter Arbeiten an einem Produkt aus der Produktion an externe Produzenten oder Serviceanbieter. So kann ein Karosseriehersteller die Lackierarbeiten von einem externen Spezialbetrieb durchführen lassen oder die Fertigung des Armaturenbrettes im Auto wird teilweise auf einen Zulieferer verlagert. Es ist somit nicht nur der Bezug von Teilen durch Dritte, der ja durch den Einkauf abgebildet werden könnte, sondern die Einbeziehung externer Produktionsbetriebe in den eigenen technologischen Prozess. In ZEPHIR wird dies durch einen oder mehrere Arbeitsgänge mit der Eigenschaft Fremdleistung abgebildet. Diese sind wie auch die Arbeitsgänge Eigenleistung in der Technologie eingebettet. Der Unterschied besteht darin, dass in den Fremdleistungsarbeitsgängen die bis dahin gefertigten Halbzeuge als Beistellung an den Fremdleister zur Weiterverarbeitung ausgelagert werden. Nach Fertigstellung der externen Arbeitsschritte übernimmt der Hauptproduzent das Halbzeug wieder und ordnet es für den darauffolgenden Arbeitsgang in den Produktionsprozess ein. Steht zum Zeitpunkt der Erstellung der Technologie nicht fest, ob der Arbeitsgang intern oder extern durchgeführt werden soll, kann man dem Arbeitsgang auch für beide Fertigungsvarianten freischalten. In diesem Fall wird erst bei der Kalkulation oder beim Einsteuern in die Fertigung festgelegt, ob der Arbeitsgang in Eigen- oder Fremdfertigung durchgeführt wird. Der Technologie stehen, gespeichert im entsprechenden Arbeitsgang die Kalkulationswerte für eine optionale Eigenfertigung, einen Einkauf oder die Fremdfertigung zur Verfügung. Hervorzuheben sind die umfangreichen Möglichkeiten bei der Steuerung von Preisanfragen, Bestellungen

und Wareneingängen. So ist es z.B. möglich, Preisfragen an potentielle Lieferanten direkt aus dem Fremdarbeitsgang zu starten. Bestellungen sind bereits bei der Erstellung des Fertigungsauftrags, aber auch erst beim konkreten Bedarf nach der Einsteuerung möglich. Sie können separat erstellt, an bestehende Bestellungen angehängt oder auch nur in die Bedarfsliste aufgenommen werden. Optional sind auch Mehrfachbestellungen zu einem Fremdarbeitsgang möglich. Zur besseren Übersicht sind im Fertigungsauftrag alle zugeordneten Bestellungen und die Wareneingänge einsehbar. Das vom Fremdleister zu bearbeitende Halbzeug, weiteres Zubehör und Hilfsmaterialien werden optional mit dem Auftrag als Beistellung mitgeliefert. Dies können Lacke sein, die im Fremdleistungsprozess (Beispiel Oberflächenbehandlung) dann aufgebraucht werden.

Funktionen:

- Preisfragen und Bestellungen von FL-AG
- Eigen- und Fremdfertigung
- Anlegen von Fremdleistungsarbeitsgängen (FL-AG)
- Kalkulation mit FL-AG in der Technologie
- Einkaufübersicht
- variable Bestelltexte
- Staffelpreise von FL-Anbietern
- Grafische Fortschrittsanzeige
- Bestellmanagement
- Mindestbestellwerte,
- Lieferzeiten

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Zusatzmodul Fremdfertigung Art. No. 33.1315

1449	Wie korrigiere ich Fehler bei Sprachen in ZEPHIR?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Zur Zeit stehen Ihnen in ZEPHIR für die Programmoberfläche und alle Meldungen folgende Sprachen zur Verfügung:

Deutsch,
 Englisch,
 Spanisch,
 Französisch.

In diesen Dateien befinden sich alle Übersetzungen der ca. 20.000 Begriffe, Meldungen und Label des Programms. Die Sprachdateien werden ständig aktuell gehalten und im Rahmen der Weiterentwicklung neu übersetzt. Dabei kann es, wie bei allen Programmen auch zu Fehlern kommen.

Für den Fall, dass Sie bei der Sprachübersetzung Fehler entdecken, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Melden Sie den Fehler im Supportsystem von ZEPHIR. Rufen Sie dazu den Button Report rechts unten oder alternativ über Hilfe -> Report senden auf. Die fehlerkorrigierte Sprachdatei steht dann kurzfristig über das Programm ZEPHIR Admin zur Verfügung.

Korrigieren Sie bei Dringlichkeit den Fehler in Ihrem Mandanten über das Menü Datei -> Administration -> Sprachen. Beachten Sie, dass alle gemachten Korrekturen bei der nächsten Sprachaktualisierung im Rahmen eines Updates überschrieben werden.

1448	Wie ist das Lizenzmodell von ZEPHIR Avenue?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

ZEPHIR Avenue – Flexibles Lizenzmodell für maximale Effizienz

Der Preis einer ZEPHIR Avenue Installation richtet sich individuell nach den ausgewählten Modulen sowie der gewünschten Anzahl gleichzeitig aktiver Arbeitsplätze. Die modulare Struktur der Software bietet Ihnen als Lizenznehmer drei überzeugende Vorteile:

1. Sie zahlen nur, was Sie wirklich brauchen.

Mit ZEPHIR Avenue investieren Sie gezielt in genau die Funktionen, die Sie für Ihre Geschäftsprozesse benötigen.

Überflüssige Module? Fehlanzeige. Das Ergebnis: Eine schlanke, leistungsstarke Lösung, die sich präzise an Ihre Anforderungen anpasst – ohne unnötigen Ballast.

2. Mehr Freiheit dank dynamischer Lizenzierung.

Installieren Sie ZEPHIR Avenue auf beliebig vielen Arbeitsplätzen – die Anzahl der gleichzeitig aktiven Nutzer bestimmt den Lizenzbedarf.

Beispiel: Bei fünf gekauften Lizenzen darf die Software auf zehn oder mehr PCs installiert sein. Gleichzeitig nutzbar bleibt sie jedoch für fünf beliebige Benutzer. Wird ein sechster Zugriff gestartet, erfolgt eine automatische Benachrichtigung.

Dieses dynamische Lizenzmodell bietet bis zu 30 % Einsparung gegenüber der klassischen festen Lizenzierung – ideal für flexible Teams mit wechselnden Einsatzzeiten.

3. Einfach erweiterbar – jederzeit und ohne Aufwand.

Wächst Ihr Unternehmen oder ändern sich Ihre Anforderungen, können Sie ZEPHIR Avenue jederzeit erweitern. Zusätzliche Lizenzen oder Module bestellen Sie einfach über Ihren Fachhändler.

Die Freischaltung erfolgt unkompliziert per Lizenzdatei – ohne Neuinstallation, ohne Unterbrechung, ohne Zusatzkosten für Upgrades.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Maßgeschneiderte Modulauswahl

Dynamische Lizenzkontrolle

Reduzierter Lizenzbedarf

Zentrale Installation, flexible Nutzung

Erweiterbar ohne Aufwand

1447	Besitzen Hauptpakete bereits eine Benutzerlizenz?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Alle Hauptpakete besitzen bereits eine Benutzerlizenz. Sie ist im Preis des Hauptpaketes integriert. Bei Bedarf können Sie weitere Benutzerlizenzen zum jeweiligen Hauptpaket erwerben.

Im Gegensatz dazu können Zusatzpakete (zum Beispiel CRM /Marketing) mit allen Benutzerlizenzen des zugehörigen Hauptpaketes (im Beispiel Hauptpaket Warenwirtschaft mit Modul Warenwirtschaft PRO) genutzt werden.

Eine zusätzliche Benutzerlizenz für ein Zusatzpaket erlaubt einem Benutzer nur den Zugriff auf die spezifischen Funktionen des Zusatzpaketes.

1446	Welche Funktionen beinhaltet das Hauptpaket Produktion (PPS) ?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Das Hauptpaket Produktion (PPS) dient dem Management der Fertigung und Produktion im Unternehmen. Wie jedes Hauptpaket besitzt es bereits 1 Benutzerlizenz.

Hauptfunktionen:

- Stammdaten

Resourcen (Maschinen, Werkzeuge, Hilfsmittel, Prüfmittel, Personal, Teams)

Betriebsmittel, Organisationseinheiten (Werkbereiche, Arbeitsplätze, Arbeitsplatzgruppen)

Produktionsstücklisten, Produktionsartikel, Schichtplanung

- Arbeitsvorbereitung

Maschinenpläne, Technologien, Arbeitsgänge, Kalkulationsvorgaben

- Fertigung

Fertigungsaufträge, Bedarfslisten, Materialscheine, Betriebsdatenerfassung, Einlagerungserfassung, Soll-Ist-Vergleich, BDE- und Materialentnahmekorrekturen

Produktionsliste

- Schichtplanung
Betriebskalender, Schichtmodell, Übersicht
- Berichte
- Einrichtung

Voraussetzung für die Installation des Hauptpaketes Produktion (PPS) ist das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic sowie das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO.
Zum Hauptpaket Produktion gibt es mehrere Zusatzmodule und Zusatzpakete. Hierzu zählen:

- Benutzerlizenz Produktion (Art. No. 33.1390)
- Modul Fremdfertigung (Art. No. 33.1311)
- Zusatzpaket Kapazitätsplanung (Art. No. 33.1311)
- Modul Variantenfertigung (Art. No. 33.1313)
- Modul Werkzeugverwaltung (Art. No. 33.1314)
- Terminal (Art. No. 33.1392)
- zahlreiche Berichte für die Produktion

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Avenue Hauptpaket Produktion Art. No. 33.1301

1445	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Anlagenbuchhaltung?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Zusatzmodul Anlagenbuchhaltung zum Hauptpaket Rechnungswesen inklusive Zusatzlizenzen entsprechend Hauptpaket

Die Anlagenbuchhaltung (AnBu) ist ein Teilbereich der Finanzbuchhaltung und der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). Hier werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (gem. § 247 HGB) eines Unternehmens erfasst und verwaltet. Die Anlagenbuchhaltung nimmt somit bei einer Neuanschaffung oder -herstellung die entsprechende Anlage in die Anlagekartei des Unternehmens auf. Die Anlagekartei bildet dabei ein Nebenbuch der Buchführung und ist Grundlage für die vollständige Erfassung des Anlagevermögens im Inventar. Nur mit einer gut geführten Anlagenbuchhaltung kann die Unternehmensführung die betriebswirtschaftlich optimalen Entscheidungen in Hinsicht auf neue oder bereits bestehende Anlagen treffen.

Jede Anlage, sei es nun ein Auto, eine Maschine oder eine Immobilie, erhält dort ein eigenes Konto und wird für den Zeitraum ihrer betrieblichen Nutzung unter Berücksichtigung von Wertminderungen (Absetzungen für Abnutzung, Sonderabschreibungen etc.) mit dem aktuellen Wert (Zeitwert) aufgeführt. Das gilt auch, wenn eine Anlage bereits vollständig abgeschrieben ist - erst beim Ausscheiden aus dem Betriebsvermögen durch Ereignisse wie Verkauf oder Verschrottung wird ein Anlagegut aus dem Anlagespiegel des Unternehmens entfernt.

Welche Zahlen werden in der Anlagebuchhaltung ermittelt?

- der gesamte Bestand des Anlagevermögens und dessen Veränderungen,
- der Wert des Anlagevermögens am Bilanzstichtag für Versicherungsprämien oder Steuern,
- die Abschreibungen für steuerliche, bilanzielle oder kalkulatorische Zwecke,
- Pläne für Investition und Abschreibung
- Gegenüberstellung von Reparatur- und Wiederbeschaffungskosten (Wirtschaftlichkeitsanalyse)
- Grundlage für exakte Kostenkalkulation in der Produktion
- Analysewerte für Verschrottung, Verkauf und Neuinvestition

Kennzeichen:

1. Einfach
 - Übersichtliche Menüstruktur ohne Verschachtelungen
 - Alle Protokolle bereits integriert
 - Die Anlagenbuchhaltung ist voll in das Rechnungswesen integriert.
2. Realitätsnah
 - Änderungen der Protokolle und Formulare jederzeit möglich
 - Alle Geschäftsvorfälle werden praxisnah abgebildet
3. Effizient
 - Daten werden nur einmal eingegeben und stehen überall zur Verfügung
 - Integration Rechnungswesen und Produktion
4. Übersichtlich
 - Laufende Kontrollmöglichkeit zur Effektivität
 - Alle Kosten auf einen Blick
5. Automatisch
 - Schnelle automatische Berechnung der Kostensätze durch Knopfdruck
6. Einschließlich
 - Zu- und Abgänge
 - Abschreibungen über alle Perioden kontrolliert
 - Bilanzwerte mit Periodenvergleich
7. Übersichtlich
 - Alle Anlagegüter nach Kategorien gelistet
 - Individuell anpassbar

Funktionen:

- Kalkulatorische Abschreibung
- Anschaffungskosten
- Verschrottung Zuschreibungen
- Inventarisierung
- Außerplanmäßige Abschreibung
- Degressive Abschreibung
- Lokalisierung
- Auswertungen
- Sofortabschreibung
- Kostenrechnung
- Geringwertige Wirtschaftsgüter
- lineare Abschreibung
- Sonderabschreibungen
- Nutzungsdauer
- Schnittstelle zu PPS

- Anlagespiegel
- Dokumentenverwaltung
- Berichte
- Grafik
- Verkauf
- Bilanzierung
- Bestandsführung,
- Export, Kalkulatorische
- Abschreibung
- Anschaffungskosten
- Verschrottung Zuschreibungen
- Inventarisierung
- Außerplanmäßige
- Abschreibung
- Degressive
- Abschreibung
- Lokalisierung
- Auswertungen
- Sofortabschreibung
- Kostenrechnung
- Geringwertige
- Wirtschaftsgüter
- lineare
- Abschreibung
- Sonderabschreibungen
- Nutzungsdauer
- Schnittstelle
- zu PPS
- Anlagespiegel
- Dokumentenverwaltung
- Berichte
- Grafik
- Verkauf
- Bilanzierung
- Bestandsführung
- Export, Import

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Modul Anlagenbuchhaltung Art. No. 33.1211

1444	Welche Funktionen beinhaltet das Hauptpaket Rechnungswesen?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Im betrieblichen Rechnungswesen wird das gesamte Unternehmensgeschehen, insbesondere die Beschaffung der Werkstoffe und Betriebsmittel sowie die Fertigung der Erzeugnisse und deren Absatz beleg- und zahlenmäßig erfasst, überwacht, gesteuert, ausgewertet und geplant.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, gliedert sich das Rechnungswesen in folgende Bereiche:

- Buchführung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Statistik

- ☐☐ Planung
- ☐☐ Controlling

ZEPHIR kann hier mit seinem Hauptpaket Rechnungswesen die komplette Buchführung in einem mittelständischen Unternehmen abbilden. Die Buchführung (Geschäftsbuchhaltung, Finanzbuchhaltung) ist eine Zeitraumrechnung. Sie hat die Aufgabe, Stand und Veränderung des Anlage- und Umlaufvermögens sowie des Eigen- und Fremdkapitals fortlaufend und systematisch aufzuzeichnen. In ihr müssen zu diesem Zweck alle wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge, die Vermögen und Kapital verändern, zahlenmäßig festgehalten werden. Das sind insbesondere Geschäftsvorfälle, die den Verkehr mit der Außenwelt betreffen. Die Buchführung muss am Jahresende die Aufstellung einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung, die die Quellen (Erträge) und Belastungen (Aufwendungen) des Erfolgs erkennen lässt, gewährleisten. Sie dient besonders auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten.

Der Funktionsumfang des Hauptpaketes Rechnungswesen erstreckt sich von der konventionellen Buchung von sämtlichen Geschäftsvorfällen eines Unternehmens über die Buchung von Ein- und Ausgangsbelegen, der Kassenbelegerfassung, Buchungen von Zahlungen jeglicher Art, dem Mahnwesen, Zahlungsverkehr sowie detaillierten Auswertungen der Betriebswirtschaft und Bilanz. Weitere Funktionen wie Umsatzsteuervoranmeldungen und zusammenfassende Meldungen für den innergemeinschaftlichen Umsatz (EU) sind gewährleistet. Im Zusatzpaket Anlagenbuchhaltung werden die im Unternehmen aktivierten Anlagengüter buchhalterisch verwaltet und bewertet.

Umfangreiche Berichtsfunktionen und Auswertemöglichkeiten schaffen Ihnen jederzeit den vollen Überblick über die finanzielle Situation Ihres Unternehmens. Dies ermöglicht jederzeit Einfluß auf die kostenverursachenden Unternehmensbereiche zu nehmen beziehungsweise im Einkauf oder Verkauf entsprechende Maßnahmen einzuleiten um Liquidität und Ertrag zu verbessern.

Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- Standardbuchung,
- Offene-Posten-Buchung,
- Belegbuchung,
- Vortragsbuchung,
- Zahlungsverkehr,
- Mahnwesen,
- Kassenbücher,
- Einrichtung,
- Auswertungen,
- Berichte,
- Elster-Schnittstelle,
- Kostenstellen/-träger,
- Daueraufträge.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Avenue Hauptpaket Rechnungswesen Art. No. 33.1201

1443	Kann man in ZEPHIR Avenue Lieferscheine auch als Zolldokument drucken?	4.4.1
------	--	-------

Beschreibung
 Aus Lieferscheinen und Warenrückgaben kann über das Menü *Drucken -> Zolldokument* ein Beleg für den Zoll (Export) generiert und gedruckt werden. Voraussetzung ist die Existenz eines geeigneten Formulars (angepasst an den Mandanten) sowie die Eingabe von spezifischen Daten.
 Diese Funktion ist Version 4.4.1) verfügbar.

1442	Ausrufezeichen in ZEPHIR Avenue	4.3.3
------	---------------------------------	-------

Beschreibung
Ausrufezeichen in ZEPHIR Avenue

Rechnungswesen

1. Konto Soll, Konto Haben

Wird eine nicht existierende Kontonummer eingegeben und mit **bestätigt**, erscheint ein rotes Ausrufezeichen neben den entsprechenden Feld. Nun korrigieren Sie entweder die falsche Eingabe oder Sie legen das gewünschte Sach- oder Personenkonto neu an.

2 Restbetrag

Zeigt zu Ihrer Information die Differenz aus offenem Posten und Betrag als Soll bzw. Haben an.

Hinweis: Solange der Restbetrag nicht 0 ist werden sie mit einem roten Ausrufezeichen darauf hingewiesen.

3. Kassenblatteinträge

Die Felder in der Feldgruppe Kassenblatt dienen zu Ihrer Information über seinen Stand. Stimmen der Saldo und der Anfangsbestand nicht überein, erscheint ein rotes Ausrufezeichen neben dem entsprechenden Feld.

4. Mahnwesen Kunden

Die Ausrufezeichen signalisieren den Status im Mahnverlauf.

- grün: Der Mahnvorschlag bzw. die Mahnstufe sind kleiner als die maximale Mahnstufe.
- gelb: Der Mahnvorschlag bzw. die Mahnstufe sind gleich der maximalen Mahnstufe.
- rot: Der Mahnvorschlag bzw. die Mahnstufe befinden sich über der maximalen Mahnstufe.

Verkauf

1. Belegpositionen

Tooltips und Ausrufezeichen in Gelb, Rot und Grün ermöglichen es, zusätzliche Informationen zu einer Belegposition schnell sichtbar machen. Der Tooltip erscheint auch automatisch, wenn Sie mit der Maus über das Ausrufezeichen einer Belegposition fahren:



4	A	Artikelposition
5	A	Die Position ist komplett lieferbar
6	A	Lieferfrist: 20.07.2025
7	A	Die Position ist als Direktlieferung markiert

Rot: Artikelposition ist nicht lagerhaltig und somit nicht lieferbar,

Gelb: Artikel ist lagerhaltig, aber die Lagermenge unterschreitet die zu liefernde Menge,

Grün: Artikel ist in ausreichender Menge lagerhaltig und kann geliefert werden.

2. Fristen

Die Voreinstellung der Fristen für den Verkauf erfolgt unter *Verkauf -> Einrichtung -> Kartenreiter Verkauf*. Unter *Kunden -> Faktura* können kundenspezifische Einstellungen dieser Werte vorgenommen werden. Wird ein Beleg erstellt, werden zunächst die Einstellungen für den Kunden herangezogen, sind diesem keine hinterlegt, so werden die Daten aus der Einrichtung geladen. Die voreingestellten Festlegungen können im Beleg geändert werden. Die Einstellungen zu den Fristen werden in den jeweiligen Datenlisten überwacht.

*Angebotsfrist

Legen Sie hier die Gültigkeitsdauer des Angebotes fest. Angebote, die innerhalb der Gültigkeitsdauer liegen sind in der Datenliste (Angebote) mit einem grünen „!“ gekennzeichnet.

- **Angebotswiedervorlagefrist**
Legen Sie hiermit fest, ob und wann Angebote in der Datenliste mit einem roten Ausrufezeichen „!“ zur Wiedervorlage vorgeschlagen werden.
- **Auftragsbestätigungsfrist**
Legen Sie hier die Frist zur Versendung der Auftragsbestätigung fest. Überfällige Auftragsbestätigungen werden mit einem roten Ausrufezeichen „!“ gekennzeichnet.-
- **Lieferfrist**
Stellen Sie hier den Offset für die Berechnung des Liefertermins im Auftrag ein. Die Einhaltung der Liefertermine wird in der Datenliste (Aufträge) überwacht.
Grünes Ausrufezeichen „!“: Ware zur Lieferung bereit
Rotes Ausrufezeichen „!“: Liefertermin überschritten.
- **Liefererinnerung vor Frist**
Ein grünes „!“ kennzeichnet einen Auftrag, der in den nächsten Tagen geliefert werden sollte.
- **Lieferbare Positionen von Aufträgen**
Ein grünes „!“ kennzeichnet einen Auftrag mit mindestens einer lieferbaren Position.
Ein rotes Ausrufezeichen „!“ weist auf Überschreitung des Liefertermins hin.

Einkauf

1. Fristen

Die Voreinstellung der Fristen für den Einkauf erfolgt unter Verkauf -> Einrichtung -> Kartenreiter Einkauf. Unter Lieferanten -> Faktura können lieferantenspezifische Einstellungen dieser Werte vorgenommen werden. Wird ein Beleg erstellt, werden zunächst die Einstellungen für den Lieferanten herangezogen, sind diesem keine hinterlegt, so werden die Daten aus der Einrichtung geladen. Die voreingestellten Festlegungen können im Beleg geändert werden. Die Einstellungen zu den Fristen werden in den jeweiligen Datenlisten überwacht.

- **Preisfragefrist**
Setzen Sie hier die Frist fest, innerhalb der Ihre Preisfrage durch Ihren Lieferanten beantwortet werden soll. Überschreitungen dieser Frist werden in der Datenliste (Preisfragen) mit einem roten „!“ gekennzeichnet. Ein gelbes Ausrufezeichen „!“ zeigt an, dass der Termin für die Beantwortung der Preisfrage vom Lieferanten bald abläuft.
- **Auftragsbestätigungsfrist**
Legen Sie hier die Frist für den Eingang der Auftragsbestätigung Ihres Lieferanten fest. Überfällige Auftragsbestätigungen werden mit einem roten Ausrufezeichen „!“ gekennzeichnet. Eine Bestellung kann manuell als bestätigt gekennzeichnet werden indem unter dem Kartenreiter Druck im Bereich Status das Häkchen bei bestätigt gesetzt wird.
- **Einlagerungsfrist**
Definieren Sie hier den Zeitraum, innerhalb dessen die Einlagerung der Eingangsware ins Lager zu erfolgen hat. Überschreitungen werden in der Datenliste (Einlagerungen) mit einem rotem Ausrufezeichen „!“ gekennzeichnet.
- **Lieferfrist**
Stellen Sie hier den Offset für die Berechnung des gewünschten Liefertermins in der Bestellung ein. Die Einhaltung der Liefertermine wird in der Datenliste (Bestellungen) überwacht.
Grünes Ausrufezeichen „!“: Ware zur Lieferung bereit
Rotes Ausrufezeichen „!“: Liefertermin überschritten

- Liefervorlaufzeit

Legen Sie hier die Vorlaufzeit für Bestellungen bei Lieferanten fest. Die Liefervorlaufzeit wird alternativ zu einem evtl. vorhandenen Wert Vorlauf Bestellung im Artikel zur Lieferzeit im Lieferantenkatalog addiert und in der Bedarfsliste berücksichtigt. Die Einhaltung der Liefertermine wird auch in der Datenliste Bestellungen überwacht.

Rotes Ausrufezeichen „!“: Liefertermin überschritten.

1441	Gibt es eine Funktion zur Umstellung des Einkaufspreisschemas von Artikeln	4.3.3
------	--	-------

Beschreibung

Neue Funktion zur Umstellung des Schemas für Einkaufspreise in Artikeln

Im Menüpunkt Datei-> Dienste -> Artikelmanagement gibt es eine Funktion zur Umstellung des EKP-Schemas von Artikeln. Nutzer können gezielt einzelne oder alle Artikel auswählen und das Schema nach Bedarf ändern.

1429	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Elektronische Rechnung?	4.3
------	--	-----

Beschreibung

Das Modul Elektronische Rechnung ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Warenwirtschaft. Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Funktionen des Moduls.

Auf Basis der EU-Richtlinie 2014/55/EU vom April 2014 hat der Deutsche Bundestag im Dezember 2016 das sogenannte E-Rechnungs-Gesetz (ERechG) beschlossen und im September 2017 im Bundesgesetzblatt verkündet. Demnach sind ab November 2018 zunächst die obersten Bundesbehörden und Verfassungsorgane zum Empfang und zur Verarbeitung elektronischer Rechnungsdaten im neuen Format XRechnung verpflichtet. Ein Jahr später folgen alle anderen Bundesbehörden. Bis spätestens April 2020 müssen dann auch Bundesländer und Kommunen für entsprechende Regelungen gesorgt haben. Ab November 2020 sind zudem alle Lieferanten des Bundes verpflichtet, ihre Rechnungen ausschließlich elektronisch zu übermitteln. Als PDF-Anhang oder auf Papier übermittelte Rechnungen werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr akzeptiert!

Dieser Trend zur Elektronischen Rechnung ist auch weltweit zu verzeichnen. Hierzu gibt es je nach Land gesetzlich definierte Standards, die je nach Sitz des Mandanten in der Einrichtung von ZEPHIR eingestellt werden können oder bei Bedarf auch neu implementiert werden. Das für Deutschland gültige Format ZUGFeRD (XRechnung bzw. FacturX) basiert auf dem durch das vom internationalen Normungsgremium (UN/CEFACT) entwickelten Standard Cross Industry Invoice (CII) und den Message User Guides (MUG) des CEN. Damit ist die Voraussetzung für die Etablierung von ZUGFeRD als einheitliches europäisches Format schon heute gegeben.

Für Kolumbien wurde der Formatstandard Elektronische Rechnung V2 entwickelt der auf dem internationalen Standard UBL 2.0 basiert. Allen Standards ist gemein, dass sie XML-basiert sind und bezüglich der enthaltenen Daten die vom jeweiligen Finanzamt vorgegebenen Mindestanforderungen erfüllen.

Der grundsätzliche Workflow bleibt dabei bei allen Systemen gleich. ZEPHIR erzeugt im Hauptpaket Warenwirtschaft die druckbare Rechnung, die jedoch auch über die implementierte Schnittstelle entweder als XML Datei exportiert werden kann oder deren Inhalte direkt über eine konfigurierte Schnittstelle via Webservice an den Empfänger gelangt. Der Vorteil des direkten Webdienstes liegt darin, dass nach erfolgreicher Zustellung auch die Rückmeldung an ZEPHIR erfolgen kann.

Der Nutzer sieht somit auf einen Blick, dass die Rechnung den Empfänger erreicht und, je nach Landesstandard, auch inhaltlich akzeptiert hat. In Abhängigkeit der Landesstandards stehen neben dem zuständigen Finanzamt auch zertifizierte Serviceprovider für Empfang und Weiterverarbeitung der Rechnungsdaten zur Verfügung. Was sind nun die Vorteile für Ihr Unternehmen?

1. optimierte Prozesse in der Buchhaltung für Kreditoren und Debitoren,
2. schnellere Bezahlabwicklung durch geringere Fehlerquote,
3. Wegfall von Druck- und Portokosten,
4. Reduzierung von Arbeitszeit.

Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- ZUGFeRD 2.0
- Statusverfolgung
- Export XML
- Interface Webservice
- DIAN 2242

- Gutschriften
- XRechnung
- Einkaufsrechnungen
- UBL 2.0
- Verkaufsrechnungen

Bestellbezeichnung: Modul Elektronische Rechnung Art. No. 33.1107

1428	Welche Funktionen beinhaltet das Modul VDA Management?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Das Modul VDA Management ist eine Erweiterung zum Modul Logistik und somit auch setzt die Lizenz Warenwirtschaft PRO voraus. Es dient dem effektiven Versand und Management von Lieferungen nach dem Standard VDA für die Automobilindustrie. Die Datenfernübertragung von Lieferschein- und Transportdaten regelt den elektronischen Datenaustausch von Lieferschein- und Transportdaten zwischen Lieferant und Kunden und erfordert ein besonders hohes Maß an Prozessqualität. Bei dieser Abwicklung werden pro Sendung die in Fracht-/Speditionsauftrag, Lieferschein und Warenanhänger enthaltenen Daten vom Lieferanten aufbereitet und direkt an den Kunden bzw. Datenempfänger übertragen. Die Bereitstellung der Lieferscheindaten per DFÜ erfolgt gemäß der VDA-Empfehlung 4913. Bei der Übertragung der Daten ist auf einen direkten Bezug zu den Codierungen für Werk, Abladestelle und Bestellnummer entsprechend der Inhalte der zuvor erhaltenen Lieferabrufe zu achten. Jede Lieferung wird durch eine Avisierung per DFÜ angekündigt und eilt somit der Ware voraus.

Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Funktionen des Moduls. Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- Anbindung Sendungen und Verladungen an VDA Standard
- Kommissionierlisten
- VDA Nachrichtenversand
- Lieferplanabruf
- warenbegleitschein
- Frachtbriefe
- Label mit Barcode

Bestellbezeichnung: Modul VDA Management Art. No. 33.1119

1427	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Belegautomation?	4.4.02
------	---	--------

Beschreibung

Das Modul Belegautomation ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Warenwirtschaft PRO. Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Funktionen des Moduls. Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- Belegmanagement für Erstellung von Massenrechnungen aus Lieferscheinen,
- Druckmanagement sowie Emailversand,
- Kommissionierliste zur erweiterten Erstellung von Lieferscheinen,
- Lieferliste zur Listung aller zu liefernden Auftragspositionen.

In Verbindung mit dem Modul Elektronische Rechnung werden die Massenrechnung auch im Format ZugFerd bzw. X-Rechnung versandt.

Bestellbezeichnung: Modul Belegautomation Art. No. 33.1105

Hinweis : Die Funktion Emailversand von Rechnungsdokumenten befindet sich zur Zeit noch in Entwicklung. Die Freigabe erfolgt voraussichtlich ab 06/2026 (Version 4.4.02)

1426	Welche Funktionen beinhaltet das Modul GAEB?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Das Modul GAEB ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Warenwirtschaft PRO. Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Funktionen des Moduls. Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- Belegmanagement für Erstellung von Vorkasse-, Abschlags- und Schlußrechnungen nach Standard GAEB.
- Schnittstelle zum Einlesen von Ausschreibungspositionen

Leistungsverzeichnisse von Ausschreibungen nach Standard GAEB 90 bzw. 2000 dienen der Erstellung von Angeboten bzw. der Erteilung von Aufträgen bei vorzugsweise öffentlichen Auftraggebern. Hierzu bietet ZEPHIR die Möglichkeit, die Positionen einzulesen und einem Angebot bzw. Auftrag zuzuordnen. Zur Nutzung dieses Moduls benötigen Sie die Lizenz GAEB. Damit können Sie Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnungen erstellen sowie Ausschreibungs-texte in Angebote oder Aufträge importieren.

Mit der Lizenz GAEB können Sie Leistungsverzeichnisse vom Typ:

- D83 (GAEB 90)
 - P83 (GAEB 2000) und
 - X83 (GAEB XML)
- in Angebote importieren. ZEPHIR legt dabei die notwendigen Text- und Wertpositionen in der richtigen Reihenfolge und Struktur an.

Bestellbezeichnung: Modul GAEB Art. No. 33.1104

1425	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Beistellungen?
------	---

4.0

Beschreibung

Das Modul Beistellung ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Warenwirtschaft PRO. Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Funktionen des Moduls.

Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- Belegmanagement für Kunden- und Lieferantenbeistellungen,
- Beistelllager,
- Inventur für Beistellungen,
- Beistellungen für Lohnfertigung

In ZEPHIR Avenue können zwei Arten von Kundenbeistellungen verwendet werden. Standardmäßig handelt es sich um Artikel die für die Erbringung der Leistung an einen Kunden von diesem bereitgestellt und anschließend verbraucht (z.B. Beistellung von Farbe) oder zurückgesendet (z.B. Beistellung eines Meßmittels) werden. Es ist aber auch möglich, dass die beigestellten Artikel in das Eigentum des Auftragnehmers übergehen, um entsorgt zu werden (z.B. Annahme von Papier). Hierfür ist es notwendig die Einstellung Kundenbeistellung mit Eigentumsübergang zu verwenden. Es ist möglich diese Verwendungsart über das Menü Verkauf -> Einrichtung -> Kartei Verkauf voreinzustellen.

Als Beistellartikel kann jeder Stammartikel oder Direktartikel gewählt werden. Die Lagerbuchung der Kundenbeistellungen erfolgt durch Überführen des Auftrags in einen Beistelleingang.

Bestellbezeichnung: Modul Beistellungen Art. No. 33.1103

1424	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Gebindeverwaltung?
------	---

4.3

Beschreibung

Das Modul Gebindeverwaltung ist eine Ergänzung zum Hauptpaket Warenwirtschaft PRO. Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Menüs und Funktionen.

In der Lagerführung bestimmter Artikel ist es oft sinnvoll, sogenannte Gebinde anzulegen und die Artikelmengen auf diesen Gebinden zu führen. Somit ist es möglich, die Gesamtmenge dieses Artikels im Lagerbestand zu führen und gleichzeitig die Verteilung der einzelnen Mengen auf den jeweiligen Gebinden übersichtlich darzustellen. Dabei kann der Ein- bzw. Verkauf

für das komplette Gebinde oder aber auch nur für Teilmengen eines Gebindes erfolgen. Typische Anwendungen sind die Verwaltung von Signal- oder Stromkabeln auf Kabeltrommeln, Gewebestoffe auf Ballen, Flüssigkeiten in Fässern oder aber auch Reststücke auf Acryl- oder Blechtafeln. Es können hierbei sowohl zählbare Mengen mit der Mengeneinheit Stück als auch nichtzählbare Mengen wie im Beispiel der Kraftstoffe, die in Litern geführt werden sich aber in Kanistern oder Tanks befinden, abgebildet werden.

Mit der Lizenz Gebindeverwaltung können Sie in ZEPHIR allen gewünschten Artikeln die Eigenschaft Gebinde zuordnen. Durch die Definition der Gebindeart (z.B. Rolle) und der optionalen Zuordnung des Gebindepfänders können nun Mengen des Artikels auf einzelnen Gebinden verwaltet werden. Jedes Gebinde besitzt eine eigene Gebindeid und ist gekennzeichnet durch dessen Maximalkapazität, den Lagerort und die sich auf ihm befindliche Artikelmenge. Die Mengenzuordnung zum gewünschten Gebinde erfolgt durch Inventur, Einkauf oder Produktion mit nachfolgender Einlagerung. Um effektiv mit Gebinden arbeiten zu können ist es sinnvoll, im Menü Artikel die Gebindepfänder anzulegen. Dies sind die, unter Umständen auch mit Bestand geführten, Einheiten, die den Gebindeartikel beinhalten. Hierzu können Kabeltrommeln, Silos, Leertöcher oder ähnliches zählen. Die Zuordnung des Gebindepfänders erfolgt optional über unser Menü Folgeverarbeitung. Dort legen Sie u.a. fest, ob der Gebindepfänder beim Verkauf immer mit ausgebucht werden soll oder nur nach Rückfrage. Für einen Artikel können Sie auch beliebig viele Gebindefinitionen anlegen.

Stellen Sie sich vor, Sie wollen Erdkabel auf verschiedene, eventuell sogar kundenspezifische Gebindepfänder produzieren und diese dann ausliefern. Dazu definieren Sie die geeigneten Gebindetypen in denen unter Anderem festgelegt ist, welcher Gebindepfänder genutzt wird und wie die spezifische Bezeichnung des Gebindes und seine Kapazität ist.

Die Lagerverwaltung ist nahtlos mit dem Ein- und Verkauf sowie der Produktion verbunden, die den Gesamtlagerbestand aber auch die Belegung der einzelnen Gebinde (Gebindebestand) steuern.

Lagerkorrekturen oder das Setzen von definierten Anfangsbeständen können auch durch die Inventur vorgenommen werden.

Beispiele für Gebinde:

- Kabel auf Trommeln
- Textilien auf Stoffballen
- Folien auf Rollen
- Gase in Flaschen
- Textilgarne auf Haspel
- Formreste auf Blechen und Platten
- Kraftstoffe in Tanks
- Schüttgüter in Säcken
- Bauelemente auf Blister oder Trays
- Baustoffe in Transporttrommel
- Flüssigkeiten in Fässern
- Flaschen in Getränkekästen
- Lizenzen in Softwarebundles

Bestellbezeichnung: Modul Gebindeverwaltung Art. No. 33.1102

1423	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Logistik?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Der Funktionsumfang des ZEPHIR Moduls Logistik erstreckt sich von der Packplanerstellung über den Versandpapierdruck und die Einbindung von Transportdiensten sowie Lieferbedingungen bis hin zur Darstellung der gesamten Verladestruktur Ihrer Lieferung.

Auch die Lieferung an und aus Konsignationslagern ist möglich. Mit dem Zusatzmodul VDA können diese Vorgänge VDA-konform abgebildet und übertragen werden. Dabei ermöglicht die enge Verzahnung des Gesamtsystems einen ständigen Informationsaustausch zwischen allen Unternehmensbereichen.

Das Modul Logistik ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Warenwirtschaft PRO. Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Funktionen des Moduls. Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- Transportdienste,

- Lieferbedingungen,
- Fuhrpark,
- Fartenbuch,
- Routen,
- Reisen,
- Warennummern,
- Barcodeverwaltung,
- Versand,
- Sendungen und Verladungen (ohne VDA Anbindung),
- Packpläne,
- Intrastat,
- Konsignationslager,
- Konsignationsauskunft

Bestellbezeichnung: Modul Logistik Art. No. 33.1140

1422	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Management?	4.3
------	--	-----

Beschreibung

Das Modul Management ist eine Ergänzung zum Hauptpaket Warenwirtschaft PRO. Alle Benutzerlizenzen des Hauptpakets haben Zugriff auf die Funktionen. Folgende Menüs und Funktionen stehen zur Verfügung:

- Unternehmensstruktur,
- Gebäudemanagement,
- Schlüsselverwaltung,
- Schlüsselübersicht,
- Globale Änderungsübersicht,
- Dokumentenverwaltung,
- erweiterter Berichtsgenerator,

Bestellbezeichnung: Modul Management Art. No. 33.1130

Hinweis: Beachten Sie, dass für die Erweiterung um das Modul Management die Lizenz Warenwirtschaft PRO notwendig ist.

1421	Welche Funktionen beinhaltet das Modul Personalwesen?	4.3
------	---	-----

Beschreibung

Mit der Lizenz Personalwesen haben Sie in ZEPHIR Zugriff auf alle Menüs, mit denen Sie die Aufgaben einer Personalabteilung ausführen. Die zu verwaltenden Personaldaten werden in den einzelnen themenspezifischen Karteireitern Personal, Kontakte, Planung, Faktura, Vertrauliches und Dokumente abgespeichert.

- In Kontakte führen Sie die Kommunikation mit Ihrem Personal und Personaltermine.
- Zeit- und Schichtplanung sowie die Verwaltung der Qualifikationen sind in Kartei Planung verankert.
- In Kartei Faktura sind bank- und lohntechnische Daten sowie Steuerangaben hinterlegt.
- Die Kartei Vertraulich speichert die persönlichen Daten der Mitarbeiter, die einer erhöhten Vertraulichkeit unterliegen wie Privatadressen, Angehörige u.s.w.
- Im Karteireiter Dokumente ist ein DMS integriert, um Dateien sowie zusätzliche Textinformationen zu speichern.

Hinweis: Für die Verwaltung von Dokumenten in ecoDMS ist neben dem externen Dokumentenmanagementsystem ecoDMS PRO auch die Schnittstelle ecoDMS PRO notwendig

Im Menü Zeitwirtschaft werden alle arbeitszeitlichen Daten verwaltet und berechnet. Die Anwesenheiten (Eingabe manuell oder über eine Schnittstelle zu externen Erfassungsterminals), Zuordnung von geleisteten Stunden zu Projekten, Urlaub, Fehlzeiten (Krankheiten, Kur, Mutterschutz, Streik u.s.w.), sowie das kumulierte Stundensaldo sind übersichtlich in den entsprechenden Karteireitern aufgeteilt.

Im Menu Ausstattung und Ausleihe können Sie Ausstattungsgegenstände des Unternehmens (unabhängig vom Anlagevermögen) verwalten und an Mitarbeiter ausleihen. Dadurch verlieren Sie nie die Übersicht.

Mit dem Menü Arbeitsplätze steht Ihnen ein leistungsfähiges Werkzeug für die Verwaltung der Mitarbeiterplätze zur Verfügung. Planungen in die Zukunft und Vermeidung von Doppelbelegungen sind nun möglich.

Neben den festangestellten Mitarbeitern können Sie auch Fremdpersonal (Personaldienstleiter oder Freiberufler) sowie Bewerber verwalten. Nur durch einen Klick sind Bewerber in den Personalstamm aufgenommen und alle Daten wie Kontakte, Termine und Stammdaten bleiben erhalten.

Die flexible Schicht- und Einsatzplanung ermöglicht die Abbildung von Zeitabläufen im Personalwesen und garantiert nicht zuletzt durch ihre Übersichtlichkeit eine ideale Ressourcenverwaltung. Durch die Verbindung mit der Produktion können Sie sogar die in der PPS eingesetzten Ressourcen anzeigen.

Für den Fall, dass Sie eine Arbeitszeiterfassung durchführen (manuell oder mit dem Modul Zeta) steht die Schnittstelle DATEV Lohn für den Export der Lohndaten zum DATEV Lohnprogramm zur Verfügung. Weitere Schnittstellen für den Export der Lohndaten in andere Lohnprogramme können käuflich erworben werden.

Das vollständig in die Softwarearchitektur integrierte Zusatzpaket Personalwesen kann Ihnen unnötigen Verwaltungsaufwand ersparen und läßt sich durch diverse Anpassungsmöglichkeiten auf die Geschäftsabläufe jedes Unternehmens übertragen. Es passt sich somit dem Unternehmenswachstum an.

ZEPHIR Modul Personalwesen Art.No. 33.1120

optional:

ZEPHIR Schnittstelle ADDISON ONEClick Art.No. 33.1129

ZEPHIR Modul Zeta Zeiterfassung Art.No. 33.1125

ZEPHIR Zusatzpaket CRM Art.No. 33.1110

ZEPHIR ecoDMS PRO Hauptpaket Dokumentenmanagement Art.No. 33.0601

1420	Welche Funktionen beinhaltet das Zusatzpaket Kasse?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Zusatzpaket Kasse

Das Zusatzpaket Kasse erweitert das Hauptpaket Warenwirtschaft (Basic + PRO) um eine leistungsfähige Kassensoftware für den Einsatz im stationären Handel. Es ermöglicht eine direkte Anbindung elektronischer Kassensysteme mit Kassenslade, Kunden- und Bedienerdisplay sowie weiteren Peripheriegeräten (z. B. Barcode-Scanner, Bondrucker).

Das Paket beinhaltet unter anderem folgende Funktionen:

- Anbindung und Verwaltung von elektronischen Kassengeräten
- Verwaltung von Kassensitzungen (Start, Unterbrechung, Abschluss)
- Tagesabschluss mit automatischer Buchung ins Hauptsystem
- Echtzeit-Anzeige von Umsätzen und Beständen
- Bon- und Rechnungsdruck
- Artikel- und Kundenverwaltung direkt an der Kasse

- Mehrere Zahlungsarten (Bar, EC-Karte, Kreditkarte, Gutschein, etc.)
- Rücknahme- und Storno-Funktionen
- Benutzer- und Rechteverwaltung für Kassensbediener
- Anbindung an Lager- und Warenwirtschaftssystem
- Übersichtliche Auswertungen und Berichte (z. B. Tagesumsatz, Warengruppen, Bedienerstatistik)

Mit dem Zusatzpaket Kasse steht eine moderne und flexible Lösung zur Verfügung, die nahtlos in die bestehende ERP-Umgebung integriert werden kann. Die Lizenz für das Zusatzpaket Kasse beinhaltet bereits eine Kassenlizenz. Weitere Kassen können über die Benutzerlizenzen Kasse angeschlossen werden.

Artikelnummer Zusatzpaket Kasse: 33.1195

Artikelnummer Benutzerlizenz Kasse: 33.1196

1419	Welche Funktionen beinhaltet das Zusatzpaket CRM (Marketing)?	4.3
------	---	-----

Beschreibung

Zusatzpaket Marketing (CRM - Customer Relationship Management)

Das Zusatzpaket Marketing (CRM) erweitert das Hauptpaket Warenwirtschaft (Basic + PRO) um zahlreiche Funktionen im Bereich Kundenbeziehungsmanagement und Marketing. Es umfasst folgende Menüs und Funktionen:

- Interessentenverwaltung
- Projektmanagement und Projektplanung
- Aufgabenmanagement
- Kontaktverwaltung
- Terminkalender
- Aktionsverwaltung
- Duplikatsprüfung
- Verwaltung von Verkaufsgebieten
- ABC-Analyse für Kunden, Lieferanten und Artikel
- Lieferantenbewertung
- Verwaltung internationaler Orte und Länder
- Vertretermanagement
- Kundenartikelkatalog
- Adressblockimport
- Rechtschreibhilfe
- Berichte

Alle Benutzer, die über eine Lizenz für das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO verfügen und zusätzlich das Marketing-Paket lizenziert haben, erhalten Zugriff auf sämtliche Funktionen dieses Zusatzpakets.

Umgekehrt gilt: Zusätzliche Benutzer für die reine Marketing-Lizenz (Art.No. 33.1192) haben ausschließlich Zugriff auf die Funktionen des Marketing-Zusatzpakets. Auf Grund des reduzierten Preises für diese Marketing Benutzerlizenzen ist ein Einsatz für Aussendienstmitarbeiter sinnvoll.

Hinweis:

Die Lizenz *Zusatzpaket Marketing* beinhaltet keine zusätzliche integrierte Benutzerlizenz Marketing (mit dieser Lizenz können bereits alle Benutzer des Zusatzpaketes Warenwirtschaft PRO auf die Marketingfunktionen zugreifen).

Bei Zusatzbedarf weiterer 'reiner' Marketing Benutzerlizenzen müssen diese separat bestellt werden.

Für die Benutzerlizenz *Marketing* gibt es in der Einrichtung der User den Benutzertyp *Marketing*.

Bestellbezeichnung

Zusatzpaket Marketing (CRM): Art.No. 33.1110

Benutzerlizenz Marketing: Art.No 33.1192

1418	Gibt es Teststellungen für ZEPHIR Produkte	1.0
------	--	-----

Beschreibung

Teststellungen für ZEPHIR-Produkte

Vor dem Kauf ist eine Teststellung der Hauptpakete, Zusatzpakete und Module von ZEPHIR-Produkten sowohl für Bestandskunden als auch für Neukunden möglich. Die Testdauer beträgt vier Wochen. Eine darüber hinausgehende Nutzung ist nur im Rahmen einer monatlichen Miete möglich.

Teststellungen für Zusatzbenutzer oder Schnittstellen sind nicht vorgesehen – hier ist ausschließlich eine monatliche Miete möglich.

Bitte wenden Sie sich in Fragen von Teststellungen an Ihren ZEPHIR Partner.

1417	Gibt es eine Lohnbuchhaltung in ZEPHIR Avenue?	4.3.02
------	--	--------

Beschreibung

ZEPHIR selbst verfügt über kein integriertes Lohnbuchhaltungsprogramm oder -modul.

In unseren Zielmärkten gibt es jedoch zahlreiche kostengünstige Lohnprogramme, die alle Funktionen der Lohnabrechnung und Lohnbuchhaltung abdecken. Diese Programme ermöglichen die vollständige Berechnung der Lohndaten sowie die Erstellung aller notwendigen Unterlagen – für Mitarbeiter, Finanzamt, Krankenkassen und Rentenversicherungen. Nach Abschluss der Berechnungen wird automatisch eine Datei erstellt, mit der die Überweisungen an das Kreditinstitut veranlasst werden können.

ZEPHIR Avenue unterstützt diesen Prozess mit passenden Schnittstellen. Damit lassen sich alle relevanten Personaldaten wie Arbeitszeiten, Krankmeldungen und Urlaubszeiten direkt an das Lohnprogramm übertragen.

Aktuell bieten wir folgende Schnittstellen an:

- DATEV Lohn (bereits im Modul Personalwesen enthalten)
- ADDISON OneClick (kostenpflichtig, Art.-Nr. 33.1129)
Hinweis: Für die Nutzung dieser Schnittstelle ist das Modul Personalwesen erforderlich.

Weitere Schnittstellen können auf Wunsch kostenpflichtig entwickelt werden.

Unser Supportteam und unsere ZEPHIR-Partner beraten Sie hierzu gern.

1412	Unterschied zwischen Benutzerlizenz Warenwirtschaft und Benutzerlizenz CRM	3.0
------	--	-----

Beschreibung

Benutzerlizenzen Warenwirtschaft (Art.-Nr. 33.1190):

Mit diesen Lizenzen haben Anwender Zugriff auf alle Funktionen und Menüs der Warenwirtschaft. Wenn zusätzlich das Paket Marketing (CRM) installiert ist, können diese Nutzer auch auf dessen Funktionen zugreifen.

User-Erweiterungslizenzen Marketing (Art.-Nr. 33.1192):

Diese Lizenzen ermöglichen ausschließlich den Zugriff auf die Marketing-Funktionen. Sie sind eine schlanke und kostengünstige Lösung für Mitarbeiter, die nur mit Kundendaten, Projekten oder Kontaktberichten arbeiten – zum Beispiel im Außendienst. Der komplette Funktionsumfang der Warenwirtschaft ist hier nicht enthalten.

Wichtiger Hinweis:

Das Marketing-Paket kann nur zusammen mit Erwerb der Lizenz Warenwirtschaft PRO genutzt werden. Eine Kombination mit der Warenwirtschaft Basic ist nicht möglich.

#	Thema	Verfügbar ab
1411	Wie erfolgt im Rechnungswesen der Monatswechsel?	4.2

Beschreibung

Der Monatswechsel erfolgt im Hauptmenü *Rechnungswesen* -> *Periodenabschluss* -> *Periodenabschluss* . Der Monatsabschluss erfolgt immer für die aktuelle Periode und mit der Funktion (Button) *Abschluss*.

Beachten Sie, dass der Monatswechsel erst nach Buchung aller Rechnungen und der Umsatzsteuervoranmeldung erfolgen darf. Weiterhin müssen alle offenen Sitzungen geschlossen werden. Nach dem Monatsabschluss sollten folgende Dokumente über Rechnungswesen -> Auswertungen ausgedruckt und in einem geeigneten Ordner (z.B. Back Up) abgespeichert werden.

- OP-Liste (Kunde + Lieferant)
- Summen-Salden-Liste (Sachkonten + Kunden + Lieferanten)
- Betriebsw. Auswertung (Periodenvergleich Monat mit Jahr)

1400	Kann man die Zeiterfassungssoftware ZETA auch ohne Hardwareterminal benutzen?	
------	---	--

Beschreibung

Flexible Zeiterfassung mit ZETA – mit oder ohne Hardwareterminal

Unsere Zeiterfassungssoftware ZETA kann wahlweise mit oder ohne Hardwareterminal eingesetzt werden. Bereits in der Standardversion steht ein integriertes Softwareterminal zur Verfügung, über das Ereignisse wie Kommen, Gehen, Pausen, Dienstgänge usw. direkt im Programm erfasst werden können.

Zur Nutzung des Softwareterminals wird – zusätzlich zum Administrator-Zugang – ein vorkonfigurierter Benutzer „Terminal“ mit eingeschränkten Rechten mitgeliefert. Dieser kann auf einem Arbeitsplatz-PC das Menü „ZETA Terminal“ aufrufen, über das die Melder ihre Zeitbuchungen erfassen. Dazu wählen sie über ein Dropdown-Menü zunächst ihren eigenen Namen aus und erfassen dann das Ereignis.

Für mehr Effizienz: Hardwareterminal mit RFID-Technologie

Für eine noch komfortablere und effizientere Zeiterfassung empfehlen wir den Einsatz eines Hardwareterminals der Serie Datafox EVO. Hier erfolgt die Zeiterfassung per RFID-Chip – der Melder wird automatisch erkannt, die manuelle Personenauswahl entfällt. So wird die Bedienung vereinfacht, die Eingabe beschleunigt und Falschmeldungen oder Fehler werden verhindert.

1399	Ich kann auf meine Frage keine Antwort finden	
------	---	--

Beschreibung

Individuelle Unterstützung durch Schulung – wenn Standardantworten nicht ausreichen

Sie haben keine zufriedenstellende Antwort auf Ihre Supportanfrage erhalten? Die verfügbaren Informationen gehen nicht ausreichend auf Ihr Anliegen ein?

In diesem Fall handelt es sich möglicherweise um ein neues oder besonders komplexes Thema.

Um Ihr Anliegen effizient und zielgerichtet zu klären, empfehlen wir:

1. Senden Sie uns Ihre Frage per Mail zu
Email: support@zephir.net
Betreff: **FAQ**
Wir werden nach Prüfung der Frage die Datenbasis dieses Mediums ergänzen.
2. Nehmen Sie bei Anwendungsfragen den direkten Kontakt mit unserem Support auf
Telfon: **03641 62990**

3. Buchen Sie bei komplexeren Themen einer individuellen **Schulung** .

Unsere Schulungen bieten den idealen Rahmen, um umfassendere Fragestellungen oder spezielle Anforderungen zu behandeln, die über den Umfang des telefonischen oder schriftlichen Supports hinausgehen.

Hinweis:

Schulungen sind kostenpflichtig und werden in der Regel bequem und flexibel als Online-Session via Zoom durchgeführt. Auf Wunsch – und nach Absprache – sind Schulungen auch in unserem Schulungszentrum oder bei Ihnen vor Ort möglich. Bitte beachten Sie, dass in solchen Fällen zusätzliche Kosten entstehen können.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder zur Terminvereinbarung gerne an Ihren ZEPHIR-Partner.

1397	Informationen zu Hardwarekonzepten für ZEPHIR Avenue	
------	--	--

Beschreibung

Welche Systemvoraussetzungen gelten für ZEPHIR Avenue?

Systemvoraussetzungen für ZEPHIR Avenue

Das Warenwirtschaftssystem ZEPHIR Avenue® basiert auf einem relationalen, SQL-fähigen Datenbankmanagementsystem. Es ist flexibel skalierbar – von Einzelplatzlösungen bis hin zu Multi-User-Mehrplatzsystemen innerhalb eines Netzwerkverbunds. Das System unterstützt verschiedene SQL-fähige Datenbanktypen und nutzt eine moderne Client-Server-Architektur.

Diese Architektur ermöglicht eine klare Trennung zwischen der Anwenderseite (Client) und der Dienstleisterseite (Server). Auf der Anwenderseite führt der Benutzer die Anwendungsprogramme (Client) auf seinem Rechner aus. Diese Programme greifen auf zentral verwaltete Ressourcen des Servers zu, welche dort bereitgestellt, aufgeteilt und gesichert werden.

Der Datenbankserver ist auf den Plattformen Windows, macOS und Linux lauffähig. Die Client-Anwendungen erfordern das Betriebssystem Windows.

Unterstützte Datenbanken

- MySQL
- MariaDB
- Microsoft SQL Server (MS-SQL)

Betriebssystemvoraussetzungen

Server

- Windows Server ab Version 2019
- macOS
- Linux ab Kernel-Version 2.0

Client

- Windows 10 oder 11
- macOS und Linux (bei Einsatz von Terminals)

Hardwarevoraussetzungen

Server (Beispielkonfiguration):

- Prozessor: ab Intel Xeon E5 V3-Serie, 10 Kerne
- Festplatte: ab 1 TB HDD
- Arbeitsspeicher: mindestens 32 GB RAM
- Netzwerk: 1 Gbit LAN-Anbindung

Client / Arbeitsplatz-PC (Beispielkonfiguration):

- Prozessor: ab Intel Core i3, 2 GHz
- Arbeitsspeicher: mindestens 16 GB RAM
- Festplatte: ab 200 GB HDD
- Netzwerk: 100 Mbit LAN-Anbindung

Die tatsächlichen Anforderungen richten sich nach dem Mengengerüst, also der Anzahl gleichzeitiger Nutzer im Netzwerk sowie dem durchschnittlich anfallenden Datenvolumen. Dementsprechend müssen CPU-Leistung, RAM, Speicherplatz und Netzwerkkapazität des Servers dimensioniert werden.

Systemarchitekturen

Einzelplatzlösung

Datenbankserver und Client laufen auf demselben Rechner. Diese Lösung eignet sich für Kleinunternehmen mit nur einem gleichzeitigen Benutzer. Sie ist aufwärtskompatibel und kann bei Bedarf problemlos in eine Mehrplatzlösung überführt werden – ohne Datenverlust.

Workgroup (Arbeitsgruppe)

In einem Netzwerk ohne dedizierten Server kann ein PC (z. B. PC1) als Datenbankserver fungieren. Andere Rechner greifen über das Netzwerk auf dessen ZEPHIR-Daten zu. Diese Lösung eignet sich für Unternehmen mit bis zu 4–5 gleichzeitigen Benutzern.

Client-Server-Netzwerk

Für Unternehmen mit:

- hohem Datenvolumen (z. B. großer Artikelbestand oder viele Belege),
- intensiver Datennutzung,
- mehr als 5 gleichzeitigen Nutzern

empfiehlt sich eine leistungsstarke Netzwerklösung mit einem Server und zugehörigen Clients. Der Netzwerkserver kann zugleich auch als Datenbankserver fungieren. Noch höhere Performance wird durch den Einsatz eines dedizierten Datenbankservers erzielt, der parallel zum Netzwerkserver betrieben wird.

Cloud-Computing

ZEPHIR unterstützt auch den Betrieb auf Cloud-Plattformen. In diesem Modell wird der Datenbankserver durch einen externen Anbieter gehostet und gewartet. Die Datenbanklizenzen können entweder im Besitz des Unternehmens oder des Dienstleisters (Mietmodell) sein.

Voraussetzung ist eine stabile Internetverbindung; der Zugriff erfolgt abgesichert über VPN-Technologie. Ein eigener Netzwerkserver im Unternehmen ist für diese Lösung nicht zwingend erforderlich.

Terminal-Konzept

Eine weitere Option stellt das Terminalmodell dar: Dabei greifen einfache, kostengünstige Terminals im Unternehmen über eine sichere VPN-Verbindung auf einen im Rechenzentrum des Dienstleisters installierten Terminalserver zu, welcher mit dem Datenbankserver zusammenarbeitet.

1396	DATEV Export mit Beleglink	4.3.03
------	----------------------------	--------

Beschreibung

Beim DATEV-Export in ZEPHIR (über *Dienste* → *Export* → *DATEV*) können Beleg- und Buchungsdaten im speziellen DATEV-Format ausgegeben und anschließend im DATEV-Portal eingelesen

werden. Zusätzlich wird in ZEPHIR Avenue in der Spalte *Beleglink* automatisch eine Verknüpfung zu den zugehörigen Dokumenten im DMS-System ecoDMS PRO als Weblink übergeben.

Wenn Buchungen oder Belegen PDF-Dokumente wie Rechnungen, Lieferscheine oder Bestellungen hinzugefügt wurden, ermöglicht die Schnittstelle ecoDMS PRO, dass Dritte (z. B. Steuerberater oder Buchhalter) gezielt auf diese Dokumente zugreifen können. Die Schnittstelle unterstützt DATEV, indem sie Buchungen mit den passenden Belegen verknüpft.

Der Zugriff auf die im ecoDMS archivierten Dokumente ist über den ecoDMS-Server, eine Webadresse (URL) oder bequem per QR-Code-Scan möglich.

1393	Was ist ecoDMS PRO?	4.3.1
------	---------------------	-------

Beschreibung

Das Produkt ecoDMS PRO ist ein Dokumenten-Management-System, das es Unternehmen ermöglicht, alle Dokumente einfach und effizient zu organisieren. Die Software ecoDMS PRO ist eine gemeinsam mit dem Hersteller ecoDMS GmbH entwickelte Spezialversion auf der Basis des DMS Systems ecoONE, welche durch zahlreiche zusätzliche Tabellen und Funktionen ideal auf das Zusammenspiel mit der ERP Suite ZEPHIR Avenue abgestimmt ist.

Sie können Dokumente digitalisieren, archivieren, klassifizieren, verwalten, suchen und teilen. Die intuitive Oberfläche ist sehr benutzerfreundlich und einfach zu bedienen. Mit einer zentralen Sammelstelle für alle Ihre Dokumente wird die Verwaltung zum Kinderspiel.

Dank automatischer Texterkennung (OCR) und intelligenter Volltextsuche finden Sie jedes Dokument in Sekundenschnelle wieder. Es ist egal, ob Sie nach Namen, Datum oder Inhalten suchen: Die Volltextsuche durchforstet alle Dokumente und liefert sofort die gewünschten Ergebnisse. Nie war das Finden von Informationen einfacher und schneller.

Die Software bietet Ihnen einen grenzenlosen Dokumentenzugriff von jedem Gerät aus. Nutzen Sie entweder die Desktop-Anwendung oder den Web-client, um jederzeit und überall auf Ihre wichtigen Dokumente zuzugreifen. Ganz gleich, ob Sie sich im Büro, zu Hause oder auf Reisen befinden.

ecoDMS PRO kann sowohl als Stand-Alone-Lösung für die Archivierung verwendet werden als auch als Zusatzmodul innerhalb des ERP Programms ZEPHIR Avenue. Die Erfassung und Verwaltung der Dokumente sowie die Anzeige des Dokumenteninhalts kann über beide Wege erfolgen. Die Ablage und Verwaltung der Dokumente in ZEPHIR Avenue ist in vielen Menüs möglich. Hierzu zählen unter Anderem Kunden, Lieferanten, Artikel, Personal, Einkaufs- und Verkaufsbelege, Projekte, Fertigungsaufträge, Technologien und Arbeitsgänge sowie Buchungen in der Finanzbuchhaltung.

Durch die Integration von ecoDMS PRO in die verschiedenen Menüs von ZEPHIR ist eine kontextbezogene und übersichtliche Archivierung von Dateien möglich. Über das Menü Funktionen können die Dateien per Scanner oder aus dem Dateisystem des Rechners dem Archivsystem zugeordnet werden. Mit Doppelklick oder Anzeigen wird die Datei im jeweiligen Format geöffnet. Mit der Möglichkeit, beliebig viele Unterordner anzulegen, können Dateien wie auch im Windows-Dateisystem thematisch geordnet abgelegt werden. Den archivierten Dateien können weitere Eigenschaften, Begriffe und Matchcodes hinzugefügt werden. Dies ermöglicht in der Baumstruktur eine Ordner übergreifende Suche durch Filter.

Eigenschaften:

- unbegrenzte Anzahl von Datenbankabfragen,
- integrierte ZEPHIR DB-Dokumentenstruktur
- ecoDMS inkl. WORKZ Add-on + API und ecoMAILZ
- inkl. 3 Admin Benutzerlizenzen für den Zugriff auf die DMS Datenbank von außerhalb ZEPHIR
- Optional Schnittstelle ZEPHIR-ecoDMS
- Anzahl der Benutzer über ZEPHIR abhängig von Anzahl der Benutzerlizenzen Warenwirtschaft

Hinweis: Für die bestimmungsgerechte Funktion ist das Hauptpaket ecoDMS PRO notwendig. Es handelt sich hier um eine gemeinsame Weiterentwicklung des DMS Systems ecoONE der Firma ecoDMS GmbH.

(Der Hersteller ecoDMS GmbH hat seinen Sitz in Aachen (Deutschland). Das Unternehmen bietet mit ecoDMS ein eigenentwickeltes Dokumentenmanagement- und Archivierungssystem an, das sich durch reversionssichere Archivierung, OCR-Texterkennung, API-Schnittstelle und modulare Erweiterungen (wie ecoMAILZ, WORKZ, ecoWorkflow) auszeichnen. Durch einen gemeinsamen Entwicklung- und Vertriebsvertrag können Sie das Hauptpaket ecoDMS PRO über unsere Fachhändler erwerben.

Für Nutzer von ecoONE oder ecoDMS bietet JENTECH Upgrades auf die Version ecoDMS PRO an.

Bestellbezeichnung: ecoDMS PRO Art.-No. 33.0601

1392	Was macht die Schnittstelle ecoDMS PRO	4.3.1
------	--	-------

Beschreibung

Die Schnittstelle ZEPHIR-ecoDMS bindet das Dokumentenmanagementsystem ecoDMS PRO als elektronisches Belegarchiv an die Verkaufs- und Einkaufsprozesse, die Produktionssteuerung, das Personalwesen und die Finanzbuchhaltung des ERP-Systems ZEPHIR Avenue an. Mithilfe der ecoDMS-Schnittstelle ist es in ZEPHIR Avenue möglich, Dokumente sämtlicher Typen allen Vorgängen zuzuordnen und diese in einem rechtskonformen DMS-System abzulegen. Entsprechende Rechte in ZEPHIR werden ins DMS repliziert, womit auch dort eine entsprechende Zugangsbeschränkung nach Aufgabengebiet gewährleistet ist.

Die Ablage der Dokumente erfolgt dabei über die Oberfläche des ERP-Systems, über entsprechende Menüpunkte – sowohl per Drag-and-drop als auch über die integrierte Scanner-Schnittstelle. Dabei werden die Dokumente in ecoDMS automatisch klassifiziert, die Dokumentenart sowie der Status zugeordnet und in der Ordnerstruktur entsprechend abgelegt. Eine Anpassung der automatischen Parameter ist dabei jederzeit für das Dokument möglich. Es können auch Editoren für die Vorschau auf spezielle Formate (z. B. CAD) eingebunden werden.

In der Einrichtung der DMS-Schnittstelle können für jeden Mandanten die notwendigen Systemeinstellungen vorgenommen und ggf. zusätzliche private Benutzer definiert werden. Hier ist es möglich, die Verbindung zur DMS-Datenbank ein- bzw. auszuschalten, die Dokumentenmigration und Verbindung zu testen sowie zusätzlich die Mandantenordner zu synchronisieren.

In jedem DMS-Dokument werden in der oberen Datenliste die zum aktuellen Dokument gehörenden Belege (z. B. Lieferschein oder Rechnung) und in der unteren Datenliste die vorherigen und nachfolgenden Belege angezeigt. Diese Ansicht ermöglicht einen schnellen Überblick über die gesamte Belegkette. Alle Dokumente können gescannt, hinzugefügt und per Drag-and-drop angehängt werden. Sie können ebenfalls bequem ein oder mehrere Dokumente per Datei hochladen.

Durch Auswahl eines Dokuments werden auf der rechten Seite die zugehörigen Informationen wie z. B. die Vorschau, Dokument-ID, Bezeichnung, Status und die Belegnummer angezeigt. Daneben stehen Ihnen Optionen wie die Aktivierung der Vorschau für DWG-Dateien (AutoCAD) und die Sperrung für das Öffnen durch Doppelklick zur Verfügung. Mit einem Klick auf DMS-Dateien wird die Liste der verfügbaren Dateien angezeigt, und mit einem einfachen Schritt können diese in eine E-Mail eingefügt werden.

- Dokumente für Einkaufsbelege
- Rechnungsverwaltung
- Schulungsunterlagen
- E-Mail Archivierung
- Vertrauliche Dokumente
- Wartungsunterlagen
- F & E Dokumentation
- Vertragsmanagement
- Zuordnung Zeichnungen zu Belegen
- Support-Tickets
- Produktentwicklung
- Personalakten
- Kundendokumentation

Artikelnummer: 33.1127

Voraussetzung für die Nutzung der Schnittstelle ecoDMS ist die Installation des DMS Systems ecoDMS PRO (ZEPHIR ecoDMS PRO Hauptpaket Dokumentenmanagement Artikelnummer: 33.0601).

1390

Was macht das Modul Quellensteuer?

4.0

Beschreibung

Das Zusatzmodul Quellensteuer ist eine Erweiterung zum Hauptpaket Rechnungswesen. Es dient der Erfassung und Berücksichtigung von verschiedenen Quellensteuerarten im Belegmanagement (Einkauf/Verkauf) sowie in der Finanzbuchhaltung.

Quellensteuern sind Steuern auf Einkünfte oder Erträge, die direkt an der Quelle der Auszahlung von Leistungsvergütungen abgezogen und im Namen des Leistungserbringers (Gläubiger der Vergütung) an das zuständige Finanzamt oder die kommunale Behörde abgeführt wird. Dies bedeutet, dass die Quellensteuer nicht vom Steuerschuldner selbst bezahlt wird. Je nach Art der

Quellensteuer wird die Steuerschuld vom Kunden, vom Finanzinstitut oder einer anderen Institution abgeführt. Die abgeführten Beträge stellen natürlich eine Vorauszahlung auf die zum Periodenende fälligen Steuern des Steuerschuldners dar und sind in der Regel durch eine Jahreserklärung zu deklarieren. Entsprechend der Zielsetzung werden sie als produktabhängigen Prozentbetrag auf Nettoumsätze (Gewinn- und Gewerbebesteuerung) oder Mehrwertsteuern erhoben.

Im Menü Einrichtung können Sie beliebig viele Quellsteuerschlüssel erstellen. Die Steuerschlüssel werden den Positionen über die Mandantgrundeinstellungen, die Articleinstellungen oder auch manuell im Beleg der jeweiligen Belegposition zugewiesen. Die Steuerschlüssel beinhalten bereits alle Informationen für die Belegposition, um die erforderlichen Steuerwerte zu berechnen. Hierzu gehören Steuertyp, Steuersatz, mögliche Minimal und Maximalwerte, Faktoren und die Buchungskonten. Eine Zuordnung der Steuerschlüssel kann auch für die Stammartikel erfolgen. Diese Zuordnungen haben dann im Beleg Priorität vor den allgemeinen Einstellungen in der Mandanteneinrichtung.

ZEPHIR bietet die Möglichkeit, die Generierung der Quellensteuern abhängig vom jeweiligen Unternehmenstyp (Lieferant), Kunde, Mandant) vorzunehmen. Die entsprechende länderspezifische Matrix ist im Programm bereits hinterlegt. Unabhängig vom Unternehmenstyp und den sich daraus ergebenden Besteuerungsrichtlinien können den Personenkonten und dem Mandanten durch die Behörde individuell festgelegte Quellensteuerbefreiungen hinterlegt werden.

Für Länder, in denen es für einzelne Quellensteuertypen territoriale Festlegungen gibt, können in ZEPHIR entsprechende Kategorien mit den spezifischen Werten hinterlegt werden. Dies kann im Beispiel Gewerbesteuer der Fall sein, bei der für Orte oder Bundesstaaten verschiedene Berechnungsgrundlagen existieren. Für ausgewählte Länder werden die Daten bereits mitgeliefert. Alle Quellensteuern werden in der Position des Belegs berechnet und können auch bequem durch Änderung der Steuerschlüsselzuordnung manuell neu festgelegt werden. Durch geeignete Gestaltung des Druckformulars werden alle Quellensteuerangaben gedruckt. Der Rechnungsempfänger kann somit die erforderlichen Buchungen vornehmen und die Quellensteuern für den Rechnungsersteller abführen. Gleiches gilt für den Mandanten im Einkauf. Hier kann ZEPHIR die Belegverbuchung automatisch durchführen und die abzuführenden Beträge in die notwendigen Periodenmeldungen und den Zahlungsverkehr aufnehmen. Für Rechnungseingänge, die nicht in der Belegverbuchung behandelt werden steht die Standardbuchhaltung zur Verfügung. Hier können alle Quellensteuertypen ebenfalls mit Hilfe der Steuerschlüssel oder alternativ im Fall der Gewerbesteuern auch manuell verbucht werden.

Artikelnummer: 33.1212

1389	Abkürzungen und Begriffserklärungen	4.3.1
------	-------------------------------------	-------

Beschreibung

Erläuterung bzw. Beschreibung von Abkürzungen und deren Bedeutung im Programm ZEPHIR Avenue für die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch

AU: Auftrag

(Spanisch: ORD ... Órden)
(Französisch: ORD ... Ordre)
(Englisch: ORD ... Order)

ABR: Abschlagsrechnung

(Spanisch: FPA ... Factura parcial)
(Französisch: FPA ... Facture partielle)
(Englisch: PIV ... Partial Invoice)

AG: Arbeitsgang

(Spanisch: OP ... Operación)
(Französisch: OP ... Operation)
(Englisch: OP ... Operation)

BDE: Betriebsdatenerfassung

(Spanisch: RDP ... Registro de datos de producción)
(Französisch: SDO ... Saisie de Données opérationnelles)
(Englisch: ODA ... operating data acquisition)

BE: Bestellung

(Spanisch: PdC ... Pedido de compra)

(Französisch: COM ... Commande)

(Englisch: PO ... Purchase order)

BL: Beistellieferschein

(Spanisch: NES ... Nota de entrega - Suministros)

(Französisch: BLF ... Bon de livraison - Fourniture)

(Englisch: PDN ... Provision delivery note)

BS: Beistelleingang

(Spanisch: ES ... Entrada de suministro)

(Französisch: BF ... Reçu de fourniture)

(Englisch: PR ... Provision)

EKP: Einkaufspreis

(Spanisch: PdC ... Precio de Compra)

(Französisch: Pd'A ... Prx d'Achat)

(Englisch: PP ... Purchase Price)

GU: Gutschrift

(Spanisch: NCE ... Nota de crédito)

(Französisch: NdC ... Note de credit)

(Englisch: CN ... Credit note)

KB: Kundenbeistellung

(Spanisch: SC ... Suministro Cliente)

(Französisch: FC ... Fourniture Client)

(Englisch: CP ... Customer Provision)

KKL: Kundenkonsignationslager

(Spanisch: ACC ... Almacén Consignación Cliente)

(Französisch: SCC ... Stock Consignation Client)

(Englisch: CCS ... Customer Consignment Stock)

LA: Lagerauftrag

(Spanisch: OdA ... Orden de almacén)

(Französisch: OdE ... Ordre d'entrepôt)

(Englisch: SO ... Stock order)

LB: Lieferantenbeistellung

(Spanisch: SP ... Suministro Proveedor)

(Französisch: FL ... Fourniture Livreur)

(Englisch: SP ... Supplier Provision)

LEO/LV : Lagereinzelobjekt / Lagervariante

(Spanisch: OIU / VA ... Objeto de inventario único / variante de almacén)

(Französisch: OIU / VE ... Objet d'inventaire unique/variante d'entrepôt)
(Englisch: SIO / WV ... single inventory object/warehouse variant)

LKL: Lieferantenkonsignationslager

(Spanisch: ACP ... Almacén Consignación Proveedor)
(Französisch: SCF ... Stock Consignation Fournisseur)
(Englisch: VCS ... Vendor Consignment Stock)

LS: Lieferschein

(Spanisch: RM ... Remisión)
(Französisch: BdL ... Bon de livraison)
(Englisch: DN ... Delivery note)

MHD: Mindesthaltbarkeitsdatum

(Spanisch: FDC ... Fecha de caducidad)
(Französisch: DDM ... Date de Durabilité Minimale)
(Englisch: BBD ... Best before date)

MKSR: Maschinenkostensatzrechnung

(Spanisch: CCM ... Cálculo de la tarifa de coste de máquina)
(Französisch: CCM ... Calcul du taux de coût machine)
(Englisch: MCRC ... Machine cost rate calculation)

RE: Rechnung

(Spanisch: FA ... Factura)
(Französisch: FA ... Facture)
(Englisch: INV ... Invoice)

RgA: Rückgabeauftrag

(Spanisch: ODC ... Orden Devolución Proveedor)
(Französisch: ORA ... Ordre de retour Achat)
(Englisch: ROP ... Return order purchase)

RnA: Rücknahmeauftrag

(Spanisch: ODC ... Orden Devolución Cliente)
(Französisch: ORV ... Ordre de rachat vente)
(Englisch: RDO ... Redemption order Sales)

RS: Rüstschein

(Spanisch: TdA ... Toma de almacen)
(Französisch: BdP ... Bon de preparation)
(Englisch: PO ... Picking Order)

VKP: Verkaufspreis

(Spanisch: PdV ... Precio de Venta)
(Französisch: PdV ... Prix de Vente)
(Englisch: SP ... Sales Price)

WAWI: Warenwirtschaft

(Spanisch: GdM ... Gerencia de Mercancía)

(Französisch: GCM ... Gestion Commerciale et des Marchandises)

(Englisch: ECM ... Enterprise Commerce Management)

WE: Wareneingang

(Spanisch: EM ... Entrada de mercancía)

(Französisch: EM ... Entrée de merchandise)

(Englisch: GR ... Goods receipt)

WG: Warenrückgabe

(Spanisch: DP ... Devolución al proveedor)

(Französisch: RMa ... Retur de merchandise achat)

(Englisch: RGp ... Return of goods purchase)

Diese Liste wird fortgesetzt und vervollständigt. Sollten Sie Fragen zu hier nicht aufgeführten Abkürzungen haben, zögern Sie nicht sich per Mail an unseren Support zu wenden. Wir werden Ihnen schnellstmöglich antworten und damit die Liste ergänzen.

Supportadresse: support@zephir.net

Betreff: FAQ

1388	Die Überstunden erscheinen im Export nicht, obwohl sie in der Zeiterfassung angezeigt werden. Woran könnte das liegen?
------	--

Beschreibung

Damit Überstunden im Export erscheinen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Der ausgewählte Monat muss als Abrechnungsmonat markiert sein (Einstellung in Kartei Lohnabrechnung unter Einrichtung)
2. Die entsprechenden Monatskonten müssen abgeschlossen sein, da die Überstundenberechnung erst bei Abschluss der Monatskonten erfolgt.

1387	Was macht das Modul Anlagenbuchhaltung?
------	---

Beschreibung

Zusatzmodul Anlagenbuchhaltung zum Hauptpaket Rechnungswesen inklusive Zusatzlizenzen entsprechend Hauptpaket Rechnungswesen

Die Anlagenbuchhaltung (AnBu) ist ein Teilbereich der Finanzbuchhaltung und der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). Hier werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (gem. § 247 HGB) eines Unternehmens erfasst und verwaltet. Die

Anlagenbuchhaltung nimmt somit bei einer Neuanschaffung oder -herstellung die entsprechende Anlage in die Anlagekartei des Unternehmens auf.

Die Anlagekartei bildet dabei ein Nebenbuch der Buchführung und ist Grundlage für die vollständige Erfassung des Anlagevermögens im Inventar. Nur mit einer gut geführten Anlagenbuchhaltung kann die Unternehmensführung die betriebswirtschaftlich optimalen Entscheidungen in Hinsicht auf neue oder bereits bestehende Anlagen treffen.

Jede Anlage, sei es nun ein Auto, eine Maschine oder eine Immobilie, erhält dort ein eigenes Konto und wird für den Zeitraum ihrer betrieblichen Nutzung unter Berücksichtigung von Wertminderungen (Absetzungen für Abnutzung, Sonderabschreibungen etc.) mit dem aktuellen Wert (Zeitwert) aufgeführt. Das gilt auch, wenn eine Anlage bereits vollständig abgeschrieben ist - erst beim

Ausscheiden aus dem Betriebsvermögen durch Ereignisse wie Verkauf oder Verschrottung wird ein Anlagegut aus dem Anlagespiegel des Unternehmens entfernt.

Welche Zahlen werden in der Anlagebuchhaltung ermittelt?

- der gesamte Bestand des Anlagevermögens und dessen Veränderungen,

- der Wert des Anlagevermögens am Bilanzstichtag für Versicherungsprämien oder Steuern,
- die Abschreibungen für steuerliche, bilanzielle oder kalkulatorische Zwecke,
- Pläne für Investition und Abschreibung
- Gegenüberstellung von Reparatur- und Wiederbeschaffungskosten (Wirtschaftlichkeitsanalyse)
- Grundlage für exakte Kostenkalkulation in der Produktion
- Analysewerte für Verschrottung, Verkauf und Neuinvestition

In der Kartei Allgemein werden Standarddaten des Anlagegutes wie Inventarnummern, Typbezeichnungen, Seriennummern, Standorte und Nutzer eingegeben. Informationen die Einfluß auf den Wert haben wie Anschaffungspreise, Nutzungsdauern und nachträgliche Zu- oder Abbuchungen werden in der Karteikarte Faktura hinterlegt. Damit haben Sie jederzeit Zugriff auf alle relevanten Daten.

In Kartei Abschreibung werden für jedes Anlagegut und für jede Periode (Jahr oder Monat) automatisch die kalkulierten Abschreibungen berechnet und eingetragen. Der sich daraus bildende Bilanzwert bildet dann zusammen mit der Abschreibung die Grundlage für die Buchungen in der Finanzbuchhaltung und geht somit in die Jahresbilanz als steuerlicher Bilanzgewinn oder -verlust ein. Die Anlagenbuchhaltung kann bei Nutzung des Hauptpaketes Produktion auch mit den Maschinenressourcen verknüpft werden. Dies ist sinnvoll bei der Berechnung der Maschinenkostensätze, die auf alle Faktura-Daten der Anlagenbuchhaltung zugreifen können.

Durch die zusätzliche Hinterlegung der produktionstechnischen Daten im Menü Maschinen und Werkzeuge können die fixen und variablen Kosten berechnet werden. Daraus ergibt sich dann der kalkulatorische und bilanzielle Maschinenkostensatz bzw. Werkzeugkostensatz.

Anlagegüter können Sonderbewegungen unterworfen sein. Hierzu zählen außerplanmäßige Abschreibungen, Zuschreibungen, Verschrottungen, Verkauf oder Teilwert- und Sonderabschreibungen. Beim Verkauf und der Verschrottung wird das Anlagegut aus dem Bestand des Unternehmens herausgelöst.

Kapitalgesellschaften und bestimmte publizitätspflichtige Unternehmen haben gesetzlich vorgeschrieben die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und des Postens „Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes“ in der Bilanz oder im Anhang darzustellen *. Diese Angaben werden regelmäßig im Anlagespiegel zusammengefasst, der ein fester Bestandteil des Jahresabschlusses bei allen Gesellschaftsformen ist. Der Zweck des Anlagespiegels besteht darin, das im Anlagevermögen gebundene Kapital, die Altersstruktur der Vermögensgegenstände und die Entwicklung der einzelnen Posten im abgelaufenen Geschäftsjahr darzulegen und wird auf der Basis von Bruttowerten (Anschaffungs- und Herstellungskosten ohne Vorsteuer) erstellt.

Der Anlagespiegel, auch als Anlagengitter bezeichnet, stellt zusätzlich zur Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz eine weitere Quelle der Kapitalflussrechnung dar. Mithilfe des Anlagengitters ist es für Analysten, Finanzämter, Banken und auch den Unternehmer selber möglich, eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens zu erhalten. Da Rückschlüsse auf Alter und Zustand von Maschinen gezogen werden können, kann das Anlagengitter somit auch als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Investitionen dienen.

Artikelnummer: 33.1211

1386	Welche Funktionen beinhaltet das Hauptpaket Rechnungswesen?	
------	---	--

Beschreibung

Das Hauptpaket Rechnungswesen von ZEPHIR entspricht voll den neuesten finanztechnischen Standards. Es vereint alle Standardeigenschaften gängiger Buchhaltungssysteme mit neu entwickelten Zusatzeigenschaften, die Ihnen helfen können, Ihre Prozessabläufe noch effizienter zu gestalten.

Jahrelange Erfahrungen durch die Programmierung und Benutzung von Systemlösungen im Rechnungswesen sowie umfangreiche Anforderungsstudien haben es uns ermöglicht, die Software noch anwenderorientierter zu programmieren. Die ZEPHIR Finanzbuchhaltung unterstützt Sie in allen Bereichen der doppelten Buchführung. Erfassen Sie Buchungen auch unter Berücksichtigung selbst definierter Buchungsarten und legen Sie beliebig viele Perioden pro Jahr für die Betriebsbuchhaltung an. Unsere Finanzbuchhaltung versorgt Sie mit umfangreichen Journalfunktionen, die weit über normale Auswertungen wie BWL, Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) hinausgehen. Weitere Zusatzmodule ergänzen Ihr Rechnungswesen um die Bereiche Anlagenbuchhaltung, Quellensteuern und Elektronische Rechnung.

Das Hauptpaket Rechnungswesen beinhaltet unter anderem:
Standard- und Belegverbuchung, OP-Buchung, Vortragsbuchung,
Daueraufträge, Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Kostenstellen/-träger,
Sitzungen, Berichte, Elster-Schnittstelle u.v.m.

Zu beachten ist, dass grundsätzlich alle Hauptpakete bereits einem User Zugriff auf die betreffenden Funktionen gewährleisten. Zusätzliche Userlizenzen können hinzugekauft werden.

Artikelnummer: 33.1201

1385	Welche Funktionen beinhaltet das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO?	4.3.1
------	---	-------

Beschreibung

Das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO ist eine Erweiterung des Hauptpaketes Warenwirtschaft BASIC.
Es ist Voraussetzung für die Installation verschiedener Zusatzpakete oder Module sowie für Userzahlen größer 3.
Darüberhinaus beinhaltet es folgende Zusatzfunktionen:

- Verkauf : Vertragsmanagement Verkauf, Kundenkatalog, Konditionsartikel
- Einkauf : Einkaufsverträge, Bedarfsliste
- Druckmanagement: Druck, Fax, Mail, Exportfunktionen
- Terminverwaltung in MyAvenue,
- KI-Supportclient,
- Adressblockimport,
- Erstellung weiterer beliebig vieler Mandanten möglich.
- Aufrüstungsmöglichkeiten durch alle ZEPHIR Zusatzpakete und Module (siehe Preisliste),
- Erweiterbar durch beliebig viele Benutzerlizenzen, Zusatzmodule und Schnittstellen.

Bestellbezeichnung: ZEPHIR Avenue Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO (Artikelnummer: 33.1101)

1384	Welche Funktionen beinhaltet das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic?	4.3.1
------	--	-------

Beschreibung

Das Hauptpaket Warenwirtschaft Basic beinhaltet nachfolgende Funktionen:

Verkauf: Kundenverwaltung, Verkaufsbelege (Angebote, Rahmenauftrag, Auftrag, Rüstschein, Lieferschein, Rechnung, Proformarechnung, Warenrücknahme, Gutschrift), Berichte

Einkauf: Lieferanten, Hersteller, Eingangsbelege
(Mengenkontrakte, Bestellungen, Wareneingang, Einlagerung, Proformarechnung, Eingangsrechnung, Warenrückgaben, Gutschrift)

Lagerverwaltung: Artikel, Stücklisten, Textbausteine, Lieferantenkatalog,
Serien-/Chargennummern, Mehrlagerverwaltung (Lagerbereiche, Lagerplätze), Inventur, Berichte

Personal: Mitarbeiterverwaltung

Logistik: Transportdienste, Lieferbedingungen,

Post: Postein-, Postausgang, Briefdokumente, Email

Druckmanagement: Druck, Fax, Mail, Export,

MyAvenue: Favoriten, Notitzbuch,, MyAdress (individueller Adressmanager),

Taschenrechner, Terminkalender (User)

Dialogsprache: 1 Sprachlizenz (verfügbar z. Z. Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch)

Schnittstellen Standard: DATEV, Export/Import XML, ASCII, GoBD,

Schnittstellen optional: ecoDMS, TOBIT, Zeta Zeiterfassung, Webshop u.a.
 Dienste: Customizing, Datenbankoperationen u.v.m.
 Betriebssystembasis: Windows Server, Windowas 10-11, Linux (Server)

Datenbanken: MariaDB 5.8 inkl. Treiber, bis max. 2 Mandanten verfügbar

Zu beachten ist, dass grundsätzlich alle Hauptpakete bereits einem User Zugriff auf die betreffenden Funktionen gewährleisten. Zusätzliche Userlizenzen können hinzugekauft werden. Das Hauptpaket Basic ist die kleinste Version unseres ERP Programms und in seiner maximalen Userzahl und der Zubuchbarkeit einiger Zusatzpakete oder Module begrenzt. Hier kann es notwendig sein, das Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO zu erwerben.

Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO Artikelnummer: 33.1100

1383	Welche Hauptpakete, Zusatzpakete und Module werden für die ERP Software ZEPHIR Avenue angeboten?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Nachfolgende Hauptpakete, Zusatzpakete und Module können durch ZTEPHIR Anwender erworben werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren ZEPHIR Partner.

Bezeichnung Hauptpaket, Zusatzpaket oder Modul// Art.-Nr.// Listenpreis EURO

- ZEPHIR Avenue Hauptpaket Warenwirtschaft Basic 33.1100 2.000,00
- ZEPHIR Avenue Zusatzpaket Warenwirtschaft Professional 33.1101 4.000,00
- Benutzerlizenz Warenwirtschaft 33.1190 1.000,00
- Zusatzpaket Marketing 33.1110 2.000,00
- Benutzerlizenz Marketing 33.1192 350,00
- Zusatzpaket Kasse 33.1106 1.000,00
- Benutzerlizenz Kasse 33.1196 350,00
- Modul Personalwesen 33.1120 2.000,00
- Modul Zeta Zeiterfassung 33.1125 2.000,00
- Modul Management 33.1130 2.000,00
- Modul Logistik 33.1140 2.000,00
- Modul Gebindeverwaltung 33.1102 4.000,00
- Modul Beistellungen 33.1103 1.000,00
- Modul GAEB 33.1104 1.000,00
- Modul Belegautomation 33.1105 1.000,00

• Modul VDA Management	33.1119	4.000,00
• Modul Elektronische Rechnung	33.1107	1.000,00
• Modul Quellensteuer	33.1212	1.000,00
• ZEPHIR Avenue Hauptpaket Rechnungswesen	33.1201	4.000,00
• Benutzerlizenz Rechnungswesen	33.1290	1.000,00
• Modul Anlagenbuchhaltung	33.1211	2.000,00
• ZEPHIR Avenue Hauptpaket Produktion	33.1301	8.000,00
• Benutzerlizenz Produktion	33.1390	1.000,00
• Zusatzpaket Kapazitätsplanung	33.1311	4.000,00
• Benutzerlizenz Kapazitätsplanung	33.1391	1.000,00
• Modul Fremdfertigung	33.1315	2.000,00
• Modul Variantenfertigung	33.1313	4.000,00
• Modul CAD/CAM	33.1320	4.000,00
• Modul Werkzeugverwaltung	33.1314	1.000,00
• Benutzerlizenz Terminal	33.1392	350,00
• Spezialbericht (je Berichtstyp)	33.14xx	350,00
• Systemlizenz Spracherweiterung (pro Sprache)	33.1199	4.000,00
• Modul Customizing	33.1198	2.000,00
• ZEPHIR Schnittstelle Tobit David	33.1112	1.000,00
• ZEPHIR Schnittstelle MYDATA	33.1118	2.000,00
• ZEPHIR Schnittstelle Shopware 5	33.1122	2.000,00
• ZEPHIR Schnittstelle Shopware 6	33.1121	2.000,00
• ZEPHIR Schnittstelle Kardex	33.1123	4.000,00
• ZEPHIR Schnittstelle DPD	33.1124	1.000,00

- ZEPHIR Schnittstelle Telefonie 33.1126 1.000,00
- ZEPHIR Schnittstelle ecoDMS PRO 33.1127 1.000,00
- ZEPHIR Schnittstelle Amazon Business 33.1128 1.000,00
- ZEPHIR Schnittstelle ADDISON OneClick (Lohn) 33.1129 1.000,00
- ZEPHIR Schnittstelle pCon.basket 33.1113 2.000,00
- ZEPHIR Schnittstelle Pipedrive 33.1117 1.000,00
- Datenbankserver MariaDB + ZEPHIR DB Treiber 33.9001 1.000,00

Hinweis:

Bitte beachten Sie , dass die in dieser Übersicht aufgeführten Preise der ZEPHIR-Komponenten von den tatsächlich gültigen Preisen abweichen können. Grund hierfür kann sein, dass die Preisangaben in den ZEPHIR FAQ noch nicht aktualisiert wurden. Verbindlich sind ausschließlich die Listenpreise der jeweils aktuellen, von der JENTECH Datensysteme AG herausgegebenen Preisliste.

1374	Gesetzliche Pausen bei der Arbeitszeiterfassung	
------	---	--

Beschreibung

1. Gesetzliche Pausen

- Bei einer Arbeitszeit von maximal 6 Stunden ist im deutschen Arbeitsrecht keine Pause vorgeschrieben.
- Ab 6 Stunden ist eine Pause von mindestens 30 Minuten verpflichtend (z.B. Mittagspause).
- Ab 9 Stunden Arbeitszeit ist eine weitere Pause von mindestens 15 Minuten verpflichtend.

Wichtig :

- Eine ununterbrochene Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden ist unzulässig – es muss spätestens dann eine Pause erfolgen.
- Die Pausen müssen im Voraus festgelegt sein und dürfen nicht am Arbeitsbeginn oder -ende liegen

2. Weitere relevante Regelungen und Pflichten

Ruhepausen ≠ Arbeitszeit

Ruhepausen zählen nicht zur Arbeitszeit und sind in der Regel arbeitsrechtlich unbezahlt, sofern keine abweichende vertragliche Regelung besteht.

Aufteilung der Pausen

Pausen lassen sich in Blöcke von jeweils mindestens 15 Minuten aufteilen (z. B. 15 + 15 Minuten statt einer zusammenhängenden 30-Minuten-Pause).

Arbeitgeberverantwortung

Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass Pausen tatsächlich genommen werden und entsprechend erfasst sind, etwa durch Arbeitszeiterfassungssysteme. Seit einem Urteil des Bundesarbeitsgerichts (2022) ist eine minutengenaue Zeiterfassung gesetzlich verpflichtend.

Verstöße und Sanktionen

Verstöße gegen die Pausenregelung können Ordnungswidrigkeiten darstellen – Bußgelder bis zu 15.000 € bzw. 30.000 € sind möglich, je nach Schwere des Falls.

3. Sonderfälle und Ausnahmen

Jugendliche (JArbSchG)

- Jugendliche unter 18 Jahren genießen besonderen Schutz:
- Bei mehr als 4,5 bis zu 6 Stunden: mindestens 30 Minuten Pause
- Ab mehr als 6 Stunden: mindestens 60 Minuten Pause
- Zudem dürfen sie nicht länger als 4,5 Stunden hintereinander ohne Pause beschäftigt werden.

4. Branchen- und tarifvertragliche Ausnahmen

In Bereichen wie Gesundheitswesen, Gastronomie, Verkehrsbetriebe, Rundfunk, Landwirtschaft oder Pflege können abweichende Pausenregelungen gelten – häufig durch Tarifverträge oder Betriebsvereinbarungen geregelt.

5. Mutterschutz: Stillpausen

- Stillende Mütter haben Anspruch auf zusätzliche Pause:
- Zweimal täglich je 30 Minuten oder einmal täglich 60 Minuten;
- Bei über 8 Stunden Arbeit erhöht sich der Anspruch auf zweimal 45 Minuten oder einmal 90 Minuten Stillpause.

6. Abbildung dieser Regelungen im Zeiterfassungssystem ZEPHIR Zeta

Diese gesetzlichen Regelungen sind in der Personalzeiterfassung ZEPHIR Zeta abgebildet.

Im Menü Personal --> Einrichtung bzw. im Schichtmodell kann festgelegt werden:

1. Arbeitszeiten (Standard: 6h, 9h) und Pausenlängen(Standard: 30min, 15min),
2. Die automatische Buchung gesetzlicher Pausenzeiten können im Schichtenformular unter Pausen-Definition eingestellt werden,
3. Alle Anwesenheiten am Schichttag werden berücksichtigt. Unterbrechungen durch GEHEN und KOMMEN (gleicher Schichttag) können als Pausen kumuliert berechnet werden.

1372	Generierung von Verträgen bei fehlenden Werten	4.3.3
Beschreibung		
Bei der Vertragsgenerierung wird der Zielbeleg (z.B. Lieferschein oder Rechnung) angelegt und dann die Überführung gestartet. Damit dabei keine Fehler und/oder Warnungen wegen unvollständiger Werte (Kreditlimit, fehlende Serien-/Chargennummern, fehlernder Lagerbestand o.ä.) auftreten und kein unvollständiger Beleg zurück bleibt werden vor diesem Prozess nachfolgende Schritte bereits vor der Zielbeleg-Erstellung abgearbeitet und nur bei Erfolg auch der Beleg erstellt.		
<ol style="list-style-type: none">1. Bonität prüfen (offene Posten + aktueller Vertragswert)2. Die Bonitätprüfung muss noch aktuell sein3. Alle benötigten S/N, C/N müssen im Hauptbeleg hinterlegt sein4. Es muss ausreichend Lagerbestand (bei Bestandsführung) vorhanden sein. Eine entsprechende Meldung weist Sie auf die fehlende Werte hin und der Vertrag behält seinen aktuellen Status. Er kann nach Behebung der Mängel erneut generiert werden.		
1369	Lizenz für die Menüpunkte zur Terminverwaltung	4.3.02

Beschreibung

Menüpunkte für Terminverwaltung sind abhängig von den vorhandenen Lizenzen:

Die Menüpunkte für die Terminverwaltung werden gemäß der erworbenen Lizenzen freigeschaltet. Die folgenden Lizenzen bestimmen den Funktionsumfang:

Standard

Termine sind nur für den eigenen Kalender sichtbar, ohne Teilnehmer und ohne Zuordnung zu Projekten oder Aufgaben. Nicht freigeschaltete Felder werden ausgegraut.

Die Terminverwaltung ist nur unter "My Avenue" sichtbar; unter dem Menüpunkt Marketing" wird sie ausgegraut.

Modul Personalwesen

Termine können unter Personal -> Kontakte erstellt werden und sind auch in den Menüpunkten Marketing und My Avenue verfügbar.

Teilnehmerbeschränkung: Nur Mitarbeiter, Bewerber oder Fremdpersonal und eigener Kalender.

Zusatzmodul Marketing (CRM)

Termine sind unter den Menüpunkten Marketing und My Avenue verfügbar.

Teilnehmerbeschränkung: Nur Kunden, Interessenten, Lieferanten oder Hersteller und eigenen Kalender

Eine Zuordnung zu Projekten und Aufgaben ist möglich.

Hinweis: Sobald der Mandant eine der oben genannten Lizenzen erworben hat, werden die entsprechenden Felder aktiviert, während alle anderen Felder ausgegraut bleiben.

1368	Bearbeitung oder Löschung mehrerer Empfänger/CC/BCC bei E-Mails	4.3.02
------	---	--------

Beschreibung

Beim Schreiben von E-Mails können Einträge in den Feldern Empfänger, CC und BCC jetzt direkt bearbeitet, gelöscht oder kopiert werden. Mit einem Rechtsklick auf eine Adresse sind diese Aktionen möglich – ohne dass die Empfängerliste erneut geöffnet werden muss.

Ein Klick auf eine E-Mail-Adresse markiert sie zunächst nur. Mit einem Rechtsklick sind dann Optionen wie Kopieren, Bearbeiten oder Löschen verfügbar sein. Die Bearbeitung erfolgt direkt innerhalb der Liste, ohne dass diese geschlossen werden muss.

Nur die betroffene E-Mail-Adresse wird geändert werden, je nach Aktion des Nutzers (kopieren/Löschen/bearbeiten).

1367	Kopieren von Belegpositionen	4.3.2
------	------------------------------	-------

Beschreibung

Die Kopierfunktion für Belegpositionen in Belegen wirkt sich nur auf ausgewählte Positionen aus. Das heißt, es werden nur die markierten Positionen kopiert ohne dass eventuell im Stammtitel verknüpfte Folgeartikel automatisch hinzugefügt werden.

1353	Was weißt du über die JENTECH Datensysteme AG	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung

Die JENTECH Datensysteme AG ist ein IT-Dienstleister mit Sitz in Jena, Thüringen, der seit seiner Gründung im Jahr 1990 maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Computersysteme, Business-Software und Automatisierungstechnik anbietet.

1. Geschichte

JENTECH wurde am 01.12.1990 als Einzelunternehmen durch Hans-Joachim Schneider in Jena gegründet. Das Geschäftsfeld war am Anfang Großhandel von IT Zubehör und Bau von Personalcomputern.

Im Jahr 1992 wurde das Einzelunternehmen in eine GmbH umgewandelt. Geschäftsführer der GmbH war Hans-Joachim Schneider.

Die GmbH wurde im Jahr 1997 in eine Aktiengesellschaft (AG) überführt. Vorstand und Hauptaktionär ist seitdem der Firmengründer.

Seit diesem Zeitpunkt wurde die Fokus der Geschäftstätigkeit mehr auf den Bau von Industriecomputern und seit 2001 auf die Entwicklung von ERP Software gelegt.

2. Unternehmensprofil

JENTECH vereint ein Team aus Ingenieuren und IT-Spezialisten, das sich auf folgende Geschäftsfelder konzentriert:

- **Computersysteme:**
Entwicklung und Produktion von Industrierechnern, darunter 19"-Rack-Systeme, Box-PCs für Wandmontage und Panel-PCs für den Einbau in Schaltschränke oder als Desktop-Geräte.
- **Business-Software:**
Entwicklung der ERP-Software ZEPHIR Avenue, die Module für Warenwirtschaft, Produktion, Rechnungswesen und weitere Unternehmensbereiche umfasst.
- **Automatisierung:**
Maßgeschneiderte Softwarelösungen für Prozessautomatisierung, Fabrikautomatisierung, Gebäudeleittechnik und Energietechnik.-

3. Unternehmensstruktur

Die JENTECH AG gliedert sich in mehrere Geschäftseinheiten, darunter:-

Computersysteme: JENTECH Datensysteme AG
Produktion von Industrie-PCs, Servern und Steuerrechnern.-

Business-Software: JENTECH Datensysteme AG
Entwicklung und Implementierung von ERP-Lösungen.-

Automatisierung: JENTECH Datensysteme AG
Softwareentwicklung für technische Geräte und Messsysteme.-

Netzwerktechnik: JENDATA Computersysteme GmbH
Internetdienste, Webhosting und Netzwerksupport.-

Medientechnik: JENDATA Computersysteme GmbH
Planung und Installation von Konferenzraumtechnik und Videoüberwachung.-

Immobilien: JENTECH Verwaltung e.K.
Verwaltung eigener Geschäftsgebäude und Parkflächen.-

JENTECH Records: JENTECH Verwaltung e.K.
Eigenes Musiklabel und Tonstudio.-

Kunden und Branchen
Zu den Kunden von JENTECH zählen namhafte Unternehmen wie Bosch, Grundig, Carl Zeiss, Goepel electronic und Jenoptik . Die Lösungen von JENTECH finden Anwendung in verschiedenen Branchen, darunter die Elektronikindustrie, Automobilzulieferer und Handelsunternehmen.-

Kontakt
Adresse: Göschwitzer Straße 38, 07745 Jena-
Telefon: +49 3641 629-0-
E-Mail: sales@jentech.de
Website: www.jentech.de

Aufsichtsrat (Stand 2026)
Andreas Schlag (Vorsitzender)
Michael Storch
Martha Schneider

1352 | Wer ist der Hersteller von ZEPHIR Avenue und ZEPHIR Zeta?

Beschreibung

Die Unternehmenssoftware ZEPHIR Avenue als ERP Programm und die Personalzeiterfassung ZEPHIR Zeta wird seit dem Jahr 2001 von der JENTECH Datensysteme AG entwickelt. Der Vertrieb findet ausschließlich indirekt über autorisierte Fachhändler statt. Weitere Informationen hierzu sind auch auf den Webseiten www.jentech.de und www.zephir.net zu finden.

Kontaktdaten der JENTECH AG

JENTECH Datensysteme AG
Göschwitzer Strasse 38
07745 Jena
Deutschland

Vorstand: Hans-Joachim Schneider
Aufsichtsrat: Andreas Schlag, Michael Storch, Martha Schneider

Umsatzsteuer ID: DE150525228
Steuernummer: 162/270/05436
Handelsregister Jena: HRB 203517

1351 | Was ist MariaDB?

Beschreibung

MariaDB ist eine Open-Source-Datenbank, mit der Sie Daten speichern und organisieren können. Sie ähnelt anderen beliebten Datenbanksystemen wie MySQL, hat aber einige einzigartige Funktionen und Verbesserungen. Warum ist aber MariaDB besser als MySQL?

MariaDB ist skalierbarer und bietet im Vergleich zu MySQL eine höhere Abfragegeschwindigkeit. Dadurch eignet es sich gut für die Verwaltung großer Datenmengen. MariaDB bietet außerdem mehr Funktionen als MySQL, wie z. B. Sequenzspeicher-Engines und virtuelle Spalten. Sie können auch mehrere Engines in einer Tabelle verwenden.

Neben MariaDB ist ZEPHIR Avenue auch auf der Datenbank MySQL lauffähig. Es wird allerdings seitens des ERP Herstellers JENTECH Datensysteme AG empfohlen von MySQL auf MariaDB umzusteigen.

1343 | Hat Zeta eine eigene Datenbank?

4.3

Beschreibung

Für das Modul ZEPHIR Zeta Personalzeiterfassung ist zur Erfassung und Speicherung der Daten eine SQL Datenbank notwendig.

Bei der Integration der Personalzeiterfassung in die ERP Suite ZEPHIR Avenue dient die Hauptdatenbank der ERP Software (z.B. MariaDB) zur Speicherung der Datensätze.

ZEPHIR Zeta kann jedoch auch Stand-Alone (also ohne die ERP Software ZEPHIR Avenue) betrieben werden. In diesem Fall wird eine kompakte, an die Personalzeiterfassung angepasste Ausführung von MariaDB mitgeliefert. Sie ist Bestandteil von ZEPHIR Zeta.

1342 | Personalzeiterfassung mit ZEPHIR Zeta

4.3

Beschreibung

Für die Personalzeiterfassung von Mitarbeitern und Fremdpersonal gibt es das Modul Zeta Zeiterfassung

ZEPHIR Modul Zeta Zeiterfassung
Artikelnummer 33.1125

Das Basismodul beinhaltet bereits 25 Melder sowie 1 Mandant

Damit kann sowohl über die softwareseitigen Eingabeportale als auch über externe Terminals Arbeits-, Pausen und Wegezeiten erfasst werden.

Folgende Hardware Terminals werden empfohlen und sind zertifiziert:

- Datafox EVO 5.0 Pure KIT (Art. Nr. 43.0004)
- Datafox EVO 7.0 FlexKey KIT (Art. Nr. 43.0002)

Zubehör:

- Schlüsselanhänger ceVo MIFARE DESFire 8k EV2-Speed - 120pf (Art. Nr. 43.0032)
- Datafox TCP/IP-Modul 10/100Mbit (Art. Nr. 43.0021)
- Datafox POE-Adapter (Art. Nr. 43.0022)

Die Kommunikation mit diesen Terminals erfolgt sowohl über manuelle Eingabe oder per RFID Chip (Schlüsselanhänger ceVo MIFARE DESFire 8k EV2-Speed - 120pf).

Optional sind folgende Erweiterungen verfügbar:

1. Modul Personalwesen

Art. Nr. 33.1120

Damit stehen dann auch Funktionen zur Erfassung von Abwesenheiten (Urlaub, Krankheit u.v.m), Auswertungen. weitere Funktionen zur Verwaltung des Personals sowie eine Schnittstelle zum DATEV Lohnprogramm zur Verfügung.

2. ZEPHIR Web-App Zeiterfassung

Art.Nr. 33.3005

Erfassung der Anwesenheiten über eine APP oder als Webservice.

3. Zeta Zusatzlizenz 25 Melder

Art.Nr. 33.3003

Zusatzlizenz zur Erweiterung des Moduls Zeta Zeiterfassung um weitere 25 Melder

4. Zeta Zusatzlizenz 1 Mandant 1 Manager

Art.Nr. 33.3004

Zusatzlizenz zur Erweiterung des Moduls Zeta Zeiterfassung um 1 zusätzlicher Mandant und 1 Manager

1341

Umstellung des Schemas für Einkaufspreise bei Artikeln

4.3.3

Beschreibung

Die Funktion zur Umstellung des Schemas der Einkaufspreise von Artikeln ist durch das Menü Artikelmanagement möglich.

Es steht unter dem Menüpunkt Datei-> Dienste -> Artikelmanagement zur Verfügung. Mit dieser Funktion können Sie das EKP-Schema von Artikeln flexibel umstellen.

Nutzer können gezielt einzelne oder alle Artikel auswählen und das Schema nach Bedarf ändern. Die Auswahl der Artikel kann dabei bequem über Filter wie

- EKP-Schema,
- Artikelnummer,

- Lagerbestand oder
- Hersteller erfolgen.

1334	Überführte Lieferscheine im GAEB Management	4.3.01
------	---	--------

Beschreibung

Lieferscheine, die bereits in Abschlagsrechnungen (Modul GAEB) überführt wurden, zeigen keine Ausrufezeichen mehr an, die an die Erstellung einer Rechnung erinnern. Dennoch gelten diese Lieferscheine weiterhin als nicht überführt, da sie noch in eine Schlussrechnung übernommen werden müssen.

1333	Kopieren von Belegpositionen (Artikel)	4.3.2
------	--	-------

Beschreibung

Für den Fall, dass man Positionen im Beleg kopieren will (Artikel hat u.U. im Artikelstamm Folgeartikel) werden nur die Belegpositionen kopiert. Der Kopiervorgang zieht nicht noch eventuell vorhandene Folgeartikel des Stammartikels.

Markieren Sie hierzu die zu kopierenden Positionen und benutzen Sie die Funktion Kopieren (Butto Kopieren, Kontextmenü/Kopieren). Es werden nur die im Beleg befindlichen Positionen, wie markiert, kopiert. Im Stammartikel hinterlegt Folgeartikel werden nicht geladen.

1321	Wie ist das Bildformat im Personalmodul	4.3
------	---	-----

Beschreibung

Im Modul Personal, Bewerber und Fremdpersonal kann man ein Passfoto hinterlegen. Das angezeigte Bild hat das Format 7:9 bzw. 35 mm x 45 mm (Breite x Höhe). Dies entspricht dem in Europa bevorzugten Format für Pass- bzw. Bewerbungsfotos (ICAO-Richtlinien). Die maximale Dateigröße darf 6 MB nicht überschreiten. Für eine gute Darstellung wird zum Beispiel eine Breite von 167 und eine Höhe von 215 Pixeln bei einer Auflösung von 100dpi empfohlen.

Durch Klick auf das Bild gelangen Sie in das Import- bzw. Exportmenü. Hier können Sie ein neues Bild importieren oder ein vorhandenes Bild exportieren.

In Entwicklung befindet sich ein Bildbearbeitungswerkzeug mit dem Sie die eingelesenen Bilder hinsichtlich Größe und Zuschnitt bearbeiten können. Die Veröffentlichung dieses Werkzeugs ist für 01/2026 geplant. Es ist Bestandteil des Hauptpakets Warenwirtschaft Basic.

1320	Kann ZEPHIR Avenue an das DMS System ecoONE angeschlossen werden?	4.3
------	---	-----

Beschreibung

Für die Verbindung von ZEPHIR Avenue an das DMS System ecoDMS gibt es eine zertifizierte Schnittstelle. Die Schnittstelle stellt die Verbindung zwischen allen notwendigen Feldern in ZEPHIR und einer modifizierten Datenbank von ecoDMS her. Um soviel wie möglich Daten und Dateien im DMS System zu archivieren wurde gemeinsam mit dem DMS Hersteller ecoDMS eine spezielle Version erarbeitet. Sie wird unter dem Namen **ecoDMS PRO** durch autorisierte Partner vertrieben. Ein Anschluss von ZEPHIR an die Version ecoONE ist nicht möglich. Bitte fragen Sie ihren ZEPHIR-Partner nach diesem Produkt und der Möglichkeit, von ecoONE auf ecoDMS PRO upzudaten.

1318	Kann ZEPHIR Avenue mehrere Mandanten verwalten?	3.0
------	---	-----

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue können mehrere Mandanten (Firmen) angelegt und verwaltet werden. Mit der Lizenz Hauptpaket Warenwirtschaft Basic (Artikelnummer 33.1100) können Sie bis zu 2 Mandanten anlegen und verwalten. Mit dem Zusatzpaket Warenwirtschaft PRO (Artikelnummer 33.1101) können Sie beliebig viele Mandanten anlegen und verwalten.

Zusätzliche Mandanten legen Sie mit dem Programm ZEPHIR Admin an. Informieren Sie sich dazu im Handbuch ZEPHIR Admin (<https://www.zephir.net/installation/>).

1313	Kann ZEPHIR Quellensteuern verarbeiten?	4.0
------	---	-----

Beschreibung

Quellensteuern sind Steuern auf Einkünfte oder Erträge, die direkt an der Quelle der Auszahlung von Leistungsvergütungen abgezogen und im Namen des Leistungserbringers (Gläubiger der Vergütung) an das zuständige Finanzamt oder die kommunale Behörde abgeführt wird. Dies bedeutet, dass die Quellensteuer nicht vom Steuerschuldner selbst bezahlt wird. Je nach Art der Quellensteuer wird die Steuerschuld vom Kunden, vom Finanzinstitut oder einer anderen Institution abgeführt. Die abgeführten Beträge stellen natürlich eine Vorauszahlung auf die zum Periodenende fälligen Steuern des Steuerschuldners dar und sind in der Regel durch eine Jahreserklärung zu deklarieren.

Entsprechend der Zielsetzung werden sie als produktabhängigen Prozentbetrag auf Nettoumsätze (Gewinn- und Gewerbesteuerung) oder Mehrwertsteuern erhoben.

ZEPHIR Avenue kann diese Besteuerungsart mit dem Modul Quellensteuer bearbeiten.

ZEPHIR bietet die Möglichkeit, die Generierung der Quellensteuern abhängig vom jeweiligen Unternehmenstyp (Lieferant), Kunde, Mandant) vorzunehmen. Die entsprechende länderspezifische Matrix ist im Programm bereits hinterlegt. Unabhängig vom Unternehmenstyp und den sich daraus ergebenden Besteuerungsrichtlinien können den Personenkonten und dem Mandanten durch die Behörde individuell festgelegte Quellensteuerbefreiungen hinterlegt werden.

Für Länder, in denen es für einzelne Quellensteuertypen territoriale Festlegungen gibt, können in ZEPHIR entsprechende Kategorien mit den spezifischen Werten hinterlegt werden. Dies kann im Beispiel Gewerbesteuer der Fall sein, bei der für Orte oder Bundesstaaten verschiedene Berechnungsgrundlagen existieren. Für ausgewählte Länder werden die Daten bereits mitgeliefert. Alle Quellensteuern werden in der Position des Belegs berechnet und können auch bequem durch Änderung der Steuerschlüsselzuordnung manuell neu festgelegt werden. Durch geeignete Gestaltung des Druckformulars werden alle Quellensteuerangaben gedruckt. Der Rechnungsempfänger kann somit die erforderlichen Buchungen vornehmen und die Quellensteuern für den Rechnungsersteller abführen. Gleiches gilt für den Mandanten im Einkauf. Hier kann ZEPHIR die Belegverbuchung automatisch durchführen und die abzuführenden Beträge in die notwendigen Periodenmeldungen und den Zahlungsverkehr aufnehmen. Für Rechnungseingänge, die nicht in der Belegverbuchung behandelt werden steht die Standardbuchhaltung zur Verfügung. Hier können alle Quellensteuertypen ebenfalls mit Hilfe der Steuerschlüssel oder alternativ im Fall der Gewerbesteuern auch manuell verbucht werden.

1312	Welche Felder von Artikeln können beim Belegdruck in ZEPHIR Avenue als Barcode ausgegeben werden?	4.2
------	---	-----

Beschreibung

ZEPHIR ist in der Lage, in Belegen wie zum Beispiel Lieferscheinen definierte Parameter des Artikels (erfasst in den vorhandenen Feldern im Menü Lager → Artikel) in Form eines Barcodes darzustellen. Zu diesen Feldern gehören unter anderem:

- Artikelnummer 1 und 2,
- Bezeichnung 1 und 2,
- Version,
- Kundenauftrag,
- Menge
- und weitere.

Diese Felder können bei Bedarf im Etikettendruck als Barcode ausgegeben werden. Gegebenenfalls muss der Barcode für den Druck an die individuellen Bedürfnisse der Anwender angepasst werden. Weitere Felder können bei Bedarf zur Übergabe hinzugefügt werden. Wenden Sie sich hierzu an den Support.

1310	Gibt es in ZEPHIR Avenue auch eine Zeiterfassung für Personal und Projekte	4.2
------	--	-----

Beschreibung

In ZEPHIR Avenue gibt es auch eine Schnittstelle zur Personalzeiterfassungssysteme ZEPHIR Zeta. ZEPHIR Zeta ist eine Software für die Erfassung von Arbeitszeiten, Pausen und Abwesenheiten. Zeta kann sowohl Stand-Alone als auch innerhalb des ERP Programmes ZEPHIR Avenue genutzt werden.

ZEPHIR ZETA unterstützt Unternehmen dabei, die Arbeitszeiten der Mitarbeiter schnell und übersichtlich zu verwalten, Arbeitsabläufe zu optimieren, Kosten zu steuern und die Produktivität zu steigern. Mit der automatisierten Datenübernahme erreichen Sie optimale Planungsmöglichkeiten, so dass Ihnen alle wichtigen Daten für die Abrechnung und Nachkalkulation auf Knopfdruck zur Verfügung stehen.

Als Zusatzmodul zu Zeta dient optional das Modul Personalwesen zur zusätzlichen Erfassung von Urlaub, Abwesenheiten wie Krankheit, Kurzarbeit und vielem mehr sowie zur besseren Auswertung.

Aus dem Modul Personalwesen können Sie mit Hilfe von weiteren Schnittstellen die Lohndaten zu externen Lohnprogrammen übermitteln. Bitte fragen Sie Ihren ZEPHIR Partner, welche Schnittstellen zum aktuellen Stand bereits im Angebot sind.

Die Produktgruppe um ZEPHIR Zeta ist wie folgt aufgebaut:

33.3001 ZEPHIR Zeta Hauptpaket:

(Zeta Management + Zeta Zeitwirtschaft) inkl. 25 Melder, 1 Mandant, 1 Manager, 1 Terminalport, SQL-DB)

33.1120 Modul Personalwesen (optional)

33.3003 Zusatzlizenz 25 Melder
33.3004 Zusatzlizenz 1 Mandant + 1 Manager
33.3005 Zeta Zeiterfassung Web-Terminal

Folgende Hardwarekomponenten empfehlen wir für die Personalzeiterfassung mit Zeta:

43.0001 Datafox EVO 3.5 Pure
43.0004 Datafox EVO 5.0 KIT
43.0002 Datafox EVO 7.0 FlexKey KIT
43.0021 TCP/IP-Modul 10/100Mbit
43.0022 POE-Adapter
43.0032 Schlüsselanhänger ceVo MIFARE DESFire 8k EV2-Speed - 120pf

Technische Daten zur empfohlenen Hardware entnehmen Sie den Prospekten auf folgender Webseite: <https://www.zephir.net/support-downloads/>

Über das Webterminal bzw. der Zeta-APP kann die Erfassung der Anwesenheiten auch Remote vorgenommen werden. Die APP Zeta ist über Webstores wie Playstore oder Applestore downloadbar. Beachten Sie das für die Nutzung eine Lizenz (Artikelnummer 33.3005) notwendig ist.

1305	Welche Schnittstellen gibt es im Programm ZEPHIR Avenue?	
------	--	--

Beschreibung

ZEPHIR Avenue bietet folgende Schnittstellen zu anderen Programmen an:

- Schnittstelle Tobit David (Art.-Nr. 33.1112)
- Schnittstelle Shopware 6 (Art.-Nr. 333.1121)
- Schnittstelle Kardex (Art.-Nr. 333.1123)
- Schnittstelle DPD (Art.-Nr. 333.1124)
- Schnittstelle Amazon Business (Art.-Nr. 333.1128)
- Schnittstelle Telefonie (Art.-Nr. 333.1126)
- Schnittstelle ecoDMS PRO (Art.-Nr. 333.1127)
- Schnittstelle MYDATA (Art.-Nr. 333.1118)
- Schnittstelle ADDISON OneClick (Art.-Nr. 333.1129)
- Schnittstelle Pipedrive (Art.-Nr. 333.1117)
- Schnittstelle pCon.basket (Art.-Nr. 333.1113)
- Schnittstelle Zeiterfassung Zeta (Art.-Nr. 333.1125)

Weitere Schnittstellen können auf Kundenwunsch programmiert werden. Sprechen Sie hierzu unseren Support oder Vertriebspartner an.

1304	Welche Dauer hat der Wartungsvertrag?	
------	---------------------------------------	--

Beschreibung

Ein Wartungsvertrag für ZEPHIR Avenue, ZEPHIR Zeta oder ecoDMS PRO wird immer von den drei Vertragspartnern

- Hersteller der Software (JENTECH AG),
- dem Fachhandelspartner für das Vertragsprodukt und
- dem Endanwender abgeschlossen.

Der Wartungsvertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren ab Datum des Vertragsbeginns. Er verlängert sich automatisch nach Ablauf dieser 2 Jahre um ein weiteres Jahr, sofern er **nicht** 3 Monate vor Ablauf des Vertragsjahres von einem der drei Vertragspartner gekündigt wird. Die Kündigung ist gegenüber allen Vertragspartnern zu erklären.

Die Wartungsgebühren sind zahlbar im Voraus zu den üblichen Zahlungsbedingungen des fakturierenden Unternehmens.

#	Thema	Verfügbar ab
1303	Wie wird das Programm ZEPHIR Admin zur Verfügung gestellt?	
Beschreibung ZEPHIR Admin wird über den ZEPHIR Installer (https://www.zephir.net/installation/) zur Verfügung gestellt. Informationen zum genauen Ablauf der Installation finden Sie im → Handbuch ZEPHIR Installer.		
1302	Welche Versionskategorien existieren für ZEPHIR Programme	Alle Versionen
Beschreibung Auf Basis der Datenbankversion werden die ZEPHIR Avenue oder ZEPHIR Zeta Versionen in folgende Kategorien eingeteilt: <p>Release-Version: Version die bei ZEPHIR Avenue oder ZEPHIR Zeta Kunden im Einsatz ist. In dieser Version sind dementsprechend keine Datenbankänderungen mehr möglich. Beispiel: Version 4.1.03.xxx</p> <p>Release-Kandidat: Kandidat für die nächste Release-Version. ER bleibt zunächst für Datenbankänderungen offen, wird aber nach entsprechendem Entwicklungsfortschritt fixiert. Beispiel: Version 4.2.02.xxx</p> <p>Entwicklerversion: Version in der die Programmänderungen durch die Entwickler vorgenommen werden. Hier sind jederzeit Änderungen an der Datenbank möglich. Beispiel: Version 4.2.03.xxx</p>		
1301	Was ist ZEPHIR Admin?	4.2
Beschreibung Um einen reibungslosen und sicheren Umstieg auf die jeweils verfügbare neueste Version von ZEPHIR Avenue zu gewährleisten, wurde durch JENTECH das Programm ZEPHIR Admin entwickelt. Dies ist ein mandantenübergreifendes Administrationstool zur Aktualisierung, Sicherung und Verwaltung aller ZEPHIR Komponenten der einzelnen ZEPHIR Mandanten. ZEPHIR Admin umfasst folgende ZEPHIR - Komponenten: <ul style="list-style-type: none"> • ZEPHIR Admin (das vorliegende Administrations-Tool) • ZEPHIR News (Release Notes von ZEPHIR) • ZEPHIR Database (Zentrale Datenbank) • ZEPHIR Avenue (Desktop-ERP-Anwendung) • ZEPHIR Zeta (Desktop-Zeitwirtschafts-Anwendung) • ZEPHIR Services (zentrale Services, darunter Windows-Dienste und Web-Anwendungen) <p>Im dazugehörigen Handbuch werden für Sie die wichtigsten Funktionen des Programmes ZEPHIR Admin dargestellt und Begriffe und Optionen beschrieben werden. Sie können das handbuch im programm ZEPHIR Admin unter Hilfe-> Handbuch herunterladen.</p>		
1299	Import von Sprachdateien in ZEPHIR Avenue	4.3.2
Beschreibung Zurzeit werden die Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch als Sprachvarianten ausgeliefert. Ein Mandant kann die Sprachvarianten entweder über das Hilfsprogramm ZEPHIR Admin oder manuell aktualisieren. <p>Die manuelle Aktualisierung erfolgt wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Menü Sprachen unter Datei → Administration → Sprachen. 2. Klicken Sie auf das Menü Import (Button „Import“). 		

3. Wählen Sie alle Sprachdateien aus, die Sie importieren möchten. Die Sprache Deutsch wird dabei vom System automatisch zuerst importiert.

Hinweis: Falls unter den Sprachdateien keine Datei für Deutsch vorhanden ist, brechen Sie den Import ab. Der Import der aktuellen deutschen Sprachdatei ist zwingend erforderlich und muss beim Einzelimport zuerst erfolgen.

1. Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage, ob inaktive Datensätze vor dem Import entfernt werden sollen, ggf. mit Ja.

Hinweise: Bei Nein bleiben alte Übersetzungen, gekennzeichnet durch einen vorangestellten Punkt bestehen werden aber durch das Programm selbst nicht mehr genutzt.

1. Übernehmen Sie die markierten Sprachdateien mit dem Windows-Button „Öffnen“ in den Import.

Hinweis: Wenn mehrere Sprachdateien für den Import markiert sind, wird Deutsch von ZEPHIR automatisch zuerst importiert.

1. Der Import startet sofort nach Übernahme der Sprachdateien und endet mit der Meldung "Die Sprachen 'Deutsch-Standard', 'Spanisch', 'Englisch' und 'Französisch' wurden erfolgreich importiert. Bestätigen Sie diese Meldung mit dem Button "OK".

1295	Vorgehensweise bei Wartungsverträgen mit zusätzlichen Komponenten	3.0
------	---	-----

Beschreibung

Wenn während eines Wartungsjahres dem Vertrag zusätzliche Komponenten durch Kauf hinzugefügt werden, sind – für den Fall, dass sich durch die neuen Komponenten die Wartungsgebühr erhöht – folgende Schritte zu beachten:

1. Fakturierung der neuen Komponente:

- Erfassen Sie den Kauf der neuen Komponente durch eine separate Bestellung oder einen neuen Auftrag.
- Überführen Sie den Auftrag zur Lieferung der Komponenten in einen Lieferschein.

1. Anpassung der Wartungsgebühren für die Folgeperiode:

- Aktualisieren Sie die bereits bestehende! Position im Wartungsvertragsauftrag sowie im Vorlagebeleg, um die Wartungsgebühren für die nächste Periode korrekt abzubilden.
- Korrigieren bzw. ergänzen Sie dabei den **Preis** und die **Positionstexte** .

1. Erstellung einer neuen Wartungsgebühr-Position für das Rumpfsjahr:

Für die neu hinzukommenden Komponenten fällt üblicherweise eine Wartungsgebühr für das Rumpfsjahr (Restjahr bis zum Beginn der nächsten Wartungsperiode) an. Dies bilden Sie wie folgt ab:

- Legen Sie für die Wartungsgebühr der neuen Komponente eine eigene Position an. Dies kann entweder im bestehenden Wartungsvertragsauftrag oder in einem separaten Auftrag erfolgen.
- Im bestehenden Wartungsvertragsauftrag kann diese Position auch durch Kopieren der **zukünftigen** Wartungsposition angelegt werden. Schieben Sie diese Position zur besseren Übersicht in den Bereich der aktuell laufenden Periode, also unterhalb der letzten bereits fakturierten Wartungsposition.
- Beachten Sie, dass Sie die Bezeichnung dieser Position ändern müssen (z. B. ZEPHIR Avenue Wartungsvertrag Erweiterung Lizenz PPS). Es dürfen innerhalb einer Wartungsperiode keine zwei gleichlautenden Positionen existieren!

- Berechnung des anteiligen Betrags für das verbleibende Rumpfjahr
(z. B. Restmonate bis zum nächsten Wartungsjahr geteilt durch 12 Monate)

Beispiel:

Der Wartungsvertrag hat eine Periode von 12 Monaten. Im 5. Monat der Periode wird eine neue Komponente im Wert von 500,00 EUR hinzugefügt. Die Wartungsgebühr berechnet sich z. B. mit 15 % der Summe aller Komponentenpreise. Daraus folgt für die Gebühr des Rumpfjahres:

$$VK(RJ) = 500,00 \text{ EUR} \times (7/12) \times 15 \% = 43,75 \text{ EUR}$$

1. Überführung in Lieferschein und Rechnung:

- Erzeugen Sie einen Lieferschein und übernehmen Sie die neue Position für das Rumpfjahr.
- Erstellen Sie anschließend die entsprechende Rechnung.

Hinweise:

- Es empfiehlt sich, die Position für das Rumpfjahr direkt im Wartungsvertragsauftrag zu erfassen, da dies eine bessere Übersicht und Nachvollziehbarkeit ermöglicht.
- Um die Transparenz zu erhöhen, sollten die Kaufposition der neuen Komponente und die Wartungsgebühr für das Rumpfjahr nach Möglichkeit in einer gemeinsamen Rechnung zusammengefasst werden.
Dazu können Sie zuerst den Lieferschein der neuen Komponente durch Überführen erzeugen und dann in denselben Lieferschein die Position des Rumpfjahres durch Übernahme aus dem Auftrag des Wartungsvertrags einfügen. Danach überführen Sie den gemeinsamen Lieferschein in eine Rechnung.
- Beachten Sie, dass unter Umständen die Verträge im Einkauf und im Verkauf angepasst werden müssen.

1293	Belege (Aufträge, Rechnungen usw.) darstellbar mit Gesamtbeträgen inklusive oder zuzüglich Mehrwertsteuer	4.3.2
------	---	-------

Beschreibung

Man kann Belege entweder als Bruttobelege ausgeben, die Mehrwertsteuer, Rabatt und Zuschlag enthalten, oder als Nettobelege, bei denen die Nettorechnungssumme zuzüglich Mehrwertsteuer und Zuschlag ausgewiesen wird.

Die Darstellungsform hängt vom jeweiligen Formular ab und kann individuell angepasst werden. Eine entsprechende Anpassung der Druckformulare kann entweder vom Anwender selbst mit Crystal Reports oder durch den ZEPHIR-Partner vorgenommen werden.

1290	Wie füllt sich die Bedarfsliste im Einkauf?	
------	---	--

Beschreibung

Ein Artikel erscheint in der Bedarfsliste des Einkaufs, wenn

- sein Mindest- oder Normbestand unterschritten ist
- der Bedarf aus Aufträgen (= verfügt/reserviert) höher ist als der aktuelle Lagerbestand oder die Auslieferung zur Unterschreitung des Norm- oder Mindestbestandes führen würde
- der Bedarf aus der Produktion (=reserviert) höher ist als der aktuelle Lagerbestand oder die Entnahme zur Unterschreitung des Norm- oder Mindestbestandes führen würde
- der Artikel ein Direktartikel ist und die entsprechende Einstellung gesetzt ist
- der Bedarf des Artikels durch die verbrauchsgesteuerte Disposition berechnet und das Bedarfsergebnis über "Einfügen" an die Bedarfsliste übergeben wurde

- der Artikel manuell (über "NEU") hinzugefügt wurde.

1289	Warum erscheint auf meinem Ausdruck "Artikel ist nicht skontierbar"	
------	---	--

Beschreibung

In der Belegposition gibt es die Einstellung "skontierbar". Ist diese aktiviert, wird Skonto gewährt.

Ist die Einstellung nicht aktiviert, aber die verwendete Zahlungsbedingung enthält Skonto, erscheint im Ausdruck der Hinweis "Artikel nicht skontierbar". Die Position wird in diesem Fall nicht in die skontierbare Summe einbezogen.

Diese Einstellung wird aus dem Artikelstamm übernommen (Kartei Faktura → Checkbox "Skonto") und kann dort dauerhaft festgelegt werden. Wenn ein Artikel immer skontierbar sein soll, aktivieren Sie die Option "Skonto" im Artikelstamm.

Wird der Artikel jedoch als Folgeartikel in den Beleg eingefügt, stammt die Einstellung nicht aus dem Artikelstamm, sondern aus der Einstellung für die Folgeverarbeitung des ursprünglichen Artikels. In diesem Fall prüfen Sie bitte die Folgeverarbeitung des Ursprungsartikels (Kartei Faktura). Falls erforderlich, aktivieren Sie dort die Option "skontierbar", um zu verhindern, dass der Hinweis erscheint.

1288	Wie erstelle ich eine Gutschrift und eine neue Rechnung/Rechnungskorrektur	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Um eine Gutschrift zu erstellen, ist es notwendig, zunächst einen Rücknahmeauftrag zu erstellen und die Ware zurückzunehmen. Nach der Rücknahme mithilfe des Belegtyps „Warenrücknahme“ kann dann entschieden werden, ob die Ware erneut geliefert oder eine Gutschrift erstellt wird.

Wenn Sie anschließend eine neue Rechnung erstellen möchten, empfehlen wir folgendes Vorgehen:

1. Überführen Sie den vorhandenen Lieferschein in einen Rücknahmeauftrag und wandeln Sie diesen anschließend in eine Warenrücknahme und eine Gutschrift um.
2. Fügen Sie im Auftrag alle Positionen ein zweites Mal hinzu (zum Beispiel durch Mehrfachauswahl und Kopieren).
Es ist sinnvoll, zusätzlich eine Textzeile mit dem Vermerk „Rechnungskorrektur“ einzufügen.
3. Übernehmen Sie die neuen Positionen in den vorhandenen Lieferschein und berechnen Sie diese mit einer neuen Rechnung.

Als Ergebnis sind nun alle ursprünglichen Positionen gutgeschrieben und die neuen Positionen berechnet. Die Belegkette ist abgeschlossen, und alle Vorgänge können ausgehend vom Auftrag nachvollzogen werden.

1285	Mein Beleg druckt keine Texte	
------	-------------------------------	--

Beschreibung

Bitte prüfen Sie, ob in der Textposition unter der Kartei die Einstellung "Unterdrücken" gesetzt ist, und entfernen Sie diese gegebenenfalls.

Es gibt verschiedene Gründe, warum diese Einstellung gesetzt sein könnte:

1. Die Einstellung ist in der Einrichtung für den Belegtyp gesetzt und wurde daher automatisch für den aktuellen Beleg übernommen.
2. In der Einrichtung ist "Erben" für diese Einstellung aktiviert. In diesem Fall wird die Einstellung des Vorbelegs vom aktuellen Beleg geerbt.
3. Die Einstellung "Unterdrücken" wurde im Beleg gesetzt und auf alle Positionen übertragen.
4. Die Einstellung "Erben" wurde im Beleg vor der Übernahme aus einem anderen Beleg gesetzt, und im Vorbeleg wurde der Text unterdrückt.

Überprüfen Sie die Einstellungen in der Einrichtung Warenwirtschaft (Verkauf -> Einrichtung -> Kartei Druckparameter) und passen Sie diese gegebenenfalls an, damit die Voreinstellungen für Ihre nächste Belegerstellung korrekt sind.

#	Thema	Verfügbar ab
1284	In der Betriebsdatenerfassung können keine Ausschussgründe angegeben werden	4.0
Beschreibung Die Ausschussgründe müssen erst im ZEPHIR definiert werden, bevor Sie in der Betriebsdatenerfassung zur Verfügung stehen. Im Menü Produktion -> Fertigung -> Ausschussgründe legen Sie die Gründe mit einem Code an. Bei der Angabe von Ausschuss in der Betriebsdatenerfassung kann anschließend der entsprechende Code ausgewählt werden. In der Einrichtung ist es möglich festzulegen, ob die Angabe des Grundes zwingend erforderlich ist oder nicht.		
1283	Gibt es einen empfohlenen Viewer für E-Rechnungen	
Beschreibung Für das Darstellen von E-Rechnungen im Format X-Rechnung und ZugPferd empfehlen wir das Programm QUBA. Es handelt sich hier um einen E-Rechnungs-Viewer. Sie können dieses Hilfsprogramm kostenlos herunterladen und nutzen. Link: https://www.zephir.net/support/downloads/		
1282	Installation von ZEPHIR Avenue beim Anwender	4.2
Beschreibung Für die Installation von ZEPHIR auf Anwendersystemen gibt es den ZEPHIR Installer Er dient zur Installation von Server-Tools und Clients. Darüberhinaus ermöglicht das über den Installer verfügbare mandantenübergreifende Administrationstool ZEPHIR Admin eine reibungslose und sichere Aktualisierung, Sicherung und Verwaltung aller ZEPHIR-Komponenten der einzelnen Mandanten. Der Download ist über die Webseite https://www.zephir.net/installation erreichbar.		
1280	Wie kann ich den Support kontaktieren?	1.0
Beschreibung Der Kontakt zum Support wird vorzugsweise durch Email über die Emailadresse support@zephir.net empfohlen. Alternativ können Sie über den Button Report (untere Zeile in allen Menüs von ZEPHIR) selbst Fehlerberichte erstellen und absenden. Zusätzlich steht für den direkten Kontakt auch eine Hotline Telefonnummer zur Verfügung: +49 (0)3641 62990 Bitte beachten Sie, dass eine Kontaktaufnahme zum Support nur mit gültigem Wartungsvertrag möglich ist. Ausnahmen bilden Supportanfragen während der Presalesphase vor Inbetriebnahme des Systems in den produktiven Betrieb. Für vertriebliche bzw. kaufmännische Anfragen wurde die Mailadresse sales@zephir.net eingerichtet. Diese Mailadressen werden durch das gesamte Support- bzw. Verkaufsteam gelesen. Bei Supportanfragen wird davon abgeraten, die Mitarbeiter direkt mit Emails zu kontaktieren. Es kann nicht sichergestellt werden, dass dann die Mails zeitnah gelesen werden. Mails an die Mailadresse support@zephir.net hingegen werden von allen relevanten Mitarbeitern gelesen und bearbeitet.		
1276	Kann ich in ZEPHIR Avenue Dateien archivieren?	4.2
Beschreibung ZEPHIR DMS In ZEPHIR Avenue gibt es bereits im Hauptpaket Warenwirtschaft Basic ein eingeschränktes DMS System. Dieses System basiert auf Windows-Ordern. Es steht in den Menüs Kunden, Lieferanten, Artikel, Personal, Mandant, Maschinen, Werkzeugen, Fertigungsaufträgen, Technologien, Stücklisten und der Anlagenbuchhaltung zur Verfügung. Es können in mehreren Ebenen Unterordner angelegt werden. In diesem System ist eine Archivierung in Belegen, Buchungen oder anderen Datenformen nicht möglich.		

ecoDMS PRO

Um umfangreichere Archivierungsfunktionen nutzen zu können bietet sich das DMS System ecoDMS PRO an. Eine spezielle Entwicklung dieser Software für ZEPHIR (ecoDMS PRO) erlaubt die direkte Anbindung an ZEPHIR und seine Datenbank. Hierzu dient auch die Schnittstelle ecoDMS PRO.

Das DMS System ecoDMS PRO ist erhältlich über autorisierte ZEPHIR Partner. Die einfache Version ecoONE oder die Basisauführungen des Herstellers reichen für den Betrieb mit ZEPHIR nicht aus. Folgende Bestandteile sind für den ordnungsgemäßen Betrieb notwendig:

- die DMS Software ecoDMS PRO (Art.Nr. 33.0601)
- die Schnittstelle ecoDMS PRO (Art.Nr. 33.1127)

Hiermit können Dokumente an alle Belegtypen, Buchungen, Kontakte und vieles Andere angehängt werden. Die Funktionalität der Unterordner ist ebenfalls gegeben.

Weitere Eigenschaften:

- unbegrenzte Anzahl von Datenbankabfragen,
- integrierte ZEPHIR DB-Dokumentenstruktur,
- ecoDMS inkl. WORKZ Add-on + API und ecoMAILZ,
- inkl. 3 Admin Benutzerlizenzen für den Zugriff auf die DMS Datenbank von außerhalb ZEPHIR,
- Anzahl der Benutzer über ZEPHIR abhängig von Anzahl der WAWI Lizenzen,

1275

Kann der Support direkt auf meinen Rechner zugreifen


4.3



Beschreibung

Bei Notwendigkeit von Hilfestellung durch unseren Support kann es notwendig sein, dass Mitarbeiter über Fernwartung direkt auf den Rechner des Anwenders zugreifen. Dazu dient die Fernwartungssoftware ZEPHIR Remote. Die Software kann kostenfrei von der Webseite <https://www.zephir.net/support> heruntergeladen werden. Installieren Sie die Applikation dauerhaft auf Ihrem Rechner oder starten Sie nur den Client ohne Installation. Zur Verbindung mit unserem Support geben Sie bitte dem Mitarbeiter die angezeigte ID (Identifikationsnummer) an. Danach übernimmt der Support die Steuerung Ihres Rechners. Durch Schließen der Applikation wird die Verbindung wieder gelöscht.

ZEPHIR Remote


LIZENZ: Small


 JENTECH Datensysteme AG
(m70720010307270/Administrator)

Ihre ID
238  **319** 

Kennwort

Automatischer Start (unbeaufsichtigter Zugang)

 **JENTECH AG**
www.jentech.de www.zephir.net
support@zephir.net
Tel:+49 3641 629-90

 Verbunden (sichere Verbindung)

1265	Welche Einschränkungen kann es für Wartungsleistungen und Support geben?	
<p>Beschreibung</p> <p>Support und Wartung kann durch JENTECH oder den Partner eingeschränkt oder verweigert werden bei der Beseitigung von Störungen oder Schäden aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder sonstiger, äußerer Einwirkungen, die nicht von JENTECH zu vertreten sind. Leistungen, die von JENTECH zur Beseitigung solcher Störungen erbracht werden, werden trotz bestehendem Wartungsvertrag zu den jeweils gültigen Preisen gesondert in Rechnung gestellt. Nicht bestimmungsgemäße Eingriffe an der Software oder an den von der Software verwalteten Daten durch den Lizenznehmer oder Dritte entbinden JENTECH von den Verpflichtungen eines Wartungsvertrages.</p> <p>Wartung kann immer nur für eine aktuelle Version gewährleistet werden. Für die Vorgängerversion wird maximal 1 Jahr nach Erscheinen der neuen Version Unterstützung angeboten. Es ist also für den Anwender geboten zeitnah aktuelle Version einzuspielen.</p>		
1264	Wie hoch sind die Gebühren für ZEPHIR Wartungsverträge?	
<p>Beschreibung</p> <p>Für die Softwarewartung werden pro Jahr zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Information (Stand 2025) 15% des aktuellen Listenpreises berechnet.</p> <p>Bei Modulerweiterungen ergibt sich der neue Wartungspreis vom Zeitpunkt der Übergabe an. Die aufgeführten Beträge verstehen sich netto in Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer als jährliche Wartungsgebühr, zahlbar jeweils im Voraus zum Datum des Vertragsbeginnes eines Wartungsjahres. Die Fakturierung erfolgt durch den ZEPHIR-Partner.</p> <p>Die Wartungsgebühren für das Rumpfsjahr werden anteilig für die Monate bis zur neuen Wartungsperiode berechnet.</p> <p>JENTECH ist berechtigt, spätestens 3 Monate vor Ablauf des laufenden Vertragsjahres die Wartungsgebühr für das folgende Vertragsjahr durch schriftliche Mitteilung dem Lizenznehmer und Partner gegenüber neu festzusetzen. Kündigt der Lizenznehmer oder Partner daraufhin den Wartungsvertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des laufenden Vertragsjahres, so gilt für das neue Vertragsjahr die neue Wartungsgebühr. Eine einseitige Erhöhung der Wartungsgebühr durch den ZEPHIR Partner selbst ist nicht zulässig.</p>		
1263	Wie ist das Versionssystem von ZEPHIR Software Produkten aufgebaut?	
<p>Beschreibung</p> <p>Die Versionierung erfolgt mit 4 Zählern im Format H.N.B.P Dabei bedeuten</p> <ul style="list-style-type: none"> • H die Hauptversion, Aktualisierung erfolgt nach wesentlicher technologischer Änderung (Datenbanktyp, Code-Version u. ä.) • U die Unterversion, Aktualisierung erfolgt nach wesentlicher Funktionsänderung im Programm. • D die Datenbankversion und Aktualisierung erfolgt nach Änderungen an der Datenbank • P die Patchversion Aktualisierung nach Änderungen am Programmcode <p>Beispiel: Version 4.1.03.284</p>		
1262	Welche Möglichkeiten der Unterstützung für Anwender wird geboten?	

Im Rahmen eines Wartungsvertrages sind nachfolgende Untertützungsleistungen durch den Hersteller der Software oder den ZEPHIR Partner zu erwarten. Die vorzunehmenden Wartungsleistungen werden innerhalb der Geschäftszeiten von JENTECH durchgeführt. Dabei ist vom Lizenznehmer die hier eingetragene Lizenznummer mitzuteilen, ansonsten besteht kein Anspruch auf Leistungen.

JENTECH unterstützt den Lizenznehmer bei der Bedienung und Verwendung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs des Programms. Dabei darf der Support nicht den Umfang einer Produktschulung erreichen. Die Beratung beschränkt sich auf Vorgänge, die im Handbuch nicht hinreichend beschrieben sind oder auf neue Funktionen.

JENTECH wird dem Lizenznehmer während des Wartungsvertrages Weiterentwicklungen und Verbesserungen mit neuen Update-Versionen bzw. Upgrade-Versionen kostenlos zur Verfügung stellen (Updateservice bzw. Upgradeservice).

Als Upgrade wird gewertet, wenn insbesondere Funktionserweiterungen innerhalb der Modulstruktur in das Produkt integriert wurden.

Die vom Hersteller zu erbringenden Leistungen (Art der leistungserbringung) erfolgen über:

a) WEB-basierendes Ticketsystem (Meldesystem für die elektronische Meldung von Fehlern und Verbesserungswünschen)

b) Telefonhotline über die Rufnummer 03641/629-90

Die Anrufe werden durch unseren 1st.-Level Support entgegengenommen und bei Notwendigkeit an die entsprechenden Spezialisten weitergeleitet. Der direkte Anruf der Supportspezialisten ist nur bei aktuell laufenden Supportprojekten erwünscht. Die Geschäftszeiten für die Telefonhotline sind (ausgenommen Feiertage): Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr.

c) Fernwartung (Remote Client)

Der Lizenznehmer hat JENTECH einen Remotezugang zu ermöglichen, der es JENTECH erlaubt, über einen Internetzugang die Einstellung der Software zu überprüfen und zu verändern. Die Konfiguration ist in Abstimmung mit JENTECH durchzuführen. Der Lizenznehmer trägt hierbei die Kosten für die technischen Voraussetzungen und der Verbindung der Fernwartung.

Die Geschäftszeiten für die Fernwartung sind (ausgenommen Feiertage):

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr.

d) Vorort Wartung durch Servicepersonal des ZEPHIR Partners oder von JENTECH.

Die Entscheidung für eine Vorort Wartung obliegt dem Lizenznehmer. Besteht der Lizenznehmer auf einer Vorort Wartung, so sind die gemäß Preisliste üblichen Aufwendungen durch den AG zu tragen.

1261	Stilllegung einzelner Lizenzen im Rahmen eines aktiven Wartungsvertrages	
------	--	--

Beschreibung

Innerhalb eines aktiven Wartungsvertrages können einzelne Lizenzen stillgelegt und somit von der Wartung und den jährlichen Kosten ausgeschlossen werden (Deaktivierung).

Der Antrag auf Stilllegung ist bis 10 Tage vor Beginn eines neuen Wartungsintervalls zu stellen.

Die Stilllegung der Lizenzen und der Ausschluss aus dem Wartungsvertrag kann nach Bestätigung durch den Lizenzgeber zum Beginn des folgenden Wartungsintervalls erfolgen.

Die Stilllegung ist für den Lizenznehmer kostenfrei.

Die Stilllegung der Lizenzen wird durch den Support des Lizenzgebers online vorgenommen (Änderung auf dem Lizenzkey). Der Lizenzgeber hat dazu dem Lizenzgeber die Möglichkeit einzuräumen.

1260	Aktivierung stillgelegter Lizenzen im Rahmen eines aktiven Wartungsvertrages	3.0
------	--	-----

Beschreibung

ZEPHIR-Nutzer (Lizenznehmer) können zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Aktivierung von stillgelegten Lizenzen anfordern.

- Zur Aktivierung der betreffenden Lizenzen in einem aktiven Wartungsvertrag sind die betroffenen Lizenzen auf den aktuellen Programmstand anzuheben.
- Das Anheben der aktivierten Lizenzen auf den aktuellen Programmstand ist mit 15% des Lizenzpreises für jede Programmstandsänderung von Version H.U.D.P auf U+n (2. Zähler erhöht sich um mindestens 1) kostenpflichtig. Dabei besteht die Kappungsgrenze bei 30% des Lizenzneupreises. (d)
- Der zu zahlende Mindestbetrag für die Aktivierung ist 80,00 €.

Beispiel 1:
 Zusatzpaket Kapazitätsplanung(Lizenzpreis: 4.000,00 €) soll reaktiviert werden. Es existiert ein Wartungsvertrag. Programmstand bei Stilllegung 2.3.4.05 Programmstand bei Aktivierung 2.5.2.04
 Zu zahlender Betrag 2 x 15% von 4.000,00 € = 1.200,00 € (Kappung wäre bei max. 30% = 1.200,00 €)

Beispiel 2:
 Zusatzmodul Terminal (Lizenzpreis: 350,00 €) soll reaktiviert werden. Es existiert ein Wartungsvertrag. Programmstand bei Stilllegung 2.3.4.05 Programmstand bei Aktivierung 2.4.2.04 Zu zahlender Betrag 1 x 15% von 350,00 € = 52,50 € Mindestbetrag 80,00 € ist unterschritten Zu zahlen: 80,00 € (Dabei bedeuten H Hauptversion. U Unterversion, D Datenbankversion und P Patch).

1259	Sind nur Terminals oder PCs möglich oder können auch Smartphones oder Handscanner verwendet werden?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung
 Es können sowohl Terminals, PCs, Smartphones als auch Handscanner verwendet werden, um Scans durchzuführen und für die Zeiterfassung, sowohl in der Produktion als auch für die normale Arbeitszeit.
 Für die Verwendung kann es möglich sein, dass geeignete APPs installiert sein müssen. Darüberhinaus müssen unter Umständen auch entsprechende Lizenzen hierfür vorhanden sein. Fragen Sie hierzu Ihren ZEPHIR Partner.

1258	Können einfache Arbeitsstationen integriert werden?	Alle Versionen
------	---	----------------

Beschreibung
 In ein vorhandenes Netzwerk mit ZEPHIR als Applikation kann man weitere Stationen integrieren. Die ZEPHIR Clients können ohne Erwerb weiterer Lizenzen auf diesen Clients installiert werden. Auf Grund des konkurrierenden Lizenzmodells wird durch den Lizenzkey ständig abgefragt, wieviele Nutzer gleichzeitig auf die ZEPHIR Pakete zugreifen. Somit spielt also die Anzahl der Installationen selbst keine Rolle sondern nur die gleichzeitige Nutzung.

1257	Wie erfolgt die Datenbankanbindung?	4.0
------	-------------------------------------	-----

Beschreibung
 Für die Speicherung und Verwaltung aller benötigten Informationen nutzt ZEPHIR Avenue eine Datenbank, welche von einem Datenbankverwaltungssystem verwaltet wird. Weit verbreitet sind hierbei die Systeme MySQL und MariaDB. Dabei handelt es sich um effiziente und zuverlässige Systeme für die Kontrolle großer Datenmengen. Ein eingerichteter Datenbankserver ist Voraussetzung für die Arbeit mit ZEPHIR und ist Bestandteil der Serverinstallation.
 Die Installation der Datenbank und der zugehörigen Dienste ist im Handbuch ZEPHIR Installer sowie im Handbuch ZEPHIR Admin beschrieben.
 Bitte beachten Sie, dass für einen performanten ZEPHIR-Datenbankserver eine geeignete Hardware (Servertechnik oder virtuelle Server) notwendig ist.

1255	Können individuelle und flexible Arbeitszeitmodelle erstellt werden?	
------	--	--

Beschreibung
 Mit dem Personalmodul lassen sich Standardschichten für Angestellte sowie flexible Schichten für Minijobber und Praktikanten individuell erstellen. Arbeitszeiten, Pausen und Schichtmodelle können flexibel definiert und verwaltet werden.

1254	Gibt es Schnittstellen zu Lohnabrechnungssystemen von DATEV oder Pisa von Eurodata?	4.3.3
------	---	-------

Beschreibung
 Schnittstellen von ZEPHIR Zeta (Personalzeiterfassung) zu Lohnprogrammen dienen der Übermittlung aller Personaldaten sowie der Arbeitszeiten, Krankenzeiten, Urlaub und sonstige Abwesenheiten an externe Lohnprogramme.
 Die Personalzeiterfassung ZEPHIR Zeta und das Modul Personalwesen enthalten bereits alle relevanten Daten für die Lohnabrechnung in Fremdsystemen.
 Im Modul Zeta selbst ist keine Schnittstelle verfügbar. Hierzu benötigen Sie zusätzlich das Modul Personalwesen (Art. Nr. 33.1120). Dort steht Ihnen standardmäßig die Lohnschnittstelle zum DATEV Lohnprogramm zur Verfügung.

Optional können bei Vorhandensein der notwendigen Lizenz auch weitere Schnittstellen für den Mandanten eingestellt werden.

ZEPHIR bietet zur Zeit die Schnittstelle zum Lohnprogramm ADDISON OneClick an (Art. Nr. 33.1129).

Mit Hilfe dieser Schnittstellen können die erforderlichen Daten einfach exportiert und in das jeweilige System übertragen werden, um eine effiziente Lohnabrechnung zu ermöglichen.

Weitere Schnittstellen zu alternativen Lohnprogrammen können bei Bedarf programmiert werden. Fragen Sie hierzu bei Ihrem ZEPHIR Partner nach.

1252	Besteht Zugriff auf die Datenbank für Archivierung in ecoDMS?	
------	---	--

Beschreibung

Auf die archivierten Daten im DMS-System ecoDMS PRO kann sowohl über die einzelnen Module in ZEPHIR Avenue als auch über den ecoDMS-Client zugegriffen werden. In beiden Fällen sind entsprechende Berechtigungen erforderlich.

In ZEPHIR wird die Berechtigung für den Zugriff (Lesen, Schreiben, Anlegen und Löschen) in der Kartei Dokumente des jeweiligen Moduls vergeben. Dies erfolgt über das Menü Datei → Benutzer → Kartei Rollen/Rechte.

Informationen zur Vergabe von Berechtigungen direkt in ecoDMS finden Sie im ecoDMS-Handbuch.

Hier aber einige Informationen zur ecoDMS Datenbank und dessen Zugriff:

ecoDMS speichert archivierte Dokumente in einer Datenbank (in der Regel PostgreSQL). Der Zugriff auf die Datenbank ist technisch möglich, allerdings sollte dies mit Vorsicht erfolgen, da ecoDMS die Daten strukturiert verwaltet.

Falls Sie den Zugriff benötigen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Über die ecoDMS-API (empfohlene Methode) – Ermöglicht sicheren Zugriff auf archivierte Dokumente.
2. Direkter Datenbankzugriff (z. B. mit pgAdmin bei PostgreSQL) – Erfordert administrative Rechte und Kenntnisse der Datenbankstruktur.
3. Über den ecoDMS-Client – Standardweg zur Verwaltung und Recherche von Dokumenten.

1251	Können Dokumente wie Rechnungen und Lieferscheine in einem externen DMS-System archiviert und verwaltet werden?	4.3.01
------	---	--------

Beschreibung

ZEPHIR Avenue verfügt über eine Schnittstelle zu ecoDMS, einem der führenden Dokumentenmanagementsysteme. Mit dieser Integration können papiergebundene und digitale Dokumente elektronisch abgelegt, verwaltet und schnell wiedergefunden werden.

Dokumente können direkt in ZEPHIR Avenue archiviert werden und lassen sich mit Geschäftspartnern, Artikeln, Belegen, Fertigungsaufträgen und weiteren Elementen verknüpfen. Die Archivierung erfolgt sicher und strukturiert in der ecoDMS-Software.

Darüber hinaus können Dokumente für Kunden, Lieferanten, Artikel, Mandanten, Projekte, Technologien, Mitarbeiter und viele weitere Bereiche organisiert und verwaltet werden, sodass eine effiziente Dokumentenverwaltung gewährleistet ist.

Hinweis : Der Zugriff von ZEPHIR auf Dokumente in ecoDMS ist nur bei Lizenzierung der Spezialversion ecoDMS PRO möglich. Dabei handelt es sich um eine zwischen der JENTECH AG und dem DMS Hersteller ecoDMS GmbH gemeinsam entwickelte Version von ecoDMS.

Für Inhaber der Version ecoDMS bietet JENTECH ein Upgrade auf ecoDMS PRO (kompatibel mit der Schnittstelle ecoDMS PRO) an.

Upgrade auf ecoDMS PRO Art.-Nr. 33.0603

#	Thema	Verfügbar ab
1250	Können Lieferscheine externer Firmen direkt in ZEPHIR übertragen werden?	4.3
Beschreibung Belege externer Firmen können mit der Hilfe der Schnittstelle ecoDMS PRO direkt in der Warenwirtschaftmodul als Dateianhang übertragen werden. Dokumente wie Wareneingänge, Lieferscheine oder andere relevante Belege von Kunden oder Lieferanten lassen sich per Drag & Drop verschieben, scannen oder manuell hinzufügen. Alle Dateien werden in ecoDMS archiviert und bleiben jederzeit abrufbar. Diese Dokumente können in verschiedenen Formaten (Word, PDF, Excel, Bild usw.) hinterlegt werden. Zu beachten ist, dass für diese Funktionen das Programm ecoDMS PRO sowie die dazugehörige Schnittstelle ecoDMS PRO benötigt wird.		
1249	Ist die Verwaltung verschiedener Lager möglich?	Alle Versionen
Beschreibung in ZEPHIR Avenue ist eine umfassende Lagerverwaltung möglich. Neben der Verwaltung mehrerer Lagerstandorte können auch spezifische Bereiche und Lagerplätze organisiert werden. ZEPHIR Avenue ermöglicht es, Artikel mit mehreren Lagerorten zu verknüpfen, sodass jederzeit ersichtlich ist, wo sich ein Artikel befindet. Der Benutzer kann ein Standardlager für Artikel festlegen, Lager sperren und Mindest-, Normal- sowie Maximalbestände voreinstellen. Diese Funktionen bieten eine einfache und effiziente Möglichkeit, die Lagerverwaltung optimal an individuelle Bedürfnisse anzupassen.		
1248	Gibt es Schulungen oder Ressourcen zur Unterstützung der Benutzer der Software?	Alle Versionen
Beschreibung Die JENTECH Datensysteme AG bietet umfassende Schulungen für alle Module der Software an. Benutzer können uns einfach kontaktieren und ihre spezifischen Schulungsbedürfnisse sowie die voraussichtliche Dauer angeben. Anschließend vereinbaren wir einen passenden Termin. Die Schulungen können je nach Bedarf entweder online oder vor Ort stattfinden. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines individuellen Angebots basierend auf den Anforderungen des Kunden. • Nach Angebotsannahme erfolgt die Auftragserstellung und Rechnungsstellung. • Die durchgeführten Schulungsstunden werden entsprechend abgerechnet. Zusätzlich bieten wir spezielle Workshops für Unternehmen an, um gezielt auf deren spezifische Herausforderungen und Optimierungspotenziale einzugehen.		
1247	Wie erfolgt die Fehlerbehebung und Aktualisierung der Software?	Alle Versionen
Beschreibung Die Fehlerbehebung erfolgt durch unser Entwicklerteam. Zunächst wird der gemeldete Fehler reproduziert, um die Ursache zu identifizieren. Anschließend wird eine Lösung erarbeitet und intern getestet. Sobald der Fehler behoben ist, wird ein Patch erstellt. Die Bereitstellung des Patches hängt von der Dringlichkeit des Fehlers ab: <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Fehler (Hotfix): Falls der Fehler den Betrieb erheblich beeinträchtigt, wird der Patch sofort veröffentlicht und die betroffenen Kunden informiert, damit sie ZEPHIR Avenue schnellstmöglich aktualisieren können. • Reguläre Fehlerkorrekturen: Nicht-kritische Fehler werden in einem geplanten Patch-Zyklus behoben. Alle drei Wochen findet ein Patch-Tag statt, an dem gesammelte Fehlerkorrekturen bereitgestellt und an die Kunden ausgeliefert werden. 		

Dieses strukturierte Vorgehen gewährleistet eine stabile und kontinuierlich verbesserte Software.

1246	Welche Support- und Wartungsleistungen werden angeboten?	Alle Versionen
------	--	----------------

Beschreibung

Anwender von ZEPHIR benötigen für den Support einen gültigen Wartungsvertrag. Ohne Wartungsvertrag sind Programmaktualisierungen nicht möglich. Die im Rahmen des Wartungsvertrages gebotenen Leistungen sind im Ticket 1262 detailliert aufgeführt.

Der Wartungsvertrag hat grundsätzlich eine Laufzeit von mindestens einem Jahr und verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag **nicht** innerhalb einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf gekündigt wird.

1245	Welche Programmierumgebung wird für die Entwicklung von ZEPHIR Avenue genutzt?	4.0
------	--	-----

Beschreibung

Entwicklungsumgebung von ZEPHIR Avenue

1. Programmiersprache und Framework

Die Entwicklung von ZEPHIR Avenue erfolgt in C# auf Basis des Microsoft .NET Frameworks (aktuell Version 4.0).

- Vorteil: C# in Kombination mit .NET ermöglicht eine stabile, performante und skalierbare Architektur.
- Zukunftssicherheit: Die Codebasis kann schrittweise auf .NET Core / .NET 6+ migriert werden, um plattformübergreifende Szenarien (Windows, Linux, Cloud) zu unterstützen.

2. Reporting / Formulare

Für die Erstellung von Formularen und Auswertungen wird Crystal Reports (SAP) eingesetzt.

- Vorteile: flexible Gestaltungsmöglichkeiten, weit verbreitetes Standardwerkzeug, umfangreiche Exportformate (PDF, Excel, Word, HTML).
- Praxisnutzen: Anwender können Berichte individuell anpassen oder automatisiert aus dem ERP generieren.

3. Datenbanktechnologie

Standardmäßig nutzt ZEPHIR MariaDB als relationale Datenbank (Open-Source, MySQL-kompatibel).

- Stärken von MariaDB: hohe Performance, aktive Community, regelmäßige Updates, breite Unterstützung in Web- und Business-Anwendungen.
- Alternativen: Optional können auch MySQL oder MS SQL Server angebunden werden – je nach Kundenumgebung oder Integrationsbedarf.

4. Zusätzliche Fakten und Vorteile

- Offene Schnittstellen: REST-API, ODBC/JDBC, XML/CSV-Importe für Drittsoftware.
- Internationalisierung: Unterstützung mehrerer Sprachen und Zeichensätze (UTF-8).
- Sicherheitsfunktionen: Rollenbasierte Benutzerrechte, verschlüsselte Datenbankverbindungen.
- Skalierbarkeit: Betrieb möglich von Einzelplatzlösungen bis zu großen Multi-Server-Installationen.

- Entwicklungsumgebung: Visual Studio (Microsoft) – Standardtool für C#- und .NET-Entwicklung.

1244	Welches ist die empfohlene Hardware	3.0
<p>Beschreibung</p> <p>Auf Grund der hohen Datenmenge in ERP Systemen ist ein Client-Server-System erforderlich. Dabei werden hohe Anforderungen an den Server, auf dem die Datenbank läuft gestellt. Eine möglich Konfiguration wäre folgende: Server: Leistungsfrähige Serverhardware mit eine CPU XEON E5 3GB Quadcore, 1TB Hard disc, 16 GB RAM, LAN 1GB Client: Ein Personalcomputer (PC) mit einer CPU Intel core i3 2GHz, 8 GB RAM, Netzwerkkarte LAN 100Mb, Tastatur, Maus, Terminal (optional).</p> <p>JENTECH bietet bei Bedarf leistungsstarke, zertifizierte Rechnerarchitektur für den Betrieb von großen Datenbanken.</p>		
1243	Informationen zur Systemarchitektur	1.0
<p>Beschreibung</p> <p>1. Programmierung</p> <p>Die Programmierung von ZEPHIR Avenue basiert auf einer modernen Client-Server-Architektur und folgt dem 3-Schichten-Modell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschicht – Speicherung und Verwaltung aller Geschäftsdaten in relationalen Datenbanken. • Logikschicht – Abbildung der Geschäftsprozesse, Berechnungen und Plausibilitätsprüfungen. • Präsentationsschicht (Frontend) – benutzerfreundliche Oberfläche für Endanwender, optimiert für effiziente Bedienung. <p>Vorteil: Durch die klare Trennung der Schichten können Updates, Erweiterungen und Anpassungen flexibel durchgeführt werden, ohne dass gesamte Systeme angepasst werden müssen.</p> <p>2. Datenbank</p> <p>ZEPHIR Avenue unterstützt folgende relationale Datenbanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MySQL • MariaDB • Microsoft SQL Server (für Sonderanwendungen oder Integrationen) <p>3. Betriebsvarianten der Datenbank</p> <p>Option A: Externes Hosting Die Datenbank läuft in einem Datacenter (z. B. im Rechenzentrum des Anbieters oder bei einem zertifizierten Hosting-Partner). Der Zugriff erfolgt sicher über das Internet, meist verschlüsselt via VPN oder TLS.</p> <p>Option B: Lokales Hosting beim Kunden Die Datenbank wird auf einem Server in der IT-Infrastruktur des Kunden betrieben. Dies ermöglicht maximale Kontrolle und direkte Integration in lokale Systeme.</p> <p>4. Zusätzliche Fakten und Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skalierbarkeit: ZEPHIR kann sowohl in kleinen Umgebungen (z. B. Einzelserver) als auch in hochverfügbaren Cluster-Architekturen betrieben werden. • Datensicherheit: Regelmäßige Backups, rollenbasierte Zugriffsrechte und verschlüsselte Verbindungen sorgen für hohe Datensicherheit. • Performance: Durch optimierte SQL-Abfragen und Indizes sind schnelle Zugriffszeiten auch bei großen Datenbeständen gewährleistet. • Flexibilität: Je nach Anforderung kann die Datenbankumgebung on-premises oder in der Cloud betrieben werden. • Offene Schnittstellen: Über standardisierte Protokolle (z. B. ODBC, JDBC, REST-API) lassen sich externe Systeme anbinden. 		

#	Thema	Verfügbar ab
1242	Besitzt ZEPHIR einen Kopierschutz?	3.0
Beschreibung Sowohl die ZEPHIR Vollversion als auch die Demo-Version besitzen einen Kopierschutz (Dongle). Für die Vollversion ist der Key an den USB-Anschluss des Servers oder eines im Netzwerk aktiven Clients anzuschließen. Der Key verwaltet alle benutzten Lizenzen des Netzwerkes. Es ist somit nicht notwendig, die einzelnen Clients mit einem Kopierschutz zu bestücken. Achtung: Der Key für die Vollversion muss beim Anwendungsunternehmen unbedingt vor Diebstahl oder anderweitigen Verlust gesichert werden. Bei Verlust ist ZEPHIR nicht mehr lauffähig und muss durch den Anwender vollständig neu erworben werden! Defekte Keys hingegen können gegen eine Bearbeitungspauschale bei JENTECH oder Ihrem ZEPHIR-Systemhaus umgetauscht werden.		
1241	Welche Betriebssysteme werden durch ZEPHIR Avenue unterstützt?	4.0
Beschreibung ZEPHIR läuft clientseitig unter Windows 10 und 11. Die Funktionalität für Windows XP, Windows 7 und Windows 8 ist ebenfalls gewährleistet wird jedoch durch Microsoft nicht mehr gewartet (Sicherheitsupdates werden nicht mehr zur Verfügung gestellt). Die unterstützten Betriebssysteme für den Server sind abhängig von der verwendeten Datenbank. Verwenden Sie MySQL oder MariaDB als Datenbank, so wird serverseitig Linux und Windows unterstützt.		
1240	Welche Sprachen unterstützt ZEPHIR Avenue auf der Benutzeroberfläche	4.0
Beschreibung ZEPHIR unterstützt in der Benutzeroberfläche zur Zeit folgende Sprachen: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch, • Spanisch, • Englisch und • Französisch. Mit der Standardlizenz kann durch alle Benutzer eine dieser Sprachen als Standardsprache für alle Benutzer ausgewählt werden. Dabei legt immer der erste Nutzer, der sich mit seiner Vorzugssprache einloggt fest, welche Sprache für die anderen Nutzer ausgewählt werden kann. Alle Menüs, Meldungen und Auswahlfelder werden für den Benutzer (und alle weiteren Nutzer) in dieser Sprache angezeigt. Möchte ein User eine weitere Sprache nutzen (zusätzlich zu der Standardsprache des Mandanten) muss eine weitere Sprachlizenz erworben werden. Damit können dann gleichzeitig zwei Sprachen durch die User genutzt werden.		
1238	Gibt es das Handbuch in mehreren Sprachen?	Alle Versionen
Beschreibung Das Handbuch für ZEPHIR Avenue gibt es in den Ausführungen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch. Das Handbuch wird standardmäßig in der jeweiligen Benutzersprache aufgerufen.		